

AUKTION 97/II · PETER FEUSER
ALTDEUTSCHE STAATEN
DEUTSCHES REICH · SAMMLUNGEN
19. NOVEMBER 2022



Einschreib-
Numer. 2.

Briefcourier-Wagen

1027 von München nach Landshut

Abfahrt den 19^{ten} Mai 1835 um 12 Uhr Mittags

Reise-Schein

für Herrn Braun

führt an Reise-Gepäck bei sich:

hat bezahlt:

Stück:

1 Koffer

für den Platz

für Pf. Uebergewicht

Einschreib-Gebühr

fl. kr.

3 52

München 17^{ten} Mai 1835

Königlich = Bayerische Expedition fahrender Posten.

Unterzeichnet: *Brauer*

Zur Nachricht.

1. Der Reisende hat, außer der vorkehend bescheinigten Zahlung, nichts zu entrichten. Den Condukteurs, Packern, Postillons etc. ist verboten, irgend eine Anforderung an den Reisenden zu machen; begehrt aber der Reisende, daß sein Gepäck aus der Wohnung oder dem Gasthofe zur Post, oder von der Post dorthin durch den Packler geliefert werde, so gebühren demselben 12 Kr., ohne Rücksicht auf die Zahl der dem Reisenden eigenthümlichen Stücke.
2. Spätestens eine Stunde vor der Abfahrt des Wagens — und wenn diese Morgens sehr früh erfolgt, schon Abends zuvor — muß das Gepäck des Reisenden in das Post-Bureau gebracht werden.

D.

1027

Titelblatt:

1865, „Verabschiedung bei Abfahrt der Postkutsche“

Ölgemälde von Anton Braith (1836–1905)

Litho und Druck: meister print & media, Kassel

Auktion 97/II

ALTDEUTSCHE STAATEN

DEUTSCHES REICH/SAMMLUNGEN

19. November 2022
in unseren Geschäftsräumen Haußmannstr. 30, Stuttgart

Versteigerungsfolge

Samstag, 19. November 2022

11.00 Uhr: Lose 1 – 387 (Preußen)

13.00 Uhr: Lose 1000 – Ende (Reisen mit der Post–Diverses)

Die Versteigerung findet statt in unseren Büroräumen
in der Haußmannstraße 30 in Stuttgart.
Pausen nach Vereinbarung.

Platzreservierung für Auktion und Besichtigung ist erforderlich.

Besichtigung

14. bis 18. November 2022

jeweils von 9.00 bis 16.00 Uhr in unseren Geschäftsräumen
Haußmannstraße 30. Besichtigung von Einzellosen auch vorher
(nach telefonischer Vereinbarung).

Besichtigung am Versteigerungstag ab 8.00 Uhr



PETER FEUSER

Haußmannstraße 30, 70188 Stuttgart

Telefon: (07 11) 24 75 24 · Fax: (07 11) 23 51 08

Südwestbank Stuttgart DE 76 6009 0700 0800 3490 08 · BIC: SWBSD333

Postbank Stuttgart DE 73 6001 0070 0245 8007 04 · BIC: PBNK3333

E-Mail: feuser-auktionen@t-online.de

Homepage: www.feuser-auktionen.de

Qualitätsbeschreibung

Luxusstück

hervorragendes Stück (frische, leuchtende Farbe, klarer Stempel, gut zentriert, breit geschnitten bzw. gut gezähnt)

Kabinettstück

ein Stück in überdurchschnittlicher Qualität, für hohe Ansprüche

Prachtstück

fehlerfreies Stück in normaler Durchschnittserhaltung
Marken mit Fehlern erhalten kein Prädikat. Mängel werden stets erwähnt.

Abbildungen aller Einzellöse bei www.philasearch.com

Zeichenerklärung und Abkürzungen

**	= postfrisch ohne Falz	L 1, L 2, L 3	= ein-, zwei- oder dreizeiliger Langstempel
*	= ungebraucht mit Originalgummi; Falz, Falzrest o. ä.	R 1, R 2, R 3	= ein- zwei- oder dreizeiliger Rahmenstempel
(*)	= ungebraucht ohne Gummi bzw. nachgummiert	K 1, K 2, K 3	= Einkreisstempel, Doppelkreisstempel, Dreikreisstempel
*/⊙	= das Los enthält ungebrauchte und gebrauchte Marken	MR, oMR	= Mühlradstempel, offener Mühlradstempel
Δ	= Briefstück	(1815)	= Vorphilateliebriefe ohne Inhalt und Datierung; der vermutliche Verwendungszeitraum wurde von uns geschätzt
☒	= Brief, Ganzsache, Postschein o. ä.	H.	= Heinrich, Württemberg
hs.	= handschriftlich		
vs., rs.	= vorderseitig, rückseitig		

Steigerungstufen:

bis 100,- €:	5,- €	bis 2000,- €:	50,- €
bis 500,- €:	10,- €	bis 10000,- €:	100,- €
bis 1000,- €:	20,- €	ab 10000,- €:	500,- €

Hinweise zum Datenschutz:

Wir speichern Ihre Anschrift, e-mail und Telefonnummer sowie eventuell nach Vertragsabschluss anfallenden Rechnungs- und Zahlungsinformationen. Lt. Abgabenordnung sind wir verpflichtet, Ihre Daten 10 Jahre nach der letzten Zahlung zu speichern. Nach Ablauf dieser Frist werden die Daten gelöscht.

Wir setzen einen qualifizierten Dienstleister ein, dem wir Ihre Adresse zum Postversand zur Verfügung stellen. Dieser hat sich vertraglich verpflichtet, Ihre Daten ausschließlich für die von uns vorgegebenen Zwecke zu verwenden.

Sie haben folgende Rechte: 1.) Auskunft über die gespeicherten Daten zu verlangen. 2.) Berichtigung, Löschung oder Sperrung zu verlangen. 3.) Widerspruch gegen unerwünschte Werbung einzulegen. 4.) Übertragung Ihrer Daten in maschinenlesbarer Form zu verlangen.

UNSER CORONA-SONDERANGEBOT

Aus der Not eine Tugend machen und: jedes Ding hat zwei Seiten. Die Produkte unseres Verlages sind anspruchsvoll, erscheinen in gehobener Ausstattung und haben deshalb auch ihren Preis. In den jetzigen schwierigen Zeiten haben viele mehr Zeit für ihr Hobby und auch das Alter geht an uns nicht vorüber. Lesen bildet nicht nur, sondern kann auch materielle Vorteile bringen: Bereits durch den Fund eines einzigen besseren Stempels aufgrund der Lektüre unserer Spezialkataloge hat sich der Kauf bereits gelohnt.

Als besonderes Angebot können wir Ihnen heute die verschiedenen Titel unseres Verlages mit einem großzügigen Rabatt von 50% offerieren (zuz. 7% MwSt. und Versandkosten). Dieses Angebot ist verlängert bis 31.12.2022. Bei Bestellung ab 250 € liefern wir zudem portofrei.

Feuser/Münzberg, Deutsche Vorphilatelie, Spezialkatalog und Handbuch, 2. Auflage, 1.120 Seiten, Leinen, die komplette deutsche Vorphilatelie in einem Band, ca. 4.300 Poststationen, ca. 13.000 Stempel sind abgebildet und bewertet, unentbehrlich für jeden Sammler und Berufsphilatelisten, statt 225 € jetzt nur 112,50 €.

Feuser/Münzberg, Deutsche Vorphilatelie, erste Auflage in zwei Bänden, statt 225 € jetzt nur 60 €.

Feuser, Nachverwendete Altdeutschland-Stempel, Spezialkatalog und Handbuch, 2. Auflage, 980 Seiten, Leinen, Katalogisierung, Abbildung und Bewertung von ca. 8.000 Stempeln, ca. 40.000 Preisangaben, statt 125 € jetzt nur 62,50 €. Einige Exemplare der ersten Auflage sind noch verfügbar für 40 €.

Feuser, Die Nummernstempel der Altdeutschen Staaten, 208 Seiten, Leinen, 2. Auflage, Euro-Bewertungen, statt 60 € nur 30 €. Einige Exemplare der ersten Ausgabe sind noch verfügbar für 20 €.

Spalink, Die deutschen Hufeisenstempel, 4. Auflage, 220 Seiten, Leinen, statt 60 € nur 30 €.

Jaedicke, Die private Stadtpost Stuttgart, Biografie und Katalog, 371 Seiten, Leinen, ein sehr wertvolles Buch in bibliophiler Ausstattung, statt 60 € nur 30 €.

Milde, Sachsen-Brevier, Poststationskatalog 1600-1867, 352 Seiten, Leinen, unentbehrlich für jeden Sachsensammler mit Katalogisierung und Bewertung der bekannten Poststempel, zahllose statistische Angaben, statt 75 € nur 37,50 €

Hass, Deutsche Postorte 1490-1920, 682 Seiten, Leinen, statt 90 € jetzt nur 45 €.

Reinhardt, Departements Conquis 1792-1815, 336 Seiten, Leinen, Katalogisierung der bekannten Post- und Franchisestempel, statt 60 € nur 30 €.

Reinhardt, Französische Armeepost 1792-1848, 288 Seiten, Leinen, statt 60 € nur 30 €.

Nether, Stationsverzeichnis der Eisenbahnen Europas 1929, ca. 1.000 Seiten, Leinen, Nachdruck, unentbehrlich für jeden Bahnpostsammler, statt 75 € nur 37,50 €.

Webersik, Geografisch-statistisches Weltlexikon 1908, 968 Seiten, Leinen, Nachdruck, ein hervorragendes Nachschlagewerk für alle Sammler von Transitbriefen u.ä., statt 75 € jetzt nur 37,50 €.

Schmidt, Handbuch der Privat-Postwertzeichen, 860 Seiten, Leinen, Reprint der Ausgaben 1939-1943, statt 75 € nur 37,50 €.

Krötzsch, Altdeutsche Staaten, 1.340 Seiten, Leinen, Reprint der Ausgaben 1939-1943, das berühmte unentbehrliche Standardwerk, statt 90 € nur 45 €.

Ohrt, Handbuch der Neudrucke, 670 Seiten, Leinen, Reprint der Ausgaben 1906-1938, ein Meisterwerk, statt 90 € nur 45 €.

Lindenberg, Die Briefumschläge der Deutschen Staaten, 1.400 Seiten, Leinen, Reprint der Ausgaben von 1892-1935, das berühmte Standardwerk für die Ganzsachen-Umschläge, statt 90 € nur 45 €.

Andere Titel sehr günstig auf Anfrage. Besuchen Sie unser Antiquariat (nach telefonischer Absprache). Wir haben tausende philatelistische und postgeschichtliche Titel, Auktionskataloge usw. der ganzen Welt zu sehr günstigen Preisen vorrätig. Versand auf Anfrage möglich, bitte nennen Sie uns Ihre Titelwünsche. Wir machen Ihnen gerne ein Angebot.

PREUSSEN, SACHSEN UND MEHR...

Mit den Marken und Belegen unserer diesjährigen Herbstauktion können wir das beste und außergewöhnlichste postgeschichtliche Angebot unserer Auktionsgeschichte präsentieren. Durch die Auflösung von verschiedenen Spezialsammlungen enthalten die beiden Versteigerungskataloge eine atemberaubende Fülle beachtenswerter Einzelmarken und vor allem teils einmaliger Briefe.

Besonders möchten wir Sie auf das großartige Preußen-Angebot hinweisen, aber auch die Auflösung der bemerkenswerten Sammlungen „Sachsen-Nachverwendungen auf den Brustschild-Ausgaben“ und „Auslagen und Postvorschuss zur Zeit des Norddeutschen Postbezirkes“ verdienen Ihre ganz besondere Beachtung. Anfangs des Kataloges finden Sie reizvolle Abteilungen „Reisen mit der Post“ und ein großes Angebot an Zierbriefen und -Postkarten. Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Durchsicht unserer Kataloge und freuen uns über Ihr Interesse.

Bei der Briefmarkenmesse in Ulm vom 27. bis 29.11.2022 sind wir mit einem Stand vertreten und heißen Sie dort willkommen. Natürlich erwarten wir Sie auch gerne zur Auktion, die wieder weitgehend frei von Corona-Restriktionen sein sollte.

Vollständige Abbildungen aller Einzellöse, von Attesten usw., finden Sie bei philasearch. Bitte denken Sie an uns, wenn Sie selbst oder einer Ihrer Sammlerfreunde eine Sammlung oder passende Einzelstücke abgeben will.

Bitte bleiben Sie gesund, seien Sie guter Dinge und genießen Sie den Herbst.

Ihr Peter Feuser



SÜDPHILA Peter Feuser Auktionen

Haußmannstraße 30 · 70188 Stuttgart

Telefon: (07 11) 24 75 24 · Fax: (07 11) 23 51 08

Mitglied im Bundesverband der Deutschen Briefmarken-Versteigerer

REISEN MIT DER POST

1000	(1749), Innsbruck, „Eintheilung derer von Ihnsprugg auf die ausgefertigten Stationen beschriebene Pferde bis Weingarten“, dek. große Tabelle mit Angaben der Poststationen u. a. Lermoos, Reutte, Weißbach, Kemperwald, Kempten bis Pergareutte	200,-
1001P	1794, Bonn (hs.), „Kuhrkölnische Postexpedition allhier“, äußerst seltener, schön verzierter Reiseschein mit vs. Bestimmungen nach Köln	800,-
1002	1802, „Carte de la Route de Leipzig á St. Petersburg“, schön gestaltete Postroutenkarte, teilkoloriert, in 8 Teilen auf Leinen aufgezogen und gefaltet, kl. Mängel	100,-
1003P	1802, Schwäbisch-Gmünd, „K.R. Postverwaltung hieselbsten“, sehr seltener hs. Reiseschein für einen Platz nach Stuttgart (kostete 3 Gulden), einer der wenigen bekannten Reisescheine aus der Reichspostzeit	300,-
1004P	1807, Naumburg (Ortsdruck), „Churfürstl. Sächs. Post-Amt“, sehr seltene Extrapostquittung für zwei Pferde nach Auerstädt	250,-
1005P	1813, 24.3., HAHNBACH (hs.), „Königl. Oberpostamts-Direction Bayreuth, A. Graf von Taufkirchen“, extrem seltene Sonder-Extrapostquittung für 4 Pferde zur „Reise des Königlich Sächsischen Hofes“ nach Amberg, König Friedrich August flüchtete Ende Februar mit seinem Hof vor den nach Sachsen vordringenden Russen nach Bayern, ein einmaliges Poststück	500,-
1006P	1813–1816, Stuttgart/Dörzbach, „Kön. Württemb. Reichs. Gen. Ob. Post-Direction v. Geismar“, vorgedrucktes Beschwerdebüchlein für das Postamt Mergentheim, die Beschwerde eines Reisenden vom 5.3.1816 über die Poststraße von Dörzbach nach Mergentheim war Anlass für die Übergabe des Büchleins an den Oberpostdirektor von Geismar, dabei ein Chargébrief des Dörzbacher Posthalters Reuß mit L1 DÖRZBACH an die OPD Stuttgart (Beschwerde wegen der ausbleibenden Reparaturarbeiten an der Poststraße nach Mergentheim)	1.000,-
1007P	1816, FRANKENSTEIN (hs.), „Königl. Preuß. Post-Amt“, sehr seltener Extrapost-Freischein für drei Postpferde „zu einer Reise in Königl. Dienst-Angelegenheiten“ nach Münsterberg	250,-
1008P	1818, STUTTGART (hs.), selten frühes „Billet für einen Platz auf dem Königlichen Postwagen“ nach Ludwigsburg, kostete 36 Kreuzer, Bestimmungen vorder- und rückseitig	100,-
1009	1825, DARMSTADT (hs.), schön verzierter kleiner Eilwagen-Reiseschein nach Fürfeld	100,-
1010P	1827, SCHOENBERG (hs.), „Königlich Preußische Post-Expedition“, dek. Passagierbillet „Diligence und Fahrpost. Cours von Trier nach Aachen“, ein seltener Reiseschein	150,-
1011P	1827, Coblenz-Mainz (je Ortsdruck), „Königl. Preuß. Ober-Post-Amts-Expedition in Coblenz“, seltenes Billet „zur Königlich-Preuß. Personen-Schnellpost“ (nach Mainz)	150,-
1012	1828, Vogelsdorf, Berlin-Vogelsdorf, zwei Extrapostquittungen für den Herzog von Braunschweig	50,-
1013	1828–1839, Breslau, Schlawentzitz, zwei Extrapostquittungen	40,-
1014	1829, FRIESENHEIM (hs.), verziertes Passagierbillet für den Eilwagen nach Karlsruhe	100,-

^{N. 1.}
DÖRZBACH
Königl. Hochpreiße-
liches Reichs General
Ober Post Direction.
Charge. in Stuttgart.

Mergentheim

Nr. 24 des Einspannsregisters.

Gut für 4 Pferde von *Zofubau* nach *Amberg* welche zur Reise des Königlich Sächsischen Hofes abgegeben wurden, und wofür die postmäßige Vergütung geschieht. Das Trinkgeld wird gleich baar auf die Hand des Postillons bezahlet.

Königl. Oberpostamts-Direction Baireuth

U. Graf von Tauffkirchen.

Expedit zu *Zofubau* den 24 März 1813

durch *Zofubau*

Angekommen zu *Amberg* den 24 März laut Controlliste Nr. 14
bezeugt. *Mühlwieser*

Da es der Drang erfordert, so müssen diese Pferde wieder nach zurück, um die 2te Einspann vorzunehmen; weßwillen dieser Von nochmal contrasignirt werden muß, außer dessen dafür nichts bezahlet wird.

Freisg.
Freisg.
Freisg.

Freisg. Thaler 22 gr. pf. für 2 Extra Post Pferde *Courier-Pferde* incl. Chaise von Naumburg nach *Altenstadt* a 2 Meilen sind in Sächs. Conventions - Gelde von den Innhaber dieses Scheins richtig bezahlet worden.

Naumburg den 25^{te} July 1807.

Churfürstl. Sächs. Post - Amt.

Altenstadt 4 gr

Auf Verlangen sind dem *h. h. Capitain h. von Breckl* *4*
zu einer Reise in Königl. Dienst-Angelegenheiten *3* Pferde Extra-Post nach
Münsterberg à 24 Meilen abgereicht worden, wofür die Kosten à 8 Ggr.
pro Pferd und Meile 2 Rthlr. 8 Ggr. 4 d.
Bestellungs- } Geld 2 . . .
Echmier- } 2 . . .
und Waagen- } - . . .

Summa . . . 2 Rthlr. 10 Ggr. 4 d.

betragen, und richtig bezahlet sind.

Die auf 3 Ggr. pro Meile festgesetzte Postillon-Trink-Gelder hat der Reisende an denselben selbst bezahlet mit Rthlr. 6 Ggr. 9 d.

Frankenstein den 3 ten May 1810
27 16. 17

Königl. Preuss. Post-Amt.

München

1015P	1829, Oldenburg (Ortsdruck), „Giese, Wichmann & Co“, seltener „Personen-Schein“ für einen „Platz in der Schnell-Droschke“ nach Rastede, mit Abb. fahrender Kutsche	100,-
1016P	1830, Würzburg (Ortsdruck), schön verzierter lith. Eilwagen-Reiseschein (mit schöner Postkutsche) nach Aschaffenburg	120,-
1017P	1831, München-Ingolstadt, schön verzierter Eilwagen-Reiseschein	100,-
1018P	1831, München (Ortsdruck), sehr schön verzierter Eilwagen-Reiseschein nach Ulm	150,-
1019P	1833, INGOLSTADT (hs.), schön verzierter Eilwagen-Reiseschein nach München	150,-
1020	1833, Augsburg (Ortsdruck), besonders schön verzierter Eilwagen-Reiseschein nach Frankfurt	100,-
1021P	1833, Augsburg (Ortsdruck geändert in DONAUWÖRTH), besonders schön gestalteter Eilwagen-Reiseschein nach Augsburg, Bestimmungen vorder- und rückseitig	150,-
1022	1833–1834, OFFENBURG, hs. bzw. Ortsdruck, zwei Passagierbillets nach Heidelberg, verschiedene Zierrahmen	150,-
1023P	1834, Stuttgart (Ortsdruck), schön verzierter Eilwagen-Reiseschein nach Heidelberg	100,-
1024	1834, München (Ortsdruck hs. geändert in LANDSHUT), dek. Eilwagen-Reiseschein nach München („Münchener Regensburger-Route“), mit dek. Zierrahmen und vorder- und rückseitigen Bestimmungen	120,-
1025P	1835, München (Ortsdruck), dek. Eilwagen-Reiseschein nach Donauwörth	100,-
1026	1835, Dresden/Leipzig, „Decret, die... Errichtung einer Eisenbahn zwischen Leipzig und Dresden... betreffend“, kleines Heft, 34 S.	100,-
1027P	1835, München, „Königlich-Bayerische Expedition fahrender Posten“, sehr seltener Reiseschein für den „Briefcourier-Wagen“ nach Landshut	300,-
1028	1835–1840, Zurzach, Baden (Schweiz), zwei schön verzierte Reisescheine nach Aarau	100,-
1029P	1836, Nürnberg (Ortsdruck), schöner Eilwagen-Reiseschein (mit großem Zierrahmen und Abbildung fahr. Kutsche) nach Waiblingen, kostete 25 Gulden!	100,-
1030P	1836, HOF (hs.), sehr schön gestalteter Eilwagen-Reiseschein nach Nürnberg, mit großem Zierrahmen und stehender Postkutsche	100,-
1031P	1837, BIELEFELD (hs.), „Fahrpost-Cours von Bielefeld nach Paderborn“, dek. verziertes Passagierbillet nach Paderborn	100,-
1032P	1837, Aachen („Aix“), „Poste dite Schnellpost entre Aix et Liege“, „Billet de Voyage“, schöner Reiseschein für eine Fahrt nach Lüttich/Liege	120,-
1033P	1838, Hardheim (Ortsdruck), schöne lith. Extrapostrechnung mit dek. Kutschenabbildung (für 2 Postpferde nach Tauberbischofsheim)	100,-
1034	1838, ULM (hs.), schöner Zierrahmen, Eilwagen-Reiseschein nach Stuttgart	100,-
1035	1838, STUTTGART (hs.), dek. Eilwagen-Reiseschein nach Karlsruhe	80,-
1036	1838, MELLE (hs.), Extrapostquittung („No.48.“) für 2 Pferde nach Bielefeld	40,-
1037P	1838, CARLSRUHE (hs.), dek. rosalia Eilwagen-Reiseschein für eine Fahrt nach Straßburg	150,-
1038P	1838, Nürnberg (Ortsdruck), sehr schöner Eilwagen-Reiseschein (geändert in „Packwagen“!) für eine Fahrt nach Regensburg, kostete 5 Gulden 48 Kreuzer, mit Abbildung einer stehenden Postkutsche, sehr seltener „Packwagen“-Schein	200,-

P.P.
 Das für ... von ... pr. Müller ... in chartir ...
 Passagier ...
 1831

1003

Nro. 5.
 Nro. 2.
Billet
 für einen Platz auf dem Königlichen Postwagen
 nach ...
 1) Für den Platz selbst an ...
 2) Ueberfracht von ...
 3) Zeitgeld für den Conducteur à 9 fr. per Station auf ...

1008 1010

Diligence und Fahrpost
 Cours
 von ... nach ...
Passagier - Billet
 für den Platz No. 3.
 Die Post geht ab ...
 Das Passagier-Billet ist bezahlt für die ...
 pro ...
 Summa ...
 Königlich Preussische Post-Expedition.
 Untersignet: ...
 Nachricht:
 1) Dieses Passagier-Billet ist kein ...
 2) Der ...
 3) Die ...

Stuttgart den 21. ...
 Königl. Württembergische Po
 Die Abfahrt dieses Wagens ist präcise
 Da die Wagen eines jeden Posttages ...
 Neben der Waggie, oder anstatt derselben
 Jeder Passagier hat 40 Pfund an ...
 Kein Passagier darf ...

Eilwagen
 von ... nach ...
 Abfahrt den ... um ... Uhr
Reise - Schein
 für ...
 hat bezahlt:
 für den Platz ...
 für ...
 = Postwagen - Expedition.
 Untersignet: ...

1016

Den 30. Juni 1794
 von ... auf ...
 geht ... Abfahrt um ... Uhr.
Zur Nachricht.
 1) ...
 2) ...
 3) ...
 4) ...
 5) ...
 6) ...
 7) ...

EILWAGEN
 von Würzburg nach ...
 Abfahrt am 5. ...
Reise - Schein
 für ...
 Königlich Bayer. Haupt-Expedition
 fahrender Posten
 Untersignet: ...
 für ...
 1) ...
 2) ...
 3) ...

1017 1001

BILLET
 für den Herrn (die Frau) ...
 zur Königlich Preuss. Personen-Schnell-Post
 zwischen Coblenz und Mainz
 für den ...ten Platz, zur Fahrt von Coblenz nach Mainz
 Die Post geht ab ...
 Es ist bezahlt: a) an Passagiergeld ...
 b) an Ueberfracht für ...
 c) an den Postboten für das ...
 Summa ...
 Königl. Preuss. Ober-Post-Amtes-Expedition in Coblenz.
 Nachricht:
 1) In dem ...
 2) ...
 3) ...

Einschreib-Nummer 3

Eilwagen

von Münch nach München

Abfahrt den 1. August 1851 um 6 Uhr

Reise-Schein

für Paul Haber

Führt an Reise-Gepäck bei sich: hat bezahlt:

Stück:		fr.
	für den Platz	108
	für 15 Pf. Uebergewicht	
	Einschreib-Geblöse	

München den 19 August 1851

Königlich Bayerische Expedition
fahrender Posten

Unterschrift: [Signature]

Zur Nachricht.
1.) Der Reisende hat außer der vorstehend beifolgenden Bestimmung Rücksicht zu nehmen.
Der Gepäcksart, Packer, Polsterung, ist vortheilhaft eine Anfertigung an den Reisenden zu machen; begehrt aber der Reisende, daß sein Gepäck aus der Verpackung über dem Gepäcke für sich, oder von der Post herab durch den Packer gelöst werde, so gebühren zwischen 12 fr., ohne Rücksicht auf die Zahl der von Reisenden eingeschickten Gegenstände.
2.) Gleichwohl eine Anzahl vor der Abfahrt des Wagens — und wenn diese Abfahrt sehr früh erfolgt, schon Abends zuvor — muß das Gepäck des Reisenden in das Post-Bureau gebracht werden.

Einschreib-Nummer 1

Eilwagen

von Fuggetal nach München

Abfahrt den 3. August 1855 um 2 Uhr

Reise-Schein

für Herrn Braun

Führt an Reise-Gepäck bei sich: hat bezahlt:

Stück:		fr.
	für den Platz	42
	für 24 Pf. Uebergewicht	8
	Einschreib-Geblöse	6
		42

Fuggetal den 1. Sept. 1855

Königlich Bayerische Expedition
fahrender Posten

Unterschrift: [Signature]

Zur Nachricht.
1.) Der Reisende hat außer der vorstehend beifolgenden Bestimmung Rücksicht zu nehmen.
Der Gepäcksart, Packer, Polsterung, ist vortheilhaft eine Anfertigung an den Reisenden zu machen; begehrt aber der Reisende, daß sein Gepäck aus der Verpackung über dem Gepäcke für sich, oder von der Post herab durch den Packer gelöst werde, so gebühren zwischen 12 fr., ohne Rücksicht auf die Zahl der von Reisenden eingeschickten Gegenstände.
2.) Gleichwohl eine Anzahl vor der Abfahrt des Wagens — und wenn diese Abfahrt sehr früh erfolgt, schon Abends zuvor — muß das Gepäck des Reisenden in das Post-Bureau gebracht werden.

1018 1019

Einschreib-Nummer 283

Eilwagen-Reise-Schein

von Stuttgart nach Heidelberg

Abfahrt den 9. Juli 1854 um 7 Uhr

Der Postträger hat bezahlt für einen Platz für seine Person fl. 6 4/8

für Pfund Uebergewicht „ „

im Ganzen fl. fr.

Stuttgart, den 7. Juli 1854

Königlich Württembergische Expedition
fahrender Posten.

Unterschrift: [Signature]

1023 1021

Einschreib-Nummer 283

Eil-Wagen

von Münch nach München

Abfahrt den 6. März 1855 um 6 Uhr

Reise-Schein

für Herrn Braun

Führt an Reise-Gepäck bei sich: hat bezahlt:

Stück:		fr.
	für den Platz	28
	für 15 Pf. Uebergewicht	4
	Einschreib-Geblöse	28

München den 13. März 1855

Königlich-Bayerische Expedition fahrender Posten

1025 1029

Einschreib-Nummer:

Eilwagen

von München nach Augsburg

Abfahrt den 12. Oct. 1859 um 1 Uhr

Reise-Schein

für Herrn Braun nach Augsburg

Führt an Reise-Gepäck bei sich: hat bezahlt:

Stück:		fr.
	für den Platz	2
	für 15 Pf. Uebergewicht	23
	Einschreib-Geblöse	11

München, den 12. Oct. 1859

Königl. Bayerische Expedition fahrender Posten

Unterschrift: [Signature]

Zur Nachricht.
1.) Der Reisende hat außer der vorstehend beifolgenden Bestimmung Rücksicht zu nehmen.

Einschreib-Nummer 45

EILWAGEN

Reise-Schein

für Herrn Marold nach Wien

von München nach Wien

Abfahrt den 1. Okt. 1858 um 5 Uhr

Führt an Reisegepäck bei sich: hat bezahlt:

Stück:		fr.
	für den Platz	26
	für 15 Pf. Uebergewicht	

München den 1. Okt. 1858

EILWAGEN

Einschreib-Nummer *20 9*

Reise-Schein

für *Joh. v. E. Moralt*

von *Hof* nach *Nürnberg*

Abfahrt den *16. Oct. 1837* um *1* Uhr *10* Min.

Führt an Reisegepäck bei sich:		Hat bezahlt:	
Stücke	Gewicht	fl.	kr.
<i>1</i>	<i>100 Pf.</i>	für den Platz	<i>20 30</i>
<i>1</i>	<i>20 Pf.</i>	für Pfd. Übergewicht	

An Gepäck sind *30* Pfund frei.

Nürnberg den *15. Oct. 1837*

Königl. Bayerische Haupt-Expedition fahrender Posten.
Unterschiedet: *Schöner*

1030 1031

Fahrgeld für Passagier-Billet

von *Nürnberg* nach *Leipzig*

für *Joh. v. E. Moralt*

zur Fahrt von *Nürnberg* nach *Leipzig*

Platz *1. Klasse*

Die Post geht ab am *11 1/2* Uhr *Abw.* am *18. Oct. 1837*

Es ist bezahlt:

a. an Fahrgeld, mit Einschlag des dazum dem Posten aus der Post-Kasse zu bezahlenden Zeitgeldes, pro 1 Meilen à *1 fl. 16 kr. 9.*

b. Einschlag für Zinsen von und über 8 Meilen

c. für Abhebung der Bagage

d. die Liekerichte für Pfund

Summa *1 fl. 16 kr. 9.*

An Gepäck sind *30* Pfund frei.

Nürnberg den *7. Oct. 1837*

Post-Expedition.
Unterschiedet: *Schöner*

Poste dite Schnellpost
entre *Nürnberg* et *Leipzig*

BILLET DE VOYAGE

pour Mr. *Joh. v. E. Moralt*

se rendant de *Nürnberg* à *Leipzig*

PLACE *2*

La voiture part *à 11 heures précises le 18. Oct. 1837*

Il a été payé:

1) en frais de poste, y compris les guides, qui sont payés aux postillons de la part de l'Administration des postes, savoir pour *2* milles à raison de *1* livre de surcharge.

2) comme rétribution pour faire prendre les bagages

3) pour *1* livre de surcharge.

Le voyageur peut emporter gratis *30* livres de bagages en outre *1* livre de surcharge.

Total *2* livres de surcharge.

Nürnberg le *15. Oct. 1837*

1032

Reise-Schein

für einen Post auf dem Großherzoglichen Eilwagen

von hier bis *Leipzig* bezahlt:

a) an Personenentree *3 fl. 16 kr.*

b) an Liekerichte für *1* Pfund *1/2*

c) an Einschreibgebühr *6 fl. 50 kr.*

Das aufgeführte Reisegeld besteht:

in *1 fl. 16 kr.*

Der Eilwagen fährt daher ab den *22. Oct. May 1837*

Leipzig um *11 1/2* Minuten

Leipzig den *22. Oct. May 1837*

Großherzoglich Badische Postwagen-Expedition.
Schöner

1033 1037

1038 1043

RECHNUNG

von *Posthalter Barbard*

Hardheim den *9. Nov. 1838*

EILWAGEN

Einschreib-Nummer *6*

Reise-Schein

für *G. Litt*

von *Nürnberg* nach *Bayreuth*

Abfahrt den *24. July 1838* um *9* Uhr *10* Min.

Führt an Reisegepäck bei sich:		Hat bezahlt:	
Stücke	Gewicht	fl.	kr.
<i>1</i>	<i>50</i>	für den Platz	<i>20</i>
		für Pfd. Übergewicht	<i>8</i>

An Gepäck sind *40* Pf. frei.

Nürnberg den *15.3*

Königl. Bayerische Haupt-Expedition fahrender Posten.
Unterschiedet: *Schöner*

EILWAGEN

Einschreib-Nummer *1*

Reise-Schein

für *Joh. v. E. Moralt*

von *Nürnberg* nach *Leipzig*

Abfahrt den *9. July 1838* um *1* Uhr *10* Min.

Führt an Reisegepäck bei sich:		Hat bezahlt:	
Stücke	Gewicht	fl.	kr.
		für den Platz	<i>6 10</i>
		für Pfd. Übergewicht	

An Gepäck sind *30* Pf. frei.

Nürnberg den *8. July 1838*

Königl. Bayerische Haupt-Expedition fahrender Posten.
Unterschiedet: *Schöner*

ZUR NACHRICHT.

1) Der Reisende hat, außer der vorstehend beschriebenen Bezahlung, nichts zu entrichten. Dem

1039	1838–1859, STOKACH, schwarzer und roter L1 auf zwei Eilwagen-Reisescheinen (verschiedene Kutschenabbildungen) nach Donaueschingen und Lenzkirch (einer fleckig)	150,-
1040	1839, DONESCHINGEN, klarer L1 auf Eilwagen-Reiseschein nach Karlsruhe, mit Kutschenabbildung	100,-
1041	1839, Breslau (Ortsdruck), dek. verziertes Passagierbillet („Personen-Post“) nach Löbau	70,-
1042	1839, MÜNSTER (hs.), dek. Billet für den Schnellpost-Cours Münster-Hamm (nach Hamm)	60,-
1043P	1839, Nürnberg (Ortsdruck), dek. Eilwagen-Reiseschein nach Bayreuth, mit großem Zierrahmen und Abb. einer stehenden Postkutsche	100,-
1044P	1839, R.1.OFFENBURG, roter L1 auf dek. Eilwagen-Reiseschein mit Kutschenabbildung nach Hausach	100,-
1045P	1839, STRASSBURG (hs.), sehr schöner badischer Eilwagenschein (mit Abbildung fahrender Kutsche) für zwei Plätze nach Stuttgart, kosteten 62 Francs und 70 Cents, äußerst seltener Schein aus Straßburg („Großherzoglich Badische Postwagens-Expedition“)	300,-
1046	1839, Hamburg-Berlin, dek. Billet für den „Schnellpost-Cours“	80,-
1047	1839, GENGENBACH (hs.), schöner Eilwagen-Reiseschein auf rosa Papier für eine Fahrt nach Rastatt, mit Abb. fahrender Kutsche	120,-
1048	1839–1858, Bremen-Delmenhorst bzw. Ottersberg, zwei Extrapostquittungen der „Stadtpost“	80,-
1049	1840, CARLSRUHE (hs.), schön verzierter Eilwagen-Reiseschein (mit Kutschenabbildung) nach Kehl	100,-
1050	1840 (182.), URACH (hs.), dek. Eilwagenbillet für einen Platz nach Tübingen, kostete 1 Gulden 58 Kreuzer, späte Verwendung des alten Musters	100,-
1051P	1840, Frankfurt a.M. (Ortsdruck), schön verzierter rosa Eilwagen-Reiseschein für einen Platz nach Stuttgart, kostete 14 Gulden 18 Kreuzer	100,-
1052P	1840, 15.12., Augsburg (Ortsdruck), „Königl. Bayerische Haupt-Expedition fahrender Posten“, schön verzierter Reiseschein nach Stuttgart	100,-
1053P	1840, (183.), GENGENBACH (hs.), seltener Eilwagen-Reiseschein auf gelbem Papier für einen Platz nach Rastatt, mit Abbildung von fahrender Kutsche	120,-
1054P	1840, KARLSRUHE (hs.), schöner Eilwagen-Reiseschein mit Kutschenabbildung nach Offenburg	100,-
1055P	1840, 7.1., München, dek. Eilwagen-Reiseschein (Zierrahmen) nach Stuttgart, kostete 16 Gulden 38 Kreuzer	100,-
1056	(1840), Stuttgart (Ortsdruck), dek. Extrapost-„Nachweisung“ über 11 Gulden für Postpferde nach Plochingen	100,-
1057	1840 (183.), 11.1., Stuttgart-München, dek. Eilwagenbillet, kostet 16 Gulden 36 Kreuzer	100,-
1058	1840, PRAG (hs.), dek. lila „Vormerkschein zur Fahrt mit dem Brief-Post-Eilwagen“ nach Dresden	80,-
1059	1840, BRAUNSCHWEIG (hs.), große Extrapostquittung für 2 Postpferde nach Lutter	50,-
1060	1840, STUTTGART (hs.), dek. Eilwagen-Reiseschein nach Pforzheim	70,-
1061P	1840 (183.), BRUCHSAL L1 auf Eilwagen-Reiseschein nach Frankfurt, mit Zierrahmen und Abbildung fahrender Kutsche	100,-

EILWAGEN-REISE-SCHEIN.

PLATZ Nro. 7.

für *L. Braun* nach *Kaufgart*
 von *Frankfurt a. M.* nach
 Abgang des Eilwagens: *praeis 8 Uhr*
den 28. Sept. 1840

Bezahlt wurde: 1) An Person- u. Geld *fl. 14* kr. *18*
 2) An Ueberfracht-Porto für *Pfl.* *fl.* *kr.*

Frankfurt a. M., den *28*ten 184
 Fürstlich Thurn und Taxis'sche
 Ober-Postamt-Expedition der Fahr-Posten

1051 1044

682

Reise-Schein



N^o *7*

Es hat *H. Leonard*
 für einen Platz auf dem Großherzoglichen Eilwagen
 von hier bis *Sachsenhausen* bezahlt:
 a) an Personentaxe *2* fl. *23* kr.
 b) an Uebergewicht für Pfund *8* "
 c) an Einschreibgebühr *2* fl. *31* kr.

Das aufgezogene Reisegeld besteht:
 in *1 Ruffen, 20 B.*

Einschreib-Nummer: *3*

Reise-Schein

zu dem von *Regensburg* nach *Kaufgart*
 den *15*ten *Sept.* 184*0* um *9* Uhr
 abfahrenden *Post* Wagen;
 für *L. Braun*

Dieser führt an Reise-Gepäck bei sich: *1 Koffer, 1 Koffer, 1 Koffer*
 Hat bezahlt: *fl. 11* kr. *18*
 für den Platz
 an Ueber-
 gewicht
 an Einschreibgebühr

An Gepäck sind *40* Pfund frey.
Regensburg, den *15*ten *Sept.* 184*0*
 Königl. Bayerische Haupt-Expedition fahrender Posten.

1053

Reise-Schein



N^o *3*

Es hat *L. Braun*
 für einen Platz auf dem Großherzoglichen Eilwagen
 von hier bis *Regensburg* bezahlt:

1052
1062

Reise-Schein



N^o *4.5*

Es hat *J. Braun*

1045
1054

EILWAGEN

Einschreib-Nummer *2073*

Reise-Schein

für *L. Braun*
 von *NÜRNBERG* nach *Kaufgart*
 Abfahrt den *8. Sept. 1840* um *12* Uhr

Führt an Reisegepäck bei sich:		Hat bezahlt:	
Stück	Gewicht	fl.	kr.
		<i>21.56</i>	<i>25</i>
			<i>52</i>

An Gepäck sind *fl.* *kr.*


NÜRNBERG, den 184

Königl. Bayerische Haupt-Expedition fahrender Posten.
 Unterschieben: *Mayer*

ZUR NACHRICHT.

1) Der Reisende hat, außer der vorstehend hochseligsten Bezahlung, nichts an einzulisten. Den Conductoren, Packern, Postillon etc. ist verboten, irgend eine Aufsehung an den Reisenden zu machen, bezuget aber der Reisende, daß sein Gepäck von der Wohnung oder dem Gasthaus zum Post oder von der Post durchs durch den Packen selbst wird, zu gebühren

Reise-Schein



N^o *2.3*

Es hat *J. Braun*
 für einen Platz auf dem Großherzoglichen Eilwagen
 von hier bis *Offenburg* bezahlt:
 a) an Personentaxe *10* fl. *16* kr.
 b) an Uebergewicht für Pfund
 c) an Einschreibgebühr fl. kr.

Das aufgezogene Reisegeld besteht:
 in *1 Ruffen, 100 B.*
100 B.
 Der Eilwagen fährt dahin ab den *30*ten *Sept.* 184*0*
 um *11* Uhr *30* Minuten

Nachweisung

der, bei Beförderung der Eisenbahn-Reisenden von **Stuttgart** aus, bis auf die nächstgelegene
zu entrichtenden Beträge für Post- und Schmier-Geld.

	Entfernung in Meilen	Eisenbahn-Geld pr. Pferd und einfache Post	Beispieliches Postilons-Teinlgeld.	Schmier-Geld			
					2 Meilen.	1/2 Meilen.	
Von Stuttgart nach	Albingen	1	—	—	Wenn auch 1/2 gebr. weil. 12 fr.		
	Scherlingen	1/2	—	1/2 auf einfache Post und 2 Pferde		40 fr.	
	Ellingen	1	—	—		—	
	Kirchheim	1 1/2	—	—		3	50 fr.
	Leudersburg	1	—	—		4	1 fl.
	Ellingen	1 1/2	—	—		6	1 fl. 20 fr.
	Wiedingen	1 1/2	—	—		6	1 fl. 20 fr.
Schwieberdingen	1	—	—	—	—		
Wailtingen	1	—	—	—	—		

1) Besondere in Stuttgart nicht übliche Eisenbahn-Verbindungen, außer der gewöhnlichen Eisenbahn-Linie, sind nicht auf die Stations-Entfernung zu beziehen.
2) Wenn bei einer Entfernung von 3 Meilen zum Stationen-Ende kein Postilons-Geld zu entrichten ist, so werden 12 fr. für den Postilons-Geld zu entrichten sein.

Reise-Schein



Es hat 4 Meilen

für einen Platz auf dem Großherzoglichen Eisenwagen
von hier bis Stuttgart bezahlt:

a) an Personentaxi fl. 1/6
b) an Uebergewicht für 1 Pfund " 2
c) an Einfahrtgebühren " 12

1056 1073

Eil-Wagen

von Münch. nach Stuttgart

Abfahrt den 7^{ten} Jann 1848 um 12 Uhr Mittg.

REISE - SCHEIN

für H. Braun

Führt an Reisegepäck bei sich: hat bezahlt:

Quantität bei Gepäck.	Pfand.	Worth.	fl.	fr.
<u>Wäsche</u> <u>29</u>	<u>1</u>	für den Platz	16	38
<u>15/2</u>	<u>1</u>	für 1/2 Uebergewicht		
		Uebergewicht-Gebühren		

An Gepäck sind 93 Pfund frei
Wenden den 7^{ten} Jann 1840

Königlich-Bayerische Expedition fahrender Posten.
Unterschiedet: Cramer

ZUR NACHRICHT

1055 1061

Reise-Schein



Es hat 1/2 Meilen

für einen Platz auf dem Großherzoglichen Eisenwagen
von hier bis Stutt bezahlt:

a) an Personentaxi fl. 9
b) an Uebergewicht für 1 Pfund " 25
c) an Einfahrtgebühren " 8

Das aufgedeckte Reisegepäck besteht: 9 fl. 23 fr.

in Stutt 1848

Der Eisenwagen fährt dahier ab den 9^{ten} Dec 1848
um 8 Uhr 30 Minuten

EILWAGEN

Einschreib-Nummer 2

Reise-Schein

für H. Braun

von NURNBERG nach Stuttgart

Abfahrt den 23^{ten} Jan 1848 um 2 Uhr Mittg.

Führt an Reisegepäck bei sich: Hat bezahlt:

Quantität bei Gepäck.	Pfand.	Worth.	fl.	fr.
<u>Wäsche</u> <u>40</u>	<u>1</u>	für den Platz	4	8
<u>300</u>	<u>1</u>	für 1/2 Uebergewicht		

An Gepäck sind 9 Pfund frei
NURNBERG, den 23/5 1841

Königl. Bayerische Haupt-Expedition fahrender Posten.
Unterschiedet: Woz

ZUR NACHRICHT.

1) Der Reisende hat, außer der vorstehend beschriebenen Bezahlung, nichts an entrichteten. Den Conducteurs, Postern, Postillon etc. ist verboten, irgend eine Anforderung an den Reisenden zu machen; begibt aber der Reisende, daß sein Gepäck aus der Wohnung oder dem Gasthof zur Post oder von der Post durch die Hände des Packers geleitet werde, so gebührt demselben 12 Kr., ohne Rücksicht auf die Zahl der dem Reisenden gehörigen Stücke.

Ober-Postamt  Zürich

N: 1

1075

Ober-Postamt  Zürich

N: 6

für Reising
Clarus am 6 Jan 1848

1075

Ober-Postamt  Zürich

N: 10

für Reising
Clarus am 8 Jan 1848

1 Platz
Cabinet 3
Comp. 3
Juleur 3
Pulver 3

Die Postwagen-Expedition

1075

1062P	1841, Nürnberg (Ortsdruck), dek. Eilwagen-Reiseschein mit Abb. einer steh. Postkutsche nach München	100,-
1063P	1841, Nürnberg (Ortsdruck), schön verzierter Eilwagen-Reiseschein für einen Platz nach Bamberg mit Abbildung einer stehenden Postkutsche	120,-
1064	1841, Augsburg (Ortsdruck), großartig verzierter Reiseschein für einen Platz nach Lindau, selten	100,-
1065	1841, Stuttgart-Augsburg, dek. verzierter Eilwagen-Reiseschein	60,-
1066	1841, St. Gallen, dek. rosa Reiseschein nach Wesen	60,-
1067	1841, STUTTGART (hs.), dek. Eilwagen-Reiseschein nach Karlsruhe	70,-
1068	1841–1844, Gerchsheim (Ortsdruck), „Großherzogliche Posthalterei“, zwei verschiedene Extrapostquittungen für 7 bzw. 16 (!) Postpferde nach Bischofsheim und Würzburg	80,-
1069P	1841–1844, Echte-Nordheim v.v., zwei seltene Quittungen „über bezahltes Rhume-Brücken-Geld zu Nordheim“ (für 5 bzw. 6 Pferde)	150,-
1070	1842, München (Ortsdruck), dek. Eilwagen-Reiseschein nach Starnberg	70,-
1071	1842, Halberstadt, „Entwurf des Betriebs-Überlassungs-Vertrages zwischen der Magdeburger-Halberstädter und der Berlin-Potsdam-Magdeburger Eisenbahn-Gesellschaft“, kleines Heft (mit Lokomotiv-Abb.), 14 S.	80,-
1072	1843, Perleberg-Berlin, dek. Passagierbillet zur Personenpost	60,-
1073P	1843, R.2.KONSTANZ, orangeroter L1 auf Eilwagen-Reiseschein nach Stuttgart, mit Zierrahmen und Abb. fahrender Postkutsche	100,-
1074	1844, R.I.OFFENBURG, roter L1 auf verziertem Eilwagen-Reiseschein nach Heidelberg, unauffällige Heftlöcher links, mit Abb. fahrender Kutsche	100,-
1075P	1844–1849, Zürich („Ober-Postamt Zürich“), braunes, gelbes und rosalila Reisebillet nach Aarau, Chur und Pfy, mit Abbildung von Postkutsche vor dem Oberpostamt Zürich	200,-
1076P	1845, LÖRRACH R.I., roter L1 auf Eilwagen-Reiseschein, mit Abbildung fahrender Kutsche	100,-
1077P	1845, Bamberg, „Die königl. bayer. Poststallhalterei im Gasthofe zum deutschen Hause. Röhring. k.b. Poststallmeister“, schöne Extrapostquittung für 2 Pferde nach Zapfendorf	60,-
1078P	1845, Oldenburg (Ortsdruck), „Giese, Wichmann & Co.“, dek. „Personen-Schein“ (mit Kutschenabbildung) für einen „Platz in der Schnell-Droschke“ nach Rastede	150,-
1079P	1845, OFFENBURG, roter L1 (Typen) klar auf Eilwagen-Reiseschein nach Villingen bzw. Hausach, mit großem Zierrahmen und div. Kutschenabbildungen	200,-
1080	1846, Aschaffenburg-Würzburg, dek. Reiseschein	50,-
1081	1846, München (Ortsdruck), „Reise-Schein“ zum Eilwagen von München nach Regensburg	60,-
1082	1846, Augsburg (Ortsdruck), Reiseschein zum Eilwagen nach Würzburg, ohne Gepäckabschnitt	50,-
1083P	1846, WEISSENBURG (hs.), kombinierter „Reiseschein zur Post- und Eisenbahn-Fahrt“ nach Augsburg, schwarzer und roter Druck, anhängend zwei unbenutzte Bahnbillets 2. Klasse in rotem Druck, äußerst selten	200,-
1084	1846, Würzburg (Ortsdruck), dek. Eilwagen-Reiseschein nach Weissenburg	70,-

Abfahrt **Quittung**

über
 2 Pferde nach *Hopfenfeld* Station *St. 1 28^{te} Pferd*
 Pfostergeld zu *Bamberg* und *Schweinitz*
 Wagen und Schmierer
 Zuschlag *fasth. in Pakt. bef.*

	2	56
	1	4
Zusammen		

Bamberg, am *21. 9/1* 1845

per acquit

Die königl. bayer. Poststallhalterei im Gasthofe zum deutschen Hause.

Röhring.
 k. b. Poststallmeister.

Quittung über bezahltes **Rhume-Brücken-Geld**
 zu **Rordheim**
 von **Echte** bis **Nordheim**
 für 5 Pferde = 3 Ggr. 4 Pf.
 Post-Relais **Echte**
 den *10. May 1844* *Ge. Proth*

1069

Quittung über bezahltes **Rhume-Brücken-Geld**
 zu **Rordheim**
 von **Echte** bis **Echte**
 für 6 Pferde = 4 Ggr.
 Post-Relais *Echte*

1077

Jeder wird gebeten, selbst auf seine Sachen zu sehen und diesen Schein beim Auf der Kontrolle bei letzter Station zurückzugeben.

Platz in der Schnell-Droschke.

No. *1077* Abfahrt Uhr *10 1/2*

Personen *2* Schein *1*

für *Personen* nach *Stapfen*
 bezahlt mit *4 7 1/2* *Sonnas* *4 2/3*
 Ueberfracht
 Koffer *Oldenburg, 180*
 Reiseack *4 Amy 20*
 Hutschackel *Giese, Wichmann & Co.*

1078

Eil-Wagen

Reise-Schein

von *Magdeburg* nach *Halle*

Einschreib-Nummer *1*

Gelt-ab-präcise am *11. Ubr* *April* 184*4*

Der Passagier *Georg Meißner* hat bezahlt für einen Platz
 für seine Person 3 fl. 50 kr.
 für *1* Pfund Uebergewicht fl.
 im Ganzen *3* fl. 50 kr.
 den *11. April* 184*4*

Königl. Württ. Expedition fahrender Posten.
 Unterszeichnet: *Georg Meißner*

Beachtenswerthe Notiz für das Reisende Publikum.
 Die Conducteur der diesseitigen Postverwaltung sind, zur Verhütung von Gefahren und um so anzulegen und den Position nicht von seinen e dann darf auchmalweise dieses Gewicht von dem stlicher Straße selches vom Conducteur nicht, sein, gelichen kann. In diesem Falle ist er

Einschreib-Nummer: *1*

Reise-Schein

für *Johann Braun*
 zur Post- und Eisenbahn-Fahrt
 von *Mühlhausen* nach *Augsburg*
 Abfahrt von *Mühlhausen* den *12. Juni 1846* um *11* Ubr
 Droschgedät auf dem Eilwagen 40 $\frac{1}{2}$ Zollgewicht,
 bei der Eisenbahnfahrt

Gat bezahlt

für die Eilwagenfahrt einschließlich der Beförderung zu und von der Eisenbahn	fl.
für den Platz	fl.
für <i>1</i> Uebergewicht	fl.
für die Eisenbahnfahrt	fl.
für den Platz	fl.

1083

II. Die Taxe für die H. Wagnersche Post-Expediti-
 onen fahrt von *Magdeburg* nach *Halle*
 wurde gelegt bei der Königl. Hofpostexpediti-
 on zu *exp.*

1089

III. Die Taxe für die H. Wagnersche Post-Expediti-
 onen fahrt von *Magdeburg* nach *Halle*
 wurde gelegt bei der Königl. Hofpostexpediti-
 on zu *exp.*

1076

Reise-Schein

Es hat *J. D. Drosche & Co.*
 für einen Platz auf dem Großherzoglichen Eilwagen
 von hier bis *Stapfen* bezahlt:

Reise-Schein

Es hat *J. D. Drosche & Co.*
 für einen Platz auf dem Großherzoglichen Eilwagen
 von hier bis *Stapfen* bezahlt:

a) an Personentaxe	1 fl. 3/4 fr.
b) an Uebergewicht für <i>1</i> Pfund	fl.
c) an Einschreibgebühr	fl. 3 fr.
	1 fl. 57 fr.

Das aufzugebene Reisegedät besteht:

in *Stapfen*

Der Eilwagen fährt dabier ab den *11* Ubr *30* Minuten. 184*6*

Reise-Schein

Es hat *H. Krug*
 für einen Platz auf dem Großherzoglichen Eilwagen
 von hier bis *Mühlhausen* bezahlt:

1094

1085P	1848, Freiburg (Ortsdruck), „Reise-Gelegenheit nach Alt-Breisach und Colmar von W: Föhrenbach in Freiburg“, selt. privater Reiseschein nach Thiengen	100,-
1086	1847, Geisingen (Ortsdruck), dek. Extrapost-Rechnung des Posthalters H. Sautter	50,-
1087	1847 (183.), HOFGASTEIN (hs.), dek. „Vormerkschein zur Fahrt mit dem Personen-Eilwagen“ nach Salzburg	60,-
1088	1848, BREMEN, kleiner L1 auf hann. „Personen-Schein“ („No. 19.“) nach Harburg	80,-
1089P	1849, MERGENTHEIM (hs.), dek. Reiseschein mit großer Kutschenabbildung nach Heilbronn	120,-
1090	1850–1852, ROTTENBURG, klare blaue L1 auf Eilwagen-Reiseschein nach Schramberg und auf Extrapostquittung nach Horb	100,-
1091	(1850), NÜRNBERG (Ortsdruck), rosa Bahnbillet 2. Klasse nach Bamberg	50,-
1092P	1852 (184.), Nürnberg (Ortsdruck geändert in HÖCHSTÄDT), dek. Eilwagen-Reiseschein (min. Eckfehler), mit Abb. stehender Kutsche	100,-
1093P	1852, APPENWEIER, klarer L1 auf Eilwagen-Reiseschein nach Griesbach, mit Abbildung fahrender Kutsche (links Teil des Nachbarscheines)	120,-
1094P	1852, HEIDELBERG, klarer roter L1 auf schönem Eilwagen-Reiseschein (mit Kutschenabbildung)	100,-
1095P	1852, ROSENFELD (hs.), schöner Eilwagen-Reiseschein nach Stuttgart, mit großer Kutschenabbildung	100,-
1096	1852–1857, Hall bzw. Oehringen-Künzelsau, zwei Eilwagen-Reisescheine mit Gepäckzettel	70,-
1097	1853, NEUSTADT (hs.), dek. Eilwagen-Reiseschein mit Kutschenabbildung nach Hüfingen	100,-
1098P	1853, Teplitz (geändert in AUSSIG), dek. grünes „Fahr-Billet zu dem Postwagen von Teplitz nach Aussig“ (für Gegenrichtung geändert)	100,-
1099P	1854, MÖSKIRCH.R.2., schwarzer L1 auf dek. Eilwagen-Reiseschein, mit Abb. fahrender Kutsche	100,-
1100	1854, KAHLA (hs.), dek. „Postreiseschein“ nach Neustadt, mit „Gepäckschein“	60,-
1101	1854, Berlin-Müncheberg, kleines Passagierbillet	50,-
1102	1856, 16.12., NEUSTADT.ORLA (L1), „Reiseschein zum Postwagen“ nach Gera, dazu „Postreiseschein“ von Kahla nach Neustadt	80,-
1103P	1858, NEUSTADT, Zacken-R1 klar auf Eilwagen-Reiseschein nach Donaueschingen (mit Kutschenabbildung)	100,-
1104P	1859, FREIBURG, roter L1 auf Eilwagen-Reiseschein nach Burg, mit großem Zierrahmen und Postkutschenabbildung	100,-
1105P	1860, Stettin, gelber Gepäckschein zu einem Schiffsbillet, sehr selten	100,-
1106	1861, Bremen-Delmenhorst, „Quittung für Extraposten und Couriere“ der „Stadtpost“	50,-
1107	1861–1863, Kahla, drei Extra-Post-Quittungen nach Leuchtenberg und Etzelbach	80,-
1108	1863, WERTHEIM, L1 auf rosalila Reiseschein („Postomnibuscurs zwischen Wertheim und Mergentheim“) nach Bischofsheim	50,-
1109	1864, ADELSHEIM (hs.), kleiner Reiseschein nach Schweigern („Postomnibuscurs zwischen Mosbach und Tauberbischofsheim über Boxberg“)	50,-

Reise-Schein



Es hat *hierüber*

für einen Platz auf dem **Großherzoglichen Eilwagen**
 von hier bis *Frankfurt* bezahlt:

a) an Personentare fl. *2 1/2* fr.
 b) an Uebergewicht für *10* Pfund fl. *6*
 c) an Einschreibgebühr fl. *1*

Das aufgeführte Reisegepäck besteht:
 in *zwei Kisten*

Der Eilwagen fährt dahier ab den *21^{ten} Juli* 185*4*
 um *12* Uhr *30* Minuten
 P. P. WEIER den *21^{ten} Juli* 185*2*
 Großherzoglich Badische Postwagen-Expedition.

Eil-Wagen

Reise-Schein



von *Stahlfur* nach *Andlau*
 Einschreib-Nummer *2*
 geht ab heute am *7* Uhr *den 10^{ten} Juli* 185*2*

1095

EILWAGEN

Einschreib-Nummer *100*

Reise-Schein

für *Bayern* nach *Landshut*
 von *Nürnberg* nach *Landshut*
 Abfahrt des *24^{ten} April* 185*2* um *10* Uhr *mittags*

Führt an Reisegepäck bei sich:		Hat bezahlt:	
Stück	Gewicht	für den Platz	<i>2 1/2</i>
		für Pfd. Uebergewicht	<i>2 1/2</i>
An Gepäck <i>1</i> Stück			<i>2 1/2</i>

NEUBERG, den *27^{ten} April* 185*2*
 Königl. Bayerische Haupt-Expedition fahrender Posten.
 Unterszeichnet: *[Signature]*

ZUR NACHRICHT.
 1) Der Reisende hat, außer der vorstehend beschriebenen Bezahlung, nichts zu entrichten. Den
 Conducteurs, Packers, Postläufer etc. ist verboten, irgend eine Aufsehung an den Reisenden
 zu machen, begreift aber der Reisende, daß sein Gepäck aus der Wohnung oder dem Gast-
 hof zur Post oder von der Post dorthin durch den Packer geliefert wurde, so gebühren
 denselben 12 Xr., ohne Rücksicht auf die Zahl der dem Reisenden gebührenden Stücke.

1093

Reise-Schein

Königlich Württembergische Post.

Fahrt in dem Eilwagen

von *Stuttgart* nach *Reutlingen*
 Abgang am *10* um *10* Uhr *mittags*
 Einschreib-Nummer
 An Personentare wurde bezahlt: *1 1/2* fr.

1092

Reise-Schein

An Reisegepäck ist übergeben worden

Werte	Gewicht	Stück
<i>Waldenau</i>		
<i>Wiesberg</i>		
<i>3. Gl. - fl. 38 fr.</i>		
Zusammen		

Wiesberg
 nach *Waldenau*
 3. Gl. - fl. 38 fr.

1110

Reise-Schein



Es hat *J. Meyer*

für einen Platz auf dem **Großherzoglichen Eilwagen**
 von hier bis *Frankfurt* bezahlt:

a) an Personentare fl. *3 1/2* fr.
 b) an Uebergewicht für *10* Pfund fl. *1* fr.
 c) an Einschreibgebühr fl. *1* fr.


Das aufgeführte Reisegepäck besteht:
 in *zwei Kisten*

fährt ab den *7^{ten} April* 185*9*
 um *7* Uhr *mittags*
 Königl. Badische Postwagen-Expedition.

1104

1103

Reise-Schein



Es hat *J. Meyer*

für einen Platz auf dem **Großherzoglichen Eilwagen**
 von hier bis *Frankfurt* bezahlt:

a) an Personentare fl. *1 1/2*
 b) an Uebergewicht für *10* Pfund fl. *1*
 c) an Einschreibgebühr fl. *1*

Das aufgeführte Reisegepäck besteht:
 in *zwei Kisten*

Der Eilwagen fährt dahier ab den *16^{ten} März*
 um *1* Uhr *15* Minuten.
 NEUSTADT
 Großherzoglich Badische Postwagen-Expedition.

1098

Fahr-Billet

zu dem *Postwagen* von *Leipzig* nach *Auffig*
 für *1* Person,
 wofür bezahlt wurde *1 1/2* fr. Conv. Wzr.
 Leipzig, den *17* 185*3* *Müller*



de la SEIGNEURIE DE TREFFEN et MAYRIE

113. *Handlung* ...
1839

Le seigneur est aujourdhui de cette Seigneurie et depuis le 1^{er} Janvier 1839 la vente de 27000 francs 1861933 de (1839) ...
le prix d'une action est

Gepäck-Schein
zum Billet d. d. STETTIN, den 28. Sept. 18 68
für 1. *Post* auf dem 4. in Platz No. *1111*

Legenstände: *1 Koffer 60*
1 Korb

Ueberhaupt: *60*

Legenstände:	Masse:	Kub.-Fuss.
<i>1 Koffer 60</i>		"
<i>1 Korb</i>		"
<i>Ueberhaupt: 60</i>		"

Abend-Anfahrt der **Niederrheinischen Dampfschiffahrt** von **Wesel** nach **Wesel** in **Neuwegen**

COMPTÉ



Heinr. **Christians**
Berlin, den 21. August 1837

174 8 *Sal* ...
16 *Handlung* ...
16
7 2 25

Gaildorf, den 28. März 1841

RECHNUNG
1841

von *Ed.* **Tumelin**

Handlung ...
16
16

Handlung ...
16
16

1110P	1866, 26.8., NIEDERSTETTEN, K2 auf kombiniertem Eilwagen-/Bahn-Reiseschein nach Künzelsau, aufgeklebt sind zwei gelbe Fahrkarten 3. Klasse Waldenburg-Weinsberg und Weinsberg-Besigheim, beiliegt ein dazugeh. Reiseschein Weikersheim-Niederstetten	150,-
-------	--	-------

ANSICHTSKARTEN-VORLÄUFER

1111	1833, Bad Gastein, kleine Ortsansicht auf Brief mit L1 R.4.BAAD GASTEIN nach Steyr	70,-
1112P	(1835), Nymegen/Holland, „Julius Lauer“, schön illustrierte Hotelrechnung	70,-
1113	1836, Mainz, „Tivoli“, schöne Ansicht auf Brief mit K1 FRANCO AMSTERDAM	80,-
1114P	1836, Heilbronn, „Rechnung von L.C. Seyffahrt“ mit hervorragend schöner lith. Ortsansicht der Gebr. Wolff	100,-
1115P	1840, Gaildorf, dek. Rechnung von Ed. Rümelin mit schöner lith. Ortsansicht	100,-
1116P	1840, Treffen/Illyrien, sehr schöne Ortsansicht auf Brief aus Frankfurt (vs. u. a. roter K2 nebst L1 P.P.) nach Frankreich	100,-
1117P	1841, Berlin, Paketbegleitbrief mit doppeltem K2 BERLIN nach Christiansfeld/Holstein, innen lith. Ansicht „Potsdam und die Eisenbahn nach Berlin“ (Lokomotive nebst 9 Wagen), die Bahn wurde 1838 eröffnet	200,-
1118P	1841, Gaildorf, sehr schöne weiße bzw. rosa Rechnung von der Firma Ed. Rümelin, mit dek. Ortsansicht der Gebr. Wolff, Heilbronn	100,-
1119P	1842, Bern, besonders schöne lith. Ortsansicht auf Brief nach Sulzbach/Württemberg, vs. L1 BERN und CHARGÉ sowie dek. blaues Rötelkreuz	180,-
1120	1843, Görlitz, „Das große Eisenbahnviadukt“, schöne lith. Ansicht auf Briefbogen (mit fahrendem Dampfzug)	120,-
1121P	1845, Genf, „Hotel des Bergues á Geneve“, sehr schöne lith. Ansicht auf Rechnung über 943 Franken (Flasche Chateau Lafite 16 Franken)	100,-
1122	1846, Breslau, „Fürstenstein“, schöne lith. Ansicht auf Briefbogen	70,-
1123	1847, Lübeck, „Festhalle zum allgemeinen deutschen Sängerverein in Lübeck 1847“, besonders schöne colorierte Lithografie, Breite 20x14,5 cm Höhe	80,-
1124P	(1850), Schönthal, „Erinnerung an Kloster Schönthal“, schön verzierte lith. Ansicht auf vierseitigem Briefbogen (interess. Text des Studenten Eduard Lessing)	150,-
1125P	1850, Schlitz, sehr schöne kolorierte lith. Ortsansicht auf vierseitigem Brief	100,-
1126	(1850), Köchelfall, dek. lith. Ansicht auf kleinem rosa Briefbogen	60,-
1127	(1850), Athen, schöne lith. Ansicht auf unbenutztem Briefbogen	50,-
1128P	1851, Göttingen, „Der Eisenbahnhof zu Göttingen“, schöne colorierte Ansicht (Litho) auf vierseitigem Briefbogen, berichtet an seine Eltern, dass er von Göttingen zu Fuß (!) über Kassel, Eschwege, Erfurt, Gera und Schmölke nach Plauen unterwegs ist	150,-
1129	1854, „Der alte Leipzig-Dresdner Eisenbahnhof“, schönes Aquarell (mit Postkutsche im Vordergrund), Breite 24x16 cm	100,-
1130P	1859, „Berlin vom Kreuzberge“, schön kolorierte Lithografie auf vierseitigem Briefbogen	150,-



Bern

Levon Jan 30 - 1848



Handwritten notes in French: "Goudali Don s'le 1848. ... d'après les plans de l'architecte Bernois ..."

1119 1120



Hôtel des Propriétés à Genève

Handwritten notes in French: "Commissaire de la Cour de la Ville de Genève"

1121



Kriegerdenkmal an Kloster Schöthal



DER RIEMENFABRIK HOF 50 & 51 SEPTEMBER

1128 1124

Handwritten notes in French: "Fournier! ... un grand établissement ..."

Geliebte Eltern!

Handwritten letter text in French: "In der Erwartung sind fünf ..."

Vertical handwritten notes in French: "Paris, ..."

1125



PELLITE 12. May 1850

1133

Handwritten letter text in French: "Cher Père, moi bien aimé ..."



Erinnerung an München, den 3. Febr. 1850

Handwritten notes in French: "München ..."

Handwritten notes in French: "Meine liebe Mutter ..."



Nachd. Ludwig g. Okt. 1891, Kupfer 2.

1134 1130



Berlin vom Kreuzberg

Berlin 1894, 1. 2.

Berlin, 1. 27.

Geheile, offene Gärten!

HAMBURG
 Dem Durchlauchtigen Fürsten,
 Unserem Lieben und frommen Ritters
 Johann Carl Ludwig zu Wismarburg
 und Carl Ludwig zu Wismarburg, sowie
 zu Wismarburg, Ritters und
 seinen Mähren mit dem Künigl. Hofe
 General-Lieut. v. Mangschall.

H. Karsten & Hilgard

1142



Herrnhut, im 22. Juni 1868

Liebe Mutter!

Ich habe Ihre dem Vorigen nicht mehr und muss mich
 leider begeben. Ich werde bald nach Hause gehen
 und Sie hoffentlich bald wieder zu Hause sehen
 werden. Ich werde Sie bald wieder zu Hause sehen
 werden. Ich werde Sie bald wieder zu Hause sehen
 werden.

1132

Dem Durchlauchtigen Fürsten Unserm
 Hochwürdig vormaligen Ritters, Herrn Johann Friedrich Herzog
 zu Wismarburg, Ritter, auch Oberst und vormaligen General-Lieut.
 in den kgl. Preuss. Armee, zu Wismarburg, Ritters, auch
 Hauptmann in dem kgl. Preuss. Artillerie-Regiment, zu
 Wismarburg, Ritters, auch Oberst-Lieut. v. Mangschall,
 vormaligen Kommandanten mit Landwehr-Regiment.

Hilgard

1137

ALBECK
 F. H. TAX EA
 13. Juli
 Seiner Beheit
 dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn

Herrn Joseph
 Herzog zu Sachsen-Altenburg & c.

1153



Elbogen

1170

Nachnahme d. A. empfangen! Abhandlung
 d. löblichen Gemeinde
 No. 69. Ostdorf
 B. A. I. Gabelmas } P. C. C.
 d. Gefahr des Versenders }

1170

1158

Das löbliche Stadtgericht
 80/163
 3 3/11 22 #108
 des Besizers
 vom Besizer zu Gemüth ertheilt
 Schenkung

Erfordere

Dem Durchlauchtigsten Fürsten,
 Herrn Friedrichs, Herzog zu Sachsen, Reichs-
 Graf zu Bayreuth, Regent zu Weissenfels, Landgraf zu
 Thüringen, Markgrafen zu Meiningen, geheimer Rath zu
 Hannover, Grafen zu Stolzenberg und Rantzschburg,
 Herrn zu Rosenthal, Ober-König, Raths, Reichs-
 Grafen zu Weissenfels, Markgrafen zu Meiningen, geheimer Rath zu
 Hannover freundlich und geliebten Herrn Adlers.

Juleburysausen

Casel ce 25^e Avril 1785

Recevoir, melleuse des Mieres les
 leur, les plus sinceres pour le
 leur, heureux, que nous allons
 lebrer apres demain. C'est
 en coeur rempli d'attachement
 de reconnoissance qui les
 te & la plume est trez foi.
 pour les exprimer. Que la
 providence dont nous tenons
 tant de bienfaits et qui justifie
 us à conservee notre bonne
 que, contre tant d'accidents
 je suis dont enfin jouir per.
 sur cette annee et reguie de
 vivanter des fruit de Ser

Lotterie = Direction
 mit 406 24 1/2
 de Sotha bey Nordlingen

Pour ma bonne et
 digne Miere,

von Stuttgart nach München.	
Achungen	3
Göppingen	2
Göppingen	2
Tübingen	2
Wim	2
Günzburg	3
Burgau	4 1/2
Kasanzhausen	2 1/2
Augsburg	3
Euzsburg	2 1/2
Schwabhausen	3
München	3
— 29 1/2	
oder	
Augsburg	2 1/2
Kirchberg	3
Isenstadtbruck	3
München	3

Wilhelm Marquardt
 Gasthof
 zum König von Württemberg
 STUTTGART
 William Marquardt
 King
 of Württemberg Hotel
 Stuttgart.
 WILLAUME MARQUARDT
 a Hotel
 du Roi de Wurtemberg.
 Stuttgart.

von Stuttgart nach
 Karlsruhe.

Schwabmünchen
 Tübingen
 Heilbronn
 Weissenfels
 Karlsruhe

R^o STUTTGARD
 fin Späth, Reichs Hofcoublis

Alli An Valentino
 Sidoro Salvadori
 Trento

TRIEN, den 17. März 1836

Herr
 Herrn Schwickerath, Sohn
 Wohlgeboren

TRIEN 1836

Herr
 Maxwiler
 durch den morgen von hier abfahren Post-Wagen

TRIEN 1836

Herr
 Augustin
 Herrn Gustav's. Buchdruck
 Augustin Mann
 Maximilian
 Maximilian



An

Das Königl. Ober-Postamt

AP
Charge

in

Mugsburg.

RS.

8. 4. 192.

An

No 26.

Das Königl. Ober-Postamt

in

Mugsburg.

RS.

Paul v. d. Gabel
besucht
K. O. P. W. 400. f. haad.

MEMMINGEN

MEMMERTHEIM

Denen Hoch- und Wohlgebohrenen, Ehestrengen, Edel,
Vast, und Guldgeliebten, hochfürstlich-erbkuniglichen
senonischen Regiments-Präsidenten, und
Räthen: Unseren hoch- und vielgeliebten Herrn,

Stuttgardt.

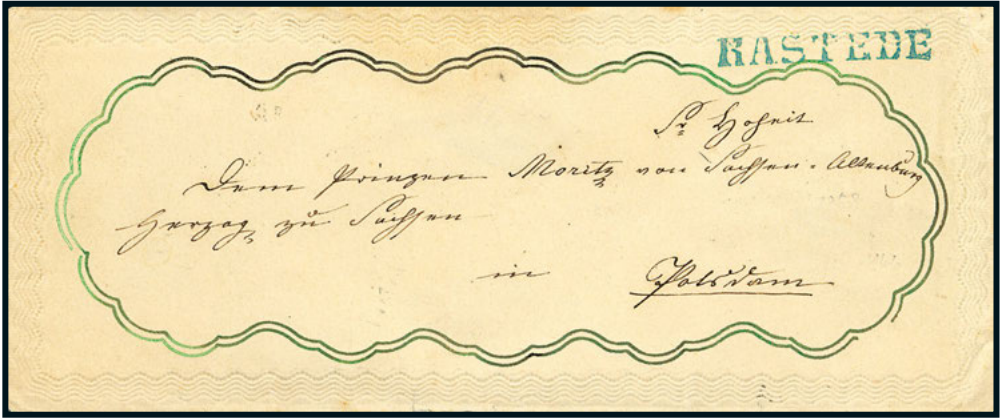
1131	1859, Wernigerode, schöne Ortsansicht auf kleinem Brief (vs. R2 WERNIGERODE) nach Ohrdruf	80,-
1132P	1860, Herrenalb, großartige lith. Ortsansicht auf Briefbogen	100,-
1133P	1884, München, „Erinnerung an München“, schöne getönte Lithografie mit 13 Einzelansichten auf vierseitigem Briefbogen	100,-
1134P	1891, Veldes (Bled)/Slowenien, hervorragend schöne lith. Ansicht auf vierseitigem Briefbogen	120,-

VERZIERTES

1135P	1759, V.NÖRDLINGEN, kleiner Luxus-Chargébrief mit violetter, rotem und schwarzem Nota-Bene-Zeichen nach Trient, ein entzückendes Poststück (ex Slg. Patzak, Pietz)	200,-
1136P	1768, DE GOTHA, hs. auf entzückendem kleinem Wertbrief („mit 40 Fl. beschwert“, dek. Nota-bene-Zeichen) an die „Hochgräflich Oetting-Wallersteinische Lotterie-Direction“ in Wallerstein	100,-
1137P	1782, Dresden, „Friedrich Augsut, Herzog zu Sachsen...“, eig. Unterschrift auf kalligrafisch besonders reizvollem Schnörkelbrief nach Hildburghausen, großes papiergedecktes Siegel	180,-
1138P	1785, Cassel, entzückender kleiner Geburtstagsbrief (franz.) mit coloriertem Ziercouvert	100,-
1139	1785, DE GOTHA, Schreibschrift-L1 auf schönem Schnörkelbrief nach Hildburghausen, innen Unterschrift von Ernst, Herzog zu Sachsen	100,-
1140P	1785, D'ERFORD, klarer L1 auf dek. Luxus-Schnörkelbrief nach Hildburghausen, innen Unterschrift „Christian Günther, Fürst zu Schwarzburg“	100,-
1141	1785–1789, D'ULM, klare L1 auf zwei entzückenden Luxusbriefen nach Kempten (einer von Memmingen nachgesandt)	100,-
1142P	1792, Christiansburg/Kopenhagen, „Chritian der Siebente, von Gottes Gnaden, König zu Dänemark, Norwegen etc.“, eig. Unterschrift auf schönem Luxus-Schnörkelbrief mit L1 HAMBURG „fr. Frankfurt“ an Herzog Carl von Württemberg in Stuttgart, großes papiergedecktes Siegel	500,-
1143P	1799, DE RASTATT, L1 nebst dreifachem Chargégitter sowie hs. V.RASTATT und div. Taxen vorder- und rs. auf Luxusbrief nach Wien	150,-
1144	1801, MANNHEIM, klarer L1 auf kleinem Brief (Falte) nach Würzburg, gedruckter Inhalt der Tabakfabrik Peter Brentano	50,-
1145P	1801, V. MERGENTHEIM, klarer L1 auf dek. Luxusbrief mit dreifachem Rötelkreuz bzw. Nota-Bene-Zeichen nach Stuttgart, hervorragendes papiergedecktes Siegel des Deutschmeister-Ordens (betr. Militärhospital im Schloss Kapfenburg)	180,-
1146P	1804, R.2.STUTTIGARD, klarer L1 auf entzückendem kleinem Luxus-Chargébrief „fco. 0“ nach Maulbronn (schönes lila Nota-Bene-Zeichen), innen Handschreiben des Reichspost-Stallmeisters Carl Eberhard Reinöhl (betr. Schulden des verstorbenen Ötisheimer Bürgermeisters von 600 Gulden)	100,-
1147	(1810), 100 MAYENCE, klarer L2 auf sehr kleinem Luxusbrief nach Lachapelle bei Fontainebleau	60,-
1148P	1836, TRIER, K1 bzw. Nierenstempel auf dek. blauer und lachsarbener Paketkarte der Blattausche Buchdruckerei nach Waxweiler	100,-



1162



1166



1168



1164




1169



1163

1165

 Monsieur Mlle. (Mlle. Schmitt), Mlle. Schmitt
 Souffler, Caster, Töpfer, etc.
 Locarno

1152
 Madame
 Madame de Schmitt
 rue de Breuer
 par gendarme


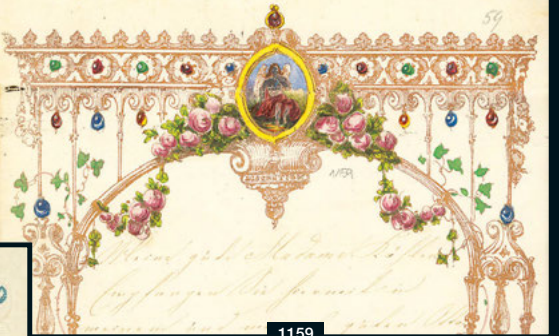
1156
 In Louis, Hof am Berlin
 23 MAI 1850
 Fräulein Pauline Tellaack
 1/200
 Königplatz


1156

 Wilhelm W. Schmitt
 Altona für Tellaack
 Schmitt

1161

 Mr Gustav Buchhalter
 Wellingford
 H


1159

 Mein geliebtes Mütterchen
 Auf dem 18ten per post
 von Hamburg nach Berlin


1161

 PAID
 3
 G. J. M. f. Bremer

1160
 Fräulein Sophie Wolfram.
 Wolfshagen
 Grimma
 P. P.

1157

 N. perfekten quäligen Gump Buch!
 Am liebsten kann ich es mir vorstellen
 Das zu dem offener Kopf, nicht
 am besten Thron, wenn wir selbstigsten

1167
 Fräulein
 Cass. Molligen
 Oben Masspfeben
 Coln


1167
 Von
 Fräulein Friedl
 Wollshagen
 zu Berlin
 Markgrafenstrasse
 1200.


1149P	(1840), Stuttgart, besonders schönes Hotelkärtchen des Gasthofs zum König von Württemberg Wilhelm Marquardt, mit Meilenzeigern nach München, Carlsruhe, Frankfurt a.M., Nürnberg und Schaffhausen	100,-
1150	1841, NEUSTADT A./H., roter Segmenstempel nebst L1 CBR.2 und K2 BAVIERE WEISSEMB. auf entzückendem sehr kleinem Luxusbrief nach Straßburg	50,-
1151P	1842, MEMMINGEN, klarer L1 bzw. Segmentstempel (nebst L1 CHARGÉ) auf dek. Luxusbriefen (einmal Paketbrief) mit lith. Adresse an das Königl. Ober-Postamt in Augsburg (betr. Dienstkaution), eine schöne Albumseite	180,-
1152P	1844, GAZENPOZH (Kurland, Lettland), kyrill. L2 auf kleinem Ziercouvert mit lith. blaugrünem Rahmen (nach Mitau)	150,-
1153P	1844, LÜBECK F. TH.U.TAX. P.A., Segmentstempel auf dek. lith. Brief mit schöner Zieradresse an Herzog Joseph zu Sachsen-Altenburg	100,-
1154P	(1845), BONN, K2 nebst rotem Segmentstempel WÜRZBURG AUSLAGE an Graf Christian Friedrich zu Castell in Rüdénhausen	100,-
1155P	(1845), SOMMERHAUSEN, klarer Segmentstempel auf entzückendem kleinem Ziercouvert mit violetterm vorder- und rückseitigem Druck, Ecken vs. coloriert (an Gräfin Luitgarde zu Erbach in Fürstenau), hs. „p. Darmstadt, frei Gränze“	300,-
1156P	Ca. 1840–1845, HAMBURG, L2 bzw. Schmetterlingsstempel auf zwei kleinen Prägezierbriefen nach Lübeck und Königsberg/Ostpreußen (dieser hs. „Pr. Courier-Post von Berlin“)	100,-
1157	1848, MOECKERN, K2 auf entzückendem kleinem Ziercouvert mit vorder- und rückseitigem grünem Rankenmuster, innen vierseitiger rosa Briefbogen	100,-
1158P	1849, CHEMNITZ, K2 auf wundervollem lith. Zierbrief (Nachnahme über Insertionsgebühren) nach Lößnitz, mit Adressaten-Vordruck	200,-
1159P	1851, Frankfurt a.M., entzückender Faltbrief mit außen und innen großartiger Rankenverzierung, hs. „par bonté“ („durch Güte“), dazu ein schön verzierter Briefinhalt aus Oberwesel (1847) von Adelheid und Julius von Lippe	100,-
1160	1853, Weißenfels, zwei dek. Prägezierbriefe (durch Boten) mit rosa Briefbogen nach Grimma	100,-
1161P	(1855), ARLINGTON, JEWETT CITY, roter bzw. blauer K1 nebst PAID 3 auf zwei schönen kleinen Prägezierbriefen	150,-
1162P	(1855), ROISDORF, hs. auf besonders schönem coloriertem Ziercouvert an Graf von Wittgenstein in Cöln	250,-
1163P	(1855), SEEHAUSEN ALTM., klarer R3 auf besonders schön verziertem Damencouvert (vorder- und rs. Goldrahmen) nach Berlin	300,-
1164P	(1855), STRALSUND, klarer R2 auf dekorativem Sylvesterziercouvert, mit vorder- und rs. blau-goldenem Zierrahmen und kleiner rs. Vignette	250,-
1165P	1855, MEMMINGEN, klarer Segmenstempel auf dek. kleinem Prägezierbrief nach Locarno	100,-
1166P	1855, RASTEDE, blauer L1 auf entzückendem Prägezierbrief (teils coloriert) an Prinz Moritz von Sachsen-Altenburg in Potsdam, innen Handschreiben seiner Kusine Elisabeth (Großherzogin zu Oldenburg, 1826–1896)	300,-
1167P	(1857), ZÜLPICH, selt. vorphil. K1 auf kleinem Prägezierbrief nach Cöln	80,-

1168P	1858, WADERN, selt. Saar-K2 auf dek. kleinem Prägezierbrief nach Nancy (div. Transitstempel), kl. Ausriss unbedeutend		180,-
1169P	1860, MEININGEN, klarer Postübernahme-R1 auf entzückendem Damen-Ziercouvert mit goldenen Zierranken, rs. L3 LICHTENFELS-EISENACH, an Prinz Moritz von Sachsen-Altenburg		180,-
1170P	1862, ELLWANGEN, himbeerroter Stb. klar auf kalligrafisch reizvollem Nachnahmebrief für ein „Gabelmaß, auf Gefahr des Absenders“ nach Ostdorf bei Balingen, innen grüne Rechnung über 4 Gulden, Briefbogen mit schöner lith. Ortsansicht		180,-
1171P	1864, WORMS, K1 auf kpl. lila Nachnahme-Streifband mit inliegender Zeitung „Rheinischer Herold“, ein seltenes Poststück		150,-
1172P	(1865), NEUSTADT A./DOSSE BAHNHOF, sehr klarer R3 nebst rot/weißem Paketzettel auf vorgedrucktem Luxus-Begleitbrief für Wertpäckchen nach Berlin		80,-
1173	1867, GLOGAU F.N.1, roter K1 (vom 6.6.1867) klar auf kleinem rosa Damencouvert nach Sagan		50,-
1174P	1867, LEER, blauer K2 auf schönem lith. Firmencouvert der Papierhandlung J.C. Poppinga nach Haarlem, mit mattrosa Druck		100,-

Baden:

1175P	6 Kr. a. gelb, ausgabentypisch geschnitten auf schönem kleinem Prägezierbrief (rs. fehlt ein Teil) aus Heidelberg nach Hechtsberg, zwei Kinder schreiben an ihre Mutter (vom 26.3.1860), Befund Stegmüller	7 ☒	350,-
1176P	3 Kr. karmin, Prachtstück mit K2 MANNHEIM auf dek. Firmenzierbrief (lachsarbener Druck, Litho) der Buch- und Kunsthandlung Georg Frisch	18 ☒	300,-

Bayern:

1177	3 Kr. hellblau, Kabinettstück (4 Schnitlinien) mit MR „160“ Kitzingen auf kleinem Brief nach Marktbreit	2II ☒	50,-
1178P	3 Kr. hellblau, breitrandig mit idealem MR „138“ Hollfeld auf entzückendem Miniaturbrief (Format Breite 7,8 x Höhe 4,7 cm) an Hans von Aufsess in Nürnberg (F. +150,-)	2II ☒	100,-
1179P	3 Kr. blau, Luxusstück mit klarem MR „398“ und Fingerhut-Neben-K1 auf kleinem Luxusbrief nach Neualbenreuth, Befund Sem	2II2 ☒	70,-
1180	3 Kr. und 6 Kr. blau, breitrandige Kabinettstücke mit MR „416“ Marktredwitz und „573“ Weissenstadt auf entzückenden, sehr kleinen Briefen	2II,10a ☒	60,-
1181P	1 Kr. rosa, breitrandiges Luxusstück mit K2 NÜRNBERG auf Drucksache mit dek. vorgedrucktem Adressaufkleber nach Braunfels, Befund Sem	3Ia ☒	200,-
1182P	1 Kr. hellgrün, Kabinettstück mit K2 BAMBERG auf Warenprobe-Tütchen „Muster ohne Werth von Friedr. Keilholz in Bamberg“ (Vordruck) nach Dietmansried, in dieser Form sehr selten, Befund Sem	14a ☒	200,-
1183P	1 Kr. mattgrün, Kabinettstück mit K1 BAMBERG II. auf vorgedrucktem Streifband nach Wien, selten, Befund Sem	32c ☒	200,-

Rheinischen

N^o 17. Worms. Dienstag

Seitlich Dienstage, Donnerstage und Samstag nach einer jedesmaligen belehrlichen Bel-
donnenen. Interaktionsgebühren: für die

*Die Koffelkassen
Lorenz Schmutzle
Kaufmann in
Köln
Königsplatz
Bonn
Königsplatz*



*Die Herren
Friedrich
in
Pödenhausen
Würgburg*



1154



HEIDELBERG
26. März 3.

*An Madam
für
für*

Anfichten meiner schroff sei und dem Vorgehen der Majorität in
der Bundesversammlung nicht länger widerstehen werde, den Her-
zog Friedrich wenigstens für Posten anerkennen wolle u. s. w.
Solche Nachrichten finden zwar mehrfach Glauben und er-
widern, besonders bei beschlätigen Menschen, Hoffnungen, welche
leider nie realisiert werden. Die erwähnten Nachrichten haben noch
keinen Bestand, sie werden wohl selten wieder eintreffen, aber auch nie
irgendwie bestätigt. Es sind Dpials, welche in schwachen Dofen
der gläubigen Menge gerichtet werden zum Zwecke der Einwir-
kung, wenigstens der Verabfolgung.

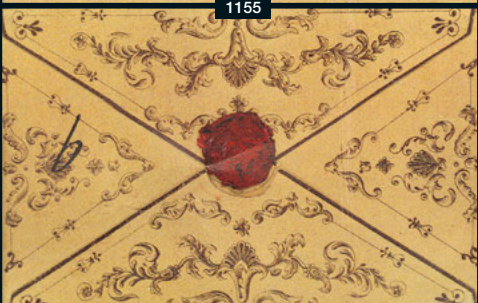
1171 1175

SOMMERHAUSEN
24
*Ihre
für
Fürstenan
in
Fürstenan
Fürstenan*

1155

A. B. P. S. 35
NEUSTADT
BAHNHOF
9 4 * 8 - 9
Herrn C. Schwartz,
Suvolier.
Aus 67.
Neustadt a. D. Bf.
Berlin,
Möhren-Strasse No. 26.

1172



1176

Er. Hochwohlgeboren
Herrn Jul. Held, Kammerath,
in
Braunfels.
11 AUG 1866
FRANCO

1181

*Lorenz
Carl Kahn
Treyburg
Pogau*



*Lorenz
Dölling
in
Nauwalde*



1179

Hannover:

1184P	1 Gr. rosa, breitrandig auf Kabinett-Prägeziercouvert mit K2 BREMEN nach Emden	14a ☒	180,-
1185	1 Gr. karmin, breitrandiges Luxusstück mit K2 MEPPEN auf dek. Firmenzierbrief (Falte) der Spediteure Kusian & Co. nach Neuenhaus, getönte braungelbe Lithographie mit schwarzem Druck	14a ☒	200,-
1186P	1/30 Th. a. lilarosa (unten Schnittfehler) mit K2 GÖTTINGEN auf gelbbraunem Couvert mit etwas holperiger Rebus-Adresse „Herrn Bergmann Steiger in Grund bei Clausthal am Harz“, ein wohl einzigartiges Poststück, kam wohl an trotz fehlendem Ankunftsstempel (keine Retourvermerke)	10a ☒	500,-
1187P	3 Pfg. rosa, mit Wasserzeichen, breitrandig mit K1 BREMEN auf entzückendem Luxus-Streifband (mit Empfängervordruck) nach Lindau am Harz, ein besonders schönes und seltenes Poststück, sign. Krause, Stock, Attest Berger	6a ☒	700,-
1188P	3 Pfg. hellolivgrün, dünneres Papier, zwei Exemplare (ein Randstück mit Reihenzahl „5“ min. über den Rand geklebt) mit K2 HANNOVER auf sehr dek. grünem Streifband der doppelten Gewichtsstufe nach Celle, Attest Berger	21z ☒	400,-
1189P	Oldenburg: 1 Gr. karmin, Kabinettstück mit R2 DELMENHORST auf schönem Prägezierbrief nach Bremen	17A ☒	400,-

Preußen:

1190P	3 Sgr. orangegelb, breitrandiges Kabinettstück auf kleinem Prägeziercouvert nach Magdeburg	12b ☒	180,-
1191	4 Pfg. grün, Prachtstück mit blauem K1 BERLIN P.E.14 auf kleinem Streifband nach Großenhain	14a ☒	60,-
1192P	4 Pfg. grün Preußen (retour) und NDP, zwei schöne Kabinett-Streifbänder mit K2 DUISBURG	14a, NDP14a ☒	150,-
1193P	4 Pfg. grün, etwas Scherentrennung, mit K2 CÜSTRIN auf kpl. Streifband-Drucksache nach Grünberg	14a ☒	100,-
1194P	4 Pfg. grün, waagr. Paar (linke Marke kl. Durchstichfehler) mit R2 LEOBSCHÜTZ auf seltenem Streifband der 2. Gewichtsstufe nach Geppersdorf	14a ☒	150,-
1195	1 Sgr. karmin (Eckfehler) mit klarem R2 FÜRSTENWALDE auf schönem Orts-Prägeziercouvert (kl. Randriss)	16 ☒	100,-
1196P	2 Sgr. ultramarin und 3 Sgr. braun, Kabinettstücke mit K2 POSEN auf Recocouvert nach Striegau, rs. dek. Firmenreklame der Fa. A. Krzyzanowski in Golddruck	17a,18a ☒	100,-
1197P	Sachsen: 1/2 Ngr. a. grau, Kabinettstück mit Stempel „8“ Chemnitz auf dek. braungelbem Firmencouvert der Fa. F.G. Ancky jun. (Litho)	8 ☒	250,-
1198P	Thurn und Taxis: 1 Sgr. a. hellblau (übl. Schnitt), klar auf dek. grünem Couvert mit Stempel „308“ Gerstungen	11 ☒	100,-
1199P	1 Sgr. lilarosa, meist breitrandig mit dek. hs. Entwertung TREISA BAHNHOF	29 ☒	150,-
1200P	Württemberg: 1 Kr. grün (2, min. runde Ecken) und 3 Kr. rosa (3), mit K1 STUTTGART II. sowie Neben-L1 CHARGÉ auf Couvert 3 Kr. karmin nach Amsterdam, mit dek. kalligrafischer Adresse, ein Schmuckstück	36a,38, U20 ☒	500,-



22 NOV 1851
VII-VIII
Postamt
Hannover
Aufsicht
Nürnberg
1178

Muster ohne Werth.
Aufgegeben am 7. April 1870.
von Friedr. Keilholz in Bamberg.
Herrn
Max Jos. Jung
Dietmannsdorf.
Freo.
1182

In
das Hochw. Fürstb. Consistorium
in
Wien.
1183

HANNOVER
D. H. Engel
Lauenproffer-
Celle
1188

DELMENHORST
Bremen
Sügestraße
1189

BR E M E N
22
4
11-12
Herrn Carl August Poede
Adr. Hotel zur Börse
Emden.
1184

BR E M E N
8 8
1
Herrn Carl August Poede
Adr. Stadt London
1190

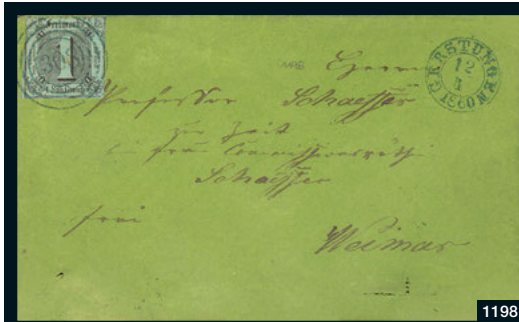
DUTSCHEN
AUG 25
Herrn H. A. Schneberger
1192

BR E M E N
7-8 N
Herrn G. Moschke
Grünberg
1193

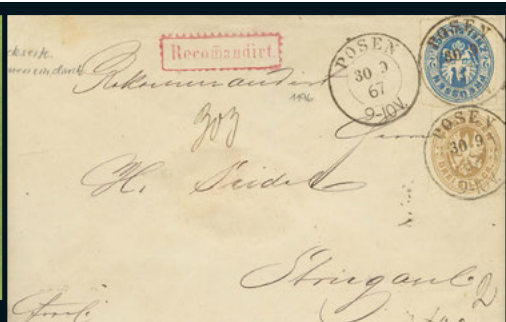
A. F. CARSTANJEN SCHNE
DUISBURG
Herrn Georg Koll
1194

BR E M E N
2
Herrn
Geppendorf
1194

SACHSEN
BR E M E N
15
IV
Herrn
Elsbeth Kange
Schwarzenberg
1197



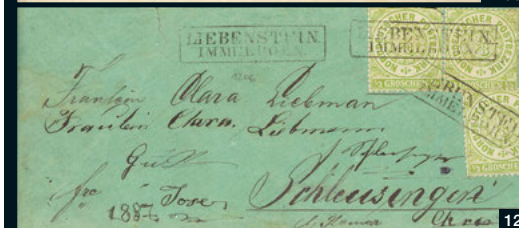
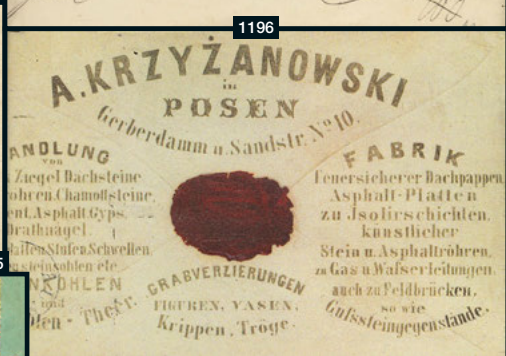
1198



1196



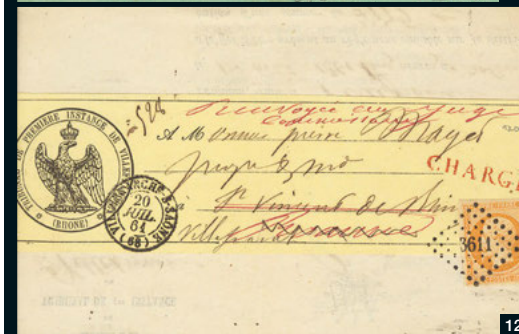
1195



1206



1199



1209



1202

1210



1201P	3 Kr. karmin, Kabinett-Couvert mit klarem K1 GOEPPINGEN und besonders reizvollem blauem Zier-Aufdruck der Fa. Geo. W. Adams, in so schöner Erhaltung ein Ausstellungsstück	U20 ☒	2.000,-
1202P	Norddeutscher Postbezirk: 1/3 Gr. grün, einzeln mit klarem R2 ORSOY auf Luxus-Henze-Drucksache (mit gelber Schleife)	2a ☒	80,-
1203	1/3 Gr. grün, Kabinettstück mit blauem K1 BERLIN P.E. auf Henze-Drucksache mit gelber Schleife	2a ☒	50,-
1204	1/3 Gr. grün, drei dek. Henze-Drucksachen (gelbes Streifenband) mit blauem K1 BERLIN P.E.13 bzw. P.E.15	2a ☒	120,-
1205P	1 Gr. karmin, zwei Paare mit R3 ESSEN R.B. DÜSSELDORF auf dek. Hotel-Zierbrief nach Paris	16 ☒	100,-
1206P	1/3 Gr. gelbgrün, drei Prachtstücke mit seltenem Taxis-Postablage-R1 LIEBENSTEIN-IMMELBORN auf entzückendem Damencouvert nach Schleusingen, sign. Spalink	17a ☒	180,-
1207P	1/3 Gr. hellgrün, „Angelegenheiten der Victoria-National-Invaliden-Stiftung“, selt. gebr. Umschlag mit R3 BERLIN POST-EXP.11 ANHALT. BAHNH., Format Breite 18,5 cmx Höhe 12 cm	PU1 ☒	200,-
1208	Deutsches Reich: 1/2 Gr. orange, kl. Zahnfehler, mit idealem Hufeisenstempel STRASSBURG I. ELS. (Spal. 36-1) auf Ortsbrief	14 ☒	50,-
1209P	Frankreich: 40 C. orange, noch voll- bis breitrandig mit Stempel „3611“ Villefranche s.S. auf seltener Chargé-Retour-Drucksache mit dek. gelbem Vordruckstreifenband	15 ☒	150,-
1210P	5 C. blaugrün und 30 C. braun, eine seltene Frankatur auf Orts-Chargé-Streifenbanddrucksache mit Stempel „2226“ Marmande	19,29 ☒	200,-

ZIER- UND VERTRETERKARTEN

1211P	Baden: 1 Kr. schwarz, einzeln mit R2 LENZKIRCH auf entzückender kleiner Luxus-Vertreterkarte nach Stockach, ein besonders seltenes und schönes Poststück, Befund Seeger	17a ☒	300,-
1212P	1 Kr. hellgrün, Prachtstück mit K1 HEIDELBERG STADT-POST auf schöner kleiner Vertreterkarte der Fa. P.J. Landfried	23 ☒	150,-
1213P	1 Kr. hellgrün, Prachtstück mit K2 FREIBURG auf Vertreterkarte der Fa. Gebr. Mayer aus Mannheim	23 ☒	100,-
1214P	Bayern: 1 Kr. hellgrün, Kabinettstück mit R2 NÖRDLINGEN auf sehr seltener Orts-Korrespondenzkarte vom 11.10.1870, Befund Sem	14a ☒	180,-
1215P	1 Kr. grün, breitrandiges Kabinettstück mit R2 KAUFBEUREN auf dek. Vertreterkarte der Fa. J.J. Probst, Befund Brettl	14a ☒	250,-
1216P	1 Kr. hellgrün, Prachtstück mit K2 NÜRNBERG auf seltener Vertreterkarte nach Ansbach, Befund Sem	14a ☒	120,-
1217P	1 Kr. dunkelgrün, breitrandiges Luxusstück mit K1 ANSBACH auf schöner lith. Vertreterkarte der Fa. S.L. Kitzinger, mit geschnittenen Marken sehr selten, Befund Brettl	14b ☒	200,-



Pinzel, Spiegel, Kämme, Seife, Parfumerien, Haartrager, Schleifertafeln.

Baden
Karlsruhe
1871

Herrn Kurzer wurde ich die Ehre haben, Ihnen solche Muster vorlegen lassen. Dieselben sind durch manchen Zorn vernichtet und verdienen gegen Ihre Aufmerksamkeit um die ich bitte

Stuttgart.

C. F. Eckhardt.

Herrn *H. J. Dandler*
Hochbach

Feilen, Cigarren-Spitzen, Meeresschaum, Stöcke, Dosen, Zinnschälchen, Spielwaaren.

1211 1212

Heidelberg, Datum des Poststempels.

Herrn *Friedrich Burg*
Offenberg

Ich benachrichtige Sie hiermit, dass Herr A. Knorr aus meinem Hause in Kurzem das Vergnügen haben wird, Sie zu besuchen, und verbinde mit dieser Anzeige zugleich die Bitte, mir durch denselben Ihre schätzbaren Aufträge auf meine Artikel zukommen zu lassen.

Inzwischen empfehle ich mich Ihnen mit aller Achtung ergebenst

P. J. Landfried.

Bayern.

Correspondenz-Karte.

Postamt Nördlingen

An *Herrn Prof. Dr. Ludwig Müller*

Bestimmungsort: *Künstlingen*

Wohnung des Empfängers.

Bemerkungen für den Gebrauch der Correspondenz-Karte.

1) Die Karte mit dem Briefe ist einseitig für einen — Rückporto, welches ebenfalls die Abgabe der Karte oder eine leicht veränderbare Quantität zu ihrem Werte gegen die Rückporto bezahlen, das von der Postverwaltung angefordert wird, wenn die entsprechende Briefmarken nicht vorhanden sind.

2) Die Correspondenz-Karte können nur Briefe ohne Befragungen abgeben und auch zur Überreichung anderer zu Befragungen nur bei dem Briefträger zu überreichen sein.

3) Rückporto ist nicht verbindlich, sondern nur ein Vorbehalt.

4) Die Correspondenz-Karte können nicht zurückgenommen werden.

1214 1213

Mannheim, Datum des Poststempels.

Herrn *Luise Hammer*
Lahr & Hering

P. P.

Hierdurch machen wir Ihnen die ergebene Anzeige, dass unser Reisender Herr J. Senack in Kurzem das Vergnügen haben wird, Ihnen seine Aufmerksamkeit zu machen. Es soll uns freuen, wenn Sie Veranlassung nehmen, denselben Ihre geschätzten Aufträge zu erteilen.

Achtungsvoll

Gehr Mayer

Herrn *W. J. Probst*
Lietmann

Hierdurch erlaube ich mir Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass mein Reisender Herr A. Lechner in den nächsten Tagen die Ehre haben wird, Ihnen seine Aufmerksamkeit zu machen.

Ich bitte Sie, Ihre geschätzten Aufträge demselben reservieren zu wollen und grüße Sie

Hochachtungsvoll und ergebenst

J. J. Probst.

1215 1217

Herrn *S. O. Friedmann*
Kochling & Königshofen

P. P.

Grüßend erlaube ich mir Ihnen hiermit anzuzeigen, dass mein Reisender Herr A. Lechner in den nächsten Tagen die Ehre haben wird, Ihnen seine Aufmerksamkeit zu machen.

Ich bitte Sie, Ihre geschätzten Aufträge demselben reservieren zu wollen und grüße Sie

Hochachtungsvoll und ergebenst

J. J. Probst.

Herrn *E. J. Rehd*
Arisbad

P. P.

Wir haben die Ehre Ihnen anzuzeigen, dass unser Herr A. Lechner in den nächsten Tagen die Ehre haben wird, Ihnen seine Aufmerksamkeit zu machen.

Ich bitte Sie, Ihre geschätzten Aufträge demselben reservieren zu wollen und grüße Sie

Hochachtungsvoll und ergebenst

Nürnberg.

Datum des Poststempels.

Staub & Co.

1217 1218

W. F. GRATHWOHL

türkische Tabake & Cigaretten

MÜNCHEN.

Herrn *Hablistrel Mayer, Schaffhausen*

Schon seit längerer Zeit Ihre werthen Aufträge entbrennd, erlaube ich mir hiemit Sie um gütige Erneuerung derselben zu ersuchen und versichere Sie zum Voraus bester Ausführung.

Hochachtungsvoll

W. F. Grathwohl.

Bücher-Bestellzettel.

An *Herrn Piloty & Löhle*
Leipzig

Bücher-Bestellzettel.

An *Herrn Loh*
J. Sutter
München

Bücher-Bestellzettel.
1223

An

Herrn Fahn & Enke Buchhandlung
in
Erlangen


Markirt.



Bücher-Bestellzettel.
1222

An

Herrn Fahn & Enke
in
Erlangen



Königreich Bayern.
Correspondenz-Karte.
(Käufertwort bezahlt.)
1221

An *Herrn L. Meißner*

Bestimmungsort: *München*




Filialen:
GEBR. GIRARD
Tora-Vindon
Mannheim-St. Michel
Als.

GEBRÜDER GIRARD
Internationales
Speditionsbureau.

Verbindete Häuser:
GEBR. GONDRAND
Kallani-Gema
Moucron-Rouxshorn
Paris.

POSTKARTE.

Herrn *L. J. Leubardt*
Hainichen i/S
am Markt



Cichorien-Fabrik
VON
Thraenhart & Bartel
BERLIN
Landsberger-Strasse No. 46 & 47.

Otto Thraenhart



Hôtel zum Goldenen Hirsch, Hof i. Bayern.
F. HOFFMANN.


Post-Karte.

An *Herrn Rich. Pavillon*



Rudolph Tiemann & Co.

Herrn
F. A. Tiemann
in
H. H.



Eugen Conrath in Stettin.


Herrn Gustav Gramsch, Kullerkaeu

Stettin, Datum des Poststempels.

Hierdurch erlaube ich mir, Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass in nächster Zeit mein Reisender, Herr August Grasse, die Ehre haben wird, Ihnen seine Dienste zu machen.

Da Sie die Güte, mir durch denselben Ihre werthen Aufträge zu übertragen prompte, reelle Ausführung Sie jederzeit rechnen wollen.

Hochachtungsvoll
Eugen Conrath.




Herr Otto Schartiger
in *Kehdenick*

Berlin, Datum laut Poststempel.

Binnen einigen Tagen wird Jemand aus meinem Hause sich beehren, Ihnen aufzuwarten, um unter Vorlegung preiswürdiger Offerten in Colonial u. anderen Waaren-Artikeln sich einen Theil Ihrer geschätzten Orders zu erbitten. Einer streng sorgfältigen Ausführung derselben Sie im Voraus vorzuziehen, empfehle ich mich Ihnen mit Hochachtung

ergebenst
Jul. Levy's Eidam
Hofstr. Nr. 68



1230
1229

Berlin, Datum des Poststempels.

Herrn *L. Tahlheim*

Pranzenburger Str. 75

Hiermit beehre ich mich, Sie ergebenst zu benachrichtigen, dass ich meine Seidenfärberei und Färbegasanstalt in der Köpcke'schen Str. 50 nach Neu-Cölln No. 16 verlegt habe.



1218P	1 Kr. grün, Prachtstück mit K1 WÜRZBURG BAHNH. auf gelbem Bücher-Bestellzettel nach Rixheim/Elsass, Befund Sem	22Ya ☒	80,-
1219P	1 Kr. gelbgrün, Luxusstück mit viol. K2 BAMBERG auf schönem kleinem Bücher-Bestellzettel nach München	22Ya ☒	80,-
1220	1 Kr. hellgrün, zwei Prachtstücke mit K1 MÜNCHEN I. auf schöner lilarosa Privatpostkarte (Bitte um Aufträge für die Fa. W.F. Grathwohl) nach Schaffhausen	22Ya ☒	80,-
1221P	3 Kr. karmin, ein Eckzahn angesetzt, mit klaren blauviol. Segmentstempel MÜHLHAUSEN auf dek. grüner Correspondenzkarte nach Nürnberg, Befund Sem	23Y ☒	100,-
1222P	1 Kr. mattgrün, Kabinettstück mit klarem K1 SCHROBENHSN. auf gelbem Bücher-Bestellzettel nach Erlangen, Befund Sem	32c ☒	250,-
1223P	1 Kr. mattgrün, Kabinettstück mit Segmentstempel PASSAU auf seltenem lachsrosa „Bücher-Bestellzettel“ nach Erlangen, Zudruck „Markirt“	32c ☒	150,-
1224	5 Pfg. bläulichgrün, dek. Kabinett-Postkarte der Gebr. Girard mit K1 HOF	38a ☒	50,-
1225	5 Pfg. violett, schöne Luxus-Privatpostkarte des Hotels zum Goldenen Hirsch mit K1 HOF	48 ☒	40,-
1226P	Preußen: 4 Pfg. grün, Prachtstück mit blauem K2 BERLIN. auf lachsrosa Vertreterkarte der Cichorien-Fabrik Thraenhart & Bartel	14a ☒	100,-
1227P	4 Pfg. grün, Kabinettstück mit K1 ORANIENBURG auf schöner graugrüner Vertreterkarte der Fa. Sal. Levy's Eidam, Berlin	14a ☒	150,-
1228P	4 Pfg. grün, schönes rosa Vertreterkärtchen der Fa. Rudolph Tiemann & Co. mit klarem R2 DELITZSCH	14a ☒	150,-
1229P	4 Pfg. grün, Prachtstück mit blauem R3 BERLIN POST-EXP.16 auf dek. kleiner blauer Benachrichtigungskarte der Fa. George Aronson	14a ☒	120,-
1230P	4 Pfg. grün, Randfehler, mit R3 STETTIN BAHNHOF auf entzückender gelber Vertreterkarte der Fa. Eugen Conradt	14a ☒	100,-
1231P	4 Pfg. grün, Prachtstück mit blauem Hufeisenstempel BERLIN (Spal. 1N1b) auf dek. Vertreterkarte der Fa. Jacob Landsberger	14a ☒	150,-
1232P	4 Pfg. dunkelgrün, Kabinettstück mit R2 BENNEKENSTEIN auf Vertreterkarte der Fa. Cosack & Comp. Hamm (zwei Falten)	14b ☒	100,-
1233P	Württemberg: 1 Kr. gelbgrün, besonders schöne Luxus-Vertreterkarte mit großem K2 ULM nach München (ungewöhnlicher Zudruck „Reise-Avisbrief von Friedrich Lieb Ulm“ ohne weiteren Text), Vertreterkarten mit dieser Ausgabe sind Raritäten, sign. Irtenkauf	30a ☒	400,-
1234P	1 Kr. hellgrün, mit rotem K1 STUTTGART FIL.BUR.I auf schöner Luxus-Vertreterkarte der Fa. Julius Sandberger, sign. Thoma	36a ☒	200,-
1235	1 Kr. grün, Kabinettstück mit K1 LUDWIGSBURG auf kleiner Vertreterkarte der Fa. Carl Kaltschmid nach Stockach	36a ☒	60,-

Herrn

Louis Meyer
Schlusingen

HAMM (Westfalen), Datum des Poststempels.

Wir beehren uns Ihnen anzuzeigen, dass binnen Kurzem unser Reisender Herr L. Rute das Vergnügen haben wird, Ihnen seine Aufwartung zu machen.

Indem wir denselben Ihrer freundlichen Aufnahme empfehlen, bitten wir, uns bis dahin Ihre geschätzten Aufträge zu reservieren.

Hochachtungsvoll

Gosack & Comp.

Jacob Landsberger
Spandauer-Str. 72.

Zur Neuen
FRANKFURTER
Nachrichten, Nr. 22210.
LEIPZIG
Wald 2. Etage

Datum des Poststempels.

Herrn Moritz Meyer
in Regnitz

Sehr geehrter Herr! Ich habe die Ehre, Ihnen hiermit zu bestätigen, dass ich Ihre Aufträge in Bezug auf die Lieferung von ...

Herrn

Edward Kraus
in Regnitz



Ich werde mir erlauben Sie in Kürze persönlich zu besuchen.

Ich bitte Sie mir Ihre geschätzten Aufträge bis dahin gütigst aufzuheben und sich solcher billigst möglicher Belieferung versichert zu halten.

Stuttgart,

Datum des Poststempels.

Hochachtungsvoll

Julius Sandberger.

NR. Probetabellen des 1865 werden abgeben und darf jede Bestellung, die nicht zu Freiliegen sollte, zurückgegeben werden, wenn indessen sofort probieren sollte.

Verpackung wird billig berechnet und kann selbst ersehen.

Sorten-Nr.	Sorten-Nr.	Sorten-Nr.	Sorten-Nr.
1	2	3	4
5	6	7	8
9	10	11	12
13	14	15	16
17	18	19	20
21	22	23	24
25	26	27	28
29	30	31	32
33	34	35	36
37	38	39	40
41	42	43	44
45	46	47	48
49	50	51	52
53	54	55	56
57	58	59	60
61	62	63	64
65	66	67	68
69	70	71	72
73	74	75	76
77	78	79	80
81	82	83	84
85	86	87	88
89	90	91	92
93	94	95	96
97	98	99	100

HAFF-MANN, Berlin-Strasse No. 2, part. in Stuttgart.
Ysekurus-fournisseur etc.
beste feinste importierte und inländ. Cigarren.
Kupfer in Gemälde.
Preis per 1000 Stk.

FABRIKATION
von
Baumwollen-Waaren.

Benjamin Dinkelmeier
Haidmühlweg 9/10

Binnen Kurzem wird Demand aus meinem Hause das Vergnügen haben, Ihnen seine Aufwartung zu machen. Es wird uns freuen durch denselben Ihre weiteren Aufträge zu erhalten, deren besten Ausführung Sie sich versichert halten dürfen.

Stuttgart, Datum des Poststempels. Achtungsvoll Weiss & Hofheimer

Strossen: From
Adresse: Patch-Söhne
Berchtesgaden

Herrn Wolff Hering
in Ludwigsburg

Am 1. Jan. 1865
wird sich in Bezug die Ihre nehmen, Sie zu bitten wir denselben Ihre geschätzten Aufträge zu reservieren.

Ed. Heuss
Salen

Ich erlaube mir, Ihnen hiermit anzuzeigen, dass ich binnen Kurzem das Vergnügen werde, Ihnen meinen Besuch zu machen und bitte Sie bei dieser Gelegenheit um Rang Ihrer werthen Aufträge. Ich empfehle mich Ihnen mit Hochachtung ergeben
O. W. Hoffmann
in Stuttgart.

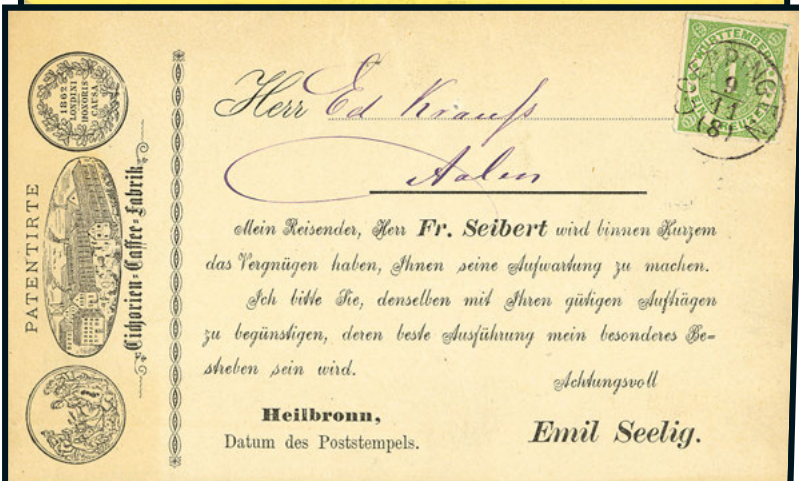
Bücher-Bestellzettel.
Lobl.

Herrn Otto Dietrich
Augsburg

Sehr geehrter Herr! Ich habe die Ehre, Ihnen hiermit zu bestätigen, dass ich Ihre Aufträge in Bezug auf die Lieferung von ...

Heilbronn, Datum des Poststempels. Achtungsvoll Emil Seelig.

1236	1 Kr. hellgrün, schöne kleine Vertreterkarte der Fa. Wilhelm Bohrmann (Mannheim) mit Fächerstempel GMÜND STADT-POST	36a ☒	70,-
1237P	1 Kr. grün, Kabinettstück mit K1 GOEPPINGEN auf dek. Vertreterkarte der Cichorien-Caffee-Fabrik Emil Seelig, mit Fabrikansicht und Medaillenabbildungen, selt. Ansichtskarten-Vorläufer	36a ☒	200,-
1238P	1 Kr. gelbgrün, Prachtstück mit K1 STUTTGART auf seltener aufklappbarer Doppelkarte (mit blauem Reklamedruck) des Getränke- und Cigarrenhändlers Haag-Mann	36a ☒	100,-
1239P	1 Kr. grün, Prachtstück mit DB BIBERACH auf besonders reizvoller gelber Vertreterkarte (mit Reichsadler!) der „Conditorei- & Tragant-Waaren-Fabrik von Gebrüder Baur, Biberach“ nach Herrlingen	36a ☒	200,-
1240P	1 Kr. hellgrün, Prachtstück mit K1 STUTTGART auf dek. Vertreterkarte der Baumwollfabrik Weiss & Hofheimer	36a ☒	80,-
1241P	1 Kr. hellgrün, Prachtstück mit K1 HEILBRONN auf dek. Vertreterkarte der Kaffeeabrik Emil Seelig, mit Ansicht der Fabrik und zwei Medaillen	36a ☒	180,-
1242P	1 Kr. hellgrün, einzeln mit K1 STUTTGART auf Luxus-Vertreterkarte der Fa. Moser & Koeber, Heilbronn, mit dek. Reklame	36a ☒	70,-
1243	1 Kr. hellgrün, einzeln mit K1 SCHRAMBERG auf Kabinettvertreterkarte der Fa. H. Stadelbauer Stuttgart/Manchester	36a ☒	70,-
1244	1 Kr. hellgrün, je einzeln mit DB STUTTGART POSTAMT. II. auf dek. Vertreterkarten der Firmen Carl Reinmann und Doll & Bachmann (diese schöne hellviolette Farbe)	36a ☒	120,-
1245	1 Kr. hellgrün, Prachtstück mit DB ULM BAHNHOF auf Vertreterkarte der Fa. Heinrich Reinemann	36a ☒	80,-
1246	1 Kr. hellgrün, zwei schöne kleine Kabinett-Vertreterkarten mit K1 STUTTGART und LUDWIGSBURG (Fa. Metzler'sche Buchhandlung und Heinrich Franck Söhne), rückseitig Reklame	36a ☒	120,-
1247P	1 Kr. grün, mit K1 bzw. DB LUDWIGSBURG, auf zwei entzückenden Vertreterkarten der Fa. Heinrich Franck Söhne	36a,43 ☒	200,-
1248	1 Kr. hellgrün, schraffierte Wertziffer, Prachtstück mit K1 STUTTGART auf kleiner Vertreterkarte der Fa. C.W. Hoffmann, sign. Heinrich	36aSZ ☒	60,-
1249P	1 Kr. hellgrün, Kabinettstück mit K1 ROTTENBURG auf schönem gelbem „Bücher-Bestellzettel“ nach Biberach, sign. Thoma	43 ☒	200,-
1250P	1 Kr. gelbgrün, Kabinettstück mit DB LUDWIGSBURG 11.V.75 auf schöner kleiner Vertreterkarte der Cichorienfabrik Heinrich Franck Söhne (dek. Zierrahmen)	43 ☒	100,-
1251P	1 Kr. gelbgrün, Kabinettstück mit K1 GOEPPINGEN auf schöner Vertreterkarte der Fa. G. Roth	43 ☒	100,-
1252P	1 Kr. hellgrün, gezähnt, mit K1 TÜBINGEN (große Type) bzw. WILDBAD auf Kabinett-Postkarten	43,P12, 17 ☒	120,-
1253P	3 Pfg. grün, Prachtstück mit L2 BUCHAU auf Vertreterkarte (vom 22.6.1876)	44a ☒	150,-





1247



1247



1250

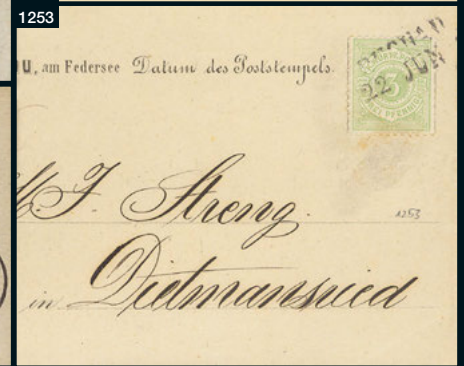


1251

1253



1252



1253

POTSDAM
Datum des Poststempels

Herrn *J. A. Hertlers*
Mittelmühle

Hiermit beehren wir uns, Ihnen bitten, abzufragen, das Vergnügen haben, Ihnen seinen Besuch abzustellen. Bitte, demselben Ihre schätzbarsten Aufträge reservieren zu wollen, empfehlen uns Ihnen.

Hochachtungsvoll und ergebenst
Aug. Berthmann Nachf.

Wein-Essig & Essig-Sprit Fabrik
von
August Struckmann
Berl. Linden-Strasse No 142 u. 143.

Datum des Poststempels

Herrn *Aug. Meiser in Seelow*

Hierdurch mache Ihnen die ergebene Anzeige, das mein Besunder Herr Paul Ulrich in Kurzem das Vergnügen haben wird, Ihnen seine Aufwartung zu machen, und bitte demselben Ihre Aufträge zu reservieren, deren bester Ausführung Sie versichert sein wollen.

Hochachtungsvoll
August Struckmann

PULVERFABRIK
consolidat
Dampf & Wasserkraft.

NYMBRECHT & CO. LÖN
Datum des Poststempels

Herrn *F. Dandler*
in Nothach

Hiermit beehren wir uns, Ihnen anzuzeigen, das unser Besunder das Vergnügen haben wird, Sie binnen 14 Tagen zu besuchen. Wir bitten Sie demselben Ihre geschätzten Aufträge gef. zu reservieren und zu machen.

Hochachtungsvoll!
MILCHSACK & CO.

F. A. THIELE & CO.
Pfeif- und Sächten-Fabrik.

Datum des Poststempels

Herrn *F. V. Morris in Elsfleth*

Hiermit beehren wir uns Ihnen anzuzeigen, dass Jemand aus unserem Hause binnen Kurzem das Vergnügen haben wird, Ihnen seine Aufwartung zu machen.

Inden wir Sie bitten, uns Ihre geschätzten Aufträge bis dahin reservieren zu wollen, empfehlen wir uns Ihnen.

Achtungsvoll und ergebenst
F. A. Thiele & Comp.

Norddeutsches Postgebiet.
Correspondenz-Karte.

Zu

Herrn *J. Laurberg & Co*
Hier

Bestimmungsort: *Hier*

ALLGEMEINER LEHRER-VEREIN BERLIN 1869.

Fest-Karte

zur

allgemeinen deutschen Lehrerversammlung

in Berlin (Pflanzstr. 1869)

für

Herrn *Mewis*
aus *Frankfurt*

Fest-Local und Erkundigungs-Bureau: Prinzenstr. 57.

Geisse Gebrüder Spohn in Ravensburg.

Herrn *Caspar Finck*
Waldshausen

Ihre Garn - Spinn - ist angekommen. Ich erlaube Sie, solches baldigst gegen gef. Verichtigung des Spinn-, Web- und Viechtelns nach Wunschlage bei mir abzugeben und grüße Sie freundlich.

gegenüber in *Simon Koppes*
in *Radolfzell*

Notenbleiche für Reinen.

Deutsche Reichspost.

Postkarte.

Zu

Herrn *F. Mayer & Co*

Carlruhe

Norddeutsches Postgebiet.
Correspondenz - Karte.

Zu

Herrn *Simon Koppes*
in Radolfzell

Bestimmungsort: *Berlin*

Wachung bei Empfang, wenn Sie mir 2 Kreuzer entgegen senden lassen.

Mannheim, Datum des Poststempels

Herrn *Rapp & Speier*
Loeppingen

P. P.

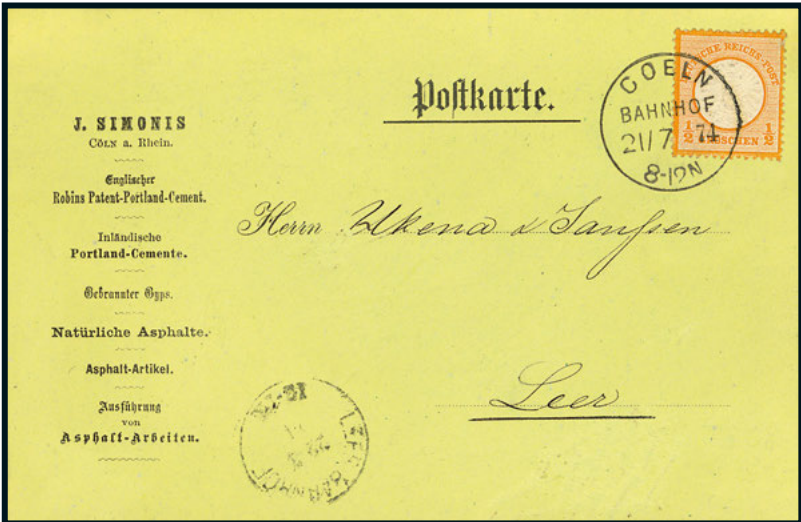
Hierdurch machen wir Ihnen die ergebene Anzeige, dass unser Herr **Julius Weil** in Kurzem das Vergnügen haben wird, Ihnen seine Aufwartung zu machen. Es soll uns freuen, wenn Sie Veranlassung nehmen, demselben Ihre

Norddeutscher Postbezirk:

1254P	1/3 Gr. bläulichgrün, einzeln mit blauem K1 BERLIN P.E. ... auf besonders schöner Luxus-Vertreterkarte der Essigfabrik August Stuckmann	2a ☒	70,-
1255P	1/3 Gr. grün, Prachtstück mit K1 POTSDAM auf besonders schöner kleiner Vertreterkarte	2a ☒	70,-
1256	1/3 Gr. grün, einzeln mit K2 STETTIN auf schöner bräunlich-gelber Kabinett-Vertreterkarte der Fa. Eugen Conradt	2a ☒	60,-
1257P	1/3 Gr. hellgrün, Prachtstück mit K1 BERLIN P.E.15 auf dek. kleiner viol. „Fest-Karte“ mit äußerst seltenem blauem Sonderstempel XVIII. ALLG. DEUTSCHE LEHRER-VERS. BERLIN 1869, ein einmaliges Poststück	2a ☒	500,-
1258P	1/3 Gr. dunkelgrün, min. Durchstichfehler, mit selt. vorphil. K2 NÜMBRECHT auf schöner Vertreterkarte der Pulverfabrik Milchsack & Cie.	2b ☒	70,-
1259P	1/3 Gr. dunkelgrün, Prachtstück mit Taxis-K1 ARNSTADT auf hervorragend schöner gelber Vertreterkarte (Litho) der Druckerei C.B. Maepel Sohn, ein entzückendes Schmuckstück	2b ☒	250,-
1260P	1/2 Gr. dunkelgrün, Kabinettstück mit K1 NEUSTADT A.O. auf besonders reizvoll gestalteter lith. Vertreterkarte (schwarz/grüner Druck) der Fa. Rudolf Pöppig	2b ☒	150,-
1261P	1 Kr. grün, Prachtstück mit K1 OFFENBACH auf dek. Vertreterkarte der Posamentierwaren-Fabrik S. Mayer	7 ☒	80,-
1262	1/3 Gr. grün, mit K2 EMDEN und BARMEN auf zwei schönen gelben bzw. braungelben Privatpostkarten	14a ☒	80,-
1263	1/3 Gr. hellgrün, kl. Zahnfehler, mit R2 POTSDAM BAHNH. auf dek. Einladungskarte des Vereins „Baubude“	14a ☒	60,-
1264	1/3 Gr. hellgrün, Prachtstück mit Taxis-K2 GROSSBREITENBACH auf kleiner gelber Vertreterkarte	14a ☒	50,-
1265	1/3 Gr. hellgrün, Luxusstück mit K1 OBERHAUSEN (Hb. nicht gelistet) auf dek. Benachrichtigungskarte (Faltspur) der „Actien-Gesellschaft für Eisen-Industrie zu Styrum“ betr. Erhöhung der Preise pro 1000 Pfund um 2 Thaler	14a ☒	60,-
1266	1/3 Gr. hellgrün, Prachtstück mit K1 LEIPZIG auf dek. Vertreterkarte der Fa. Moritz Marx	14a ☒	50,-
1267P	1/3 Gr. hellgrün, einzeln mit K1 QUAKENBRÜCK auf besonders schöner blaugrüner Vertreterkarte der Fa. F.A. Thiele & Co.	17a ☒	70,-
1268P	1 Kr. hellgrün, Kabinettstück mit K1 FRANKFURT A.M. auf Orts-Correspondenzkarte, selten	19 ☒	150,-

Deutsches Reich:

1269	1/3 Gr. hellgrün, Prachtstück mit K1 SCHWEIDNITZ auf Vertreterkarte der Fa. Gottlob Nathusius, Magdeburg	2a ☒	80,-
1270P	1 Kr. grün, Kabinettstücke mit K1 BRETEN auf seltener Drucksachen-Postkarte nach Carlsruhe, Befund Dr. Zill	7 ☒	120,-
1271P	1 Kr. grün, Kabinettstück mit K2 MANNHEIM auf schöner kleiner Vertreterkarte der Fa. Julius Weil	7 ☒	100,-



RUDOLPH PÖPPIG
Neustadt^a Orla.

6, 25

Uebem das Poststempel.



Herrn Franz Ritter
in Holzendorf ~~Neustadt~~

Gerne erwidere ich mir Ihre angenehme Angelegenheit, die ich Ihnen
am 27. d. M. Monats hierher gebracht haben werde. Ihre freundliche
Anzeige zu empfangen, ist mir ein großes Vergnügen und wird mich
sicherlich zu neuen Anstrengungen zu bewegen, in dem ich mich bemühen
wird, die Ihnen anzuweisen und Ihnen mit vollkommener
Gefügung zu übergeben.

franco.

Rudolph Pöppig.

1260

Druckerei & Färberei
ARNSTADT.



Herrn Franz Kreis
Friedrich

Gerne erwidere ich mir Ihre angenehme Angelegenheit, die ich Ihnen
am 27. d. M. Monats hierher gebracht haben werde. Ihre freundliche
Anzeige zu empfangen, ist mir ein großes Vergnügen und wird mich
sicherlich zu neuen Anstrengungen zu bewegen, in dem ich mich bemühen
wird, die Ihnen anzuweisen und Ihnen mit vollkommener
Gefügung zu übergeben.

mit Gefügung
C. B. Maempel Sohn.

1259

Deutsche Reichspost.
Postkarte.

An

Julius
Julius Lorenz



in

Pr. *Quantum*

C. 154.

Deutsches Reichs-Postgebiet
Königsberg
1874 * 4 * 68.
2 GROSCHEN 2

Die Post wird beauftragt, von
in
(Straße und Hausnummer) *Sam H. Herrberg*
den Betrag von
geschrieben
gegen Aushändigung der Anlage *Berlin*
den 187
Name, ferner Wohnung
oder Geschäftslocal
des Auftraggebers

- 1) Dieses Mandat ist unter Couvert an die Postanstalt des Adressaten zu übersenden. Die Sendung ist mit 5 Sgr. (18 Str.) zu frankieren und mit dem Vermerk »Post-Mandat« zu versehen.
- 2) Wird die sofortige Rücksendung schon nach einmaliger verbüßlicher Vorweisung verlangt, so ist solches durch den Vermerk »Sofort zurück« auf der Rückseite zu bezeichnen. Andernfalls wird eine sieben tägige Zahlungsfrist gewährt.
- 3) Der eingehobene Betrag wird, abzüglich der Postanweisungs-Gebühr, durch Postanweisung an den Aufgeber übermittelt.
- 4) Die Postverwaltung haftet für die Beförderung des Postmandat-Briefes wie für einen recommandirten Brief, für den eingezogenen Betrag wie für die auf Postanweisungen eingezahlten Beträge.

1272P	1/2 Gr. orange (kl. Fehler) mit klarem Zier-R3 BRESLAU STADT-POST-EXPED. NO.6 auf NDP-Correspondenzkarte	14 ☒	80,-
1273P	2 Kr. orange, sehr gut gezähnt und zentriert mit klarem K1 RADOLFZELL 18.4.78 auf dek. Kabinett-Benachrichtigungspostkarte der Fa. Gebr. Spohn in Ravensburg, Attest Brugger	15 ☒	250,-
1274P	2 Kr. orange, zwei Exemplare mit R3 CARLSRUHE IN BADEN BAHNHOF 2.11.73 auf Pracht-Postkarte nach Zürich (Unterfrankatur um 1 Kreuzer), sehr selten, Befund Krug	15 ☒	500,-
1275P	1/4 Gr. violett, zwei tieffarbige Kabinettstücke mit K1 BERLIN C. NO.25 auf dek. Privatpostkarte (unbed. verkürzt) der Fa. G.E. Dellschau, Attest Sommer, Befund Krug	16 ☒	300,-
1276	1/3 Gr. grün, Prachtstück mit K1 ALTENBURG auf dek. gelber Vertreterkarte der Fa. Gebr. Wohlfarth	17a ☒	60,-
1277P	1/3 Gr. hellgrün, mit R3 HARBURG IN HANNOVER auf Kabinett-Vertreterkarte der Fa. F.L. Weusthoff	17a ☒	80,-
1278	1/3 Gr. hellgrün, min. unfrisch, mit R3 GERA FÜRSTENT. REUSS J.L. auf Benachrichtigungskarte über Barsendung (viol. Druck)	17a ☒	50,-
1279P	1/3 Gr. hellgrün, entzückende Luxus-Vertreterkarte mit zentr. R2 SACHSA (Fa. Eduard Hendess), Befund Dr. Zill	17a ☒	200,-
1280P	1/3 Gr. hellgrün, Prachtstück mit R3 BARMEN-WUPPERFELD auf Vertreterkarte nach Bremen	17a ☒	60,-
1281P	1/3 Gr. grün, mit klarem R3 NORDHAUSEN STADTPOST-EXPEDITION auf Luxus-Vertreterkarte der Kornbrennerei C. & H. Günther, Befund Dr. Zill	17a ☒	150,-
1282	1/3 Gr. grün, Prachtstück mit R3 FRANKENBERG I./SACHSEN auf kleiner lachsfarbener Vertreterkarte, Befund Dr. Zill	17a ☒	60,-
1283P	1/3 Gr. hellgrün, Prachtstück mit Zier-K2 DÜSSELDORF auf kleinem olivgrünem „Bücher-Bestellzettel“ nach Offenbach	17a ☒	60,-
1284P	1/3 Gr. grün, kleine Marke, Prachtstück mit R3 DRESDEN STADTPOST-EXP. NO.5 auf dek. Ankündigungskarte der Fa. E.L. Gottschald für die Leipziger Messe, rs. Reklameangebot	17a ☒	100,-
1285P	1/3 Gr. hellgrün, zwei Exemplare (eine Marke min. runde Ecke) mit R3 ESSEN R.B. DÜSSELDORF auf dek. Privatpostkarte der Firma Kinne & Co. leicht überfrankiert	17a ☒	150,-
1286P	1/3 Gr. dunkelolivgrün, tief geprägtes Prachtstück mit idealem K1 BERLIN P.A.49 N.2 auf dek. Bücher-Bestellzettel der Fa. F. Schneider & Co. nach Frankfurt a.M., Befund Krug	17b ☒	200,-
1287P	1/3 Gr. dunkelgrün, sehr schönes senkr. Paar mit tiefer Prägung (obere Marke min. kurze Zähne oben) mit idealem Hufeisenstempel KÖNIGSBERG PR.P.A. (Spal. 20-3, 800 P.) auf Postkarte nach Gumbinnen, statt mit 1/2 Gr. mit 2/3 Gr. frankiert, ein außergewöhnliches Poststück, Befund Krug	17b ☒	500,-
1288P	1/2 Gr. orange, übliche Zähnung, tief geprägt mit R3 ALTENA BAHNHOF auf dek. Privat-Postkarte der Metallhandlung Künne & Faechte, mit unzulässigem Eindruck des Reichsadlers	18 ☒	80,-

Harburg in Elbe, Datum des Postempels

An Frau Meiss
Odenburg

HARBURG
IN HANNOVER
27.5.1881-9-12N

Hiermit beehre ich mich Ihnen anzuzeigen, daß mein
der Herr Wlth. Knorr können Kurzen das Vergnügen
den wird Ihnen seine Aufwartung zu machen.
den Sie die Güte denselben Ihre werthen Aufträge
bewahren, deren prompte und vollste Ausführung
knorr im Voraus ausschere.

Abschneffelle mich Knorr mit Achtung ergeben

Post-Karte.

KINNE & Co.
Technisches Geschäft
ESSEN a. d. Ruhr
Viehofer-Strasse Nr. 74.

Herrn M. Habu
Lipoldort

ESSEN
AD BUSELDORF
2.1179 7-8V

1277 1285

Barmen, Datum des Postempels.
Wespefeld

LAGER
ALPENHORN
SINGFADEN U.S.W.

Herrn J. H. Frohman
Bremen

Hiermit mache Ihnen die ergebene Anzeige, daß in einigen Tagen Jemand aus
meinem Hause das Vergnügen haben wird, Sie zu besuchen, und bitte Sie denselben Ih-
re geschätzten Ordres in meinen Artikeln zu ertheilen deren prompte und billigste Aus-
führung Sie sich versichert halten können.

Achtungsvoll
Robert Offer.

Kornbrennwein-
Brennerei.

NORHAUSEN
STADT-POSTEXPEDITION
16.4.1881-12N

Herrn Julius C. Horst
in Hadersleben
von Gustav

Binnen Kurzen wird unser Reisender Herr Richard Lockinger die
Ehre haben, Ihnen seinen Besuch zu machen. Entressen Sie uns durch
denselben mit Ihren geschätzten Aufträgen, deren sorgfältigste Ausführung
wir zusichern.

Nordhausen.
Datum des Postempels.

Achtungsvoll
C. & H. Günther.

1280 1281

Essen, Feigen-, Citronen- und
Muskat-Feigen- und
Destillation

Bismarck- und
Boeckamp von Naagbitter

ACHSA
13.12.1881-12N

Herrn W. Schenk
in Weiskalderhof

Hierdurch erlaube ich mir Ihnen die ergebene Anzeige zu machen,
dass Jemand aus meinem Hause
sich beehren wird Ihnen in der Kürze seine Aufwartung zu machen.
Ich bitte freundlichst, denselben Ihre geschätzten Aufträge zu
reservieren und sich deren bester Ausführung versichert zu halten.
Mit der größten Hochachtung
Eduard Hendess
in Sachsen am Harz.

Bücher-Bestellzettel.

BERLIN
P.A. 43
5.10.74

Herrn F. A. C. Pressel
in
Frankfurt a. Main

1279 1286

KÜNNE & FAEBTE, ALTENA IN WESTFALEN.

EISEN, STAHL
und
Messingwaren
HANDLUNG
und
Drahtstift-
FABRIK.

Deutsche Reichspost
Postkarte.

ALTENA
11.10.1881-8-12N

Herrn G. Lapp & Co.

Bücher-Bestellzettel.

An
Herrn Joh. Andrei
Musikalien-Verlag

in
München

1288 1283

Deutsche Reichspost
POSTKARTE.

An
Herrn Knippen & Sohn

HARBURG
11.10.1881-4-5

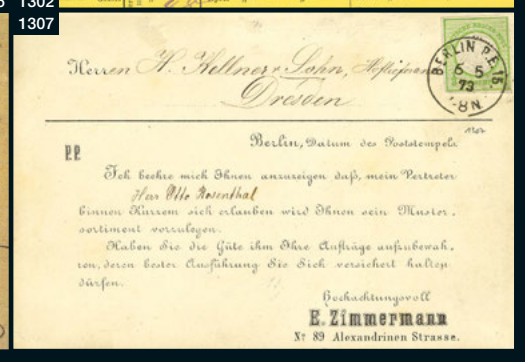
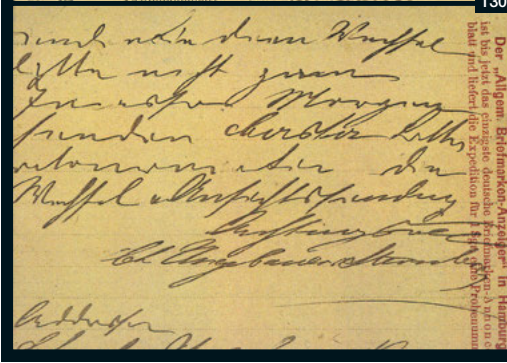
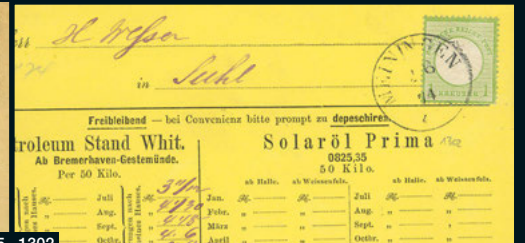
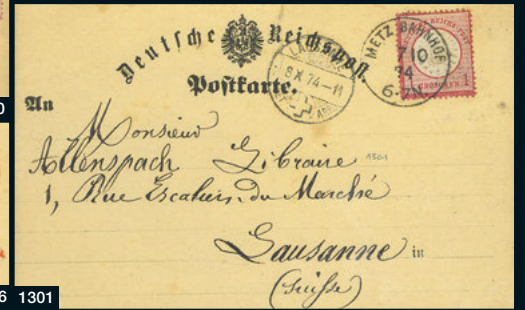
Herrn Aug. Liebert
Drehungszeug

Hierdurch erlaube ich mir Ihnen anzuzeigen, dass ich mich zur bevorstehenden
Leipziger Messe mit
Lager aller Sorten
Zwirne, Seiden, Knöpfe, Agrafes, Werkzeug, Maschinen etc.
zur Handwerksfabrikation
Reichsstrasse No. 12 befinden werde.
Haben Sie die Güte mich dort mit Ihrem Besuche zu erfreuen und seien
Sie im Voraus überzeugt, dass Sie eine reiche, nach Qualität und Preis
befriedigende Auswahl vorfinden werden.

DRESDEN
STARTER
10.11.1881-3

1289 1284

1289P	1/2 Gr. orange, Prachtstück mit R2 SUDENBURG auf schöner rosa Privatpostkarte der Firma Hermann Liebau, mit unzulässigem Eindruck des Reichsadlers	18 ☒	100,-
1290P	1/2 Gr. orange, Prachtstück mit K1 Breslau ST.P.E.11 auf besonders schöner privater Zierpostkarte („Schlesinger's Haupt-Agentur für alle existirenden Staats-Effecten-Loose“)	18 ☒	100,-
1291P	1/2 Gr. orange, typische Zähnung, mit klarem K1 COELN BAHNHOF auf gelbgrüner Privatpostkarte der Fa. J. Simonis	18 ☒	150,-
1292P	1/2 Gr. orange, tief geprägtes Luxusstück mit klarem K1 KATTOWITZ auf sehr schöner gelber Privatpostkarte der Marthahütte, mit unzulässiger Abbildung des Reichsadlers	18 ☒	100,-
1293	1/2 GR. orange, Prachtstück mit klarem K1 BERLIN N.P.A.3 auf gelber Privatpostkarte der Fa. Fritz Jänecke	18 ☒	60,-
1294	1/2 Gr. orange, Prachtstück mit Hufeisenstempel WESEL auf gelber Privatpostkarte nach Mainz	18	50,-
1295P	1/2 Gr. orange, Prachtstück mit R3 KÖNIGSBERG PR. STADTPOST auf olivgrünem Postmandatsformular („Post-Mandat“ in „Correspondenzkarte“ hs. geändert) nach Berlin, Vordruck „Deutsches Reichs-Postgebiet“, vermutlich Unikat, Befund Krug	18 ☒	500,-
1296P	1/2 Gr. orange, tief geprägtes Kabinetstück mit K1 KATTWITZ auf Privatpostkarte der Fa. W. Grünthal, unzulässigerweise mit Reichsadler	18 ☒	70,-
1297	1/2 Gr. orange (defekte Ecke), mit K2 DÜSSELDORF 14.10.72 auf NDP-Correspondenzkarte	18 ☒	40,-
1298	1/2 Gr. orange, Prachtstück mit R2 DÜSSELDORF auf kleiner Orts-Einladungskarte	18 ☒	60,-
1299	1/2 Gr. orange, Prachtstück mit K2 BIELEFELD auf lila Correspondenz-Karte „Deutsches Reichspostgebiet“	18 ☒	50,-
1300P	1 Gr. rosa, Prachtstück mit Taxis-K2 KOERNER auf Postkarte nach Neuveville/Schweiz	19 ☒	70,-
1301P	1 Gr. karmin, Kabinetstück mit K1 METZ BAHNHOF auf Postkarte nach Lausanne	19 ☒	100,-
1302P	1 Kr. hellgrün, Prachtstück mit K1 MEININGEN auf dek. gelber Angebotskarte (für Petroleum und Solaröl) der Firma C.L. Dittmar	23a ☒	120,-
1303	1 Kr. grün, Prachtstück mit K1 FRANKFURT A.M. N.1 auf kleinem Bücher-Bestellzettel nach Rixheim/Elsass	23a ☒	50,-
1304	3 Pfg. grün, Prachtstück mit R3 GERA IM FÜRST.REUSS J.L. auf braungelber Vertreterkarte	31a ☒	40,-
1305P	5 Pfg. lila, Prachtstück mit sehr klarem Hufeisenstempel HAMBURG 24.APRIL75 (Spal. 17-7) auf spät verwendeter Correspondenz-Karte „Deutsches Reichs-Postgebiet“, rs. rot gedruckte Reklame des „Allgemeinen Briefmarken-Anzeigers“ Hamburg	32a ☒	150,-
1306P	1873, SCHWERIN MCKLB. F.N.2, seltener roter Franco-K1 auf Postkarte, als Paketkarte mit Aufkleber „Aus Schwerin i. M. 755“ verwendet	☒	150,-
1307P	1/3 Gr. hellgrün, Ganzsachen-Ausschnitt mit K1 BERLIN P.E.15 auf dek. Kabinet-Vertreterkarte der Fa. E. Zimmermann	GAA5 ☒	300,-



Ihr Traum von der Freisheit wird in Wirklichkeit
 bald Wirklichkeit werden, wir haben Köpfe
 für Sie zu haben, lassen, und unsere
 Köpfe sollen u. freier gestellt sind, als
 jetzt. Wo Sie arbeiten, bring Sie freisheit
 selber immer unter allen Umständen ein Leid
 vor dem kalten Wasser. Unsere neue
 Zeit fand noch nicht ein neues Gesetz.

Frankfurt $\frac{a}{m}$. S. d. Jrg. 1848. 1848

Wiggen Jünemann als Redakteur.

1321

04264

Nro 90

Das ein Schreiben adressirt an *Karl Comandor der Posten beygegrü...*
 in *Lorsch* heute der Großherzogl. Post-Expedition dahier zur Beförderung
 übergeben worden sey, wird durch diesen, ein Vierteljahr lang gültigen,
 Schein beurkundet.

Festsetzen, den *20* ten *May* 184 $\frac{8}{1840}$

Großherzogl. Bad. Post-Expedition.

Schein	— fl.	fr.
Bezahlt's Porto	fl.	fr.
Einschreibgebühr	— fl.	fr.
Summa	fl.	fr.

4 x 1/2
104

1448

Halschuler

unter Leitung

1848

1320

BADEN

- 1308 (1870), „Friederich Herzog von Baden“ (1826–1907), „Luise von Preußen, Herzogin von Baden“ (1838–1923), zwei hervorragend schöne Hinterglasmalereien (Porträts), das Glas beim Porträt der Großherzogin zerbrochen, in dek. zeitgenössischem Goldrahmen (Format Breite ca. 33 x Höhe 43 cm) 1.000,-
- 1309 1804, APPENWEYR.R.1., braunroter L1 klar auf kleinem Prachtbrief 150,-
- 1310 1849, BADEN, L2 nebst L1 BRIEFLADE auf kleinem Brief nach Oberachern 50,-
- 1311 1725, DE MANNHEIM, früher L1 auf Prachtbrief aus Sinsheim nach Worms 300,-
- 1312 1864, OFFENBURG, L1 auf Wertbrief mit großem vs. rot/weißem Aufkleber „Poststück nach Appenweier.“, hs. „Fahrpost 6 Fl. Werth, frei Schein“ 80,-
- 1313 1725–1734, DE HEIDELBERG, schwache Rötel-L1 auf zwei Prachtbriefen nach Mannheim und Worms 200,-
- 1314 1848, 5.1., HEIDELBERG und O.P., je grüner K2 bzw. L1 auf seltenem Brief mit meckl. L2 WAHREN nach Karlsruhe, interess. Inhalt 180,-
- 1315 1850, HEILIGENBERG., roter L1 klar auf Luxusbrief nach Leutkirch, rs. roter R2 SALEM 50,-
- 1316P 1823, MULHEIM IM BR. R.I., besonders klarer orangeroter L1 auf Luxus-Nachnahmebrief nach Schönau, eine große Stempelseltenheit, Hb. 1.000,- 500,-
- 1317 1842–1850, Poppel/Huhn, „Das Großherzogthum Baden in malerischen Originalansichten“, mit 154 sehr schönen Stahlstichen (diese mit Seidenpapier geschützt), ein hervorragend schönes Vorzugsexemplar mit Halbledereinband (Gebrauchsspuren) und Goldschnitt, die Stiche in sehr guter Qualität, nur ganz vereinzelt Stockfleckchen 1.500,-
- 1318 1878, Karlsruhe, „Friedrich Großherzog von Baden“, eig. Unterschrift auf großform. Ordensverleihungsurkunde für den Kais. Oberpostdirektor Vahl in Karlsruhe 100,-
- 1319P **Feldpost:** 1799, Mannheim, Kabinetbrief mit grünem L2 8.E.D.ON. ARM. DU RHIN nach Straßburg, sign. Pothion 300,-
- 1320P 1848, 20.5., Jestetten, Einlieferungsschein mit Unterschrift des bad. Revolutionärs Johann Georg Holzscheiter (1815–1891, Löwenwirt und Posthalter) für ein rekommandirtes Schreiben an das Hauptkommando der württ. Truppen in Lörrach, Holzscheiter war selbst beteiligt am Heckerzug, er wurde im Juli 1848 verhaftet. Gründer und Vorsitzender des Demokratischen Volksvereins in Jestetten 300,-
- 1321P 1848, 8.12., Frankfurt a.M., Stammbuchblatt von Balthasar Friedrich Wilhelm Zimmermann (1807–1878), prot. Theologe, Dichter, Abgeordneter der Frankfurter Nationalversammlung (äußerste Linke), bemerkenswerter Text: *„Der Traum von der Freiheit wird in Deutschland Wirklichkeit werden, wenn dessen Söhne für sie zu sterben lernen, und dessen Töchtern höher u. freier gestellt sind, als jezt. Wo sie auftrat, trug die Freiheit bisher immer unter allen Völkern ein Kleid von dunkelrotem Purpur. Unse-re neue Zeit fand noch nicht ein neues Geschlecht. Frankfurt a.M., den 8. Dez. 1848, Wilhelm Zimmermann aus Stuttgart“* 300,-

Cha
Graupfanzguyh: Logische Z...
 MULHEIM IM BR. R.T.
 D. S. C.
 Rosenau...
 B. C.

47
 Luise Heyden...
 Heidevöste
 bei Bielefeld
 Westphalen.
 10 JULI 1851
 VON AING...

1316 1323

ARMEE GENERAL DIVISION
 Freitag
 Harbours

Monsieur
 M. Friedhonne Vogt
 zu Pau Bai
 Pau
 15. Aug.
 BADEN
 KARLSRUHE
 B.S.P.

1319

Badischer Postbezirk.
 Correspondenz-Karte.
 Zum Aufkleben der Postkarte.
 Frau Emmy Ribstein
 FELD-POST-RELAIS N° 82
 Bestimmungsort: Waltheim/Baden

Badischer Postbezirk.
 Correspondenz-Karte.
 Zum Aufkleben der Postkarte.
 Frau Emmy Ribstein
 27 OKT.
 Bestimmungsort: Waltheim/Baden
 Wohnung des Empfängers, wenn sie mit Sicherheit angegeben werden kann.

1324

Badischer Postbezirk.
 Correspondenz-Karte.
 Zum Aufkleben der Postkarte.
 Frau Emmy Ribstein
 Bestimmungsort: Waltheim/Baden

Badischer Postbezirk.
 Correspondenz-Karte.
 Zum Aufkleben der Postkarte.
 Frau Emmy Ribstein
 Bestimmungsort: Waltheim/Baden

1326

Badischer Postbezirk.
 Correspondenz-Karte.
 Zum Aufkleben der Postkarte.
 Frau Emmy Ribstein
 Bestimmungsort: Waltheim/Baden

Badischer Postbezirk.
 Correspondenz-Karte.
 Zum Aufkleben der Postkarte.
 Frau Emmy Ribstein
 Bestimmungsort: Waltheim/Baden

1327

1) Die Correspondenz-Karte kann zu brieflichen Mittheilungen jeder Art benutzt werden, jedoch ist die Anwendung von Geldzetteln nicht gestattet.
 2) Die Beförderung erfolgt nur bei Verrentung des Zeitverfalls; unrentable oder ungenügend besetzte Karten werden nicht abgeholt.
 3) Die Peremtorien werden von der Oberst. Verwaltungsverwaltung, wenn sie von Poststationen verfallenen Schließungszeitpunkt erreicht haben, nicht abgeholt.
 4) Die Peremtorien werden von der Oberst. Verwaltungsverwaltung, wenn sie von Poststationen verfallenen Schließungszeitpunkt erreicht haben, nicht abgeholt.

Angabe des Truppenheides, welchem der Adressat angehört. Name und militär. Charge des Adressaten.

Großh. Badische Division. Brigade. Regiment Nr. Bataillon. Compagnie. Colonne. Escadron. Abtheilung. Batterie. Munitions-Colonne Nr.

Infanterie: *Salzungen* Bataillon. 3^{te} Compagnie. Colonne. Escadron. Abtheilung. Batterie. Munitions-Colonne Nr.

Pioniere und Train: Colonne. Escadron. Abtheilung. Batterie. Munitions-Colonne Nr.

Cavallerie: Colonne. Escadron. Abtheilung. Batterie. Munitions-Colonne Nr.

Artillerie: Colonne. Escadron. Abtheilung. Batterie. Munitions-Colonne Nr.

1325

Angabe des Truppenheides, welchem der Adressat angehört. Name und militär. Charge des Adressaten.

Großh. Badische Division. Brigade. Regiment Nr. Bataillon. Compagnie. Colonne. Escadron. Abtheilung. Batterie. Munitions-Colonne Nr.

Infanterie: *Salzungen* Bataillon. 3^{te} Compagnie. Colonne. Escadron. Abtheilung. Batterie. Munitions-Colonne Nr.

Pioniere und Train: Colonne. Escadron. Abtheilung. Batterie. Munitions-Colonne Nr.

Cavallerie: Colonne. Escadron. Abtheilung. Batterie. Munitions-Colonne Nr.

Artillerie: Colonne. Escadron. Abtheilung. Batterie. Munitions-Colonne Nr.

1325

Norddeutsches Postgebiet. Correspondenz-Karte.

Schlitz 8 10 4 1/2 An

Bestimmungsort: *Schlitz*

Zur gefälligen Beachtung beim Gebrauch der Correspondenz-Karte.

1328

Postkarte mit Brieftext: *Georgshaus*

Poststempel: *Carlsruhe in Baden Bahroff 11. 1871*

1328

porto 10x. *ausgegeben*

Ein Tagt in jhr. *ausgegeben*

1333 1331

Postkarte mit Brieftext: *Georgshaus*

Poststempel: *Carlsruhe in Baden Bahroff 11. 1871*

1333 1331

Gegenwärtige Scheiten an Großherzoglich. *ausgegeben*

Porto - Taxe in Auslage: *2*

1335

Gegenwärtige Scheiten an Großherzoglich. *ausgegeben*

Porto - Taxe in Auslage: *2*

1332 1336

Postkarte mit Brieftext: *Appenweier*

Poststempel: *Appenweier*

1312

Postkarte mit Brieftext: *Georgshaus*

Poststempel: *Carlsruhe in Baden Bahroff 11. 1871*

1332 1336

1322	1848, 22.12., FREIBURG, roter R2 auf Drucksache des Erzbischöfl. Ordinariats, betr. Verbot politischer Aktivitäten in Kirchen	60,-
1323P	1851, 9.7., Rorschach, Joseph Arnold Weydemeyer (1818–1866 St. Louis), Soldat, Journalist, Zeitungsherausgeber und marx. Revolutionär, eig. Fluchtbrief mit K2 RORSCHACH und K3 AUSLAGE VON AUGSBURG an seine Frau in Schildesche, berichtet über seine Flucht aus Frankfurt, er emigrierte 1851 in die USA	400,-
1324P	1870, 15.8., Bischweiler, Geschäftsbrief (Fa. Th. Berger) mit sehr seltenem kleinem K2 GR.BAD. FELD-POSTEXPEDITION und div. Nebenstempeln nach Paris (u. a. R1 B.S.P.)	300,-
1325P	1870, 10.8., CARLSRUHE, je K1 auf zwei vorgedruckten Feldpostcouverts nach Langenburg und Rastatt (dazu ein ungebr. Couvert)	180,-
1326P	1870, 27.10.-30.12., Epinal, Blainville, drei bad. Correspondenzkarten nach Wertheim, zwei mit K2 GR.BAD. FELDPOST-EXPEDITION (eine ohne Aufgabestempel), interess. Texte	150,-
1327P	1870, 18.9., Hagenau, bad. Correspondenzkarte mit preuß. K2 K:PR:FELDPOST-RELAIS NO.17 und blauem bad. Truppenstempel („Gr. Bad. Feldlazareth No. IV“) nach Wertheim	120,-
1328P	1870, 2.8., MANNHEIM, K2 auf NDP-Feldpost-Correspondenzkarte „für die freiwill. Krankenpflege für Baden“ (Rot-Kreuz) an Gräfin von Görtz in Schlitz	150,-
1329P	1871, 1.2., Gray, bad. Correspondenzkarte mit preuß. R3 FELD-POST-RELAIS NO.82 nach Wertheim, Soldat berichtet u. a. von der Befreiung aus franz. Internierung	100,-
1330	1871, 2.5., KEHL, K1 nebst blauem Truppensiegel auf Militariabrief der Etappen-Kommandantur der Großherz. Badischen Division nach Mannheim	60,-
1331P	1873, 6.11., 3 Kr. karmin, Prachtbrief mit R3 CARLSRUHE IN BADEN BAHNHOF nach Wertheim, rs. Rot-Kreuz-Vignette „Badischer Frauenverein Carlsruhe unter dem Protectorat ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin Louise von Baden“ (DR25)	400,-
1332P	Postscheine: 1840, Blumenfeld (hs.), VILLINGEN (K2), zwei lachs-farbene bzw. violette Portotaxzettel, Hb. A30-01, 33-08	250,-
1333P	1811, Bretten, „Kaiserl. Reichs- (gestrichen) Posthalterei allda“, spät verwendeter Reichspostschein	100,-
1334	1794–1798, Mörsburg, „Kayserl. Reichs-Postamt“, zwei leicht verschiedene Scheine, einmal selt. Setzfehler „Rechs-Postamt“	150,-
1335P	1848, RADOLFFZELL, hs. auf lilarosa Portotaxzettel, Hb. A33-05	200,-
1336P	(1800), Stockach, „T. Kais. Königl. Postamt dahier“, seltener vorderösterr. Schein	200,-
1337	1868, WOLFACH-RIPPOLDSAU, klar auf Francozettel nach Rippoldsau	50,-

Markenteil:

1338P	1 Kr. a. sämisch, Schnittfehler, mit klarem blauem Stempel „104“ Offenburg	1a	100,-
1339P	1 Kr. a. sämisch, nur oben rechts etwas berührt, sonst voll- bis breitrandig auf dekorativer, streifbandartig gefalteter Drucksache mit Stempel „25“ und rotem Neben-L2, ein seltenes Poststück, sign. Seeger, Dr. Pirl, Attest Stegmüller	1a ☒	1.200,-



1388



1341



1358



1340



1343



1344



1346



1342



1345



1348



1351



1349



1359



1352



1371



1355



1340P	3 Kr. a. orangegelb, Nebenmarken an allen Seiten, ein sehr schöner Randriese auf Luxus-Briefstück, sign. Brettl	2a Δ	200,-
1341P	3 Kr. a. hellgelb, grün und blau, je sehr breitrandiges Luxusstück mit mehreren Nachbarn	2a,6,8	150,-
1342P	3 Kr. a. hellgelb, 6 Kr. a. gelblichgrün (Luxusstücke) und 9 Kr. a. lilarosa (kl. Eckbug), alle sehr breitrandig	2b,3b,4b	100,-
1343P	3 Kr. a. hellgelb, breitrandige rechte untere Bogenecke (oben Nebenmarke) auf Luxus-Briefstück mit Stempel „95“ Müllheim, Befund Flemming	2b Δ	150,-
1344P	3 Kr. a. gelb, entzückendes Luxus-Randstück mit breiten Rändern	2b	100,-
1345P	6 Kr. a. blau- und gelbgrün, zwei allseits besonders breitrandige Luxusstücke	3a/b	100,-
1346P	6 Kr. a. gelbgrün, allseits hervorragend breitrandige und sauber gestempelte linke obere Bogenecke auf Luxus-Briefstück, Befund Stegmüller	3b Δ	300,-
1347P	6 Kr. a. gelbgrün, rechts mit 7 mm breitem Zwischensteg und kleinem Ansatz der Nebenmarke, min. Schürfung links unten, mit klarem Stempel „36“ Emmendingen auf frischem Nachnahmebrief nach Weingarten, ex Slg. Dr. Jaeger, Attest Stegmüller (Mi. 3.500,-)	3bB ☒	1.200,-
1348P	9 Kr. a. lilarosa, 3 Kr. a. grün und blau, je breitrandig auf Luxus-Briefstücken	4b,6,8 Δ	100,-
1349P	9 Kr. a. lilarosa, 3 Kr. a. grün und blau, 6 Kr. gelb, vier sehr breit geschnittene Luxus-Randstücke	4b,6-8	150,-
1350	9 Kr. a. lilarosa, 3 Kr. a. grün und blau, je breitrandig auf Luxus-Briefstücken	4b,6,8 Δ	70,-
1351P	9 Kr. a. lilarosa, 3 Kr. a. blau, je breitrandige linke untere Luxus-Bogenecke	4b,8	120,-
1352P	9 Kr. a. lilarosa, 1 Kr. schwarz und 6 Kr. a. gelb, ausgesucht breit geschnittene Luxus-Randstücke	4b,5,7	80,-
1353P	1 Kr. schwarz, allseits besonders breitrandiges Paar (5 Nebenmarken) auf Luxus-Briefstück mit Stempel „38“ Engen	5 Δ	150,-
1354	1 Kr. schwarz, lose und Briefstück, 3 Kr. a. blau, Kabinettstücke mit seltenem K2 KEHL	5,8	100,-
1355P	3 Kr. grün, besonders breit geschnitten mit rechtem Bogenrand auf Luxus-Briefstück	6 Δ	50,-
1356P	1 Kr. schwarz (mit UHrrad „22“) und 3 Kr. a. blau (Schnittfehler) auf interess. Nachsendebrief aus Odenheim nach Bruchsal und Baden-Baden	5,8 ☒	180,-
1357P	3 Kr. a. grün, Prachtstück mit zentr. Stempel „163“ Zell i.W. (Neben-L2) auf Grenzportobrief nach Basel	6 ☒	100,-
1358P	3 Kr. a. hellblau, breitrandiges Luxusstück mit zentrischem rotem Stempel „115“ Rastatt	8	100,-
1359P	3 Kr. a. blau, entzückender Randriese (etwas büblig)	8	80,-
1360P	1 Kr. schwarz, einzeln bzw. senkr. Paar nebst 3 Kr. rosa auf dek. Pracht-Chargé- bzw. Nachnahmebrief mit Stempel „153“ Waldshut, zwei seltene Mischfrankaturen und eine schöne Albumseite	9,18 ☒	400,-



1339 1360



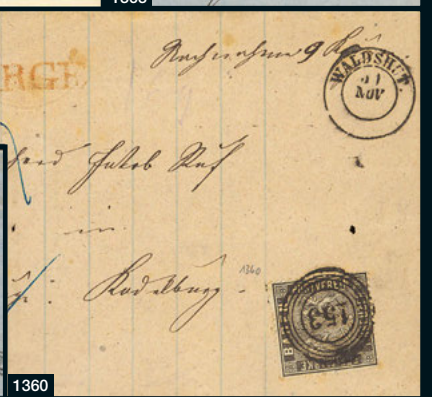
1347



1363



1356



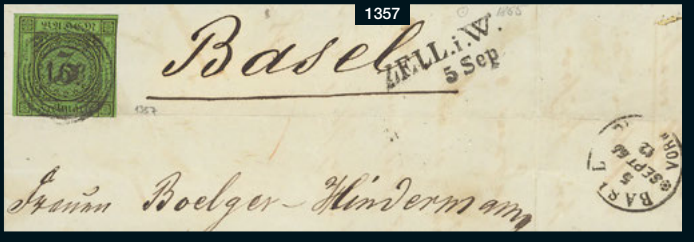
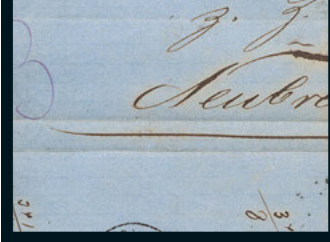
1360



1366 1361



1361



1357

Charge
 2672
 J. H. M...
 Charge




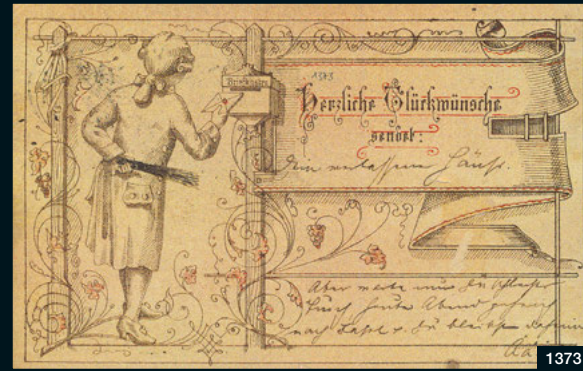
Deutsche Reichs-Post.
 Postkarte.
 Rückseite ist zur die Adresse zu schreiben.
 1372



DEUTSCHE REICHSPOST.
 POSTKARTE
 29 OCT 1881
 30 DEB 81
 1373 1367



EDMOND KLOSE, JOB.
 Strasbourg
 KEHL
 19 MAY 6-81
 7 K.R.
 6-81
 Lehmann Hiengle & Co
 Langnan
 Schweiz

Erlang
 4
 1378
 Freiherrn von
 6
 1379
 1380


Requiescat
 No 100
 1364
 1374
 Geb. Schulein
 Charge
 Maximiliansau
 1375




Keiner
 langsamlich von
 1375
 1382



St. in
 1374
 1375
 General-Landes-Direction



Notariss Schweigbeus
 1382
 Strasbourg
 1375



1361P	3 Kr. karminrosa, waagr. Paar mit dek. Postablagestempeln LÖRRACH-HAAGEN auf Kabinettbrief nebst K3 BASEL BAD. BAHNHOF nach Ünkheim/Kanton Aargau, sign. Unverfehrt	18 ☒	300,-
1362P	3 Kr. rosa und 6 Kr. ultramarin, Luxus-Briefstück mit K2 LAHR	18,19a Δ	50,-
1363	9 Kr. hellocker, vollzählig mit K2 FREIBURG auf schönem graublauem Luxuscouvert nach München	20b ☒	100,-
1364P	3 Kr. karmin und 7 Kr. hellblau, mit K1 DINGLINGEN und Postablage-Nebenstempel FRIESENHEIM auf hellblauem Kabinett-Chargébrief (roter Neben-L1 CHARGÉ) nach Maximiliansau, sign. Seeger, Attest Flemming	24,25b ☒	300,-
1365P	3 Kr. karmin und 7 Kr. blau mit K1 LAHR auf dek. gelbbraunem Prachtbrief (kl. Ausriss), roter Neben-R1 CHARGÉ (nach Greiz)	24,25a ☒	100,-
1366P	3 Kr. karmin, zwei Prachtstücke mit K1 FREIBURG STADT-POST auf seltenem Grenzportobrief nach Neubreisach	24 ☒	150,-
1367	7 Kr. blau, Kabinettbrief mit K1 KEHL nach Langnau/Schweiz, Absenderstempel aus Straßburg	25a ☒	60,-
1368	Ortsstempel: BRENNET, sehr klarer Billetstempel auf Couvert 3 Kr. rosa (Falten)	U12 ☒	60,-
1369P	EGGENSTEIN, klarer K1 auf besonders schönem Briefstück 1 und 3 Kr. (kl. Zahnfehler), selt. später Postort	23,24 Δ	100,-
1370P	LAHR ZUG, blauer R3 auf Pracht-Briefstück 3 Kr. rosa	18 Δ	50,-
1371P	Nummernstempel: „169“ Werbach, klar auf kleinem Pracht-Briefstück mit vollrand. 3 Kr. a. blau, Befund Stegmüller (F. 300,-)	8 Δ	100,-
1372P	Nachverwendete Stempel: GOLDSCHEUER, selt. Ablöser, klarer K1 auf Kabinettpostkarte 2 Kr. braun	DRP2 ☒	100,-
1373P	LUDWIGSH.-WÜRZBURG II, hs. MANNHEIM, klarer K1 auf früher Ansichtskarte (1881) „Herzliche Glückwünsche sendet“ (Verlag Carl Hahne)	DR41 ☒	100,-

BAYERN

1374P	1803, 11.7. R.4. AUGSBURG CHARGÉ, seltener roter L2 auf Luxusbrief „wird recommandirt“ nach München (ex. Slg. Pietz)		300,-
1375P	1799, VON ANSBACH, roter K2, bei der Briefpost verwendet auf frischem Brief nach Stuttgart, sehr selten, Hb. 107-2, 1.500,-		500,-
1376P	1855, Augsburg, besonders schöne lith. Ansicht auf Briefbogen, außen 6 Kr. rotbraun (Mi. 4II, nach Innsbruck)		100,-
1377	1622, Bamberg, „Johann Gottfridt Bischof zu Bamberg“ (Briefkopf), dek. Kanzlei-Schnörkelbrief nach Castell, schönes Papiersiegel		80,-
1378	(1800), V.BAYREUTH, klarer L1 auf kalligrafisch besonders reizvoller Briefhülle an Herzog Friedrich Anton von Sachsen in Coburg		100,-
1379	1768, VERLANG, sehr klarer L1 auf dek. Brief an Joseph Franz von Schönborn in Mainz (9-zeilige Ergebenheitsadresse)		150,-

1380P	1787, ERLANG, klarer L1 (ohne „v.“) auf datierter Luxushülle „p. Ochsenfurth durch Express“, Marschsache betreffend) nach Giebelstadt, rs. hs. „4 Schill. Postgeld, 10 X. Bottlon“ (ex Slg. Pietz), Hb. 896-2, 1.000,-	300,-
1381	1787–1788, ERLANG, V. ERLANG, klarer Schreibrift-L1 auf Kabinettbriefen nach Würzburg, Hb. 896-1, 1.080,- (ex. Pietz)	350,-
1382P	1791, DE FRANKENTHAL, seltener Ovalstempel mit Adler und Posthorn, klar auf kleinem Kabinettbrief nach Straßburg, Vermerk „franco“ gestrichen, hs. „hier kann man nicht bezahlen“ (aus „Ludwigswinkel bey Permasens“)	300,-
1383P	1805, P.100.P. FRANCKENTHAL, klarer L2 doppelt auf Chargébrief nach Mainz, selten	180,-
1384	1812, VON FÜSSEN, großer roter L1 auf Luxusbrief aus Staffelwang nach Oberdorf	100,-
1385	(1820), GRÜNSTADT und P.P., je roter L1 klar auf Kabinett-Briefhülle nach Mainz	80,-
1386P	(1820), Hassfurt, dek. Hülle von Wertbrief mit sehr seltenem stummen Fahrpost-K2 (nach München), nur wenige Belegstücke bekannt, Hb. 1391–5, 1.500,-	600,-
1387P	1738, DE HEIDELBERG, besonders klarer L1 auf kleinem Brief nach Worms, kleines Ringsiegel	300,-
1388P	1736, DE HEIDELBERG, besonders klarer L1 auf kleinem Luxusbrief nach Worms, mit Inhalt und kleinem Ringsiegel	300,-
1389P	1813–1814, 100 HOMBOURG, P.100.P. HOMBOURG, je klarer L2 nebst rs. L1 COUSSEL auf dek. Briefen nach Grenoble und Zweibrücken, ein schönes Paar	800,-
1390P	1813, 11.9., 100 HOMBOURG, klarer roter L2 auf Luxusbrief nach Mainz	200,-
1391	1806–1813, 100 KAYSERSLAUTERN, P.100.P. KAYSERSLAUTERN, klare rote L2 auf Kabinettbriefen nach Mainz und Zweibrücken	180,-
1392P	1820, K.P. KÖNIGSHOFEN, seltener roter Ovalstempel (Sonderform der Briefsammlung) auf dek. Briefhülle nach Würzburg, Hb. 1788–5, 200,-	100,-
1393P	(1800), DE COUSSEL, doppelter L1 nebst L2 MAYENCE auf seltenem Brief (Falten) nach Luxemburg „per Mayence“	250,-
1394P	1742, LANDAV., kleine Type, sehr klarer L1 auf kleinem Brief (Faltspur) nach Pont à Mousson	250,-
1395P	1794, Dijon, kleiner Prachtbrief an Soldaten in „Landaux“, rs. sehr seltener Deboursé-K1 DEB. DE LANDAU, Hb. 1888–11, 2.000,-	1.000,-
1396P	1814, 6.10., A TAXER DEPUIS LANDAU, klarer L2 nebst rotem L2 P.P. WORMS (aptierter Departementstempel) auf kleinem Brief „fco. Gränz“ nach Straßburg, eine große Seltenheit	1.000,-
1397P	(1860), München, dek. portofreier Paketbegleitbrief „franco Taxis, Papier ohne Werth“ (26 Loth) an Freifrau von Guttenberg in Weißendorf, selt. großer Packzettel „605 aus München Bahnhof“, dazu kleiner Brief mit zwei kleinen Packzetteln nach Berlin	150,-
1398P	1811, PLATTEN, TELFS, je L1 auf Kabinettbrief aus Telfs nach Innsbruck	100,-
1399P	1814, 7.10., Sedan, Prachtbrief nach Colmar, rs. sehr seltener L2 DEB.67 LANDAU, Hb. 1888–12, 1.500,-	700,-

Monsieur Lamprecht
Commissaire de la Ville
Wormbs.

4185
DE HEIDELBERG

Monsieur
Monsieur Lamprecht
Commissaire de la Ville
perale de la
à
Wormbs.

4187
DE HEIDELBERG

1388 1387

à Madame
Nathan
Hotel rue neuve
à Grenoble
à Grenoble

100
HOMBORG

4369

Madame
Madame
Monsieur

1389 1386

PIOP
BRANKENTHAL
Monsieur
Monsieur Godefoy
Agent de la Caisse
d'Amortissement

COUNSELL

100
HOMBORG
Monsieur
Monsieur
Monsieur
Monsieur

1383 1390

L'administration Municipale du Palais de
et
Luxembourg
Département des Forêts

100
MAYENCE

DECISION

1393
1392

An
Leipziger General Director

23 Dec 1870

P. 100 P
HOMBORG
Herr
Herr
Herr
Herr
francs
Grosbrosch

1389
1394

Louvaine
Monsieur Lempereur

LANDAU

100

franco Tausch
Wuzira von Witz

J. J. von Freytag & Wittenberg
geb. Alu Tausch

8 H 15
14 12
126
München Dst
Schreibpapier 34
135
München Dst
Berlin

605
München Bahnhof

D. 67
LANDAU

ELATED
TELES
d. 2. 8.
Freiburg

1394 1398
Hochseuffurt
Hochseuffurt
Oberamtshaus von Föllnig
und zu Franckenberg
Franckenberg
familie

1402 1396
WURMS
Monsieur
Notaire
N° 18
Stasbourg

1395
Citoyen
riboutot
onsieme bataillon
Landaux

1401 1406
Hochseuffurt
des Herrn Amtmannes
Nills Wohlgebornen
Franckenberg

1401 1406
Landaux
16 parzial
de Ma l'homme
Ockenman

DEUX PONTS
conseiller
des finances

1407
DEUX PONTS
de Haut Rhin
auf dem Belin

2. Lager am
3. Lager am
4.
Im Reichthalgebirgen
Friedrichs Koppel
Niederseite, rechts am
Verlassenen Felsenspitze
in der Nähe des
dunklen Felsens
Männlein
Niederseite
Sauerbren

1405

Im Reichthalgebirgen
Friedrichs Koppel
Niederseite, rechts am
Verlassenen Felsenspitze
in der Nähe des
dunklen Felsens
Männlein
Niederseite
Sauerbren

100
Dauerponts
A
A Moncaut
Moncaut Schimp
Notaire imperial
100
Dauerponts

1409

1. Denkt an 31. August 1841
Im Reichthalgebirgen
Friedrichs Koppel
Niederseite, rechts am
Verlassenen Felsenspitze
in der Nähe des
dunklen Felsens
Männlein
Niederseite
Sauerbren

1414

Im Reichthalgebirgen
Friedrichs Koppel
Niederseite, rechts am
Verlassenen Felsenspitze
in der Nähe des
dunklen Felsens
Männlein
Niederseite
Sauerbren

1410

Im Reichthalgebirgen
Friedrichs Koppel
Niederseite, rechts am
Verlassenen Felsenspitze
in der Nähe des
dunklen Felsens
Männlein
Niederseite
Sauerbren

1415 1417

Im Reichthalgebirgen
Friedrichs Koppel
Niederseite, rechts am
Verlassenen Felsenspitze
in der Nähe des
dunklen Felsens
Männlein
Niederseite
Sauerbren

1419

Im Reichthalgebirgen
Friedrichs Koppel
Niederseite, rechts am
Verlassenen Felsenspitze
in der Nähe des
dunklen Felsens
Männlein
Niederseite
Sauerbren

1418

Im Reichthalgebirgen
Friedrichs Koppel
Niederseite, rechts am
Verlassenen Felsenspitze
in der Nähe des
dunklen Felsens
Männlein
Niederseite
Sauerbren

1414

1400	(1798), DE ROTHENBURG, hs. auf dek. Chargébrief nach Deufstetten, mit Inhalt	80,-
1401P	1801, V.OCHSENFURT A.M., klarer seltener L1 auf Luxusbrief nach Frankenberg, hs. V.SOMMERHAUSEN und „frey, wird um güthige Bestellung gebetten“ (ex Slg. Pietz)	300,-
1402P	1799, V.OCHSENFURT A.M., klarer L1 auf Luxusbrief aus Sommerhausen nach Frankenberg	400,-
1403	1868, POTTENSTEIN, selt. Aushilfs-L1 auf Dienstbrief nach Pegnitz	60,-
1404	1815, 25.2., R.4. SCHAERDING, klarer L1 auf Luxusbrief aus Reichersberg nach Passau	70,-
1405P	1676–1678, Speyer, zwei frühe mit der Post beförderte Luxusbriefe nach Lauenvöhren, hs. „Franco p. Ffurth, bey Hl. Jacob von Thoren, Apothekern zu Cassel abzugeben“, rs. Taxe „3“ bzw. vs. „4“	400,-
1406P	(1798), DEUX PONTS, sehr seltener großer L2 auf kleiner Briefhülle nach Marburg, Hb. 4082–5, 800,-	250,-
1407P	1799, P.P.DEUX PONTS, sehr seltener L2 klar auf kleinem Kabinettbrief aus Kaiserslautern nach Paris, mit L1 P.P. (mit Jakobinermütze)	400,-
1408	Ca. 1810–1813, P.100.P. DEUX PONTS, zwei Typen (Antiqua und Schreibschrift) klar auf zwei Kabinett-Briefhüllen nach Frankfurt	180,-
1409P	1812, 100 DEUX PONTS (Hülle), P.100.P. DEUX PONTS, je klarer Schreibschrift-L2 auf Luxusbriefen nach Coblenz und Homburg	250,-
1410P	1814, DEUX PONTS, klarer aptierter Schreibschrift-L1 auf Kabinettbrief aus Pirmasens nach Mainz, Hb. 4082–11, 800,-	250,-

Feldpost:

1411	1629, Schweinfurt, Schnörkelbrief nach Rüdenhausen mit Unterschrift des Kaiserl. Kriegskommissars Jean Sankt Remy (kündigt die Einquartierung einer Kompanie an), „cito, cito“	150,-
1412	1633, Kloster Kirchheim, kleiner Schnörkelbrief nach Wemding, innen Aufforderung des Rittmeisters im Regiment Speerreuth, Bartholomäus Heim, rückständige Kontributionen zu zahlen	150,-
1413	1639, 14.6., Donauwörth, Schnörkelbrief des bayer. Oberkriegskommissars Küttner „cito, cito“ nach Wemding (betr. Einquartierung von 20 Reitern)	150,-
1414P	1641, 30.6., Ingolstadt, Schnörkelbrief nach Wemding, ausführl. Bericht vom Brückenmeister Schlüper: Feldmarschall Banér habe die Blockade von Regensburg aufgehoben und marschiere nach Schwandorf, die Armee Graf Geleus sei im Anmarsch und in Nördlingen angekommen	180,-
1415P	1641, 6.1., Möhrn, eig. Brief „cito, cito, cito“ des Freiherrn von Fuchs mit einer dringenden Warnung vor feindlichen schwedischen Truppen nach Wemding, im gleichen Brief Anschreiben des Stadtrates an den kais. Generalmajor Graf von Geleen mit Weitergabe der Warnung, dazu Schnörkelbrief an Graf von Geleen mit identischem Text	250,-
1416	1647, 11.10., München, „Maximilian Pfalzgraf bey Rhein“, (Briefkopf), Kanzleibrief (Falte) nach Wemding, betr. Blockade von Nördlingen	100,-
1417P	1648, Monheim, kleiner Schnörkelbrief „cito, cito, cito, cito, cito“ des bayer. Oberst Caspar Schoch nach Wemding, könne mit 400–500 Reitern helfen, wenn die Stadt angegriffen würde	180,-
1418P	1651, Würzburg, unbed. fleckiger Schnörkelbrief nach Schweinfurt, innen Schreiben mit Unterschrift des kais. Feldmarschalls Melchior Graf von Hatzfeld (1593–1658, berichtet über Streitigkeiten)	250,-

an
 an Königl. Bayer. Hauptpostamt
 K. REICHSPOSTAMT
 D. D. Deusewants
 Oberrungsbürg.

Sehr Hoch- und Wohlgebornen Herrn Baron
 Gottfried von Freytag zu Gießen
 Gedultigst
 1415

1420
 1422
 1423
 1424
 1425
 1426
 1427
 1428
 1429
 1430
 1431
 1432
 1433
 1434
 1435
 1436
 1437
 1438
 1439
 1440
 1441
 1442
 1443
 1444
 1445
 1446
 1447
 1448
 1449
 1450
 1451
 1452
 1453
 1454
 1455
 1456
 1457
 1458
 1459
 1460
 1461
 1462
 1463
 1464
 1465
 1466
 1467
 1468
 1469
 1470
 1471
 1472
 1473
 1474
 1475
 1476
 1477
 1478
 1479
 1480
 1481
 1482
 1483
 1484
 1485
 1486
 1487
 1488
 1489
 1490
 1491
 1492
 1493
 1494
 1495
 1496
 1497
 1498
 1499
 1500

1420
 1422
 1423
 1424
 1425
 1426
 1427
 1428
 1429
 1430
 1431
 1432
 1433
 1434
 1435
 1436
 1437
 1438
 1439
 1440
 1441
 1442
 1443
 1444
 1445
 1446
 1447
 1448
 1449
 1450
 1451
 1452
 1453
 1454
 1455
 1456
 1457
 1458
 1459
 1460
 1461
 1462
 1463
 1464
 1465
 1466
 1467
 1468
 1469
 1470
 1471
 1472
 1473
 1474
 1475
 1476
 1477
 1478
 1479
 1480
 1481
 1482
 1483
 1484
 1485
 1486
 1487
 1488
 1489
 1490
 1491
 1492
 1493
 1494
 1495
 1496
 1497
 1498
 1499
 1500

1420
 1422
 1423
 1424
 1425
 1426
 1427
 1428
 1429
 1430
 1431
 1432
 1433
 1434
 1435
 1436
 1437
 1438
 1439
 1440
 1441
 1442
 1443
 1444
 1445
 1446
 1447
 1448
 1449
 1450
 1451
 1452
 1453
 1454
 1455
 1456
 1457
 1458
 1459
 1460
 1461
 1462
 1463
 1464
 1465
 1466
 1467
 1468
 1469
 1470
 1471
 1472
 1473
 1474
 1475
 1476
 1477
 1478
 1479
 1480
 1481
 1482
 1483
 1484
 1485
 1486
 1487
 1488
 1489
 1490
 1491
 1492
 1493
 1494
 1495
 1496
 1497
 1498
 1499
 1500

1420
 1422
 1423
 1424
 1425
 1426
 1427
 1428
 1429
 1430
 1431
 1432
 1433
 1434
 1435
 1436
 1437
 1438
 1439
 1440
 1441
 1442
 1443
 1444
 1445
 1446
 1447
 1448
 1449
 1450
 1451
 1452
 1453
 1454
 1455
 1456
 1457
 1458
 1459
 1460
 1461
 1462
 1463
 1464
 1465
 1466
 1467
 1468
 1469
 1470
 1471
 1472
 1473
 1474
 1475
 1476
 1477
 1478
 1479
 1480
 1481
 1482
 1483
 1484
 1485
 1486
 1487
 1488
 1489
 1490
 1491
 1492
 1493
 1494
 1495
 1496
 1497
 1498
 1499
 1500

1420
 1422
 1423
 1424
 1425
 1426
 1427
 1428
 1429
 1430
 1431
 1432
 1433
 1434
 1435
 1436
 1437
 1438
 1439
 1440
 1441
 1442
 1443
 1444
 1445
 1446
 1447
 1448
 1449
 1450
 1451
 1452
 1453
 1454
 1455
 1456
 1457
 1458
 1459
 1460
 1461
 1462
 1463
 1464
 1465
 1466
 1467
 1468
 1469
 1470
 1471
 1472
 1473
 1474
 1475
 1476
 1477
 1478
 1479
 1480
 1481
 1482
 1483
 1484
 1485
 1486
 1487
 1488
 1489
 1490
 1491
 1492
 1493
 1494
 1495
 1496
 1497
 1498
 1499
 1500

1419P	1717, Speyer, „A l'armme“ hs. auf dek. Schnörkelbrief nach Philippsburg (gestrichen), die Speyersche Regierung beklagt, „dass die Offiziere der Festung Philippsburg alles Gras im Wiesental abmähen und für das örtliche Vieh nichts mehr da sei“ (2. nordischer Krieg)	250,-
1420P	1814, 18.9., DEUX PONTS, Schreibrschrift-L1 (aptierter Departementstempel) nebst L1 K.B. FELDPOSTAMT, je klar auf Prachtbrief des Kgl. Baier. 11. Linien-Infanterie-Regiments nach Obergünzburg, rs. hs. „wurde von der Post anhero übergeben und aus Versehen geöffnet, K.B. Landgericht Dillingen“	400,-
1421	1817, 13.10., Saargemünd, Luxusbrief (des Königl. Bayer. 3. Chev. legers Regiment Kronprinz) mit klarem L1 K.B. FELDPOSTAMT nach Cadolzburg	200,-
1422	1849, 10.7., Freiburg i.B., seltener Soldatenbrief („Anbei meine Uhr“) vom 13. Landwehr-Regiment nach Tecklenburg/Westfalen, dreiseitiger Inhalt	150,-
1423P	1851–1852, Bern, Zürich, Ludwig Simon („Simon von Trier“, 1819–1872), Revolutionär und Mitglied der Frankfurter Nationalversammlung, zwei eigenhändige Fluchtbrieft (Marken entfernt) nach Lausanne, Simon wurde am 7.1.1850 wegen Hochverrats zum Tode verurteilt und das Urteil in Abwesenheit symbolisch auf dem Trierer Hauptmarkt vollstreckt, beiliegt die Todesanzeige von „Ludwig Simon von Trier“ (Montreux, 2.2. 1872)	600,-
Postscheine:		
1424	1835, Augsburg, „Königl. Bayer. Haupt-Expedition fahrender Posten“, reichhaltig verzierter großer Reiseschein für den Eilwagen nach Geislingen	120,-
1425	1788–1803, Cronach, Rothenburg, Schwabach, Weissenburg, Windsheim, 5 seltene Reichspostscheine	150,-
1426P	1807, Heidelberg, „Heidelberger ordinari fahrende Kutscher“ „Thomas Hermuth“, sehr seltener Einlieferungsschein für ein Wertpäckchen mit 808 Gulden nach Mannheim	250,-
1427	1773, Hof, „Post-Amt Hof“, selt. Schein ohne Hoheitsbezeichnung („hiesige Post-Expedition“)	150,-
1428	1839, Hof, „Königl. Bayer. Grenz-Post-Amtes Estaff. Expedition“, Konzeptpapier mit Unterschrift des Postoffizialen Schorr, bescheinigt den Erhalt von 16 Gulden und 35 Kreuzern für Ritt- und Estaffettengebühren (ex Slg. Pietz, Muche)	100,-
1429P	1799 (Jahresvordruck), Günzburg, „Kaiserl. Königl. Reichspostamt hieselbst“, selt. vorderösterr. Luxusschein für einen Chargébrief nach Augsburg	250,-
1430P	1791 (179.), Günzburg, „Kaiserl. Königl. Reichspostamt hieselbst“, dek. vorderösterr. Schein für einen Wertbrief nach Wien	250,-
1431	1763–1807, Dinkelsbühl, 9 Reichspostscheine (1807 aptiert in „B. Post-Amt allda“)	180,-
1432	1764–1779, Dinkelsbühl, „Kaiserl.“ bzw. „Kaysarl. Reichs-Postverwalther daselbst.“, zwei frühe Postscheine, einer mit dek. Chargégitter	80,-
1433	1796, Erlangen, „K.R. Postamts-Zeitungs-Expedition“, dek. Zeitungsquittung	50,-



1353



1362



ex 1354



1369



1370



1478



1442



1443



1448



1452



1453



1454



1455



1460



1463



1468



1471



1483



1485



1488



1474



1481

1434P	1865, ERLANGEN, L1 auf „Vorschuß-Rückschein“ nach Heidelberg (vs. K2) und zurück nach Erlangen, selt. Formular	80,-
1435	1864–1865, Erlangen, Traunstein, zwei „Vorschuß-Rückscheine“ mit L1 CHARGÉ	70,-
1436	1794, München,, „Postkarten“-Formular als Gebührenquittung für den Grafen von Rechberg verwendet	80,-
1437P	1794–1796, München, „Kayserl.“ bzw. „Kaiserl. Reichs-Ober-Postamt“ bzw. „Oberpostamt hieselbst“, zwei seltene „Postkarten“-Formulare (mit Jahresvordruck) als Gebührenquittungen für Estaffetten des Grafen von Rechberg nach Giengen und Augsburg	200,-
1438	1754, Nürnberg, „Kaysl. Reichs-Ober-Postamt allhier“, selt. hs. Estaffetten-Gebührenquittung für einen Brief an den Grafen von Hohenlohe in Kirchberg	70,-
1439	1799–1803, Nürnberg, Ortsdruck hs. geändert FARRNBACH und ROTENBURG, „Kaiserl. Reichs-Post-Expedition allda“, zwei seltene Provisorien	120,-
1440P	1801 (1...), Schweinfurth, „Caspar Busch“, „hiesiger ordinärer Nürnberger Bote“, sehr seltener Einlieferungsschein für ein Wertpaket nach Nürnberg	180,-
1441	1840–1842, Ermershausen, Königshofen, „Privat-Fahrpost-Verein für die Rhön und den Baunachgrund“, 3 seltene Einlieferungsscheine	200,-

Markenteil:

1442P	1 Kr. schwarz, Platte 2, sehr seltenes ungebr. Prachtstück (unbed. Tönung) mit Gummiresten, Restbestände dieser Marke waren nicht vorhanden, Atteste Pfenninger und Brettl (Mi. 3.500,-)	1IIa *	1.800,-
1443P	1 Kr. schwarz, Platte 2, breitrandiges Kabinettstück mit MR „243“, oben kleine Farbspritzer der Druckfarbe (selten), sign. Gebr. Senf, Attest Sem	1IIa	1.000,-
1444P	3 Kr. blau, breitrandiges Luxusstück (4 Schnittlinien) mit zentrischem MR „292“ Röthenbach (F. 100,-) auf kleinem Brief nach Nesselwang, sign. Brettl	2Ia ☒	100,-
1445P	3 Kr. blau, Platte 2 in stark unterschiedlichen Nuancen, zwei Exemplare auf Prachtbrief mit MR „91“ Freising, Befund Sem	2II2 ☒	100,-
1446	3 Kr. blau, Mittelmarke mit Plattenfehler VI (schräger Kratzer), Pracht-Dreierstreifen mit oMR „18“ Annweiler, Befund Sem	2II5	80,-
1447P	3 Kr. hellblau, seltene Vorauswertung durch MR „297“ Roth (Fingerhut-Nebstempel) auf kleinem Kabinettbrief, ausführl. Attest Schmitt	2IIIVE ☒	250,-
1448P	1 Kr. rosa, 4 freilieg. Schnittlinien, rechte obere Bogenecke auf Luxus-Briefstück	3Ia Δ	120,-
1449	1 Kr. rosa, breitrandig mit Segmentstempel BAHNH. BAMBERG auf kleinem Kabinett-Ortsbrief	3Ia ☒	100,-
1450P	1 Kr. rosa (2), 6 Kr. braun und 9 Kr. grün, seltene Frankatur (bis auf 6 Kr. Schnittfehler) mit oMR „28“ Augsburg auf dek. Brief nach Ferrara, Befund Sem	3Ia,4II, 5d ☒	300,-
1451P	1 Kr. dunkelrosa, breitrandiges Luxuspaar mit zentrischem Segmentstempel LINDAU auf Auslandsdrucksache nach Steckborn/Schweiz (rs. K1 nebst K1 FRAUENFELD und ROMANSHORN), sign. Schmitt	3Ib ☒	250,-

1452P	6 Kr. rotbraun, breitrandige rechte untere Bogenecke mit Segmentstempel FÜRTH und abgeschwächtem Federzug, Befund Stegmüller	4I	100,-
1453P	6 Kr. rotbraun, breitrand. Kabinettstück mit zentr. K2 AUGSBURG, Befund Schmitt	4I	100,-
1454P	6 Kr. rotbraun, breitrandiges Kabinettstück mit MR „243“, Befund Sem	4I	100,-
1455P	6 Kr. rotbraun, fein gestempeltes Prachtstück	4I	60,-
1456P	9 Kr. bläulichgrün, Type III, breitrandig mit MR „18“ Augsburg auf Kabinettbrief, sign. Brettl 5aII, Befund Sem 5aIII	5aIII ☒	150,-
1457	9 Kr. bläulichgrün, blaugrün und gelbgrün, je breitrandig auf Kabinettbriefen, mit MR „160“ Kitzingen (2) und „20“ Bamberg, Befunde Sem, Pfenninger	5a,b, cIII ☒	250,-
1458	9 Kr. grün, vier Prachtstücke aus München (2), Hof und Schweinfurt, sign. Brettl, Stegmüller (Befund 5bIII), Schmitt, Sem	5a-dIII ☒	250,-
1459	9 Kr. mattblaugrün, breitrandig mit Teilen von Schnittlinien an allen Seiten, mit MR „135“ Hof (Neben-L2 16.AUG.1850, zweiter Ausgabemonat der 9 Kr.) auf Prachtbrief nach Elberfeld, klarer Neben-R1 AUS BAYERN von Deutz (rs. R2), Attest Brettl	5aaIII ☒	300,-
1460P	9 Kr. blaugrün, Plattenfehler V und VI, breitrandige Kabinettstücke, Befunde Stegmüller	5bPFV/VI	180,-
1461P	9 Kr. grün, rechts Schnittfehler, Bugspur, einzeln mit MR „217“ und Neben-L2 MÜNCHEN 29.NOV.1851 auf Teilfrancobrief nach Lohne/Oldenburg (mit auf DÖPV-Briefen seltenem R3 FRANCO BIS BREMEN, Hb. 312, 400,-), Oldenburg kam erst am 1.1.1852 zum DÖPV	5c ☒	300,-
1462	9 Kr. gelbgrün, zwei dek. Chargébriefe aus Bamberg und Nürnberg	5c,d ☒	100,-
1463P	18 Kr. gelborange, breitrandiges Kabinettstück mit MR „153“ Kelheim, sign. Pfenninger, Drahn	7	100,-
1464	18 Kr. gelborange und 6 Kr. braun, je einzeln auf zwei Briefen aus Durkheim/Pfalz („59“) und Bamberg (Bahnpost „406“) nach Erfurt, mit R1 AUS BAYERN., kl. Mängel	7,4II ☒	200,-
1465P	3 Kr. karmin und 6 Kr. blau, breitrand. Kabinettstücke mit oMR „32“ Bamberg und Neben-L1 CHARGÉ bzw. preuß. R1 RECOMMANDIRT auf Brief nach Barby	9b,10a ☒	100,-
1466	6 Kr. dunkelblau, breitrandig auf hs. Luxus-Bischofsbrief mit oMR „508“ Straubing nach Regensburg	10a ☒	150,-
1467P	6 Kr. blau und 1 Kr. grün, voll- bis breitrandige Prachtstücke mit oMR „598“ Würzburg auf Vordruckbrief nach Ochsenfurt	10a,14a ☒	200,-
1468P	12 Kr. gelbgrün, breitrandiges Luxusstück mit zentr. oMR „78“ Deidesheim, sign. Schmitt	12	100,-
1469P	12 Kr. grün, je voll- bis breitrandig auf dek. Prachtbriefen mit kleinem oMR „211“ Hof B.E. nach Neuthal/Schweiz, einmal roter Neben-L1 CHARGÉ	12 ☒	350,-
1470P	12 Kr. grün, einzeln mit MR „356“ Nürnberg Bahnhof auf Prachtbrief nach Niedernzweil/Schweiz, Befund Sem	12 ☒	150,-

Ein Schreiben an Mons. Le Baron
De Feigburg a Augsburg

gehört, ist hiesigem Expeditionsamt rechtens übergeben,
und dieser ein Viertel Jahr gültige Schein ausgestellt
worden.

Sünzburg den 10. Nov. 1799.
Kaiserl. Königl. Reichspostamt
hieselbst.

1429 1430

Ein Hf an M. d. Urban
auf dem 120/2

gehört, ist hiesigem Expeditionsamt rechtens übergeben,
und dieser ein Viertel Jahr gültige Schein ausgestellt
worden.

Sünzburg den 11. Juni 1799.
Kaiserl. Königl. Reichspostamt
hieselbst.

Ein Hf mit 26 Stück Leinwand an H.
Casseler Carl Neufelberg

ist unter heutigen dato zu weiterer Bestellung dem hiesigen
ordinären Nürnberger Boten richtig übergeben worden; und
wird hingegen gegenwärtiger Schein ertheilt.
Schweinfurt, den 14. ten Jan. Caspar Busch.



1440



Herrn Pabhard zu Jochen
Speckborn
an Rhein
4. Thüringen

1451

Herrn von Götze
Götze, Kön. Post-Comptoir
procc. 25/50. Schwabach



1445



Herrn
Hochb. Direction
des Irren-Anstalt
zu

1461



MÜNCHEN
19 NOV 1800
Kreuzenburger Camp
Lohse
Bresser

1447

1456



AUGSBURG
8 FEB 1803 V

Herrn Lud. Polborn

1467



Handl.
Secund. Agent
152
Unterstr. d. D. d. d.
März
d. d. d.

1465

Herrn
Königl. Bayer. Handels-Gerichte Würzburg
an
d. d. d.
12874
zu Erfurt



1471P	1 Kr. grün, breitrandiges Kabinettpaar, rechte Marke Plattenfehler „durchbalkte 1“	14a,14aI	120,-
1472P	1 Kr. grün (Plattenfehler „Kerbe über E von BAYERN) nebst zweimal 1 Kr. gelbgrün mit Segmentstempel REDWITZ nach München, schöner Brief mit zwei stark unterschiedlichen Farbnuancen, Befund Sem	14a,14a PFIV ☒	150,-
1473	1 Kr. grün, dunkelgrün, dunkelblaugrün, je einzeln auf Luxusbriefen aus Amberg, München und Neustadt/H., Befunde Sem, sign. Schmitt	14a,b,c ☒	120,-
1474P	1 Kr. grün, 12 Kr. lila und 6 Kr. braun, drei schöne Luxus-Briefstücke	14a,18,20 Δ	150,-
1475	1 Kr. dunkelblaugrün, sehr breitrandig auf Luxus-Ortsbrief mit Segmentstempel STRAUBING, sign. Sem	14c ☒	80,-
1476	3 Kr. rosa, je breitrandig auf zwei Luxus-Chargébriefen aus Hof (einmal großer oMR „211“, Befund Sem)	15 ☒	70,-
1477P	3 Kr. karmin (2) und 6 Kr. ultramarin, voll- bis breitrandige Kabinettstücke mit großem oMR „211“ Hof (Sonderform) auf Brief nach Brescia (rs. K1 nebst K1 VERONA), seltene Kombination, Attest Brettl	15,16 ☒	300,-
1478P	9 Kr. ockerbraun, ungebr. Luxus-Bogenecke, sign. Sem	17 *	100,-
1479P	12 Kr. lila, Kabinettstück mit Bahnpost-Segmentstempel NÜRNBERG-ULM auf Brief (links kl. Fehlstelle) nach Marseille, sign. Pfenninger	18 ☒	200,-
1480P	12 Kr. lila, breitrandig mit Segmentstempel KISSINGEN auf kleinem Prachtcouvert nach Ham/Somme, Befund Sem	18 ☒	250,-
1481	18 Kr. zinnoberrot, breitrandig auf Pracht-Briefstück, sign. Stegmüller	19	60,-
1482	7 Kr. ultramarin, 12 breitrandige Marken mit interess. Plattenfehlern	21I-IV	150,-
1483P	7 Kr. preußischblau, Plattenfehler oben links, allseits besonders breitrandiges und sauber gestempeltes Luxusstück, eine seltene Marke, Attest Schmitt	21cII	350,-
1484	1 Kr. hellgrün, Einzel- und Doppelfrankatur (Befund Sem) auf Luxusbriefen aus Bamberg und Würzburg	22Xa ☒	50,-
1485P	1 Kr. gelbgrün, ungezähnt, sauber gestempeltes, frisches und breitrandiges Kabinettstück, eine äußerst selten einmal angebotene Marke, Attest Brettl	22XU	1.800,-
1486P	6 Kr. ockerbraun (enge Rauten) nebst 3 Kr. karmin (weite Rauten), mit blauem K1 MÜNCHEN I auf Prachtcouvert nach New York, sign. Mansfeld, Attest Brettl	24X, 23Y ☒	200,-
1487P	7 Kr. ultramarin nebst 3 Kr. karmin (weite Welle), Kabinettstücke mit K1 AUGSBURG I. auf dek. Recobrief nach Seiffenhensdorf/Sachsen, Befund Stegmüller	25Ya, 33 ☒	200,-
1488P	10 Kr. dunkelgelb, mit Plattenfehler I, feinst postfrisch (ein Zahn min. Bräune), Befund Brettl „noch einwandfrei“	29XbI **	180,-
1489P	10 Kr. dunkelgelb, vollzähniertes Kabinettstück mit K1 MÜNCHEN I. auf dek. Chargébrief nach Kötzing, Attest Brettl	29Xb ☒	600,-
1490	10 Kr. mattgelb, einzeln mit Segmenstempel NEUNBURG V.W. auf Pracht-Chargébrief mit erstem R-Zettel nach Nittenau, Befund Sem	29Ya ☒	150,-



1468

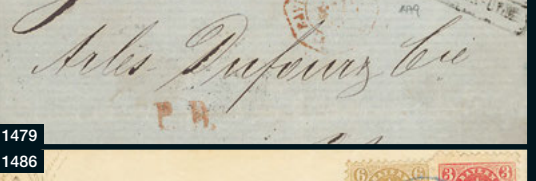
1469



1470



1476



1478



1487



1488



1489



1496



1506



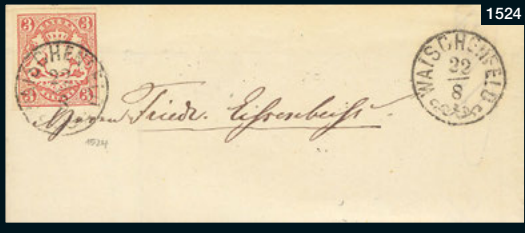
1500



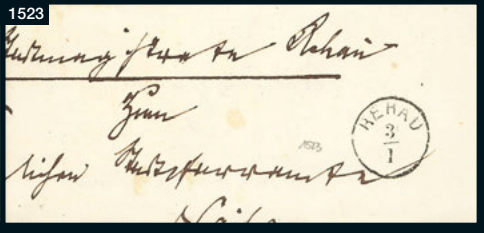
1522



1515



1524



1523

1491	10 Kr. gelb, ein Zahn ergänzt, dek. kleiner Chargébrief mit K1 SCHWABMÜNCHEN, Befund Sem	29Ya ☒	100,-
1492P	1 Mk. violett, wz. Rauten, vollzähni-ger rechter oberer Kabinett-Eckrandviererblock mit frischem Originalgummi, sehr seltene Einheit, Attest Sem	31a *	1.800,-
1493P	1 Kr. dunkelgrün, vollzähni-ger postfrisches Kabinettstück, Befund Stegmüller	32b **	250,-
1494P	7 Kr. ultramarin, seltener Plattenfehler „Kratzer durch Schweiß“, sauber gestempeltes Kabinettstück, sign. Schmitt	34PF	180,-
1495P	5 Pfg. opalgrün, postfrische linke untere Luxus-Bogenecke (Mi. 280,-+)	38a **	180,-
1496P	50 Pfg. ziegelrot, Prachtstück einzeln vorschriftsgemäß auf Wertbrief mit K1 MÜNCHEN nach Frauendorf, Attest Helbig (Mi. 2.200,-)	42 ☒	350,-
1497P	1 Mk. lila, Wasserzeichen weite Wellen, ungebr. vollzähni-ger Kabinettstück (Mi. 2.500,-)	43 *	800,-
1498	20 Pfg. ultramarin bzw. 25 Pfg. gelbbraun auf Chargé- bzw. Express-Postkarten 5 Pfg. lila (aus Holzkirchen und Würzburg)	50,51, P30,34 ☒	200,-
1499	20 Pfg. ultramarin, min. runde Ecke, mit K1 SCHWABMÜNCHEN auf Soldaten-Paketkarte, mit Aufkleber „Soldatenbrief...“	57Bxa ☒	80,-
1500P	50 Pfg. braun, waagr. Dreierstreifen (Zahnfehler) nebst 20 Pfg. ultramarin auf Express-Paketkarte mit K1 BAMBERG 16.6.88 nach Schloss Friedrichskron bei Berlin (an den Hofmarschall Sr. Majestät des Kaisers Friedrich III. (Absender schickt einen Totenkranz), Friedrich III. verstarb am 15.6.1888 nach nur 99 Tagen Amtszeit	59,57 ☒	200,-
1501P	2 Mk. lila, vollzähni-ger postfrische linke untere Bogenecke mit Plattennummer „17“	I **	200,-
1502P	5 Pfg. grün, senkr. Wasserzeichen, sauber gestempelte Prachtstücke, Befund Helbig (Mi. 450,-)	61yW	120,-
1503	3 Mk. graubraun und 5 Mk. gelbgrün, postfrische Kabinett-Eckrand-Viererblocks links unten mit Plattennummern „26“ (5 Mk. Falz im Rand)	69-70x **	200,-
1504	3 Pfg. braun, 10 postfrische Eckrandstücke mit verschiedenen Plattennummern (ex II-XVIII), dabei 3 Paare und ein Viererblock	76IPN **	150,-
1505	Luitpold 3, 5 und 10 Mk., postfrische Eckrand-Viererblocks (Mi. 920,-+)	88-90I **	180,-
1506P	5 Pfg. schwarzgrün, Friedensdruck, ungezähntes Kabinett-Randpaar mit Beifrankatur auf Orts-R-Brief aus München, sign. Helbig (Mi. 2.000,-+)	95IU ☒	500,-
1507	2 bis 20 Mk., Friedensdrucke, ungezähnte postfrische Prachtstücke (108IU Falzspur, Befund Helbig), 20 Mk. Bogenecke, Mi. 1.120,-	105- 109IU **	180,-
1508	Volksstaat, ungezähnt, einheitlich gestempelt auf Kabinett-Briefstücken, sign. Infla (Mi. 800,-+)	116- 135IIB Δ	200,-
1509	Volksstaat, Friedensdrucke 1 bis 20 Mk., schön gestempelte Kabinett-Briefstücke, sign. Helbig (Mi. 390,-+)	128- 133IA Δ	100,-



1492



1501



1493



1494



1497



1502



1591



1511



ex 1516



1599



1518



1495

1510	Freistaat, 3 Pfg. bis 20 Mk. ungezähnt (ohne 153 und 160B), teils Briefstücke, sign. Infla, Mi. 567,-	ex152-170B	150,-
1511P	Freistaat 3 Mk. schiefer, linke untere, sauber gestempelte Bogenecke, sign. Helbig (Mi. 400,-+)	150A	180,-
1512	Abschied, 27 verschiedene Probedrucke und Essays		250,-
1513P	Vorschuss-Postanweisungen, zwei verschiedene seltene gebrauchte Karten mit K1 SCHÖLLKRIPPEN und BRANNENBURG (1878, 1880)	☒	200,-
1514	Dienst: 3 Pfg. braun Luitpold, Ludwig, seltene Mischfrankatur auf Vordruckbrief mit K2 BAYREUTH	D6,12 ☒	80,-
1515P	3 Pfg. braun (Paar) und Dreierstreifen 25 Pfg. schwarzbraun auf Landpost-Expressbrief (kl. Randfehler) mit K1 SCHWANDORF 8.MAI14 nach Hillstett/Post Neunburg a.W.	D6,10 ☒	250,-
1516P	Abschied, 5 Pfg.-5 Mk., einheitlich gestempelt auf Kabinett-Briefstücken, sign. Infla (Mi. 850,-)	D44-61 Δ	200,-
1517	Portofreiheit: Kriegsgeschädigte, 5, 15 und 25 Pfg. drei postfrische Unterrand-Vierblocks (Mi. 700,-)	PF1,3,5 **	150,-
1518P	60 Pfg. blaugrün mit Lochung „B“, senkr. Paar und Einzelstück mit K1 NÜRNBERG T.BA (vom 28.7.1921) auf dek. Pracht-Briefstück (Mi. 1.050,-+)	PF23 Δ	280,-
1519P	60 Pfg. blaugrün mit Lochung „B“, senkr. Paar und Einzelstück auf Pracht-Briefstück mit K1 NÜRNBERG 2.BA. (Mi. 1.050,-+)	PF23 Δ	250,-
1520	60 Pfg. blaugrün mit Lochung „R“, zweimal auf Briefstück mit K2 MÜNCHEN, kl. Mängel (Mi. 800,-)	PF37 Δ	100,-
1521	Retourmarken: 1917, BAD KISSINGEN, K2 auf Feldpostbrief (retour) nach Hummelburg, rs. zwei Retourmarken Würzburg, Sem 300,-	R7.8 ☒	80,-
1522P	Ortsstempel: HARXHEIM, HERXHEIM, selt. Aushilfs-L2 auf zwei Postkarten (1883/1886)	P30 ☒	80,-
1523P	REHAU, kleiner Fingerhut-K1 klar auf Kabinett-Dienstbrief nach Naila, es sind nur wenige Abschlüge des Stempels und nur dieser eine Brief registriert, Attest Stegmüller	☒	250,-
1524P	WAISCHENFELD, klarer Zier-K1 auf Luxusbrief 3 Kr. rosa	15 ☒	150,-

Geschlossene Mühlradstempel:

1525P	„35“ Bruchmühlbach, seltener Pfalzstempel sauber auf kleinem Brief mit min. berührter 3 Kr. blau, Nebenstempel mit Zahlendreher „31.3.“ statt 13.3., Befund Sem, F. 1.200,-	2II ☒	500,-
1526	„48“ Dasswang, „55“ Dillingen, zwei Prachtbriefe 3 und 6 Kr., F. 130,-	2II,4II ☒	60,-
1527P	„61“ Buchloe, klar auf kleinem blauem Luxusbrief 6 Kr. blau	10a ☒	70,-
1528P	„73“ Emskirch (Fingerhut-Neben-K1), genau zentrisch klar auf Brief 3 Kr. blau nach Nürnberg, F. 150,-	2II ☒	100,-
1529	„86“ Fischbach, klar auf kleinem Kabinettbrief 3 Kr. blau, F. 120,-	2II ☒	60,-
1530P	„92“ Freistadt, klar auf Vorderseite mit breitrandigem Kabinettstück 3 Kr. blau, sehr seltener Aushilfs-L1 als Nebenstempel, F. 150,-+)	2II ☒	150,-

Coupon.
Adresse des Absenders der Vorschussendung:

Mr. des Naturstandes für Vorschussgilt.

Königreich Bayern.

Vorschuss-Postanweisung

auf die Summe von 10 Mark 10 Pfg.

aus Anlaß einer Sendung an Weiß

an in in Pranisch

An die k. Postanstalt in

1512

BAYERN
DREI
FRANCO

Chas

Winnika Bja in

Winnungstalt in

Postamt

Chant

1527

Coupon.
Adresse des Absenders der Vorschussendung:

Mr. des Naturstandes für Vorschussgilt.

Königreich Bayern.

Vorschuss-Postanweisung

auf die Summe von 1 1/2 Thlr. 25 gr. 0 Pf.

aus Anlaß einer Sendung an Gaueswilde

in Feldkahl

An die k. Postanstalt in Altdorf

Postfach 1

Post-Vermerk, Unter Litt. 1 No. 1

1513

BAYERN
DREI
FRANCO

Ad

Winnungstalt in

Winnungstalt

Winnungstalt

Winnungstalt

Winnungstalt

1528

BAYERN
DREI
FRANCO

zu 200

FREISTADT.

Winnungstalt

Winnungstalt

Winnungstalt

1530

BAYERN
DREI
FRANCO

Winnungstalt

Winnungstalt

Winnungstalt

Winnungstalt

Winnungstalt

1538

BAYERN
DREI
FRANCO

Winnungstalt

Winnungstalt

Winnungstalt

Winnungstalt

Winnungstalt

1529

BAYERN
DREI
FRANCO

Winnungstalt

Winnungstalt

Winnungstalt

Winnungstalt

Winnungstalt

1541

BAYERN
DREI
FRANCO

Winnungstalt

Winnungstalt

Winnungstalt

Winnungstalt

Winnungstalt

1548

BAYERN
DREI
FRANCO

Winnungstalt

Winnungstalt


Winnungstalt

Winnungstalt

Winnungstalt

1541



1531	„89“ Frankenthal, „158“ Kirchheimbolanden, „325“ Speyer, „390“ Winnweiler, vier Prachtbriefe, F. 310,-	2II,4II ☒	100,-
1532P	„97“ Fürstenfeldbruck, klar auf dek. lithografiertem Bischofsbrief mit berührter 6 Kr. rotbraun nach München, F. 200,-	4II ☒	150,-
1533	„113“ Grafenau, klar auf Kabinetttbrief 3 Kr. blau, F. 100,-	2II ☒	60,-
1534	„126“ Kloster Heilsbrunn, klar auf kleinem Luxusbrief 3 Kr. blau	2II ☒	40,-
1535	„130“ Hirschaid, klar auf Kabinetttbrief 3 Kr. blau, Befund Sem (F. 180,-)	2II ☒	80,-
1536	„134“ Frankenthal, klar auf Kabinetttbrief mit zweimal 6 Kr. blau nach Nürnberg	2II ☒	50,-
1537	„145“ Ingolstadt, „264“ Pfarrkirchen, zwei Prachtbriefe 3 Kr. blau	2II ☒	40,-
1538P	„157“ Kirchenlamitz, genau zentrisch klar auf Luxusbrief mit Randstück 6 Kr. rotbraun nach Fürth	4II ☒	120,-
1539	„174“ Landsberg, klar auf Kabinetttbrief 3 Kr. blau, F. 100,-	2II ☒	60,-
1540	„181“ Laufing, Prachtbrief 3 Kr. blau (Fingerhut-Nebenstempel), F. 100,-	2II ☒	60,-
1541P	„194“ Maisach, klar auf dek. Prachtbrief 3 Kr. blau, F. 200,-	2II ☒	100,-
1542	„211“ Hof, MR und oMR, drei Typen auf 4 Prachtbriefen 3 Kr. blau und karmin, ein Chargébrief	2II,9a, 15 ☒	100,-
1543	„213“ Monheim, „398“ Wunsiedel, je Fingerhut-Nebenstempel, Kabinetttbriefe 3 Kr. blau (ein Randstück), sign. Brettl, Befund Sem	2II ☒	80,-
1544	„260“ Kreuzwertheim, schöner Luxusbrief 3 Kr. karmin	9b ☒	60,-
1545P	„263“ Pfaffenhofen a. Ilm, klar auf Kabinetttbrief 3 Kr. hellblau, F. 100,-	2II ☒	60,-
1546	„266“ Pfeffenhausen, „381“ Weissenhorn, zwei Prachtbriefe 3 und 6 Kr.	2II,4II ☒	60,-
1547	„275“ Possenheim, Prachtbrief 3 Kr. blau, F. 100,-	2II ☒	50,-
1548P	„296“ Rosshaupten, klar auf Kabinetttstück 3 Kr. blau nebst L1 CHARGÉ auf Vorderseite, F. 200,-	2II ☒	100,-
1549	„308“ Marktstefl, klar auf kleinem Brief mit Luxusstück 6 Kr. blau	10a ☒	50,-
1550	„310“ Schrobenhausen, Prachtbrief 6 Kr. rotbraun	4II ☒	40,-
1551	„311“ Schwabach, Doppelbrief mit Pracht-Randpaar 6 Kr. rotbraun nach Landshut	4II ☒	50,-
1552	„320“ Simbach a. Inn (Fingerhut-Neben-K1, rs. Fingerhut-K1 ALTOETTING) auf Kabinetttbrief 3 Kr. hellblau	2II ☒	80,-
1553	„322“ Sommerhausen, „528“ Wiesentheid, Prachtbriefe 3 Kr. blau, F. 250,-	2II ☒	100,-
1554P	„327“ Staffelsee, zentrisch klar auf Luxusbrief 9 Kr. gelbgrün (seltene Type I), F. 100,-	5cI ☒	180,-
1555	„331“ Steingaden, Kabinetttbrief 3 Kr. blau, F. 100,-	2II ☒	50,-
1556	„337“ Streitberg, klar auf sehr kleinem Luxusbrief 3 Kr. a. hellblau, F. 150,-	2II ☒	80,-
1557	„337“ Streitberg, klar auf Brief 3 Kr. blau (etwas Randlinienschnitt), F. 180,-	2II ☒	70,-
1558	„364“ Vohenstrauß, „481“ Bissingen, zwei Kabinetttbriefe 6 Kr. braun	4II ☒	60,-


 Sr. Excellenz
 in Hofkanzlei des Herzogbischöflichen Hofes
 Karl August Erzbischof von München, Freising
 und Bamberger und von St. Gallen, Lüttich
 P. L. Hofkanzlei Kaufmann & Co.
 L. Reppelst. Mannungsgülden Hofes
 franco
 Zum Hofkanzlei des Hofes
 München


 Mayer

 Bambergheim

1532 1563


 Königl. Hofkanzlei

 Bamberg-Nürnberg




 C. Riefle

 Bamberg-Nürnberg
 Maria
 bei Hofkanzlei



1545




 Zum Hofkanzlei des Hofes
 franco

 Kirchdorf
 P. L.


 Johann

 Wolfstein
 1566

1561


 Johann
 Gebr. Bethmann

 Weiden
 1554 1549


 Johann Jacob Schampelmayer
 Rain

 Marktstief
 1554

1554 1549


 Johann Carl Metz

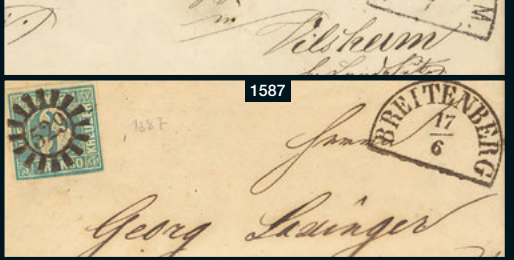
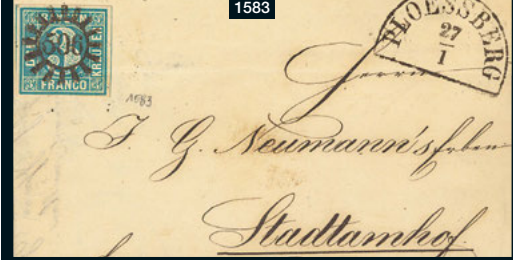
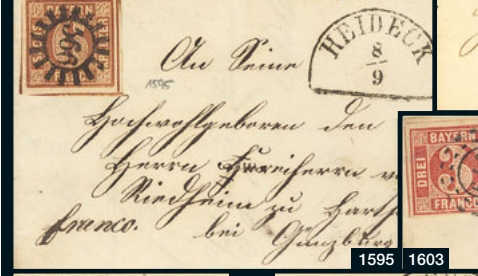
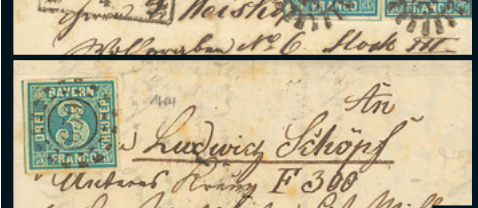
 Stadtweilstein
 in
 Heideberg
 1554


 Johann
 Gebr. Bethmann
 Frankfurt

 Bamberg-Nürnberg
 1565

1565

1559	„370“ Waldmünchen, „375“ Wegscheid, „377“ Weilheim, drei Prachtbriefe	2II,4II ☒	60,-
1560	„392“ Woerth a.I., zentrisch klar auf kleinem Prachtbrief 3 Kr. blau, F. 120,-	2II ☒	50,-
1561P	„395“ Wolfstein, klar auf Brief (Falte) mit Luxusstück 3 Kr. hellblau, F. 350,-	2II ☒	200,-
1562	„400“ Zusmarshausen, klar auf Prachtbrief (min. unfrisch) 3 Kr. blau, F. 100,-	2II ☒	50,-
1563P	„406“ Bahnpost Hof-Nürnberg (Nebenstempel HÖCHSTADT), klar auf Kabinettbrief 6 Kr. rotbraun nach Berolzheim, sehr frühes Datum der Platte 2 vom 27.3.1852, Befund Brettl	4II/2 ☒	150,-
1564P	„406“ Bahnpost Bamberg, zentr. klar auf Prachtbrief 9 Kr. gelbgrün aus Nürnberg nach Frankfurt a.M.	5c ☒	100,-
1565P	„406“ Bahnpost München-Nürnberg/Pasing, Prachtbrief 9 Kr. hellgrün, seltener Bahnpostbrief, Befund Sem	5c ☒	180,-
1566P	„406“ Bahnpost Nürnberg-Mündern, Kabinettbrief aus Nürnberg mit 6 Kr. rotbraun	4II ☒	70,-
1567	„409“ Pottenstein, Kabinettbrief der 3. Gewichtsstufe mit 9 Kr. gelbgrün nach Bamberg, Befund Brettl	5d ☒	100,-
1568	„410“ Babenhausen, klar auf Prachtbrief 3 Kr. blau nach Grönenbach und Illertissen, F. 100,-	2II ☒	50,-
1569	„411“ Presseck, „509“ Streitberg, klar auf Luxusbriefen 6 Kr. blau (4 Schnittlinien), Befunde Sem	10a ☒	100,-
1570	„413“ Burghaslach, „424“ Hengersberg, klar auf Prachtbriefen 3 Kr. blau, F. 200,-	2II ☒	100,-
1571	„422“ Heidingsfeld, „468“ Floss, klar auf feinen Briefen 3 Kr. blau, F. 190,-	2II ☒	80,-
1572	„429“ Kleinheubach, klar auf kleinem Kabinettbrief 3 Kr. blau, F. 120,-	2II ☒	70,-
1573	„433“ Mällersdorf, klar auf kleinem Prachtbrief 3 Kr. blau	2II ☒	40,-
1574P	„443“ Rheinzabern, klar auf Vorderseite mit Luxusstück 6 Kr. braun, F. 250,-	4II ☒	100,-
1575P	„449“ Stadtsteinach, klar auf kleinem Kabinettbrief mit breitrand. 3 und 6 Kr. nach Stuttgart, F. 180,-	2II,4II ☒	150,-
1576	„450“ Thannhausen, Prachtbrief 3 Kr. hellblau, F. 120,-	2II ☒	60,-
1577	„451“ Trostberg, klar auf hs. Bischofsbrief 3 Kr. blau (rechts berührt) an Karl August in München, F. 100,-	2II ☒	60,-
1578	„457“ Woerth a.D., sehr klar auf kleinem Luxusbrief 3 Kr. blau, F. 100,-	2II ☒	60,-
1579	„477“ Thalmässing, klar auf dek. Chargébrief 6 Kr. rotbraun (min. berührt)	4II ☒	70,-
1580P	„483“ Kirchdorf, klar auf Brief mit vollrandiger 3 Kr. blau (kl. Druckspur), F. 200,-	2II ☒	100,-
1581P	„489“ Rothenfels, zentrisch klar auf schönem Luxusbrief 3 Kr. blau, Befund Sem	2II ☒	80,-
1582P	„505“ Kraiburg, klar auf Kabinettbrief 3 Sgr. blau, Befund Sem (F. 180,-)	2II ☒	100,-
1583P	„506“ Ploessberg, zentrisch klar auf kleinem Brief 3 Kr. blau (Bugspur) nach Stadtamhof	2II ☒	40,-



1584	„510“ Marktleuthen, klar auf nicht ganz vollständigem Brief mit zwei Prachtstücken 3 Kr. hellblau, F. 150,-	2II ☒	70,-
1585	„511“ Neu-Oetting, klar auf Drucksache mit Kabinettstück 1 Kr. rosa	3Ia ☒	60,-
1586	„522“ Aidenbach, klar auf Prachtbrief 3 Kr. hellblau, F. 80,-	2II ☒	40,-
1587	„529“ Breitenberg, klar auf schönem Brief 3 Kr. blau (min. berührt), F. 150,-	2II ☒	80,-
1588	„531“ Türkheim, klar auf zwei Prachtbriefen 3 Kr. karminrosa und karmin (kurz berührt), seltene Landbriefträger-K1 T7 und T10	9a/b ☒	120,-
1589P	„532“ Gessertshausen, Plattenfehler obere Ecke schräg, klar auf Kabinettbrief 3 Kr. hellblau nach Wertingen, F. 150,-	2IIPFIV ☒	90,-
1590	„532“ Gessertshausen klar auf kleinem Brief mit 3 Kr. blau und 6 Kr. braun (kl. Beanstandung), F. 150,-	2II,4II ☒	100,-
1591P	„535“ Haimhausen, seltene violette Stempelfarbe, klar auf Kabinettstück 6 Kr. blau, Befund Sem	10a	180,-
1592P	„540“ Schöllkrippen, klar auf kleinem Brief 3 Kr. blau, kl. Mängel, F. 300,-	2II ☒	80,-
1593	„551“ Hergatz, Prachtbrief 6 Kr. rotbraun, F. 200,-	4II ☒	70,-
1594	„566“ Weiler, klar auf Kabinett-Unterrandstück 9 Kr. braun (4 Schnittlinien) auf Brief nach Oberramstadt, Befund Sem	11 ☒	50,-
1595P	„566“ Heideck, klar auf kleinem Luxusbrief mit voll- bis breitrandiger 6 Kr. braun (nach Harthausen), F. 150,-	4II ☒	100,-
1596	„576“ Wachenheim, sauber auf Prachtbrief 6 Kr. braun, F. 250,-	4II ☒	100,-
1597P	„577“ Weigoldshausen, klar auf kleinem Brief mit Prachtpaar 3 Kr. blau, F. 180,-	2II ☒	100,-
1598	„588“ Obermoschel, klar auf Brief mit Kabinettstück 6 Kr. braun nach Elberfeld (weitere Marke zu 3 Kr. fehlend), F. 300,-	4II ☒	80,-

Offene Mühlradstempel:

1599P	„28“ Augsburg, klar auf Kabinettstück Württemberg 3 Kr. karminrosa, seltene Fremdentwertung	Wü31a	200,-
1600	„211“ Hof, kleine und große Type, zwei Prachtbriefe	15 ☒	50,-
1601	„211“ Hof, kleine Type, mit Neben-L2 HOF B.E. auf zwei Prachtbriefen 3 Kr. karmin und 12 Kr.gelbgrün (nach Neuthal/Schweiz)	9a,12 ☒	180,-
1602	„211“ Hof, kleine und große Type, zwei Kabinettbriefe 3 Kr. karmin	9a,15 ☒	50,-
1603	„646“ Schleisheim, klar auf Damencouvert (rs. fehlt großer Teil der Oberklappe) mit Kabinettstück 3 Kr. rosa, F. 150,-	9a ☒	100,-
1604P	„659“ Pfaffenhausen, klar auf kleinem Kabinettbrief 3 Kr. blau nach Augsburg (F. 200,-)	2II ☒	80,-
1605	„860“ Mühlhausen, klar auf Kabinettbrief 6 Kr. blau („Anhängend Muster ohne Werth“), Befund Sem	10a ☒	60,-

Briefmarkenmesse Ulm 27.-29.10.2022

Wir heißen Sie an unserem Stand gerne willkommen.
Ankauf und Annahme von Einlieferungen.

Mr. Mathaville m^o } 25
Oberbergmeister & Richter, Overmann
Via Haare
P. 14
~~Mr. Overmann~~
~~Mr. Overmann~~
KÖNIGLICHES GENERALPOSTAMT
BERLIN
MAY 14 1825

Mr. Mathaville m^o } 25
June 9
Oberbergmeister & Richter, Overmann
Berlin
to the care of
M^r. Overmann
Haare
Königl. Preuss. Postamt & Co. unvollständig
unvollständig
KÖNIGLICHES GENERALPOSTAMT
BERLIN
MAY 14 1825

1825
Herrn
Oberbergmeister, Richter &
Alexander Overmann

Mr. Mathaville m^o } 25
June 21
Oberbergmeister & Richter, Overmann
Berlin
Königl. Preuss. Postamt & Co. unvollständig
unvollständig
KÖNIGLICHES GENERALPOSTAMT
BERLIN
MAY 14 1825

1821

Via Haare
Mr.
Oberbergmeister & Richter & Alex.
Overmann
Berlin
~~Mr. Overmann~~

Mr. Mathaville m^o } 25
Sept. 26
Oberbergmeister & Richter, Overmann
Berlin
Königl. Preuss. Postamt & Co. unvollständig
unvollständig
KÖNIGLICHES GENERALPOSTAMT
BERLIN
NOV. 26 1825

HELVETIEN
Königl. Preuss. Postamt & Co. unvollständig
unvollständig
Königl. Preuss. Postamt & Co. unvollständig
unvollständig
Königl. Preuss. Postamt & Co. unvollständig
unvollständig
Königl. Preuss. Postamt & Co. unvollständig
unvollständig

BRAUNSCHWEIG

1606	1778, Braunschweig, „Carl, Herzog zu Braunschweig“, eig. Unterschrift auf Heiraterlaubnis		80,-
1607	1815, Braunschweig, „Friedrich Wilhelm, Herzog zu Braunschweig“, je eig. Unterschrift auf 4 Briefen (ohne Adressteil), dazu Brief von Herzog Wilhelm Ferdinand (1801)		250,-
1608P	1747, Braunschweig, dek. Paketbegleitbrief nach München, rs. interessanter Vermerk betr. Porto der Kaiserlichen Reichspost		100,-
1609P	1861, CALVÖRDE, JERXHEIM, HELMSTEDT, VELPKE, je blauer R2 rs. auf Brief mit K2 MAGDEBURG BAHNH. nach Calvoerde		50,-
1610	(1850) WOLFENBÜTTEL, blauer K2 nebst rs. weiß-blauem Paketzettel „355“ auf Luxusbrief nach Salder		50,-

Markenteil:

1611P	2/4 Sgr. a. braun, Luxusbrief mit Stempel „8“ Braunschweig nach Schlewecke bei Lutter a.B.	9a ☒	100,-
1612P	1/2 Gr. a. grün, 1 Sgr. gelb, 3 Sgr. rosa, drei fein gestempelte Prachtstücke, sign. C.H. Lange, Engel BPP (Mi. 1.330,-)	10A,14A, 16A	200,-
1613P	3 Sgr. karmin, breitrandig auf schönem Luxus-Briefstück, sign. Rappaporte	12Aa Δ	120,-
1614P	1 Sch. gelb, Prachtstück mit zentr. Stempel „20“ Hasselfelde auf kleinem Brief nach Braunschweig	14A ☒	150,-
1615P	Nummernstempel: „30“ Langelsheim, sehr schön auf breitrandigem Prachtstück 3 Sgr. rosakarmin	12Aa	100,-
1616P	„37“ Schöningen, klar in Blau auf dek. Pracht-Briefstück mit Paar 1 Gr. karmin	20 Δ	80,-

TRANSITBRIEFE

1617	1723, Mailand, dek. Brief des Grafen Johann von Berlichingen nach Weikersheim, hs. „p. Würzburg“ und früher L1 D'ITALIE		180,-
1618P	1773, Schwarzenberg, ein ganz außergewöhnlicher Luxus-Schnörkelbrief nach Bozen in Tirol, mit hs. Abgangs- und Transitvermerken V.A. BERG, V. HOFF, „Frei bis Nürnberg“, zwei dek. Nota-Bene-Zeichen		500,-
1619	1823, PRESSBURG, klarer L1 auf kleinem Chargébrief nach Rottenburg/Neckar		60,-
1620	1826, GREIFSWALD, großer K2 nebst großem L1 FRANCO auf Kabinettbrief nach Schiedam, rs. L2 PRUISSEN OVER DEVENTER		50,-
1621P	1829–1833, Marthasville/Montgomery County (Missouri/USA), „Ludwig Ewermann“, 6 eigenhändige Briefe, meist über Forwarded-Agenten in Baltimore an seinen Vater in Berlin gesandt, zahlreiche Taxen und Stempel (teils min. Retuschen), Eversmann war Gefährte des Auswanderers Gottfried Duden, der schon 1827 nach Deutschland zurückkehrte und ein vielbeachtetes Buch „Reise nach den westlichen Staaten Nordamerikas“ für Auswanderer schrieb. Eversmann war einer der ersten deutschen Siedler westlich des Mississippi. Er hielt Sklaven und berichtet über die Auseinandersetzungen mit Indianern. Die hochinteressanten Inhalte sollten transkribiert werden.		1.500,-

1618
 men hochgelobten, hochberühmten, hoch-
 würdigen und hochgelobten, hochwürdigsten und hoch-
 würdigen, hochberühmtesten, hochwürdigsten Bürger-
 meister und Rathmannen der Stadt Braunschweig
 Mein hochgelobter Vater und hoch-
 geachteter Onkel
 Catalia Doctor
 bei
 Frei. bei Nürnberg.

1619
 am 24. März 1774
 Ich bringe die 1/2 Wegenerl
 et Schenken weggelassen
 6 Reichsgelder misguter 1774
 gelien am 12. März die gel.
 franco bei der Teilschiff
 post 2/3 gefunden in ein Bil mit
 mehr Befolgung
 Herrn
 Herrn Peter Zimmhülen
 Lehigen Frau Wittibe
 W. Münster

1628
 AMEN
 H.G.
 1774

1625 1608
 AMERICA
 BREMEN
 9 1/2
 3
 20
 FEB 1774

1625 1608
 W. Münster

1611 1609
 Frau Johanna Portram
 Braunschweig
 Schlewecke
 10 APR 1880
 BRAUNSCHWEIG
 17/11 7-84

1611 1609
 JERXHEIM
 17/11 7-84
 CALVORDE
 1811
 HELMSTEDT
 17/11 7-84
 VELPKE
 17/11 7-84
 Zu El

1614
 Der hochwürdigste Herr
 Herr von Aldendorf mit glücklicher
 Erinnerung
 Königlich Amt

1614
 132 a. Göttingen
 133 a. Göttingen
 134 a. Göttingen
 135 a. Göttingen
 136 a. Göttingen
 137 a. Göttingen
 138 a. Göttingen

1627
 FRANZIS A HOFFMANN
 BANKER
 CHICAGO
 FRANKFURT
 22 APR 1855
 Herrn Witz
 Stengelbach

1627
 Einbeck
 15
 5
 1855
 AMERICA
 BREMEN
 15
 5
 1855

1638
 130
 HASELUNGEN
 Herrn Witz
 Stengelbach

1638
 130
 HASELUNGEN
 Herrn Witz
 Stengelbach

1638
 130
 HASELUNGEN
 Herrn Witz
 Stengelbach

1622	1840, Christiania, Prachtbrief mit u. a. L2 HAMBURG und L1 FRANCO HAMBURG und CPR3 nach Bordeaux	100,-
1623	1847, Dinkelsbühl/Dürrwangen, 4 ausführl. beschriebene Briefe eines Auswanderers nach Amerika (kam nach 28-tägiger Seereise in New York an), mit sehr interessanten Inhalten	250,-
1624	1851, New York, kleiner Prachtbrief mit rotem L3 AMERICA ÜBER BREMEN 33/9 nach Sulzbach/Württemberg	100,-
1625P	1852, New York, Prachtbrief (Mittelfalte) mit u. a. seltenem rotem L3 AMERICA ÜBER BREMEN 9 1/2 /3 nach Limbach/Sachsen, Hb. 37, 800,-	400,-
1626P	1854, Milwaukee/Wiskonsin, Prachtbrief mit u. a. seltenem L3 4 1/2/2 SGR. AMERICA ÜBER BREMEN nach Dresden	250,-
1627P	1855, Chicago, seltener Forwarded-Brief mit Ovalstempel „Francis A. Hoffmann Banker Chicago“ nach Strengelbach/Schweiz bis Frankfurt a.M., dort zur Post gegeben mit Zier-K2 FRANKFURT, selten (Taxe „9/3“ Kreuzer)	180,-

BREMEN

1628P	1814, 17.5., BREMEN FRANCO H.G. (Holländische Grenze), seltener L2 auf Prachtbrief „fr. Grenze“ mit vielen Taxen (nach Bordeaux)	300,-
1629P	1861, BREMEN, blauer hann. K2 nebst drei verschiedenen Taxstempeln „1,5“ auf Briefen nach Neuarenberg, Norderney und Wunstorf	280,-
1630P	1865, Paris, Prachtbrief (Mittelfalte) nach Bremen, mit sehr seltenem Taxstempel „11“ Grote, vgl. Handbuch 714A: „Verwendung nicht belegt -,“	400,-

HAMBURG

1631P	1809, 12.9., Bordeaux, kleiner Brief (Faltspur, etwas Bräune) nach Kopenhagen, sehr seltener Zensurbrief mit rs. Lacksiegel (Krone-Posthorn) des Königlich Dänischen Postamts Hamburg, mit Monogramm Frederiks VI.	400,-
1632P	1811, Hamburg, leicht unfrischer Soldatenbrief mit sehr seltenem dunkelviolettem L2 P.P.B.EAU. GENERAL ARM. D'ALLEMAGNE nach Rouen	300,-
1633	1829, Hamburg, „Königl. Großbritt. Hannov. Postamt.“, selt. Schein	60,-
1634P	1 1/4 Sch. grüngrau, breitrandiges Luxuspaar, sign. Pfenninger (Mi. 8b, 450,-)	180,-
1635P	3 Sch. ultramarin, ungezähntes Kabinett-Randpaar mit Reihenzahl „4“ (Mi. 15cU)	120,-

HANNOVER

1636	1581, Bruchhausen, dek. Schnörkelbrief „cito, cito“ an Christoph von Landesberg	100,-
1637P	(1865), GÖTTINGEN, K2 auf dek. Paketbegleitbrief für 7 Pakete, mit Paketzetteln „132“ bis „138 a. Göttingen“	150,-
1638P	1812, 130 HASELUNEN, orangerote L2 auf zwei kleinen Kabinettbriefen aus gleicher Korrespondenz nach Recklinghausen	250,-



1612

1615



1613

1616

1654



1634

1635



1652



1650



1655



1657



1651

1639P	1812, P.124.P. NORDEN, klarer L2 auf Kabinettbrief mit dreiseitigem, eng beschriebenen Inhalt „Fco. Hambourg, par Hadersleben“ nach Rothschild/Dänemark, Hb. 2532–2, 400,-		200,-
1640P	1812, 15.3., P.129.P. NIENBOURG, klarer L2 auf Kabinettbrief (schönes Lacksiegel) aus Steyerberg nach Hamburg, innen dek. Stempelpapier „5 Cts.“, Hb. 2515–5, 600,-		300,-
1641P	1837, STEINHEIM, preuß. L2 nebst K1 LANDBOTE auf dek. Begleitbrief für ein Wertpäckchen („mit 20 Pistolen“) nach Hildesheim, nachgeschickt nach Hannover		100,-
1642P	1813, 124 WITTMUND, klarer roter L2 nebst dek. Franchisestempel „Mairie de Repshold“ auf Luxusbrief aus Friedeburg nach Jever		120,-

Postscheine:

1643	1803, Hannover, „Postamt hieselbst“, „Estaffetten-Paß- und Stunden-Zettel von Hannover nach Neustadt cito, citissime, cito“, selt. Postdokument (etwas wasserfleckig)		500,-
1644	1773–1804, Neuhaus im Bremischen, 4 seltene und dek. Ortsdruckscheine, Hb. W1-4, 1.400 P.		300,-

Markenteil:

1645P	1 Ggr. a. graublau, senkr. Luxuspaar mit kleinem K1 NORDEN auf Doppelbrief nach Aurich	1 ☒	200,-
1646	1/30 Th. a. lachsfarben, voll- bis breitrandig auf Kabinettbrief nach Nieheim (Mi. 150,-)	3 ☒	60,-
1647P	1/30 Th. a. lachsfarben, Luxus-Randstück mit K1 HAMELN nach Nieheim, rs. Transit-R2 PYRMONT(21.6.1854)	3a ☒	100,-
1648P	1/30 Th. a. lachsfarben, breitrandig mit K1 HAMELN auf Luxusbrief nach Nieheim (rs. R2 PYRMONT)	3a ☒	100,-
1649	1/30 Th. a. lachsfarben, 1/10 Th. a. gelb, Kabinettbriefe mit K1 HAMELN bzw. R2 BREMERVÖRDE	3A,5 ☒	150,-
1650P	3 Pfg. rosa, voll- bis breitrandiger waagr. Viererstreifen mit K1 GOSLAR auf dek. Briefstück, einige minimal verbesserte Stellen, erstmals anl. der 64. Köhler-Auktion 1930 angeboten, sign. Diena, Attest Jäschke-Lantelme (Mi. 3.500,-)	6a Δ	800,-
1651P	3 Pfg. karmin/schwarz, breitrandiges Luxuspaar mit rechtem Bogenrand (Bordüre und Reihenzahl „10“), saubere K2 HANNOVER	8a	400,-
1652P	3 Pfg. rötlichkarmin a. schwarz, seltener senkr. Viererstreifen mit K2 LIEBENAU auf Briefstück (kleine Mängel), erstmals anl. der 6. Stock-Auktion 1919 angeboten, Attest Jäschke-Lantelme	8a Δ	500,-
1653	1/30 Th. a. rosa, Kabinettbrief mit K1 MÜNDEN nach Mariengarten, sign. Jäschke-Lantelme	10a ☒	60,-
1654P	3 Pfg. rosa, breitrandig auf blauem Luxus-Briefstück mit K2 HANNOVER, sign. Berger	13a Δ	100,-
1655P	3 Pfg. karminrot, voll- bis breitrandiger Rand-Dreierstreifen (Reihenzahl „10“) mit klaren K2 HAMBURG, kl. Spalt bei mittlerer Marke und unbed. hinterlegt, Atteste Bühler und Jäschke-Lantelme	13b	200,-



 Monsieur Friedr. Grave

 11

 1630



 M. W. Sommer

 No 4 in Messingstraße

 15

 1629



 Herrn F. H. Schütte

 15

 1629



 A. H. Hausmann

 Pierre Demoussard

 Des Capucins


 80

 Rouen

 1632

Dr. Göttingen

 Herrn Peter A. Sanders



 1632


31

 1.5

 Mepiand

 Major Strölin'sche Comp.

 pour Mout. J. Spengler



 Copenhague

 1631

Madame,

 Madame la Comtesse

 Lettbraburg,

 de Barons V. St. et Copenhague

 Hambourg

 1639 1640

P. 129 P

 A Monsieur NIENBOURG

 Monsieur Cirkhorn Procureur général

 près de la Cour Impériale

 1639 1640

124

 WITTMUND

 1642 1641

An 9⁵/8² 9⁵/8⁵ J.

 Durch Notwendigkeit nur Quapfen Gussens von Captrauen

 Gussens nur Gussens

 mit Gussens Gussens

 sig: Hv-O

 in Hannover

 Milschhem



1656P	1 Gr. rosa und weinrot, 2 Gr. blau und 3 Gr. braun, breitrandige Kabinettstücke (3 Randstücke bzw. Bogenecken)	14a,dII, 15a,19a	120,-
1657P	1/2 Gr. schwarz, voll- bis breitrandig auf Luxus-Briefstück mit K2 FRIEDEBURG	17y Δ	180,-
1658P	1 Ggr. grün, seltene Verwendung als Paketbegleitbrief mit K2 BOHMTE und Aufkleber „865“ nach Hannover	U1A ☒	100,-

Ortsstempel:

1659P	BARNSTORF, klarer K2 auf Luxus-Briefstück 1 Ggr. a. grün	2a Δ	40,-
1660P	ESCHEDE., seltener schwarzer K2 auf Kabinett-Briefstück 1 Gr. rosa	14a Δ	50,-
1661P	RITZEBÜTTEL, blauer K1 (Sonderform) auf Prachtbrief Preußen 1 Sgr. karmin und 2 Sgr. ultramarin, schön und selten, F. 500,-	Pr.16, 17a ☒	200,-
1662P	WUSTROW, sehr schöner K2 auf Luxus-Briefstück 1 Gr. rosa	23y Δ	40,-

Nachverwendete Stempel:

1663	ADELEBSEN, klarer blauer K2 auf Couvert 1 Sgr. karmin, F. 240,-	Pr.16 ☒	70,-
1664P	ALFELD, seltener schwarzer K2 auf dek. grünem Luxusbrief 1 Sgr. karmin (rs. schöne Absendervignette der Fa. Kaiser & Lehnhoff), F. 300,-	Pr.16 ☒	150,-
1665	BANTELN, klarer blauer K2 auf kleinem Paketbrief mit rs. 2 Sgr. ultramarin, F. 240,-	Pr.17a ☒	60,-
1666P	BEVERSTEDT, sehr klarer blauer Zier-K2 auf Couvert 1 Sgr. rosa (rs. fehlt Teil der Oberklappe), F. 200,-	Pr.U26A ☒	100,-
1667	BODENFELDE, klarer blauer K2 auf Couvert 1 Sgr. karmin, F. 500,-	Pr.U26A ☒	80,-
1668	BODENWERDER, klarer blauer K2 auf Prachtcouvert 2 Sgr. preußischblau, F. 240,-	Pr.U27Ab ☒	70,-
1669	BOVENDEN, blauer K2 auf Kabinettcouvert 1 Sgr. karmin, F. 100,-	Pr.U26A ☒	40,-
1670	BREMERSVOERDE, blauer R2 auf Kabinettcouvert und -Brief 1 Sgr. karmin, F. 280,-	Pr.16, U26A ☒	70,-
1671P	BROME, klarer blauer K2 auf Luxus-Briefstück 1 Sgr. karmin, F. 100,-	Pr.16 Δ	50,-
1672	BUNDE, sehr klarer blauer K2 auf Kabinettstück 1 Sgr. karmin auf Brief (Falten) nach Hannover, F. 200,-	Pr.16 ☒	60,-
1673	BUXTEHUDE, GÖTTINGEN, HARBURG NACHTS, je K2 auf Couverts 1 und 3 Sgr.	Pr.U26, 28A ☒	70,-
1674	CAROLINENSYHL, klarer blauer K2 auf Pracht-Briefstück 1 Sgr. karmin, F. 100,-	Pr.16 Δ	50,-
1675	CELLE, seltener blauer Fingerhut-K1 auf Couvert 3 Sgr. braun, kl. Klebspur, F. 500,-	Pr.U28A ☒	80,-
1676	CLAUSTHAL, klarer blauer K2 auf Kabinettcouvert 3 Sgr. braun nach Berlin (rs. Maschinenstempel)	Pr.18a ☒	50,-
1677P	COPPENBRUEGGE, klarer blauer K2 auf Prachtcouvert 1 Sgr. karmin, F. 500,-	Pr.16 ☒	100,-
1678P	DALENBURG, blauer K1 klar auf Prachtbrief 1 Sgr. karmin, F. 300,-	Pr.16 ☒	100,-

Postgebühren
an den Gutsverwalter
Herrn
Schröder
zu
Wieheim



an
Herrn
Schröder
zu
Wieheim



1648 1645

an den Gutsverwalter
Herrn
Schröder
zu
Wieheim



an den Gutsverwalter
Herrn
Schröder
zu
Wieheim



1666

an den Gutsverwalter
Herrn
Schröder
zu
Wieheim



1647 1664

an den Gutsverwalter
Herrn
Schröder
zu
Wieheim



1693 1678

an den Gutsverwalter
Herrn
Schröder
zu
Wieheim



an den Gutsverwalter
Herrn
Schröder
zu
Wieheim



1681

an den Gutsverwalter
Herrn
Schröder
zu
Wieheim



1684 1686

an den Gutsverwalter
Herrn
Schröder
zu
Wieheim



an den Gutsverwalter
Herrn
Schröder
zu
Wieheim



1692

an den Gutsverwalter
Herrn
Schröder
zu
Wieheim



1682



1656

1660



1659



1662



1671



1693



1680



1696



1689



ex 1704



ex 1694



1750



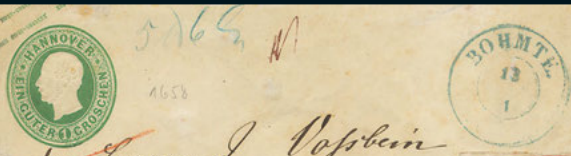
1752

1679	DANNENBERG, EINBECK, EL DAGSEN, ELBINGE-RODE, ELZE, je blauer K2 auf Preußen Couverts bzw. Briefen 1 Sgr. karmin, F. 440,-	Pr.16, U26A ☒	100,-
1680P	DORUM, DORNUM, blauer R2 bzw. K2 auf dek. Briefstücken 1 und 3 Sgr. bzw. 1 Sgr., F. 160,-	Pr.16,18 Δ	60,-
1681P	ESCHEDE, blauer K2 nebst L3 HANNOVER-HARBURG und L1 CELLE auf interess. Couvert 1 Sgr. karmin nach Stolzenau (rs. R2), F. 160,-+	Pr.16 ☒	100,-
1682	FARGE, blauer K2 auf Prachtcouvert 1 Sgr. karmin (Chiffre-Adresse), F. 500,-	Pr.26A ☒	80,-
1683P	FREDEN, sehr klarer blauer K2 auf Prachtbrief 1 Sgr. rosa, F. 240,-	Pr.16 ☒	100,-
1684P	FREREN, klarer blauer K2 auf Luxusbrief mit 1 Sgr. karmin und 2 Sgr. ultramarin, F. 240,-	Pr.16, 17a ☒	100,-
1685	FRIEDEBURG, klarer blauer K2 auf Prachtbrief 1 Sgr. karmin, F. 200,-	Pr.16 ☒	70,-
1686P	GEORGSHEIL, sehr seltener blauer K2 auf Vorderseite mit Prachtstück 1 Sgr. karmin, F. lose 600,-	Pr.16 ☒	150,-
1687	HARPSTEDT, ILFELD, blaue K2 auf Prachtbriefen 1 Sgr. karmin, F. 260,-	Pr.16 ☒	60,-
1688P	GILDEHAUS, klarer blauer K2 auf kleinem Brief (Randriss) mit Kainettstück 1 Sgr. karmin, F. 600,-	Pr.16 ☒	150,-
1689	GÖDENS, klarer blauer K2 auf Pracht-Briefstück 6 Pfg. orange und 1 Sgr. karmin	Pr.15a,16 Δ	40,-
1690P	GOSLAR, blauer K2 auf dek. Paketbrief mit 6 Pfg. orange, 1 Sgr. karmin und 3 Sgr. braun (Bugspur) nach Roederhof bei Halberstadt	Pr.15a, 16,18 ☒	100,-
1691	GÖTTINGEN NACHTS, selt. blauer K2 klar auf Kabinettcouvert 1 Sgr. rosa	Pr.U26A ☒	50,-
1692P	HARSEFELD, klarer blauer K2 auf Kabinettcouvert 1 Sgr. karmin, seltener Stempel, F. 500,-	Pr.U26A ☒	150,-
1693P	HECHTHAUSEN, klarer blauer K2 auf Pracht-Briefstück mit rund geschnittenem Ausschnitt 1 Sgr. karmin, F. 400,-	Pr. GAA15 Δ	80,-
1694	HIMMELPFORTEN, HUDEMÜHLEN, LATHEN, LAUENSTEIN, NEUENHAUS u. a., gesamt 7 schöne Preußen-Briefstücke mit blauen K2, F. 680,-	Pr.16,18a Δ	150,-
1695	HORNEBURG, klarer blauer K2 auf Kabinetttbrief 2 Sgr. ultramarin, F. 200,-	Pr.17 ☒	80,-
1696P	HUDEMÜHLEN, sehr klarer blauer K2 auf Luxuspaar 1 Sgr. karmin auf Ausschnitt 1 Sgr. karmin, F. 250,-	Pr.16 Δ	70,-
1697	LAMSPRINGE, blauer K2 auf Kabinetttbrief 1 Sgr. karmin, F. 140,-	Pr.16 ☒	50,-
1698	LAUTERBERG, klarer blauer K2 auf Kabinetttbrief 1 Sgr. karmin nach Zellerfeld, F. 100,-	Pr.16 ☒	50,-
1699P	LOXSTEDT, selt. blauer Zier-K2 auf Couvert 1 Sgr. karmin, F. 400,-	Pr.U26A ☒	100,-
1700	MELLE, MELLENDORF, blauer R2 bzw. K2 auf Brief bzw. Ganzsache 1 Sgr. karmin, F. 300,-	Pr.16, U26A ☒	80,-
1701P	MENSLAGE, klarer blauer K2 auf Prachtcouvert 3 Sgr. braun, F. 400,-	Pr.U28A ☒	150,-

1661
 1661
 Ritterwilt
 Beneke
 in Marburg
 bei Cassel



1658
 1658
 J. Popslein
 Aufg. b. ...
 Hannover
 865



1695
 1695
 Herrn Landrath von ...
 in
 Stade



1668
 1668
 ...
 Bremerode
 27 JUNI.



1682
 1682
 Herrn. Ongeigen
 B. Hof.
 Hannover.



1697
 1697
 ...
 Moritzburg




1673
 1673
 ...
 ...
 ...



1714
 1714
 ...
 ...




1712
 1712
 ...
 ...
 ...



1679
 1679
 ...
 Carl Radendick



1709
 1709
 ...
 ...
 ...
 924
 a. Rotenburg.
 Hannover.
 ...



Sheet 5 #7 18pt 1 of 1503 1853
Dr. V. P. ...
Rocher Hof
Halberstadt



Ingenieur W. Millmann
Menslage
Berlin



1690 1701

Elie Hornberg
Harsdorf
Nürnberg



BRITISH FOREIGN
Hans Farasin
England.
Liverpool



Insufficiently prepaid.



1706 1709

Genau ...
W. Bunde
Wien



Linn Erdmann
Rath Barnstedt



1688 1713

Adelphi Bösche
London
Newgate street 40.



P.D.

Taaks
Linn Erdmann



1715

...



1716 1685

...

1708



...

1700



John H. G. ...
Norden

1703



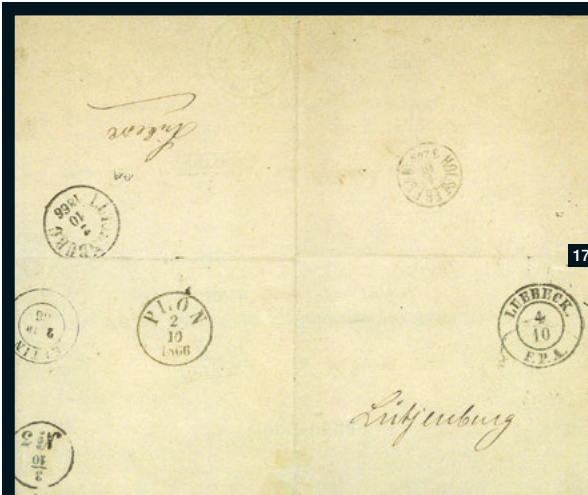
1702	NEUHAUS A.O., NIENBURG, NORDEN, je blauer K2 auf Couverts 1 Sgr. karmin, F. 220,-	Pr.U26A ☒	60,-
1703	NORDERNEY, blauer R2 auf kleinem Prachtbrief 1 Sgr. karmin, dazu in schwarz als Ankunftsstempel, F. 300,-+	Pr.16, NDP6 ☒	70,-
1704	NORDERNEY, klarer Sonderform-R2 auf zwei Kabinett-Briefstücken 1 Sgr. karmin, F. 300,-	Pr. 16 Δ	70,-
1705P	NORDERNEY, blauer R2 (Sonderform) auf interess. unterfrankiertem Couvert 3 Sgr. braun (Wertstempel entfernt) nebst 1 Sgr. karmin nach Liverpool	Pr.16 ☒	100,-
1706P	OSTERCAPPELN, klarer K2 auf Prachtbrief (kl. Öffnungsfehler) mit 1 Sgr. karmin und 2 Sgr. ultramarin, F. 240,-	Pr.16, 17a ☒	100,-
1707	OTHFRESEN, OTTERNDORF, klare blaue K2 auf zwei Briefen 3 Sgr. braun (einmal Bugspur), F. 260,-	Pr.18a ☒	60,-
1708	PATTENSEN, klarer blauer K2 auf Couvert 3 Sgr. braun, F. 160,-	Pr.U28A ☒	60,-
1709	PEINE, blauer und schwarzer K2 auf zwei Kabinettbriefen 1 Sgr. karmin, aus gleicher Korrespondenz nach Celle, F. 230,-	Pr.16 ☒	80,-
1710	PEINE, seltener schwarzer K2 auf Couvert 1 Sgr. karmin, F. 200,-	Pr.U26A ☒	50,-
1711	PEWSUM, klarer blauer Zier-K2 auf Pracht-Briefstück mit Dreierstreifen und Einzelstück 1 Sgr. karmin, F. 350,-	Pr.16 Δ	70,-
1712	ROTENBURG, blauer R2 klar auf Kabinett-Paketbrief Preußen 3 Sgr. braun nach Hannover	Pr.18a ☒	70,-
1713P	SCHLADEN, klarer K2 auf Prachtcouvert 1 Sgr. rosa mit 1 Sgr. karmin nach Reitgut Farnstedt bei Querfurt, rs. Bestellgeldtaxe „1/2“	Pr.16, U26A ☒	80,-
1714	SCHARZFELD, selt. blauer K2 auf Couvert 1 Sgr. karmin (etwas Stempelöl unten), F. 400,-	Pr.U26A ☒	100,-
1715P	STICKHÄUSEN, klarer blauer K2 auf Luxuspaar 1 Sgr. karmin auf Brief nach Wesel, F. 400,-	Pr.16 ☒	150,-
1716P	VERDEN, blauer K2 auf Couvert 1 Sgr. karmin nebst Dreierstreifen und Einzelstück 1 Sgr. karmin (kl. Randfehler) nach London	Pr.16, U26A ☒	100,-
1717	VIENENBURG, klarer blauer K2 auf Kabinettcouvert 1 Sgr. karmin, F. 160,-	Pr.U26A ☒	50,-

HELGOLAND

1718	2 Sch. karminrosa/grün, postfrischer Rand-Achterblock, Falze im Rand, sign. Bühler	3 **	70,-
------	--	------	------

LÜBECK

1719P	1866, LUEBECK F.P.A., klarer K2 auf „Abrechnung zwischen Lütjenburg und Lübeck über die ausgewechselten Postanweisungen und (gestrichen) Postvorschüsse pro Monat Sept. 1866“, sehr seltenes Formular		150,-
1720	1/2 bis 4 Sch. (mit 3F, 5 a/b, 9A/B), ungebrauchte Prachtstücke, 3-7 ohne Gummi	3-14 **/(*)	280,-



1719

Rechnung
zwischen 1719
LÜTJENBURG und Lübeck
über die ausgewechselten Postanweisungen und
pro Monat April 1866

Eant Protocolls sind hier einbezahlt
Eant anbezahlt

Post Amt in LÜTJENBURG den 30ten 1866
M.

Die Richtigkeit der vorstehenden Abrechnung wird hierdurch be
Post in LÜTJENBURG den 30ten 1866
M.



1722

1724
DARGUN 9
L. v. Lußnaffguborn
und Lußnaffguborn von Rathen

1724

1728
HAMBURG
L. v. Lußnaffguborn
und von Rathen
Hamburg
31. 1866
Gollhorn
bei Brühl
Mandau

1728

1731
HAMBURG
L. v. Lußnaffguborn
und von Rathen
Hamburg
31. 1866
Gollhorn
bei Brühl
Mandau

1731

1721	1 1/2 Sch. purpur, postfrisches Kabinett-Randstück (Reihen- zahl „3“), sign. Brettl	14 **	60,-
1722P	1/2 Sch. grün bis 4 Sch. gelbbraun, großes Format, seltene un- gebr. Prachtstücke, für 4 Sch. Fotoattest Brettl	U1-5B ☒	600,-

MECKLENBURG-SCHWERIN

1723	1828–1829, BRUEL, je hs. auf 3 Kabinettbriefen mit zahlreichen Taxen nach Paderborn		80,-
1724	1817, DARGUN, klarer L1 auf Luxusbrief nach Güstrow		50,-
1725	1815, DRIEBURG, klarer L1 (gestrichen) auf interessantem kleinem Pa- ketbrief „fr. Hameln“, „pr. Hannover et Hamburg“ nach Güstrow		100,-
1726	1814, HAGENOW, L2 auf kleinem Kabinettbrief nach Güstrow		50,-
1727	1831, HAMBURG, meckl. L2 auf Kabinettbrief nach Golchen bei Bruehl, Hb. 1352–3, 200,-		100,-
1728	1844, NIEHEIM, klarer L2 auf dek. Paketbegleitbrief mit vielen Taxen nach „Brahlsdorff im Mecklenburgischen, Poststation Vellahn“, rs. hs. „gegen besiegelten Empfangsschein, Postamt Vellahn“ (mit selt. L2!)		120,-
1729	1811, PADERBORN, klarer L1 auf kleinem Luxusbrief nach Bützow		80,-
1730	1847–1848, PREETZ, K2 auf vier interess. Briefen über Hamburg und Lübeck nach Brahlsdorf bei Boizenburg		120,-
1731P	1831, 31.12., STADE, L2 nebst mecklenburg. L2 HAMBURG und sehr seltenem meckl. K1 SAN.ST. (Hb. 75, 2.000,-) auf gerasteltem Brief nach Golchen bei Bruel/Mecklenburg, es sind nur wenige Belege mit dem Des- infektionsstempel bekannt		1.000,-
1732	1820, STEINHEIM, L1 nebst rs. L1 HAMBOURG auf kleinem Brief nach Güstrow		60,-
1733P	1831, VON ELDNA, hs. auf Luxusbrief aus Grittel nach Golchen bei Bruehl, Hb. als Postort nicht gelistet (vermutlich Briefsammlung)		150,-
1734	1824, WITTENBURG, klarer L1 auf Luxusbrief aus Drönnewitz nach Güstrow		50,-
1735P	1870, 22.1., ROSTOCK, K2 klar auf rosalila Formular „Bestellung per Express“ (Einziehung von Botenlohn für Landpostzustellung 25 Sgr. als Postsache)		120,-

Markenteil:

1736P	1/4 Sch. rot, breitrandig mit K2 BÜTZOW auf Kabinettcou- vert 3 Sch. gelb nach Mirow (Strelitz)	1,U3A ☒	150,-
1737P	2/4 Sch. rot, breitrandig mit blauviolettem K2 ROSTOCK auf Couvert 1 1/2 Sch. grün nach Techentin bei Goldberg (rs. fehlt Teil der Oberklappe), sign. Brandes, Diena, Flemming	1,U6 ☒	80,-
1738	3 Sch. gelb, unauffällige Schürfung, mit K2 HAMBURG auf Couvert nach Wismar	2 ☒	60,-
1739P	4/4 Sch. rot (kl. Braunpunkt) mit Blaustrich sowie seltenem Briefsammlungs-L1 WARNOW auf Brief nach Güstrow, Be- fund Jäschke-Lantelme	5b ☒	150,-
1740	DOBBERTIN, klarer L2 nebst viol. R1 RECOMMANDIRT auf eingeschriebenem Expressbrief (nur Reco-Porto verklebt) nach Mirow/Strelitz	NDP16,17	100,-

1727
Hamburg
7
Der Hofpostleutnant
Herrn Major von Koltbans
auf
Goldweiberg
Prüden Muxelberg

6 1/2

HAMBURG
1725
Der Hofpostleutnant
Herrn Major von Koltbans
auf
Goldweiberg
Prüden Muxelberg
in Hamburg
12. 10

Der Hofpostleutnant
Herrn Major von Koltbans
auf
Goldweiberg
Prüden Muxelberg

HAMBURG
1726
Der Hofpostleutnant
Herrn Major von Koltbans
auf
Goldweiberg
Prüden Muxelberg

Der Hofpostleutnant
Herrn Major von Koltbans
auf
Goldweiberg
Prüden Muxelberg

HAMBURG
1737
Der Hofpostleutnant
Herrn Major von Koltbans
auf
Goldweiberg
Prüden Muxelberg

Der Hofpostleutnant
Herrn Major von Koltbans
auf
Goldweiberg
Prüden Muxelberg

HAMBURG
1736 1739
Der Hofpostleutnant
Herrn Major von Koltbans
auf
Goldweiberg
Prüden Muxelberg

WITTENBURG
Der Hofpostleutnant
Herrn Major von Koltbans
auf
Goldweiberg
Prüden Muxelberg

DOBBERTIN
16 3
Der Hofpostleutnant
Herrn Major von Koltbans
auf
Goldweiberg
Prüden Muxelberg

C-11-19-16



nachdem an dem hiebey
kommenden Schreiben,
a. Son. Altesse, Monseigneur
le Prince Charles, à
Hannovre,

zum höchsten gelegen, und solches dannenhero durch eine eigene Staffette so wohl zu Nachtszeit als bey Tage von Post zu Post auß schleunigste fortgeschaffet, und darunter bey Vermeidung höchster Ungnade nichts verabsäumet werden soll; Als werden Einer Königl. Majestät Post-Messere, Post-Bediente und sonst jedermanniglich, so hiemit berühret werden, dahin bedacht seyn, daß obiges Paquet Briefe von Post zu Post an gehörigen Ort und Stelle sicher und ohne die geringste Zeit-Verlust bestellt werden möge, und damit man sehen könne, welcher Postillon seinen Ditt nicht fleißig versehen, um denselben nach Befinden zu behöriger Strafe zu ziehen; So wird ein jeder, dem diese Staffette zugebracht wird, der Ankunfft und wieder Abfertigung derselben auch wie hoch das Ditt-Gebühr von Ort zu Ort sich beträget, dessen Bezahlung von hies aus erfolgen soll, hierunter verzeichnen. Signatum Merow,
den 21. April, 1764.

Königl. Preuss. Post-Amt.

Abgang vom 7. Ubr Abend am Donnal.
Zeit Gebühr bis Wittstock 3. Meilen
mit 100 Exp. in Braundorf 1/3. 3. 1/2.
von 1. 1/2. 1/2. 1/2. 1/2.

MECKLENBURG-STRELITZ

1741	1763, Neu-Brandenburg, „Herzogl. Post-Amt“, selten früher Schein	120,-
1742P	1764, 21.4. (Abgang 19.00 Uhr), MIROW, „Königl. Preuß. Post-Amt“, sehr seltener Estaffettenpass auf grauem Papier (Doppelfolio) mit preuß. Adler nach Wittstock, von dort weiter nach Hannover, mit den Quittierungen der Poststationen Wittstock, Pritzwalk, Uelzen, Schafstall, Celle, Hannover (Ankunft 22.4.1764 13.00 Uhr), vs. „Estaffette citissime Han-novre de Mirow“, von größter Seltenheit	1.500,-
1743P	1768, Neustrelitz, „Herzogl. Post-Amt allhier“, „Herzogl. Mecklenburg Strelitzsche Permittirte Estaffette“, ein sehr dek. vollständiger Estaffettenpass (Doppelfolio, 4 Seiten, Büttenränder) für zwei Briefe an das Postamt Mirow, von dort nach Hamburg weitergeleitet, innen die Quittierungen der Postämter Mirow, Wittstock, Pritzwalk, Perleberg, Lentzen, Lübtheen, Boizenburg, Escheburg und Hamburg (Preuß. Postamt), Laufzeit 27.12.1768 Neustrelitz um Mitternacht, Ankunft Hamburg 29.12. um 8 Uhr morgens. „Das Schreiben an Mad. Funk ist gleich bestellt, das andere an Hr. Braamcamp gehet morgen Abend mit der reitenden Post nach Amsterdam ab“ (der Estaffettenpass ging nach Neustrelitz retour). Ein großartiges und sehr seltenes postgeschichtliches Dokument	2.000,-
1744	1854–1866, NEUSTRELITZ, zwei verschiedene L1 auf 7 seltenen Recoscheinen	100,-

OLDENBURG

1745P	1855, Delmenhorst, Häuschen-Stempel rs. auf Paketzettel auf Begleitbrief mit vorphil. K2 ODENKIRCHEN nach Delmenhorst	100,-
1746P	1811–1812, 124 JEVER, P.124.P. JEVER, je sehr klarer roter L2 auf Kabinettbriefen nach Deventer und Amsterdam	250,-
1747P	1812, P.129.P. OVELGÖNNE, sehr klarer L2 auf Luxusbrief nach Hamburg	300,-

Markenteil:

1748	1/30 Th. a. blau, leicht berührt, zwei dek. Briefe mit K2 ST.P. BREMEN nach Zwischenahn und Varel	2I/II ☒	100,-
1749P	1 Gr. a. blau, breitrandiges Kabinettstück mit R2 OLDENBURG auf kleinem gepunktetem Zierbrief	6a ☒	150,-
1750P	1 Gr. trübblau, breitrandiges Luxusstück mit schönem R2 JEVER, Befund Stegmüller	12b	200,-
1751P	2 Gr. rot (2) nebst durchstochener 1/2 Gr. rotorange als sehr seltene Mischfrankatur mit Mängeln auf gelbbraunem Couvert mit K2 OLDENBURG 5.12.(1862) nach Pierrevillers/Dep. Moselle, der Briefinhalt liegt noch bei, ein interessantes Poststück	13,16Ab ☒	1.500,-
1752P	2 gr. blau und 3 Gr. ockerbraun, Luxusstücke mit zentr. R2 APEN auf kleinem Briefstück	18A, 19A Δ	150,-
1753	BERNE, klarer K2 auf überklebter NDP-Ganzsache 1 Gr. a. 1 Gr. Oldenburg	NDPU17 ☒	50,-

Herzogl. Mecklenburg Strelitzsche
 PERMITTIRTE ESTAFFETTE.



Nachdem an dem hiebey-
 kommenden Schreiben an

*Durchpost ambo a
 Miran mit 2 Pferd
 Esauß*

gegenwärtige Estaffette hat
 abgefendet und
 geritten

zum höchsten gelegen; So wird solches denen
 Wohlöblichen Post-Ämtern dieses Courfes, be-
 stermaassen empfohlen, dahin besorget zu seyn,
 daß obiges Schreiben an gehörigen Ort und
 Stelle, sicher und ohne dem geringsten Zeit-Ver-
 lauf bestellet werden möge, und damit man sehen
 könne, ob der Postillion seinen Ritt auch fleißig
 versehen; So wird ein jeder dem dieser Estaffette
 zugebracht wird, die Ankunft und Wiederabfer-
 tigung derselben, auch wie hoch die Reitgebühren,
 von Ort zu Ort sich betragen, hierunter ver-
 zeichnen, dessen Bezahlung nach Rückkunft die-
 ses Estaffetten - Passes von hier aus prompt er-
 stattet werden sollen. Signatum Neu-Strelitz
 den 27. Dec. 1768

Herzogl. Post-Ämt alhier.

Zu Neu-Strelitz abgegangen *die 11. Uhr 12* am *Einpost*
 und betragen die Reitgebühr bis *Miran 2 Meilen*

Meil.	fl.
1	1
24	

 pro Expeditione

Das Miras zu 28. Decbr.
 abzugeben an P. M.
 Mich antrifft die Wende
 die die...
 1. f. Klinge

In Stillhock zu 28. Decbr 68
 abzugeben an P. M.
 Mich antrifft die Wende
 die die...
 1. f. Klinge

In Preyswaler zu 28. Decbr 1768.
 abzugeben an P. M.
 Mich antrifft die Wende
 die die...
 1. f. Klinge

In Lutzen zu 28. Decbr 1768
 abzugeben an P. M.
 Mich antrifft die Wende
 die die...
 1. f. Klinge

In Wartburg zu 28. Decbr.
 abzugeben an P. M.
 Mich antrifft die Wende
 die die...
 1. f. Klinge

In Uckermark zu 28. Decbr.
 abzugeben an P. M.
 Mich antrifft die Wende
 die die...
 1. f. Klinge

1743

1743 1735

28
 Estaffettes
 Das
 retour...
 Adress
 ...
 ...

Bestellung per Express.
 Rorloth den 12 ten Jan. 1870
 Für den beikomenden durch expresse Boten zu bestellenden Brief
 an Frau...
 ist das Botenlohn
 mit
 hier bezahlt und vereinnahmt, mithin dort zu entlasten.
 hier nicht bezahlt, mithin dort einzutragen
 hier demüthet, mithin hierher anzurechnen.
 Post...
 (Lages-Stempel der absendenden Post-Anstalt.)
 ...
 ...
 ...
 ...
 ...
 ...
 ...



Quittung des Boten.
 40 Botenlohn für expresse Bestellung des vorbezeichneten
 Briefes habe ich aus der hiesigen Post-Kasse erhalten, was ich hiermit becheinige.
 ...
 ...

P.129.P. OVELGÖNNE
 1747
 Mönchengladbach
 a
 Hamburg

Carbami Pasant 5 S 537.

B. H. Niemann

6/18

ODENKIRCHEN
 30
 3

1747 1745

P.124.P. JEVER
 1746

À Son Altesse Sérénissime
 le Prince Gouverneur des
 Départemens de la Hollande

à
 Amsterdam

Franc de port.

1746

124 JEVER
 1746

Melchior Wolf
 den Herrn Elias Wolf
 gewiss Entzogen zu werden
 zu wolle zu Jever
 Perentee

OLDENBURG
 1749

Off. Herrn Lorenz
 für. Frau Anton. von Nagelau

Wid. J. J. J.

1749

AIX LA CHAPELLE
 1754

Juffro
 Juffro Wilh. J. J.
 Juffro von J. J.

1754

P.D.
 1751

À la louable Mairie
 à
 Pierrevillers
 (départ. Moselle, France)

1751

AIX LIBRE
 1755

Dr. J. J.

1755

SANS
 1760

1760

AIX LIBRE
 1760

Commission ad
 W. J. J.

1760

PREUSSEN

1754P	1751, 22.5., AIX LA CHAPEL, klarer roter L1 auf Kabinetbrief nach Brüssel, einer der frühesten Briefe mit dem ersten Aachener Poststempel	200,-
1755P	1796, AIX LIBRE, hellblauer und roter L1, klar auf Kabinetbriefen nach Bonn bzw. Geldern (eine dat. Hülle), sehr seltene Stempel	500,-
1756	1854–1868, AACHEN F.N.1, viol. Franco-K1 bzw. R2 DÜSSELDORF auf zwei Prachtbriefen nach Cöln, vs. dek. Packmeister-Ovalstempel	80,-
1757P	(1855), Aachen, schönes lith. „Telegramm“ an „Ihre Königl. Hoheit der Frau Prinzeß Carl von Preußen“	120,-
1758	1861, BERGEN A./RÜGEN, klarer R2 auf Paketbegleitbrief (mit Aufkleber), hs. „Angelegenheit des Rügenschens landwirtschaftlichen Vereins“ nach Carnitz, vs. K2 GARZ A.RÜGEN	60,-
1759	1806, Berlin („Lager zu Berlin“), Napoleon, Kaiser der Franzosen, kleiner Aushang (Folio) betr. Verbot des Handels mit den brit. Inseln (Kontinentalsperre)	80,-
1760P	1831, 24.9., BERLIN, kleiner K1 nebst K1 SAN.ST. auf Prachtbrief nach Herrnhut	100,-
1761	1838, BERLIN, K1 auf Brief mit Unterschrift des Generalpostmeisters Nagler nach Osterwieck (betr. Chausseebau Halberstadt-Quedlinburg)	80,-
1762P	(1865), Berlin, Lübbecke, Minden, drei Paketbegleitbriefe mit zwei, drei und vier Paketzetteln, selten	120,-
1763	1865, BERLIN FR., klarer grüner Franco-K2 auf Luxuscouvert nach Schmachtenhagen	50,-
1764	1792, BONN, Wappen und Posthorn, sehr seltener roter K1 (Sonderform) auf Trauerbrief (Falte) mit vorgedrucktem Briefkopf „Maximilian Franz, Erzbischof zu Köln“, mit eig. Unterschrift nach Andernach	250,-
1765	1825, BRACKEL, klarer L1 auf Luxusbrief nach Paderborn (an Graf von Schulenburg-Oeynhausen), hs. „p. express“ gestrichen und ersetzt durch „abgegangen mit der Reitpost am 17.8.25“	80,-
1766	1862, BUKE, klarer R2 auf dek. Paketbegleitbrief aus Altenbeken	40,-
1767P	1801–1806, 103 CLEVES, P.103.P. CLEVES, leuchtend rote L2 klar auf zwei Kabinetbriefen	200,-
1768	(1805), P.103.P. CLEVES, klarer roter L2 auf kleiner Briefhülle nach Xanten	100,-
1769	1758–1806, Croppenstedt, 8 sehr seltene gedruckte Postwärter-Eide für verschiedene Personen (dazu ein Schreiben des preuss. Generalpostamtes von 1806), ein sehr seltenes Angebot	1.000,-
1770	1867, COETHEN, K2 auf Absendervignette auf Auslagen-Paketbrief nach Jesswitz	60,-
1771	1812, DRIEBURG, klarer L1 auf Luxusbrief nach Paderborn	60,-
1772P	1817, ERFURT 3.APR.17., seltener L2 (mit hinzugefügter Jahreszahl!) auf Prachtbrief nach Berlin	100,-
1773P	(1850), FREYBURG A./U., klarer L2 auf dek. kleinem Brief „Przl. Angel. Prinz Preußen“ an den Grafen de Bose „Marechal de la Exz. de S.M. d' Roi de Saxe“ in Alt-Antzen bei Teilitz/Litauen, rs. kyrill. K2 RIGA (hs. „pr. Walk.“)	120,-
1774	1867, 9.9., GREIFSWALD F., klarer roter Franco-K1 auf Couvert nach Grimma, dazu etwas unruhig auf zwei Paketbriefen	60,-

1775	(1850), HALLE-EISENACH, vorderseitiger Bogenstempel nebst hs. MERSEBURG auf Briefhülle nach Weimar	70,-
1776	1854, HAMM-PADERBORN, klarer R3 vs. nebst hs. PADERBORN auf Kabinettbrief nach Nieheim	60,-
1777	1839, HENKINSHAIN, seltener K1 auf Kabinettbrief nach Potsdam (aus Gerswalde)	60,-
1778	1839, KRAKAU, klarer L2 auf kleinem Kabinettbrief an Farina in Cöln	100,-
1779	1822, LANGENSALZE, großer L2 nebst L2 GRAESERS WW. & SOHN FABRIK WAAREN MIT PORTO-MODERATION auf Kabinett-Paketbrief nach Altenburg	60,-
1780	1866, MAGDEBURG, K2 (kurioser Datumseinsatz) auf dek. Paketbrief („enthält Samenprobe“) nach Weißendorf, rs. großer Paketaufkleber	60,-
1781	1871, MAGDEBURG F.N.3., klarer roter Franco-K1 auf Brief nach Genthin	50,-
1782	1861,, MERSEBURG, R2 auf kleinem Expressbrief „frei incl. Bestellgeld“ nach Halle (Taxe „3 1/2“ Sgr.)	60,-
1783	1807, P.103.P. MEURS, roter L2 auf Prachtbrief nach Geseke „frei Rhein“, Hb. 400,-	100,-
1784P	1813, 131 MUNSTER LIPPE, schwarzer L3 nebst rotem L1 MUNSTER(PAR), in Rot Hb. nicht gelistet, auf kleinem Kabinettbrief nach Elberfeld	300,-
1785	1849, NEUMÜHL, selt. vorphil. K1 auf Dienstbrief nach Elberfeld ☒	50,-
1786	1820, NIEHEIM, klarer L1 auf lilarosa Paketbegleitbrief nach Hannover („mit 81 Pistolen Gold“)	40,-
1787P	(1823), OBERGLOGAU, sehr seltener blauer L1 auf Couvert nach Breslau, Hb. 2556-01, 250,-	100,-
1788P	1802, PADERBORN, klarer Schreibrift-L1 auf kleinem Luxusbrief „fco.0“ nach Essen, Absender ist Postmeister Daltrop	180,-
1789	1824, PADERBORN, großer K2 auf interess. Postvorschussbrief nach Steinheim und retour (Annahme verweigert)	60,-
1790P	1760, 20.1., Potsdam, interessanter Paketbegleitbrief nach Seesen („Im Hartzwald“, hs. „nebst Ein Zander Fisch in grau Leinwandt, versiegelt und Sign. M.S., Franco“), der Versand von Fisch, Geflügel und Fleisch war in der kalten Jahreszeit auch über große Entfernungen möglich.	100,-
1791	1789, Potsdam, kalligrafisch reizvoller kleiner Luxusbrief „Franco Duderstadt“ nach Schönenberg („Maulbronner Kloster Amts in dem Hertzogthum Württemberg gelegen“)	80,-
1792P	1830, POTSDAM, klarer L2 auf kalligrafisch entzückendem Luxusbrief an Freiherrn Hofer von Lobenstein in Königsberg/Ostpreußen, innen vierseitiger Brief von seinem Bruder	100,-
1793P	1831, POTSDAM, Nierenstempel nebst klarem R1 DESINFICIRT auf Dienstbrief (Hülle) nach Stettin, Hb. 600,-	300,-
1794P	1831, POTSDAM, Nierenstempel nebst R1 DESINFICIRT auf dek. Briefhülle nach Berlin	300,-
1795P	1848, POTSDAM, K1 auf portofreiem Vordruckbrief „Angel. des Frauen-Vereins z. Erwerb. eines Kriegsschiffs.“ (!) (nach Ratzebuhr)	100,-
1796P	1858-1859, POTSDAM BAHNH., R2 auf zwei interess. Nachsendebriefen aus Sansoussi (einer mit K2 ENTLASTET MAGDEBURG)	150,-

Inhalt Packet von N.N. # 340.
 & 1 Rolle von N.N. # 343.
 Herr Major von ...
 aus Berlin. 937.
 aus Berlin. 973.

2103P
 CLEVES
 1767
 103
 CLEVES

LÜBBECKE
 19 8 * 8-7
 248.
 aus Lübecke.
 249.
 aus Lübecke.
 250.
 aus Lübecke.

4th. 418. 419. 420. 421.
 3 # 1500
 3 # 2505
 1 # 1305
 Die königliche General-Postdirektion
 Prof. Dr. P.
 Münster
 1762

Nr 90
 Von der
 Königl. Preuss. Telegraphenstation in Aachen.
 Telegramm
 An
 Herrn König. Hofrat von Louis Joseph Carl
 von Frankreich
 in
 Franco
 gegen Empfangschein

MÜNSTER
 3. APR. 17
 Herr Hense
 1772
 MÜNSTER
 Herr & Sohn Frowan

POTSDAM
 27. APR.
 An
 Herrn Freiherrn Hofrath von Lobenstein
 commandant als Adjutant zum General Com
 mando der ersten Armée-Corps
 Königsberg in
 1773
 1787

Monsieur
 Monsieur le Comte de Bode
 Commandeur de la garnison de ...
 par l'edit
 Pruss. Anzes. pr. Walk.
 1773
 1787
 Ober-Cie-Bau
 15

1797P	(1865), POTSDAM BAHNHOF., klarer R3 nebst K2 ENTLASTET COELN auf Retourbrief nach Cöln, rs. u. a. roter R1 UNBESTELLBAR und sehr seltenem L2 DURCH ANGESTELLTE RECHERCHEN NICHT ERMITTELT sowie Rebutsigel „Amtlich eröffnet durch die Ober-Post-Direction Potsdam“	180,-
1798	1867, 16.8., POTSDAM F., klarer orangeroter Franco-K1 auf Kabinettsbrief nach Frankfurt/O.	60,-
1799	1870–1873, POTSDAM F., je orangeroter Franco-K1 auf drei Briefen (ein Paketbrief nach Glogau, rs. apt. Franco-K1 GLOGAU N.1)	120,-
1800	1870, POTSDAM F., leuchtend orangerote Franco-K1 auf Dienst- und Wertbrief nach Bornim und Berlin	80,-
1801	1823, PYRMONT, klarer L1 auf dek. Paketbegleitbrief nach Hannover	60,-
1802	1861–1865, QUEDLINBURG, je R2 auf zwei Paketbriefen nach Börneke, rs. je seltener großer Paketzettel rot bzw. schwarz/rot a. weiß	120,-
1803	(1850), SIEN, selt. Saar-K2 auf Kabinetts-Briefhülle	40,-
1804P	1856, ENTLASTET STETTIN, seltener K2 auf Retourbrief (Mahnung) mit R3 BERLIN STETTINER-BAHNH. (nach Stettin), innen interessanter Klebezettel: „Bei Rimessen bitte ich zur Ersparung des Portos statt geprägten Geldes Brief-Franco-Marken beizufügen“	100,-
1805	1868, ENTLASTET STETTIN, seltener K2 auf Retourbrief mit K2 STARGARD I. POMM. nach Neu-Damerow und Stettin	70,-
1806P	(1811) TANGERMÜNDE, seltener roter L1 nebst L1 FRANCO auf Paketbegleitbrief nach Potsdam	150,-
1807P	(1865), TEMPELBERG, R2 nebst großem Paketzettel „aus Tempelburg W 30“ auf Begleitbrief für Wertpäckchen, vs. Polizeisiegelstempel	80,-
1808	1809, 101 TREVES, L2 nebst Franchise-L2 PRÉFET DEPT. DE LA SARRE auf Kabinettsbrief nach Brüssel	80,-
1809P	1802, UCKERATH, grünlicher Schreibschrift-L1 sauber auf kleinem Brief aus Blankenburg nach Elberfeld, der Stempel zählt zu den großen Raritäten der Reichspostzeit, Hb. 2.500,- für rote Stempelfarbe	400,-
1810	1862, WILDBERG, klarer R2 auf entzückendem Postanweisungsbrief „Angelegenheit des Vereins zur Beförderung des Seidenbauer in der Mark Brandenburg und der Niederlausitz“ (nach Potsdam)	100,-
1811	1641, Wittenberg, dek. Schnörkelbrief nach Torgau	60,-
1812P	1585, Wolgast, schöner Luxus-Schnörkelbrief nach Stralsund	150,-
1813	1835, WUPPERFELD/BARMEN, BARMEN WUPPERFELD, L2 bzw. K2 klar auf Prachtbriefen nach Brüssel und Le Havre	60,-
1814	1837, WUPPERFELD-BARMEN, klarer L2 (Sonderform) auf kleinem Luxusbrief	50,-

Feldpost:

1815P	1638, 8.6., Düren („Deuren“), dek. Schnörkelbrief des kais. Oberst Willem Dunckel an Feldmarschall Piccolomini, er habe das Requirirungsverbot erhalten, seine Truppen befänden sich in einem „armsäligem Zustande“ und befürchtet ihr Weglaufen	250,-
1816P	1798, Coblenz, Kabinettsbrief mit seltenem braunrotem L2 D.ON.D. ARM. DE MAYENCE nach Mainz, Reinhardt 750,-	200,-
1817P	(1844), PRITZWALK, K2 nebst rs. Magistratssiegel (zum Zeichen der Portofreiheit) auf seltenem „Militairbrief“ für ein Paket Musikalien nach Potsdam	100,-

Desinficirt
 Für den...
 1793 1788

Paderborn
 1800
 Herrn...
 1793 1788

An
 Einen Wohlblöblichen Magistrat
 1795

A. Monsieur
 Monsieur Schuman
 1790

POTS DAM BAHNIE
 23 5 * 4 - 5
 1796 1794

Desinficirt
 1794

DURCH ANGESTELLTE BEGHELDIGT
 NICHT ERMITTELT.
 Unbestenbar
 1797

POTS DAM BAHNIE
 15 6 * 2 - 2
 1796 1807

POTS DAM BAHNIE
 20 5 * 4 - 7
 1807

TEMPELBERG
 4 1 * 3 - 8
 1807

1809
 Caspar...
 1809

aus Tempelburg
 W
 30
 Neustettin
 1807

1818P	(1850), BERLIN, K2 nebst rotem Truppenstempel auf Feldpost-Paketbegleitbrief	100,-
1819	(1850), POTSDAM, K1 und rs. roter R2 S.B.G.J.B. auf kleinem Soldatenbrief nach Brünhaus/Pommern	60,-
1820P	Ca. 1850–1851, KÖN. PR. FELDPPOST-EXPEDITION DER INFANTR. DIVISION NO.17, 19, 20 DES 5.TEN ARMEECORPS, selt. K1 auf 4 Feldpost- bzw. Militariabriefen (2 Hüllen)	200,-
1821P	1866, 12.7., ZEMPELBERG, R2 nebst Paketzettel auf Begleitbrief („mit Erfrischungen und Verbandsmaterial für verwundete Krieger“) an die preuß. Lazarett-Verwaltung in Nachod/Böhmen	100,-
1822P	1866, 29.6., GRAUDENZ FESTUNG, klarer selt. R3 auf Feldpostcouvert nach Dirschau	80,-
1823P	1870, 24.12-4.1.1871, K:PR: FELD-POST-RELAIS NO.75 bzw. 78, schwarzer bzw. blauer R3 auf zwei Kabinettbriefen an die Militäreffekten-Handlung Mohr & Speier in Saarbrücken, je mit R3 SAARBRÜCK BAHNH:EXPED: nach Metz nachgesandt	200,-

Postscheine:

1824	1821–1848, Ahaus, Ahlen, Herford, Brilon, Borken, Hagen, Meschede u. a., gesamt 11 hs. Bescheinigungen über Postentfernungen, Quittungen u. ä.	100,-
1825	1773, Andernach, „Kayserl. Reichs-Ordinaire fahrende Post-Expedition hieselbst“ (Datum mit Bleistift vermerkt), sehr seltener Schein	150,-
1826P	1842, Berlin, „Hof-Post-Amtes-Casse“, selt. lith. „Franco-Defekt“ für Porto-Nacherhebung für einen Brief nach Odessa (an das Postamt Nürnberg, weitergeleitet nach Brackenheim)	100,-
1827P	1769, Bielefeld, „Königl. Preußl. Post-Amt.“, schöne frühe Zeitungsquittung	100,-
1828	1773, Bielefeld, „Königl. Preuß. Post-Amt“, dek. Zeitungsquittung	50,-
1829	1728–1748, Colberg, „Königl. Prl. Postamt“, zwei seltene frühe Scheine	100,-
1830P	1813, 9.11. (7 Uhr abends), DETTMOLD (hs.), „Direction-Generale des Postes de Westphalie“ (gestrichen), sehr seltener Estaffettenpass für ein Schreiben an den Königl. Preuß. General, Baron von Borstel, in Paderborn, unterschrieben vom Detmolder Postmeister Runnenberg, Erhalt bescheinigt am 10.9. um 1 Uhr nachts vom Paderborner Postmeister Daltrop (vs. hs. „Rettour Detmold“)	600,-
1831P	1854, DESSAU (hs.), „Herzogl. Anhalt. Estaffetten-Expedition“, sehr seltener Estaffettenpass (mit großem Wappen) für ein Schreiben nach Bernburg	800,-
1832	1810, Dortmund, „hiesigen Post-Hause“ (ohne Hoheitsbezeichnung), selt. Schein für ein Wertpaket nach Düsseldorf	100,-
1833	1785, Duisburg, „Königl. Preuß. Postamt hieselbst“, dek. Zeitungsquittung	80,-
1834	1859, GUBEN (hs.), „Königliche Post-Annahme-Expedition.“, seltene „Recepisse über Post-Vorschuß-Gegenstände“ nach Dresden	70,-
1835	1776, LANDESHUT, STREHLEN, je hs. auf Postscheinen	60,-
1836	1782–1807, Märk. Friedland (zweimal hs.), „Königl. Post-Haus“, drei verschiedene Scheine	80,-
1837	1861, MOGILNO, roter L1 auf 3 Postscheinen alle vom 22.11.1861	60,-

Estafetten - Paß.

Weil an den hierbey kommenden *V. J. 1833*
an *Einig. Königl. Gen. General Posten von Norstel.*
a. Paderborn

zum höchsten gelegen und daher durch eine eigene reitende Estafette sowohl bey Tags- als Nachtzeit, von Post zu Post aufs schleunigste fortzuschaffen, recommandirt ist; so werden alle Postmeister, Postbediente und überhaupt jedermann, so hiermit berührt wird, dahin bedacht seyn, daß obige

Estafette

sicher und ohne den geringsten Zeitverlust reitend bestellt werden möge. Und damit man sehen könne, ob die Postillions ihre Ritte schleunig genug verrichtet, so ist auf jeder Station, wo diese Estafette zugebracht wird, die Viertelstunde der Ankunft und Wiederabfertigung hierunter zu verzeichnen. Die Rittgebühren folgen nach Remission dieses Passes richtig von hieraus.

Signatum *Detmold* den 9. Tag Nov. 1833

Abgegangen um — Viertel auf 7. Uhr Abends

Unterschrieben durch den *Post Director zu Detmold*

Post und Exped. Inspektor W. Fr. B. C.

Pannenberg

*Im künftigen Abgeben
wird ferner befohlen
Paderborn 10. Nov
Ulrich Knipf?
Daltrop*



Da an dem hierbeikomenden *Liniens* an
" *Herrn Grafen in Bernburg*

zum höchsten gelegen, weshalb solche durch eine eigene Estaffette, sowohl zur Nachtzeit als bei Tage, auf das Schnelligste weiter befördert, und darunter bei Vermeidung höchster Ungnade nichts verabsäumt werden soll; so werden die betreffenden Beamten und überhaupt Jeder, der hiermit berührt wird, dahin bedacht sein, daß obigen *Stf* von Station zu Station an gehörigen Ort und Stelle sicher und ohne den geringsten Zeitverlust bestellst werde. Und damit man sehen könne, welcher Postillion seinen Ritt nicht richtig versehen, um denselben nach Befinden zur gehörigen Strafe zu ziehen, so ist auf jeder Station, der die Estaffette zugebracht wird, die Ankunft und Wiederabfertigung (welche letztere in der vorgeschriebenen Zeit geschehen muß) in dem Passe genau zu bemerken. Die übrigen auf die Liquidation Bezug habenden Angaben werden hierunter in die dazu bestimmten Rubriken eingetragen. Der Pass ist von der Post-Anstalt des Endpunkts oder von dem betreffenden Grenz-Post-Amte an die unterzeichnete Expedition einzusenden.

Desaa den *16^{ten} Octbr* 18*57*

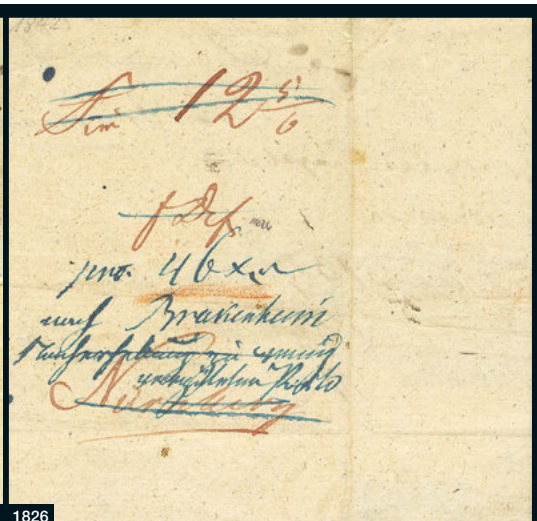
Herzogl. Anhalt. Estaffetten-Expedition.

H. v. ...

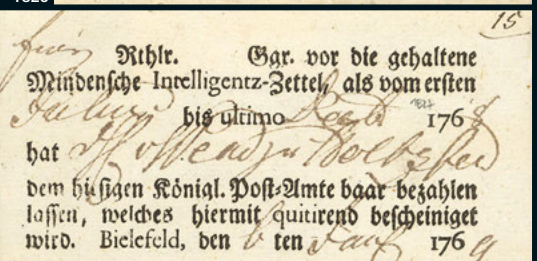
1838	1836, OBERSTEIN, hs. auf kleinem „Chargement“ (spät verwendetes Muster aus franz. Zeit)		80,-
1839P	1772, PADERBORN (hs.), „hiesige Expedition“, „Daltrop Postmeister“, zwei leicht verschiedene Einlieferungsscheine (ohne Hoheitsbezeichnung)		400,-
1840	1782–1817, Potsdam, 13 Postscheine		180,-
1841	1867–1868, POTSDAM (hs.), POTSDAM BAHNHOF (R3), je zwei gelbe und grüne Postscheine über 500 bzw. über 3.000 Thaler		70,-
1842	1822, SCHMIEDEBERG, hs. auf seltenem „Tresor-Schein“		80,-
1843	1783–1786, Stettin, „Königl. Preuß. Grenz-Post-Amt“, 4 Scheine		60,-
1844	1778–1795, Stettin, „Königl. Preuß. Grenz-Post-Amt allhier“, „Königl. Preuß. Grenz-Post-Amt“, 5 Scheine		80,-
1845	1816–1824, Stettin, „Königl. Preuß. Grenz- (gestrichen) Post-Amt“, hs. geändert in GOLLNOW, zwei seltene Scheine		50,-
1846	1844–1847, Wallhausen, 11 Postscheine		60,-
1847	1823, WRIETZEN, hs. auf seltenem Tresorschein		70,-

Markenteil:

1848P	1/2 Sgr. rotorange, Neudruck von 1864, ungebr. rechte untere Kabinett-Bogenecke, sign. Bühler	1NDI *	60,-
1849	1/2 Sgr. rotorange und 1 Sgr. a. rosa, je breitrandiges waagr. Prachtpaar mit Stempel „1439“ Stettin Bahnhof auf Vorderseite nach Dessau	1,2a ☒	120,-
1850	1/2 bis 3 Sgr., vier voll- bis breitrandige Prachtstücke vom rechten Rand	1-4a	80,-
1851P	1/2 Sgr. rotorange nebst Paar 3 Sgr. gelborange (Gittergrund) auf Kabinett-Briefstück mit R2 STETTIN	1,12a Δ	100,-
1852P	1/2 Sgr. rotorange, mit und ohne Wasserzeichen sowie 6 weitere Pracht- und Kabinettpaare (eine Marke unbed. hell), Mi. 1, 3, 5a, 6a, 7a, 10a, 12b, 13a (Mi. 1.492,-)	ex1-13a	350,-
1853P	1 Sgr. a. rosa, senkr. Prachtpaar mit Stempel „359“ Düsseldorf auf Damenbrief nach Belgisch-Moresnet „par Herbsthal“ (ohne belg. Stempel), seltene Destination, Befund Wasels	2a ☒	400,-
1854	1 Sgr. a. dunkelrosa, breitrandiges Paar und Einzelstück mit Stempel „1042“ Neuwied auf Prachtbrief nach Miltenberg	2b ☒	100,-
1855	3 Sgr. schwarz a. Kartonpapier, breitrand. waagr. Kabinett-paar	4P3 (*)	60,-
1856P	3 Sgr. a. gelb und goldgelb, breitrandige Kabinettstücke mit Ortsstempeln, sign. Drahn, Kastaun	4a/b	80,-
1857P	4 Pffe. grün, voll- bis breitrandiges Luxuspaar mit R2 SINZIG, sign. Pfenninger	5a	100,-
1858P	4 Pffe. grün, waagr. Dreierstreifen (linke Marke oben etwas berührt) auf dek. Briefstück mit idealem R2 BERGE-BORBECK	5a Δ	200,-
1859P	4 Pffe. grün, schöner waagr. Dreierstreifen (rechte Marke min. berührt)	5a	200,-
1860P	4 Pffe. grün, voll- bis breitrandiger Pracht-Dreierstreifen mit R3 ALTENKIRCHEN A. RÜGEN, rechte Marke unten kl. Federstrich	5a	300,-

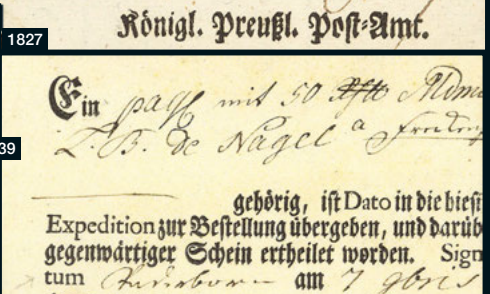
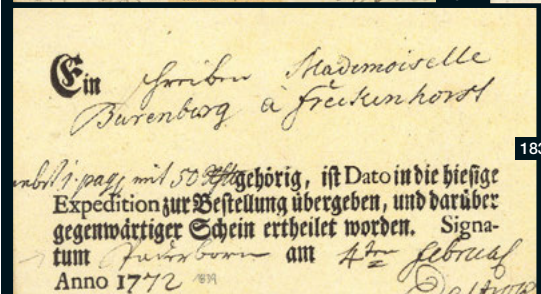


1819 1826



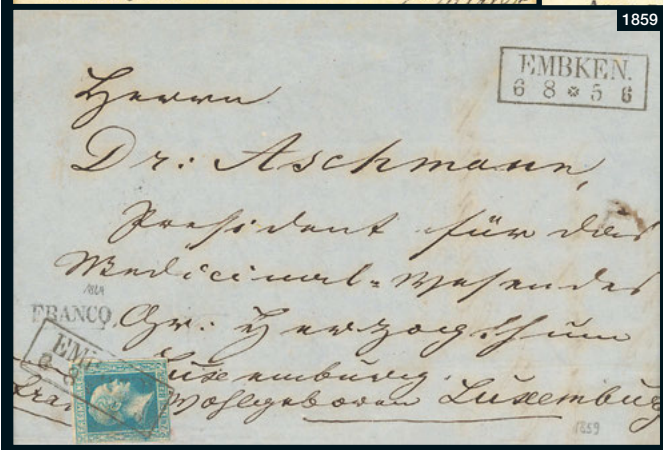
1821

1827



1839

1859



1866

1861P	4 Pfg. grün, breitrandiges Kabinettstück (rechts Nebenmarke) mit R2 WEISSENFELS auf lith. Drucksache nach Berlin, innen hs. Zusätze, rs. „das defraudierte Porto ist von dem Absender anständig bezahlt“	5a ☒	200,-
1862P	4 Pfg. grün und dunkelgrün, je schön gestempeltes Luxusstück (5b Briefstück)	5a/b	200,-
1863P	2 Sgr. blau, breitrandiges Kabinettpaar mit zentr. R2 MOHRUNGEN auf Briefstück, sign. Engel, Krause, Kastaun (Mi. 350,-)	7a Δ	150,-
1864P	2 Sgr. blau, kl. Mängel, mit R2 EMBKEN nebst L1 FRANCO auf Brief nach Luxemburg	7a ☒	180,-
1865P	2 Sgr. blau mit R2 FRIEDRICHSTHAL, 3 Sgr. gelb mit Nummernstempel „155“ (Bonn), zwei Kabinett-Briefstücke	7a,8b Δ	120,-
1866P	2 Sgr. blau, je breitrandig mit K2 COELN bzw. R2 CÖLN BAHNHOF auf Kabinettbriefen aus gleicher Korrespondenz nach Traben	7a,11a ☒	150,-
1867P	2 Sgr. hellblau, Prachtstück mit R2 SCHIEBUS auf Couvert 2 Sgr. dunkelblau, als Wertbrief nach Bergen/Rügen, sign. Banker	7b,U12A ☒	200,-
1868P	3 Sgr. orange, Prachtstück mit R3 HERZBERG PROVINZ SACHSEN auf Paketcouvert 1 Sgr. karmin nach Berlin (rs. Klebezettel)	8a,U11A ☒	180,-
1869P	3 Sgr. gelb, dünnes Papier, breitrandiges waagr. Kabinettpaar nebst 1 Sgr. rosa (kl. Bugspur) mit R2 WETZLAR auf seltenem Recobrief (rs. fehlt Seitenteil) nach Amsterdam, sign. Brettl	8yb,10a ☒	280,-
1870P	4 Pfg. grün, Paar und Einzelstück nebst 2 Sgr. blau auf Pracht-Briefstück mit R2 JESTIN, sign. Pfenninger	9a,11a Δ	100,-
1871	1 Sgr. rosa, breitrandiger waagr. Dreierstreifen mit R2 ZEITZ auf Kabinett-Briefstück, sign. Krause	10a Δ	50,-
1872P	1 Sgr. rosa, breitrand. Unterrand-Viererstreifen (rechts Nebenmarke, eine Marke Bugspur) mit selt. Nummernstempel-Entwertung „183“ Breslau, sign. Kastaun, Krause	10a Δ	180,-
1873	1 Sgr. rosa (Briefstück) und karmin, breitrandige Kabinett-Dreierstreifen	10a/b	60,-
1874P	1 Sgr. rosa, 2 Sgr. blau und 1/2 Sgr. ziegelrot, je breitrandiges Kabinettstück mit R3 SAARBRÜCK BAHNH.EXPED: auf dek. blauem Brief (Adressaten vorne erneuert) nach Vitry/Frankreich	10a,11a, 13a ☒	200,-
1875	1 Sgr. karminrosa und 2 Sgr. blau, je zusammen auf Prachtbriefen mit K2 BERLIN bzw. R3 MAGDEBURG BAHNHOF nach Innsbruck und Mainz	10a,11a ☒	80,-
1876P	1 Sgr. karmin, breitrandiger waagr. Dreierstreifen mit idealem R3 POTSDAM BAHNHOF auf Luxus-Briefstück	10b Δ	100,-
1877P	2 Sgr. hellblau, breitrandiges Kabinettpaar (rechts Nebenmarke) mit klaren vorphil. K2 RÜTHEN	11a	70,-
1878P	2 Sgr. hellblau, Plattenfehler „Schnupfnase“, Luxus-Briefstück mit R2 CALAU	11aIV Δ	80,-
1879	2 Sgr. hellblau, blau, dunkelblau, breitrandige Kabinettpaare	11a/b	120,-



1848



1851



ex 1852



1856



1857



1863



1858



1859



1865



1862



1860



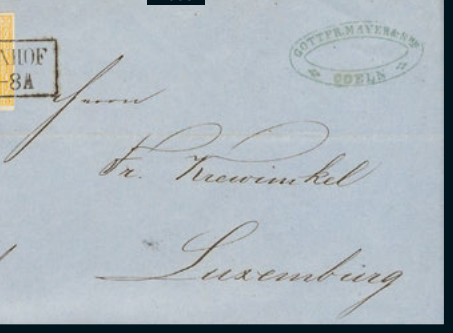
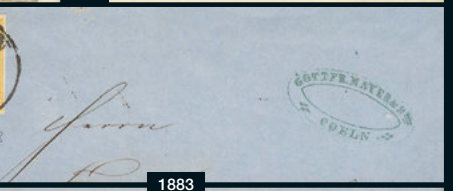
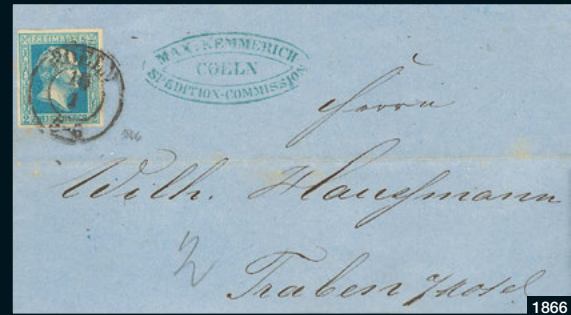
1876



1872



1877





1880P	2 Sgr. hellblau und 3 Sgr. orange, breitrandige Luxusstücke mit R3 BARMEN-UNTERBARMEN auf Brief nach London (links Bug hinterklebt)	11a,12a ☒	80,-
1881P	2 Sgr. dunkelblau, breitrandiges Luxusstück mit vorphil. K2 GUMMERSBACH	11b	60,-
1882P	3 Sgr. orangegelb, breitrandig mit R2 SAARBRÜCK auf Couvert 2 Sgr. hellblau nach Langnau/Schweiz (2 Sgr. Weiterfranco vermerkt)	12a,U12A ☒	80,-
1883P	3 Sgr. gelborange, je breitrandiges Luxusstück mit K2 CO-ELN bzw. R2 CÖLN-BAHNHOF auf zwei Briefen nach Luxuemburg (einmal Befund Wasels)	12a ☒	400,-
1884P	3 Sgr. orangegelb, breitrandig nebst 2 Sgr. ultramarin (min. Schere) auf dek. Brief mit R2 ELBERFELD nach London	12b,17a ☒	180,-
1885P	1/2 Sgr. rotorange, voll- bis breitrandiges Kabinettpaar mit zentr. R2 WOHLAU, sign. Krause (Mi. 450,-)	13a	120,-
1886P	1/2 Sgr. orangerot, (unten berührt, Reinigungsspuren) nebst zwei Prachtpaaren 4 Pfg. grün und 1 Sgr. karmin als seltene und dekorative, um 2 Pfg. überfrankierte Mischfrankatur mit großem blauem R2 BERLIN (nach Oppeln)	13a,14a, 16 ☒	180,-
1887P	1/2 Sgr. dunkelorange, Luxuspaar mit zentr. R2 POLKWITZ auf dek. Briefstück (Mi. 600,-)	13b Δ	180,-
1888	4 Pfg. grün, Luxusstück mit K2 RAWICZ auf Streifband-Drucksache	14a ☒	60,-
1889P	4 Pfg. grün, waagr. Dreierstreifen mit zentr. R2 GR. OTTERSLEBEN auf Luxusbrief nach Wanzleben	14a ☒	150,-
1890P	4 Pfg. grün, Pracht-Sechserblock (kl. Fleckchen) mit K2 INS-TERBURG auf hellblauem Brief nach Königsberg	14a ☒	1.000,-
1891P	4 Pfg. grün (Paar), 6 Pfg., 1 und 3 Sgr., 3 Pfg. dunkelpurpur, Prachtstücke mit besseren Taxis-K1	ex14a-19b	150,-
1892	6 Pfg. orange, einzeln auf Pracht-Ortsbrief an Kardinal Erzbischof Johannes von Geissel	15a ☒	100,-
1893P	6 Pfg. orange und 1 Sgr. karmin, Prachtstücke mit K2 KON-TOP auf Wertcouvert 1 Sgr. karmin (gr. Format) nach Glogau	15a,16, U26B ☒	80,-
1894P	6 Pfg. orange, 1 Sgr. karmin und 2 Sgr. ultramarin, Prachtstücke mit R3 FRIEDLAND REG.BEZ. Breslau auf Expressbrief nach Waldenburg	15a,16, 17a ☒	180,-
1895	6 Pfg. orange (Paar) und 2 Sgr. ultramarin, mit klarem K2 CÖLN BAHNHOF auf blauem Prachtbrief nach Pforzheim	15a,17a ☒	80,-
1896P	6 Pfg. orange, Paar 2 Sgr. ultramarin und 3 Sgr. braun (rs. geklebt) auf Couvert 1 Sgr. karmin mit K2 WARTENBERG als Paketbrief „Anbei ein Paket Bücher“ nach Mislitz/Mähren (Umschlag aufgeklappt), schöne Vierfarbenfrankatur	15a,17a, 18a,U26A ☒	200,-
1897P	6 Pfg. orange (2) nebst 3 Sgr. braun, Prachtstücke mit R3 SAARBRÜCK BAHNH. EXPED: auf Couvert 3 Sgr. braun nach Paris	15a,18a, U28A ☒	100,-
1898P	6 Pfg. rotorange (Paar) nebst Dreierstreifen und Einzelstück 1 Sgr. karmin auf Pracht-Recobrief (Falten) mit R3 REHDEN I. WESTPREUSSEN nach Mainz, seltene Kombination	15b,16 ☒	180,-
1899P	6 Pfg. rotorange, Dreierblock 2 Sgr. ultramarin und 5 Pfg. lila auf min. unfrischem Brief mit K2 DÜREN nach Turin, seltene Kombination	15b,17a, 19a ☒	300,-



1900P	1 Sgr. karmin, rechts Rand mit Reihenzahl „11“, Luxus-Briefstück mit R2 SCHMIEDEFELD, sign. Flemming, Krause	16 Δ	60,-
1901P	1 Sgr. karmin, Pracht-Dreierstreifen auf Briefstück mit seltener Entwertung durch Schleswig-Holstein-K2 ALTONA 3.12.67, sign. Flemming	16 Δ	150,-
1902	1 Sgr. karmin, Luxus-Vierstreifen mit R2 WISSEN auf Insinuationsdokument nach Hamm/Sieg	16 ☒	80,-
1903	1 Sgr. karmin und 3 Sgr. braun, Luxusstücke mit R3 GRAETZ REG.BEZ. POSEN innen auf Insinuationsdokument	16,18a ☒	50,-
1904	2 Sgr. ultramarin und 3 Sgr. braun, Kabinettsbrief mit R2 BRESLAU nach Warschau	17a,18a ☒	60,-
1905P	3 Pfg. violett und 2 Sgr. ultramarin (teils Scherentrennung), mit K2 POTSDAM auf Paketbegleitbrief nach Berlin	17a,19a ☒	60,-
1906P	2 Sgr. ultramarin, mit klarem R2 POTSDAM BAHNH. auf großform. Luxuscouvert 1 Sgr. karmin nach Grocholin bei Exin	17a,U26B ☒	60,-
1907P	2 Sgr. preußischblau, Luxuspaar mit zentr. R2 KOWAHLEN	17b	100,-
1908P	2 Sgr. preußischblau, Luxuspaar mit zentr. R2 BERLIN auf kleinem Briefstück, sign. Flemming	17b Δ	100,-
1909	2 Sgr. preußischblau, Kabinettsbrief mit R3 BERLIN POST-EXP.14 nach Malchin/Mecklenburg, vs. Bestellgeldtaxe „2/4“ und rs. K2 HAGENOW BAHNHOF, sign. Krause	17b ☒	100,-
1910P	2 Sgr. preußischblau, Luxuspaar mit klarem R2 DAMBEE auf Vorderseite nach Stolp	17b ☒	100,-
1911P	2 Sgr. preußischblau, mit 1 Sgr. karmin bzw. 2 Sgr. ultramarin (sign. Meier) auf Luxus-Briefstücken mit R2 FREYBURG A./U. und CHARLOTTENBURG	17b,17a, 16 Δ	150,-
1912	3 Sgr. braun, zweimal mit K2 HAMBURG auf Kabinettscouvert nach Triest	18a ☒	60,-
1913P	3 Sgr. hellbraun, mit K2 POTSDAM auf Kabinetts-Couvert 3 Sgr. rotbraun als Paketbrief „poste restante“ nach Ischl/Tirol, mit vs. Aufkleber	18a,U28A ☒	80,-
1914	3 Sgr. erdbraun, Kabinettsbrief mit K2 SAARRLOUIS nach Lindenberg	18b ☒	40,-
1915P	3 Pfg. dunkelpurpur, Kabinettsstück mit K2 BLANKENHAIN (Mi. 350,-)	19b	100,-
1916P	3 Pfg. dunkelpurpur, Kabinettsstück mit zentr. Taxis-K1 GERA, Befund Flemming (Mi. 350,-)	19b	100,-
1917P	3 Pfg. dunkelpurpur, teils etwas Schere, zweimal mit K2 SCHLEIZ auf dek. Briefstück	19b Δ	80,-
1918P	10 Sgr. rosa, große ungebr. Pracht- Bogenecke rechts unten	20 *	120,-
1919P	10 Sgr. rosa, seltenes Pracht-Randpaar mit fast perfektem Durchstich und K2 SCHOENEBECK	20	180,-
1920P	10 Sgr. rosa, allseits breitrandig geschnitten (Durchstich innerhalb) nebst Paar und Einzelstück 2 Sgr. ultramarin und 3 Pfg. lila rs. auf Wertbrief mit K2 KERVENHEIM 10.10.67, sign. M.K. Maier, Banker	20,17a, 19a ☒	200,-



1878



1885



1887



1881



ex 1891



1900



1901



1915



1907



1908



1916



1922



1911



1917



1918



1921



1929

1921P	10 Sgr. rosa und 30 Sgr. blau, etwas Scherentrennung außerhalb des Markenbildes, seltene Pracht-Briefstücke mit K2 ASCHERSLEBEN und R2 GREIFSWALD, sign. Krause (Mi. 900,-)	20,21 Δ	200,-
1922P	1 Kr. grün, Luxusstück mit zentrischem K1 GIESSEN STADT	22	60,-
1923	1, 3, 6 und 9 Kr., vier feinst gestempelte Kabinetttbriefe aus Frankfurt	22,24-26a ☒	200,-
1924	1 bis 9 Kr., 6 Kr. beide Farben (25 b sign. Kastaun), fein gestempelte Prachtstücke, MI. 630,-	22-26a	150,-
1925P	3 Kr. karmin, Prachtbrief mit K1 BINGEN 13.8.(1867) nach St. Wendel, hs. „E.P.1“ (innen schöner Briefbogen mit Ansicht der Tabakfabrik C.&W. Castagen)	24 ☒	80,-
1926	3 Kr. karmin, Kabinetttbrief mit K1 GIESSEN ST.P.E. 12.12.67 nach Oberkaufungen, rs. hs. „1/2 Sgr.“ Bestellgeld	24 ☒	80,-
1927	3 Kr. karmin, drei kleine Kabinetttbriefe vom 3., 5. und 12.7.1867 mit Taxis-K1 LOLLAR, HUNGEN und MEININGEN	24 ☒	150,-
1928P	9 Kr. ockerbraun, Prachtpaar mit Taxis-K1 RUNKEL	26a	100,-
1929P	Telegrafemarken: 2 1/2 Sgr. graubraun, ungebr. Prachtstück, selten angeboten	T1 (*)	200,-
1930	Ganzsachen: 2 Sgr. blau, ungebr. Kabinettcouvert (Mi. 125,-)	U2A1 ☒	50,-
1931P	3 Sgr. gelborange, Prachtcouvert mit vs. K2 OBORNIK und (versehentlich) R3 SCHNEIDEMÜHL BAHNHOF	U3A ☒	80,-
1932P	4 Sgr. rotbraun, großes Format, Prachtcouvert mit R2 LANDSBERG A./W. als Paketbrief (rs. Paketzettel) nach Jastrow	U4B ☒	300,-
1933P	5 Sgr. lila, zwei Prachtcouverts aus Königsberg (Bahnpost) nach Hull	U5A ☒	600,-
1934P	2 Sgr. hellblau, Kabinettcouvert mit R2 DÜSSELDORF und L1 P.R.1.ER.R. sowie roter L1 P.D. nach Chateau de Bempt in Moresnet „per Herbesthal“ (rs. roter K2 ALLEMAGNE PAR HERBESTHAL), sehr seltene Destination	U9A ☒	700,-
1935P	1 Sgr. (3), 2 Sgr. (2), 3 Sgr., gesamt 6 gebrauchte Couverts mit Vermerken „reicht nicht“, „Kastenbrief“, „zu wenig“	exU9- U1xA ☒	180,-
1936	3 Sgr. gelb, unterfrankiertes Couvert mit R2 BARMEN, hs. „reicht nicht“ (Doppelpporto), 4 Sgr. bzw. 12 Kreuzer wurden in Neustadt a.H. als Nachporto erhoben	U10A ☒	50,-
1937	1 Sgr. karmin, kleines (5) und großes Format, 6 schöne Couverts mit Zusatzfrankaturen (10 Marken)	U26A/B, 16,17a ☒	150,-
1938P	1 Sgr. karmin, gr. Format, Prachtcouvert mit K1 POTSDAM an „Seiner Königlichen Hoheit dem Kronprinzen“, rs. R2 POTSDAM BAHNH. und schönes Adelsiegel	U26B ☒	100,-
1939	3 Sgr. braun, Prachtcouvert mit schwarzem K2 HANNOVER nach Ofen	U28A ☒	40,-
1940	1 Sgr. karmin, Prachtcouvert mit Taxis-K1 LEMGO	U31 ☒	60,-

Nummernstempel:

1941	„34“ Angermünde Bahnhof (vorphil. Neben-K2), klar auf Brief 1 Sgr. a. rosa (min. berührt)	2a ☒	50,-
------	---	------	------

1000
 R + 16 500 Gulden
 R + 64 500 Gulden
 M. 1000. Gulden
 26. 11. 1889
 2000 8. 11. 1889
 von dem Reichsath-Nachkassier
 Credda



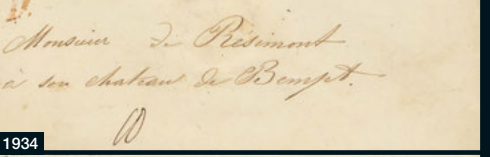
1920

15
 Ein Briefchen in grüner Hülle
 Kaiserinmutter, 11. 11. 1889
 Frau v. S. Litten
 Agent des Deutschen Reichs
 Landsberg
 17. 1. 1889
 Tustrow

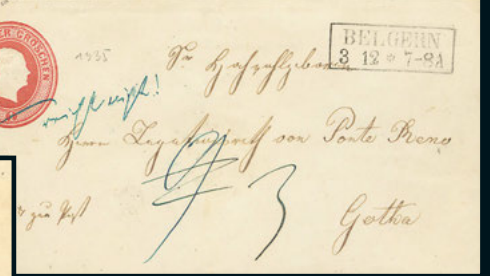


1925

13
 11. 11. 5/1
 Frau Clara Rösch
 1915
 L. Düren



1932



1934

1915
 Eduard Lindner
 1935
 Berlin



1938

1915
 1935
 Berlin
 1935
 Berlin
 1935

1935



1919



ex 1924



1928



1944



1945



1957



1964



1950



1955



1970



1972



1952



1965



1976



1979



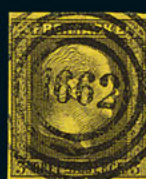
1978



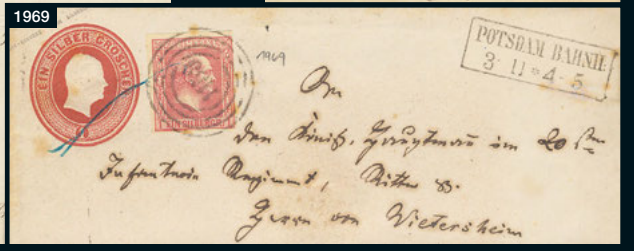
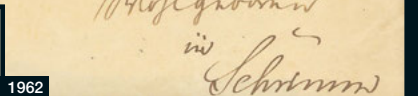
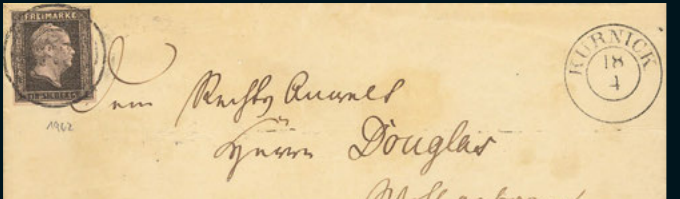
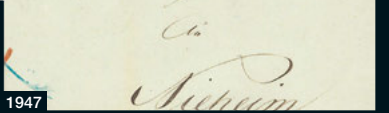
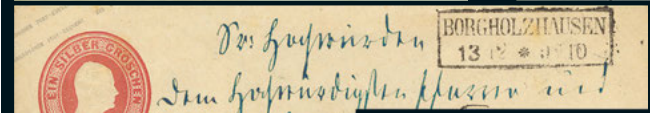
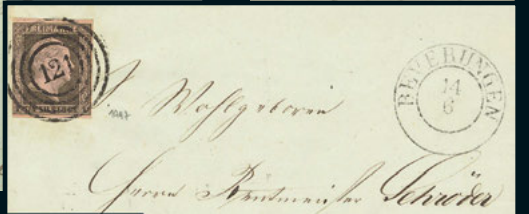
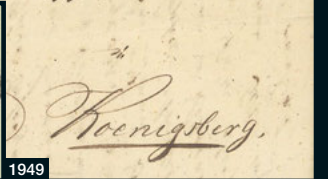
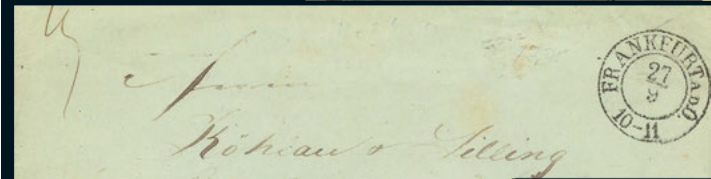
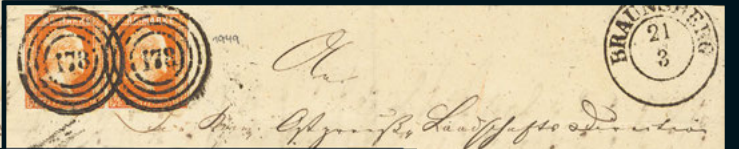
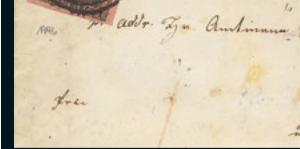
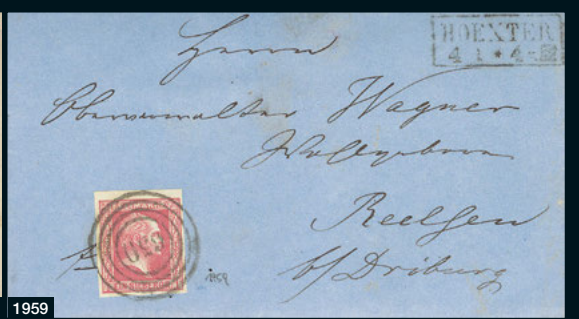
1983



1985



1942	„65“ Ballenstedt, schöner gelbbrauner Luxusbrief 1 Sgr. a. rosa	2a ☒	50,-
1943	„67“ Balz, klar auf Kabinettstück 2 Sgr. a. blau auf rs. untpl. Brief nach Frankfurt a.O.	3 ☒	60,-
1944P	„67“ Balz/Vietz, seltener Stempel auf Prachtpaar 1 Sgr. rosa, Befund Flemming	6a	120,-
1945P	„97“ Bensberg, klar auf Luxusstück 1/2 Sgr. rotorange	1	50,-
1946P	„110“ Bernburg, klar nebst vorphil. Neben-K2 auf kleinem Prachtbrief 1 Sgr. a. dunkelrosa nach Hornburg, rs. Bogenstempel MAGDEBURG-LEIPZIG und MAGDEBURG-HALBERSTADT	2b ☒	80,-
1947P	„121“ Beverungen, klar auf schönem Brief 1 Sgr. a. rosa (links berührt)	2a ☒	100,-
1948P	„161“ Borgholzhausen, fein auf Prachtstück 2 Sgr. a. blau auf Couvert 1 Sgr. karmin nach Derenbach bei Montabaur, rs. Bestellgebühr „0/2“ Kreuzer	3,U11A ☒	120,-
1949P	„178“ Braunsberg, klar auf Prachtbrief mit waagr. Paar 1/2 Sgr. rotorange nach Königsberg	1 ☒	180,-
1950P	„327“ Dobrzyce, ideales Luxus-Briefstück 1 Sgr. a. rosa	2a Δ	80,-
1951	„346“ Driburg, sauber auf kleinem Brief 1 Sgr. rosa (unbed. berührt)	6a ☒	80,-
1952P	„413“ Grabow-Stettin, klar auf Luxus-Briefstück mit Dreierstreifen 1 Sgr. a. rosa	2a Δ	80,-
1953P	„424“ Frankfurt a.O., klar auf dek. Doppelbrief mit Randstück 1 Sgr. a. rosa (links berührt) und 3 Sgr. a. gelb, nach Stettin	2a,4a ☒	100,-
1954	„435“ Freienwalde, „458“ Fürstenwalde, je klar auf kleinen Briefen 1 und 2 Sgr. (berührt)	2a,3 ☒	60,-
1955P	„507“ Goldap, besonders schön auf Briefstück 1 Sgr. a. rosa (etwas Lupenrand)	2a Δ	50,-
1956	„579“ Hamm Bahnhof, zwei Briefe mit Paar und Einzelstück 1 Sgr. rosa, kl. Mängel	6a ☒	100,-
1957P	„641“ Honnef, klar auf 1 Sgr. a. rosa (kl. Büge)	2a	40,-
1958	„650“ Hoexter, klar auf Luxusbrief nach Nieheim	2a ☒	70,-
1959P	„650“ Hoexter, klar auf blauem Kabinettbrief 1 Sgr. rosa	6a ☒	80,-
1960P	„672“ Jauer, klar auf Luxuscouvert 1 Sgr. rosa mit breiträndiger 2 Sgr. a. blau	3,U8A ☒	100,-
1961P	„703“ Kattowitz (vorphil. Neben-K2), klar auf Kabinett-Insinuationsdokument mit zweimal 2 Sgr. a. blau	3 ☒	150,-
1962	„772“ Kurnick, sauber auf Prachtbrief 1 Sgr. a. rosa	2a ☒	50,-
1963	„841“ Lichtenow, sehr klar nebst vorphil. K2 auf Vorderseite mit Luxusstück 1 Sgr. a. rosa	2a ☒	80,-
1964P	„945“ Meurs, sehr schön auf Luxusstück 2 Sgr. a. blau	3	40,-
1965P	„953“ Minden, Kabinett-Briefstück 1 Sgr. rosa, seltener Segment-Nebenstempel MINDEN	6a Δ	60,-
1966	„961“ Mohrin, klar auf Luxuspaar 2 Sgr. a. blau	3	50,-
1967	„982“ Münster, klar auf Luxusbrief 2 Sgr. a. blau nach Nieheim, vorphil. Neben-K1	3 ☒	60,-
1968	„1103“ Oschersleben, Kabinettbrief mit 1 und 2 Sgr. nach Obernkirchen	2a,3a ☒	60,-



1969P	„1159“ Potsdam Bahnhof, klar auf 1 Sgr. rosa (Gittergrund) auf Couvert 1 Sgr. karmin nach Torgau	10a,U11A ☒	120,-
1970P	„1176“ Putbus, ideal auf Luxusstück 1 Sgr. a. rosa	2a	40,-
1971	„1200“ Ratibor, klar auf Kabinettcouverts 1 Sgr. karmin nebst 2 Sgr. a. blau bzw. 3 Sgr. a. gelb	3,4a, U11A ☒	120,-
1972P	„1255“ Rönsahl, sehr klar auf Luxusstück 2 Sgr. a. blau, rechts großer Teil der Nebenmarke	3	50,-
1973	„1272“ Ruhrort, klar auf Kabinettbrief 3 Sgr. a. gelb, F. 100,-	4a ☒	50,-
1974	„1272“ Ruhrort, klar auf kleinem Brief 1 Sgr. rosa (oben Randlinienschnitt)	6a ☒	60,-
1975	„1285“ Saarbrück, klar nebst R2 SAARBRÜCK auf zwei Briefstücken mit Kabinettpaaren 2 Sgr. a. blau und 1 Sgr. rosa	3,6a Δ	100,-
1976P	„1286“ Saarburg, zentrisch klar auf Kabinettstück 1/2 Sgr. rot-orange	1	50,-
1977	„1287“ Saarlouis, feiner Brief mit breitrandigem Paar 1 Sgr. a. rosa (eine Marke Bugspur)	2a ☒	80,-
1978P	„1377“ Schlobitten, „1630“ Widminnen, „1641“ Willenberg, je klarer Ostpreußenstempel auf Prachtstücken	2a,3a4a	120,-
1979P	„1391“ Sensberg, klar auf kleinem Kabinett-Briefstück 3 Sgr. a. gelb	4a Δ	40,-
1980P	„1404“ Sorau, klar auf Luxusstück 1/2 Sgr. rotorange auf Couvert 1 Sgr. rosa (kl. Randfehler), als Wertbrief nach Rybnik, seltene Fahrpost-Portostufe	1,U1A ☒	100,-
1981	„1414“ Sorau, Kabinettbrief 2 Sgr. a. blau nach Berlin	3 ☒	40,-
1982P	„1506“ Tost, klar auf Couvert 2 Sgr. blau (Name des Adressaten verändert)	U2A ☒	120,-
1983P	„1555“ Völklingen, zentrisch klar auf 2 Sgr. a. blau (min. berührt) und auf Kabinett-Briefstück 2 Sgr. blau	3,7a	150,-
1984	„1597“ Wehlau, klar auf 1 Sgr. rosa (oben berührt) auf Couvert 1 Sgr. karmin	6a ☒	80,-
1985P	„1662“ Witzhelden, seltener Rheinlandstempel zentrisch klar auf Luxusstück 3 Sgr. a. gelb, F. 250,-	4a	150,-
1986P	„1683“ Barmen-Wupperfeld (vorphil. Neben-K2), klar auf Kabinettbrief 1 Sgr. rosa a. rosa, sign. Meier	2a ☒	120,-
1987P	„1748“ Bahnpost-Speditionsamt 10, klar auf 1 Sgr. a. rosa, dazu roter L3 VERVIERS-COELN auf 1 Sgr. rosa, Pracht	2a,10a	180,-
1988P	„1748“ Verviers-Cöln (rs. roter L3), in Schwarz auf Prachtbrief mit Paar 1 Sgr. a. rosa, hs. Aufgabe DÜREN, ein seltener Brief, F. 1.800,-	2a ☒	500,-
1989P	„1753“ Gnadenfrey, klar auf Brief mit Paar 1/2 Sgr. rotorange nach Obersteindersdorf/Sachsen, min. Mängel	1 ☒	200,-
1990P	„1785“ Saarbrück Bahnh: Exped: (Neben-R3), klar auf überfrankiertem Couvert 3 Sgr. a. gelb nebst breitrandiger 1 Sgr. rosa (nach Hamburg), sign. Leonhard	6a,U13A ☒	80,-
1991	„1789“ Bahnpost-Speditionsbureau 13, klar mit hs. Aufgabe NEUSS auf Brief 1 Sgr. rosa, dazu „1025“ Neuss auf Brief 1 Sgr. a. rosa, je nach Garzweiler, Kabinett	2a,6a ☒	100,-
1992P	„1908“ Wallendorf/Ostpreußen, klarer Doppelabschlag auf Prachtstück 3 Sgr. a. gelb, sign. Grobe (F. 400,-), seltener Stempel	4a	150,-

fr. K. K. ...
Vier Größte ...
Mylant.



Aus
dem Vermögen der ...
beruht in dem ...
der ...
Berlin

SORAU
29 11 * R - 7



1981

Düren
An
Herrn Wilhelm Endemann



1961

Vorstadt
168 9
Cottbus



1986

no ...
Gross
T. Lustig
für
insgesamt ...



SOHRAU
25 7 * 3 4



1980 1990

SAARBRÜCK
BAUVERFAHRE:
6 2 3-4

Herrn Springerer & Polman
für
Düsseldorf



1986

fr. Schmidt & Belgard
Hauptstadt
Wassau d.
Lübau

GNADENFELD
17 7 * 6-7



1989

Post
Berlin
Mollnau ...
2/19.11

FRABUS
6 * 4-5



1994 1982

Herrn A. Dydder
Breslau



PREUSSISCHE ORTSSTEMPEL

Mit den nachfolgenden Losen 1993 bis 2440 lösen wir das Lebenswerk eines begeisterten Stempelsammlers auf (die noch umfangreiche Restkollektion finden Sie in unserem Sammlungsteil). Sie haben die Gelegenheit, teils einmalige Ganzstücke von kleinen Orten zu erwerben. Die meist wegen ihrer kurzen Verwendungszeit sehr seltenen späten Grotesk-Einkreis- und Rahmenstempel sind besonders reichhaltig vertreten. Alle DM-Bewertungen stammen aus dem Handbuch „Nachverwendete Altdeutschland-Stempel“ (2. Auflage 1995)

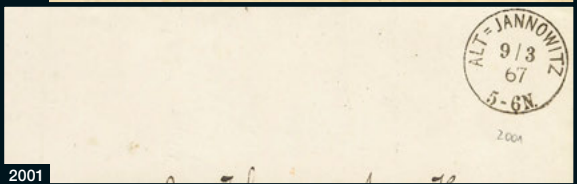
1993	A.D. HÖHE, selt. vorphil. K2 auf Prachtbrief 1 Sgr. rosa	16 ☒	50,-
1994P	AHAUS, klarer R2 auf Prachtcouvert 1 Sgr. karmin mit breitrandiger 2 Sgr. blau	11a,U23A ☒	100,-
1995	ALEXANDROWO-BROMBERG, schöne L3 auf Luxus-Briefstücken	17a, NDP4 Δ	50,-
1996P	ALLENBENDORF A.D. LUMDA, klarer Grotesk-K1 (Taxis) auf Kabinett-Briefstück 3 Kr. karmin, sehr seltener Postort, F. 500,-	24 Δ	150,-
1997P	ALT-DOLLSTÄDT, klarer R2 auf kleinem Damencouvert 2 Sgr. blau (leicht berührt), F. 200,-	7a ☒	100,-
1998	ALTEFÄHRE, selt. vorphil. K2 auf Prachtcouvert 3 Sgr. braun nach Franzensbad, nachgesandt nach Groß-Schoritz bei Garz/Rügen, dazu hs. ALTEFÄHRE auf Couvert 1 Sgr. rosa	U17, 22A ☒	80,-
1999	ALTENESEN, R2 auf Prachtbrief 1 Sgr. rosa, glatter Grund	6a ☒	60,-
2000	ALTFELDE, klarer Danzig-R2 auf Prachtcouvert 1 Sgr. rosa	U26A ☒	50,-
2001P	ALT-JANNOWITZ, sehr klarer Grotesk-K1 auf Luxus-Dienstbrief vom 9.3.1867	☒	60,-
2002P	ALT-REICHENAU I./SCHL., klarer Grotesk-K1 auf Prachtstück 1 Sgr. karmin, dazu nachverwendet auf Paar 2 Gr. und 1 Sgr. NDP, F. 230,-	16,NDP5, 16	60,-
2003P	ALT-UKTA, sehr seltener Ostpreußen-Grotesk-K1 klar auf Kabinettbrief 2 Sgr. ultramarin nach Gumbinnen, F. 800,-	17a ☒	250,-
2004	ASCHEBERG, seltener K2 auf Kabinettbrief 2 Sgr. ultramarin, F. 120,-	17a ☒	60,-
2005P	ASCHWARDEN, sehr seltener Grotesk-K1 auf Briefstück 1 Sgr. karmin, dazu 3 Nachverwendungen Pfge./Pfg. (eine Postkarte), F. 675,-	16 Δ	100,-
2006	AU REG.BEZ.COELN, R3 auf Couvert 1 Sgr., AU AN DER SIEG, R2 auf Couvert 2 Sgr. ultramarin und Portobrief	U26,27A ☒	50,-
2007	BALVE, klarer R2 nebst L1 FRANCO auf Couvert 2 Sgr. ultramarin nach Arnheim	U27Aa ☒	40,-
2008	BARTENSTEIN OST/PR., klarer K1 auf Prachtbrief 1 Sgr. karmin (Falten)	16 ☒	50,-
2009	BARTH, BARUTH, je Grotesk-K1 auf Couverts 1 Sgr. karmin (einmal Zusatz 1 Sgr. karmin), F. 260,-	16,U28A ☒	70,-
2010	BAUMHOLDER, klarer R2 auf zwei Prachtcouverts 2 Sgr. blau	U2A,12A ☒	50,-



2003 1997



2013



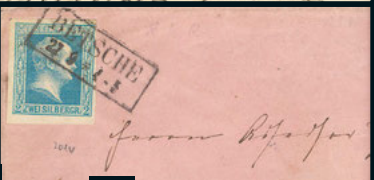
2001



2015



2014

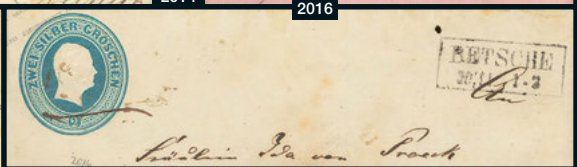


2016



2020

2029



2016

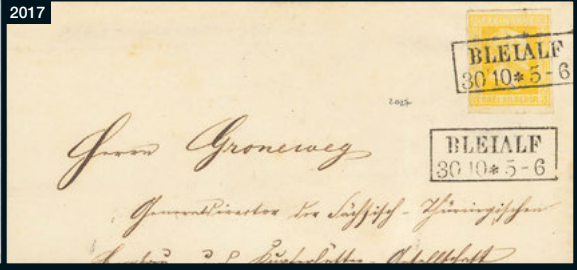


2019

2017



2019



2015

2011	BEETZENDORF, klarer R2 zentrisch auf Luxusstück 2 Sgr. preußischblau auf graublauem Couvert (kl. Bräune) nach Bernburg	17b ☒	80,-
2012	BERKUM, seltener Rheinland-K2 auf Paketbrief vom 24.9. 1867	☒	50,-
2013P	BERLIN STADT-POST XVII MOABIT, sehr seltener R4 sowie blauer R3 rs. als Ankunftsstempel auf Couverts 1 und 3 Sgr.	U11A, 28A ☒	100,-
2014P	BERNBURG 15.8., 8 UHR S.P.B.3., interessante hs. Entwer- tung auf Couvert 3 Sgr. gelb	U3A ☒	70,-
2015P	BERTRICH, R2 auf großform. Couvert 1 Sgr. karmin (Kopf) mit Wappen 1 Sgr. karmin	16,U17B ☒	80,-
2016P	BETSCHKE, vorphil. R2 auf lilarosa Kabinett-Damencouvert mit 2 Sgr. blau sowie auf Couvert 2 Sgr. blau	7a,U12A ☒	150,-
2017	BIALLA, BIALLA IN OST-PREUSSEN, R2 bzw. R3 auf Couverts 1 und 3 Sgr.	U11B, 28A ☒	60,-
2018	BIESENTHAL, BIESENTHAL STADT, BIESENTHAL BAHNHOF, R2 bzw. R3 auf 4 Ganzsachen	U11A/B, 13,21Ab ☒	60,-
2019P	BILLERBECK, klarer R2 auf Luxuspaar 6 Pfg. orange auf Brief nach Münster (Faltspur), dazu auf Dienst-Paketbegleit- brief sowie L2 auf Dienstbrief	15a ☒	100,-
2020P	BIRNBAUM, klarer K1 auf großform. Couvert 1 Sgr. karmin, hs. „Einliegend Proben ohne Werth“, nach Posen (F. 80,-)	U26B ☒	50,-
2021	BISLICH, vorphil. K2 klar auf Prachtcouvert 1 Sgr. karmin, F. 240,-	U20A ☒	70,-
2022P	BITBURG, idealer Grotesk-K1 auf Luxusstück 3 Sgr. braun	18a	50,-
2023	BITBURG, Grotesk-K1 (Eifel) klar auf Couvert 2 Sgr. ultra- marin nebst 1 Sgr. karmin nach Berlin	16,U27Aa ☒	60,-
2024P	BITBURG, klarer Grotesk-K1 auf Prachtcouvert bzw. - Brief 1 Sgr. karmin	U26A, NDP16 ☒	50,-
2025	BLANKENBERG REG:BEZ:ERFURT, klarer R3 auf Prachtcouvert 1 Sgr. karmin nebst 2 Sgr. ultramarin, rs. Ta- xis-K1 GERA und K2 SCHLEIZ, F. 200,-	17a, U26A ☒	60,-
2026P	BLANKENHEIM, Sonderform, dek. großer K2 auf zwei Lu- xus-Briefstücken 4 Pfg. grün (Paar) und 1 Sgr. karmin, F. 160,-+	14a,16 Δ	80,-
2027P	BLEIALF, klarer Eifel-R2 auf Luxusbrief 3 Sgr. gelb nach Ei- senach, F. 160,-+	8b ☒	120,-
2028P	BLOMBERG, extrem seltener Grotesk-K1 klar auf Kabinett- stück 3 Pfg. purpur, dazu Taxis-Zier-K1 auf Luxus-Briefstück 6 Pfg. orange, F. 1.000,-	19b,15a	300,-
2029P	BLOMBERG, klarer Grotesk-K1 (ehem. Taxis) auf Kabinett- brief 1 Sgr. karmin nach Rischenau, eine große Stempelrarität (nur wenige Wochen auf Preußen möglich), sign. Banker, F. 1.600,-	16 ☒	400,-
2030P	BÖHMISCHDORF, klarer K2 auf Expresscouvert 1 Sgr. kar- min mit 6 Pfg. orange (Randfehler) und 2 Sgr. ultramarin, F. 100,-+	15a,17a, U26A ☒	150,-
2031P	BOENEN, klarer Grotesk-K1 (Westfalen) auf Luxuspaar 1 Sgr. karmin, sign. Krause (F. 300,-)	16	100,-

2032P	BÖNSTADT, klarer Grotesk-K1 (Taxisgebiet) auf Pracht-Briefstücken 2 Kr. orange (min. Verfärbung) und NDP 3 Kr. karmin, sehr selten, F. 425,-	23,NDP9 Δ	120,-
2033P	BONAMES, klarer Grotesk-K1 auf 2 Kr. orange (kl. Mängel), sehr seltener Stempel, Befund Flemming (F. 600,-)	23	150,-
2034P	BORN R.B. STRALSUND, zentr. R3 auf Luxuspaar 1 Sgr. rotorange	1	100,-
2035P	BOTTROP, klarer R2 auf Wertcouvert 1 Sgr. karmin mit breiträndiger 3 Sgr. gelb (glatter Grund) und Wappen 2 Sgr. ultramarin nach Melle, eine ungewöhnliche Mischfrankatur, etwas unfrisch	8b,17a, U20B ☒	250,-
2036	BRESLAU FREIBURGER EISENB.HOF, BRESLAU OBERSCHL. BAHNH., je R3 auf Couvert 1 Sgr. rosa nebst 2 Sgr. ultramarin und Brief 3 Sgr., Kabinett	17a,18a, U26A ☒	50,-
2037	BRÜGGE, vorphil. K2 auf Couvert 1 Sgr. rosa und Brief 1 Sgr. karmin (Eckfehler), dazu R2 auf Couvert 3 Sgr. gelb	16,U11A, 13A ☒	60,-
2038P	BRÜGGEN, vorphil. K2 auf Kabinett-Briefstück 1 Sgr. karmin und 2 Sgr. Preußischblau	16,17b Δ	60,-
2039P	BUBAINEN, zentrisch klar auf Luxuspaar 2 Sgr. blau, rechte Marke Plattenfehler „verkürztes F“ (Mi. 200,-)	11aII	120,-
2040	BURG A.D. WUPPER, R2 auf dek. Ganzsachen-Briefstück 2 Sgr. ultramarin mit zwei Paaren 3 Pfg. lila (zwei Marken Eckfehler)	19a Δ	60,-
2041	BURGBROHL, seltener K2 auf kleinem Luxusbrief 1 Sgr. karmin, F. 160,-	16 ☒	60,-
2042P	BURGDORF BEI CELLE, blauer Grotesk-K1 auf Kabinettbrief 1 Sgr. karmin, F. 300,-	16 ☒	100,-
2043	BURGDORF BEI CELLE, blauer Grotesk-K1 auf Brief und Ganzsache 1 Sgr. karmin, F. 600,-	16,U26A ☒	150,-
2044P	BURG-REULAND, seltener Eifel-R2 auf etwas unfrischem Paketcouvert 1 Sgr. karmin, mit 3 Paketzetteln, F. 500,-	U26A ☒	100,-
2045P	CAMBERG, klarer Grotesk-K1 auf Kabinettstück 9 Kr. ocker, nur wenige Wochen auf Preußen möglich, F. 500,-	26a	120,-
2046	CAMIN IN WESTPREUSSEN, klarer Grotesk-R3 auf Prachtbrief 1 Sgr. karmin, F. 160,-	16 ☒	50,-
2047	CAMIN IN WESTPREUSSEN, Antiqua- und Grotesk-R3 auf Brief 2 Sgr. ultramarin (Randfehler) und Couvert 3 Sgr. braun	17a,U28B ☒	50,-
2048P	CAMNITZ, klarer K2 auf Prachtcouvert 2 Sgr. ultramarin (dek. Militäradresse nach Inowraclaw), sehr seltener Westpreußen-Postort, F. 400,-	U27Ba ☒	120,-
2049P	CAPUT, roter K2 sehr klar rs. nebst R2 POTSDAM BAHNH. auf Irrläufer-Couvert aus Berlin nach Lagut bei Potsdam (1865)	U26A ☒	100,-
2050P	CASTROP, klarer Grotesk-K1 auf dek. Paketbrief mit 6 Pfg. rotorange (Eckfehler), 2 Sgr. ultramarin und 3 Sgr. ocker, F. 500,-+	15b,17a, 18a ☒	200,-
2051P	CASTROP, seltener Grotesk-K1 auf Kabinett-Briefstück 1 Sgr. karmin, dazu violett und schwarz auf NDP 5 Gr. ockerbraun, F. 660,-	16,NDP6	200,-



1987



1992



2005



2022



1996



2002



2031



2028



2032



2033



2034



2026



2028



2038



2039



2045



2067



2051



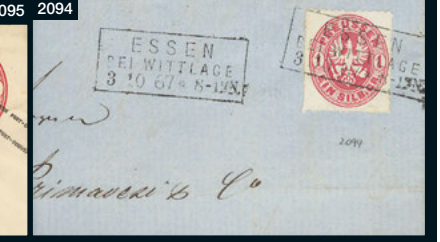
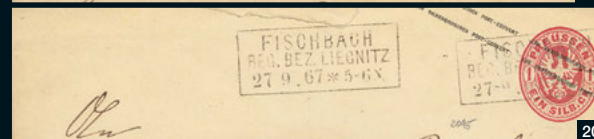
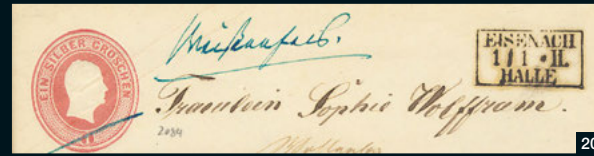
2051



2069



2073



2052	CHRISTIANSTADT AM BOBER, klarer R3 auf Prachtbrief 2 Sgr. ultramarin und auf Postkarte DR 5 Pfg. lila (1877), F. 340,-	17a,DRP5 ☒	80,-
2053	CLARHOLZ, klarer K2 auf blauer Zustellungsurkunde mit Paar und Einzelstück 10 Pfg. karmin (1883)	DR41 ☒	40,-
2054	COBLENZ BHFS:BRIEFKASTEN, seltener Grotesk-R3 auf kleinem Prachtcouvert mit Dreierstreifen 1 Sgr. karmin	16 ☒	60,-
2055	CÖLLEDA, klarer Grotesk-K1 auf Prachtcouvert 1 Sgr.	U26A ☒	50,-
2056P	COELN RHEIN. BAHNHOF, selt. K1 (Sonderform) auf Couvert 1 Sgr. karmin (etwas unfrisch) nach Coblenz	U11A ☒	100,-
2057P	COPPENBRÜGGE, blauer Grotesk-K1 (Hannover) auf Couverts 1 Sgr. (Befund Flemming) und 1 Gr. NDP, dazu schwarz auf Postkarte Dt. Reich (P1), F. 820,-	U26A, NDPU1A ☒	150,-
2058	CORDSHAGEN, selt. R2 (Pommern) auf Kabinettcouvert 3 Sgr. braun, die am 1.8.1853 eröffnete Postexpedition wurde am 26.1.1866 aufgehoben	U28A ☒	80,-
2059	COSWIG, klarer R2 auf Kabinettbrief 2 Sgr. preußischblau	17b ☒	60,-
2060	CRANZ, Sonderform-K2 (Ostpreußen) klar auf 4 Ganzsachen (U17A, 20A, 26A, DRP1)	☒	80,-
2061	CÜRTEEN, R2 auf kleinem Prachtbrief 1 Sgr. karmin, dazu auf Postkarte 1/2 Gr. und auf Zustellungsurkunde	16,DRP1 ☒	50,-
2062P	DAMERKOW, klarer Grotesk-K1 (Pommern) auf Prachtbrief 1 Sgr. karmin nach Bütow, F. 300,-	16 ☒	100,-
2063	DARKEHMEN, klarer K2 auf Kabinettbriefen 2 Sgr. und Dt. Reich 10 Pfg. (1882)	17a, DR41 ☒	50,-
2064	DAWILLEN, selt. Ostpreußen-K2 auf Portocouvert (1865)	☒	40,-
2065P	DEUTZ-GIESSEN, GIESSEN-DEUTZ, je Bahnpost-L3 auf Taxiscouvert 3 Kr. karmin nach Olpe und Wetzlar, hs. HAIGER und HERBORN, kl. Mängel, ein Befund Sem	TTU6A, 22A ☒	200,-
2066P	DEUTZ-GIESSEN, klarer L3 nebst hs. DILLENBURG auf Kabinett-Briefstück 3 Kr. karmin	24 Δ	100,-
2067P	DIETRICHSWALDE, sehr seltener klarer Ostpreußen-Grotesk-K1 auf Kabinett-Briefstück 3 Sgr. braun, F. 500,-	18a Δ	150,-
2068	DILLINGEN, DILLINGEN REG.BEZ. TRIER, R2 bzw. R3 auf zwei Ganzsachen	U17A, DRP8 ☒	60,-
2069P	DITTERSBACH (STÄDTISCH), klarer R2 (Sonderform) auf Luxus-Briefstück 1 Sgr. karmin	16 Δ	40,-
2070P	DÖNHOFSTÄDT, seltener Ostpreußen-R2 auf Luxuscouvert 1 Sgr. karmin, dazu R2 DOENHOFFSTAEDT auf barfrank. Brief, F. 300,-+	U26A ☒	100,-
2071P	DREHNA, klarer vorphil. K2 auf Couvert 3 Sgr, braun nebst Wappen 3 Sgr. braun als Paketbrief nach Driessen (vs. roter R2), hs. „Verpackung auf Gefahr des Absenders“	18a,U22A ☒	100,-
2072	DRYGALLEN, selt. R2 auf kleinem Wertbrief nach Bochum	☒	40,-
2073P	DUBENINGKEN, genau zentrischer und gerader R2 auf Luxus-Briefstück mit Paar 6 Pfg. orange, F. 100,-	15a Δ	100,-
2074P	DÜDELSHEIM, sehr seltener Grotesk-K1 (Taxis) auf 2 Kr. orange und NDP 3 Kr. karmin, F. 830,-	23,NDP9	100,-
2075	DÜDELSHEIM, klarer Grotesk-K1 (Taxisgebiet) vom 3.8.67 auf Portobrief	☒	60,-

2076P	DUDELDORF, blauer Eifel-R2 klar auf Prachtcouvert 2 Sgr. dunkelblau, Befund Flemming „nur wenige Abschlüge bekannt“	U12A ☒	100,-
2077	DUDELDORF, klarer Eifel-R2 auf drei Ganzsachen Kopf und Wappen 2 Sgr. sowie Postkarte Dt. Reich, F. 180,-	U12A,27A, DRP1 ☒	100,-
2078	DUDWEILER, klarer Saar-R2 auf kleinem Prachtbrief 1 Sgr. rosa nach Sulzbach	10a ☒	60,-
2079P	DÜRR=KUNZENDORF, klarer Grotesk-K1 (Schlesien) auf Couvert 1 Sgr. karmin, F. 400,-	U26A ☒	150,-
2080	DÜRVISS, klarer K2 auf Couvert 1 Sgr. karmin (kl. Mgl.) und auf Postkarte 1/2 Gr. braun, F. 340,-	U26A, DRP1 ☒	60,-
2081	DÜSSELDORF, belg. Versuchs-K2, klar auf Couvert 1 Sgr. mit 1 Sgr. karmin (Eckfehler)	16,U26A ☒	60,-
2082P	EISENACH-HALLE, Bahnpost-R3 nebst hs. ERFURT auf Pracht-Damencouvert mit Paar und Einzelstück 1 Sgr. karmin nach Kiel (vom 22.4.1867)	16 ☒	150,-
2083	EISENACH-HALLE, R3 nebst hs. ERFURT auf kleinem Prachtcouvert 3 Sgr. braun	18a ☒	60,-
2084P	EISENACH-HALLE, R3 klar nebst hs. WEISSENFELS auf Kabinettcouvert 1 Sgr. rosa	U1A ☒	80,-
2085	EISLEBEN, klarer Grotesk-K1 auf Couvert 1 Sgr. karmin, F. 300,-	16 ☒	60,-
2086P	ELBERFELD, selt. Postübernahme-R1 alleine vs. auf Couvert 2 Sgr. preußischblau nebst Paar 1 Sgr. karmin „Poste restante“ nach Cannes, weitergesandt zum Hotel Gruy	16,U27Ab ☒	100,-
2087	ELBERFELD PACKKAMMER, klarer R3 auf Kabinett-Briefstück 3 Sgr. braun (Paar), dazu auf bar frankiertem Paketbrief (1856)	18a Δ ☒	70,-
2088P	ELTVILLE (ELLFELD), selt. Grotesk-R3 auf Pracht-Briefstücken 9 Kr. ocker und NDP 2 Gr. ultramarin (Paar), dazu Drucksache 1/3 Gr. NDP, F. 445,-	26a,NDP5, 14a Δ ☒	100,-
2089	EMPEL, klarer R2 auf Kabinettbrief 2 Sgr. blau nach Hamm	11a ☒	50,-
2090P	EPPSTEIN, idealer Grotesk-K1 auf Luxusstück 1 Kr. grün, eine Stempelsenheit in bester Qualität, F. 400,-	22	200,-
2091	ERKELENZ, Zier-K2 (Sonderform) und R2 auf zwei Couverts 1 und 3 Sgr.	U1B,13A ☒	60,-
2092P	ERPEL, klarer Grotesk-K1 auf Prachtstück 2 Sgr. ultramarin und auf NDP-Couvert 1 Gr. rosa, seltener Stempel, F. 640,-	17a, NDPU1A	150,-
2093P	ESSEL, seltener blauer Grotesk-K1 (Hannover) klar auf Prachtcouvert 1 Sgr. rosa nach Celle, F. 600,-	16 ☒	200,-
2094P	ESSEN BEI WITTLAGE, selt. Grotesk-R3 (Hannover) auf Kabinettbriefen Preußen und NDP 1 Sgr. karmin, F. 860,-	16,NDP16 ☒	200,-
2095P	FISCHBACH REG.BEZ. LIEGNITZ, Grotesk-R3 klar auf Couvert 1 Sgr. karmin (kl. Öffnungsfehler, rs. 3 schöne Vignetten) und NDP-Brief 1 Sgr., F. 350,-	U26A, NDP16 ☒	100,-
2096P	FRANKENHAUSEN, K2 vom 31.12.67 (Letzttag!) klar auf Behändigungsschein	☒	80,-
2097P	FRANKFURT A.O. LEBUSER VORSTADT, klarer Grotesk-R3 auf großform. Couvert 1 Sgr. karmin nebst Paar 1 Sgr. karmin (linke Marke Eckfehler), F. 300,-	16,U26B ☒	100,-



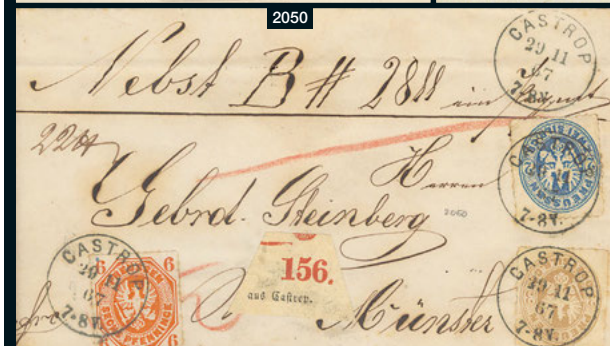
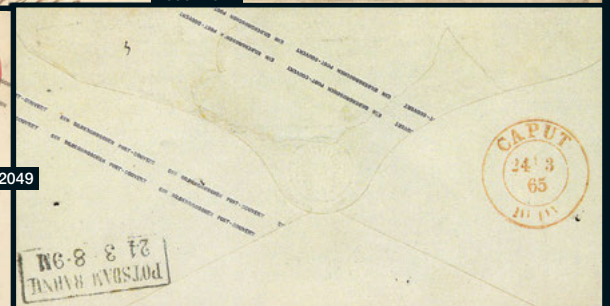
2042 2030



2035 2044



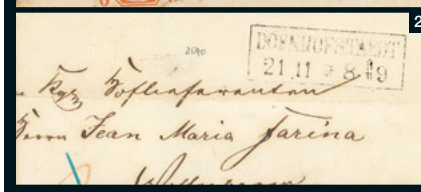
2049



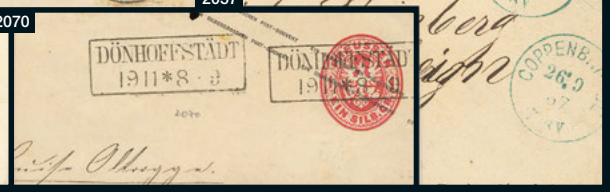
2050



2048



2070



2057

2098	FRANKFURT A./O. DAMM-VORSTADT, R3 auf Pracht-Wertcouvert 1 Sgr. karmin nebst 3 Sgr. braun, dazu Dienstbrief	18a,U26A ☒	50,-
2099P	FRIEDENBERG, sehr selt. Ostpreußen-K2 auf Prachtcouvert 3 Sgr. braun, F. 400,-	18a ☒	100,-
2100P	FRIEDRICHSEFELDE, seltener Grotesk-K1 (Ostpreußen) auf Kabinett-Briefstück 2 Sgr. ultramarin, F. 200,-	17a Δ	60,-
2101	FÜRTH R.B. DÜSSELDORF, R3 in Antiqua/Grotesk, klar auf kleinem Prachtbrief mit Paar 6 Pfg. orange	15a ☒	70,-
2102P	GALLINGEN, klarer Grotesk-K1 (Ostpreußen) auf Kabinettstück 1 Sgr. karmin, F. 300,-	16	100,-
2103P	GARDSCHAU, klarer Danzig-K2 auf Kabinettcouvert 3 Sgr. braun (vom 11.2.1867), F. 300,-	U28A ☒	100,-
2104P	GARTZ A.D., GRAEFENHAYN, je Grotesk-K1 auf 1 Sgr. karmin bzw. 3 Sgr. braun, F. 280,-	16,18a	70,-
2105	GARZYN, seltener K2 auf zwei Insinuationsdokumenten (1867/1877) und auf Couvert 10 Pfg. 1877	DRU7 ☒	100,-
2106P	GAU-ALGESHEIM, sehr seltener, nur ganz kurzfristig möglicher K1 auf Kabinett-Briefstück 3 Kr. karmin, F. 600,-	24 Δ	200,-
2107P	GAUERS, ideal klarer Grotesk-K1 auf Luxus-Briefstück mit senkr. Paar 6 Pfg. orange, F. 150,-	15a Δ	100,-
2108	GENTHIN, klarer R2 (verschiedene Tageszeiten) auf Luxus-Paketbrief 1 und 3 Sgr. nach Berlin	16,18a ☒	50,-
2109P	GENTHIN, R2 nebst hs. WUSTERWITZ auf Couvert 2 Sgr. blau (gr. Format) nach Berlin, wohl Postkutschen-Auslieferung (Wusterwitz/Neumark als PE erst Oktober 1865 eröffnet)	U12B ☒	100,-
2110P	GLOGAU BAHNHOF, Grotesk-R3 auf Prachtcouvert 2 Sgr. preußischblau, selten, F. 600,-	U27Ab ☒	150,-
2111P	GLOGAU-HANSDORF EISENB. POST-BUREAU NO.4, klarer R3 auf Kabinett-Briefstück 1 Sgr. rosa	10a Δ	40,-
2112P	GOERLITZ-KOHLFURT POST-SP. BUR. IV, seltener schwarzer R3 zentrisch auf Prachtbrief 1 Sgr. karmin, dazu rs. in Rot auf Brief aus Karlsbad	10a ☒	200,-
2113P	GOERLITZ-KOHLFURT POST-SP: BUR:IV, besonders schöner, leuchtend roter R3 auf dek. Briefstück 2 Sgr. blau (etwas berührt)	11a Δ	180,-
2114	GÖRLITZ-KOHLFURT, L3 (ohne Datum!) nebst L1 KOHLFURT auf Prachtcouvert nach Görlitz	U26A ☒	50,-
2115	GOLDBACH IN OSTPREUSSEN, R3 auf Paktcouvert 1 Sgr. karmin nebst 1 Sgr. karmin nach Königsberg	16,U26A ☒	50,-
2116P	GRANOWO, klarer Grotesk-K1 auf Luxusbrief 1 Sgr. karmin, sign. Kruschel, F. 300,-	16 ☒	100,-
2117P	GRAUDENZ FESTUNG, seltener schwarzer R3 (vom 14.12.67) auf dek. Kabinett-Paketbegleitbrief (Militaria) mit Aufkleber nach Marienwerder	☒	150,-
2118P	GRAUDENZ FESTUNG, klarer R3 auf Couvert 1 Gr. karmin, F. 300,-	NDPU1B ☒	100,-
2119	GRIETH, selt. großer K2 (Düsseldorfer Sonderform) klar auf Kabinettcouverts 2 Sgr. ultramarin und NDP 1 Gr. karmin, F. 480,-	17a, NDP4 ☒	180,-



2066



2113



2074



2088



2090



2092



2102



2106



2100



2104



2107



2111



2121



2135

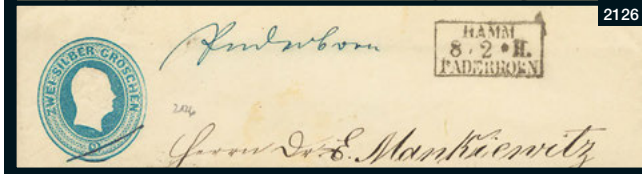
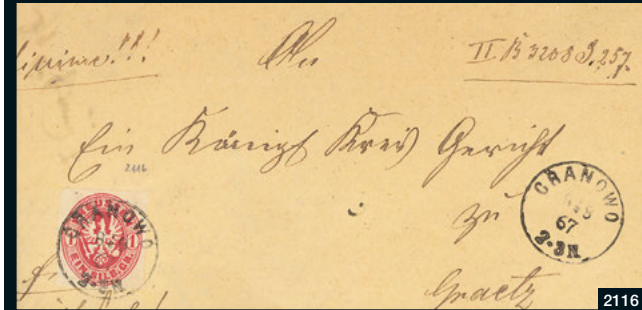
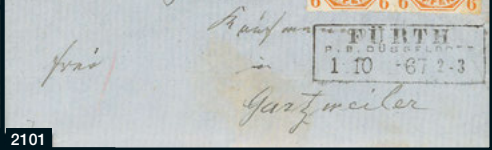
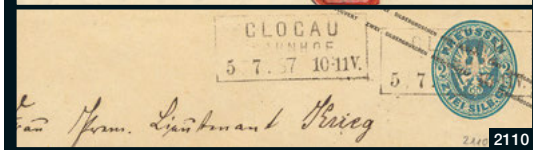
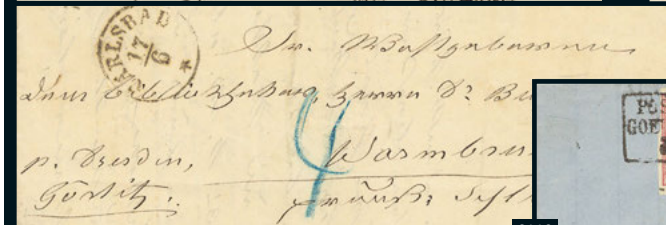
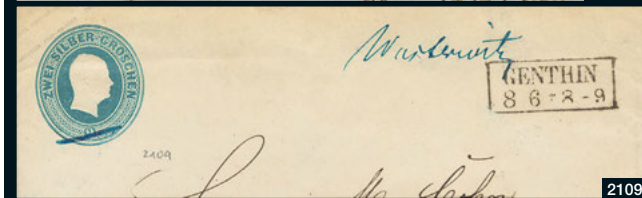
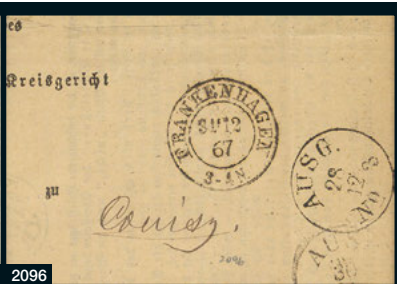
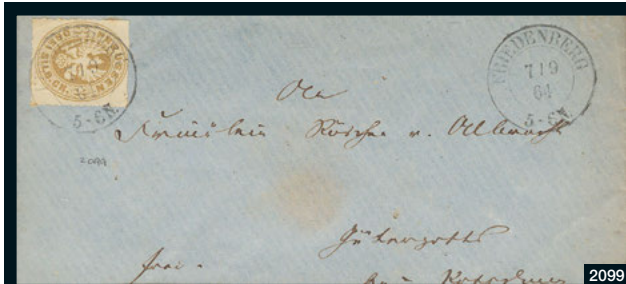


2157



2141

2120P	GR. DAMMER, sehr seltener Grotesk-K1 (Posen) klar auf Kabinettcouvert 1 Sgr. karmin nebst 2 Sgr. ultramarin nach Berlin (rs. Maschinenstempel), F. 500,-	17a, U26A ☒	200,-
2121P	GROSS-FRIEDRICHSDORF, selt. Ostpreußen-Grotesk-K1 auf 3 Pfg. lila und zweimal nachverwendet, F. 255,-	19a,NDP15, DR20	100,-
2122P	GROSS-GERMERSLEBEN, sehr klarer Grotesk-K1 auf Kabinettcouvert 1 Sgr. karmin, F. 300,-	U26A ☒	150,-
2123	GROSS-LOGISCH, Grotesk-K1 (Schlesien) klar auf zwei feinen Ganzsachen Preußen und NDP 1 Gr. karmin rosa, F. 200,-	U26A, NDPU1A ☒	60,-
2124	GRÜNTHAL, seltener Rheinland-K2 auf Couvert 1 Sgr. karmin, dazu L2 auf Briefhülle, F. 200,-	U26A ☒	60,-
2125	HALLE A./S., blauer R2 klar auf Couvert 1 Sgr. karmin	U26A ☒	40,-
2126P	HAMM-PADERBORN, klarer R3 nebst hs. PADERBORN auf Luxuscouvert 2 Sgr. hellblau	U2A ☒	150,-
2127P	HAMM AN DER SIEG, klarer R3 auf Retour-Recepisse („für Fahrpostsendungen“) 2 Sgr. ultramarin, typ. Faltspuren, Befund Wasels „sehr seltenes Poststück“	17a ☒	150,-
2128P	HAMMER KR./BOMST, sehr seltener K2 klar auf Kabinettbrief 1 Sgr. karmin, sign. Kruschel, F. 500,-	16 ☒	120,-
2129P	HANNOVER, blauer K2 auf innen klebender 1 Sgr. karmin auf Retour-Recepisse, vs. K2 TOSTEDT und K2 HANNOVER, F. 160,-	16 ☒	150,-
2130P	HANSHAGEN, seltener Grotesk-K1 (Pommern) auf Prachtcouvert 2 Sgr. preußischblau, F. 500,-	U27Ab ☒	150,-
2131P	HANWEILER, sehr selt. Saar-R2 auf Prachtcouvert mit Paar und Einzelstück 1 Sgr. karmin nach Görlitz, F. 700,-	16 ☒	200,-
2132	HATTINGEN, klarer Grotesk-K1 auf Prachtcouvert 1 Sgr. karmin mit 2 Sgr. ultramarin	17a,U26A ☒	50,-
2133P	HECKLINGEN, selt. Grotesk-K1 auf Prachtstück 1 Sgr. karmin, dazu auf Paketbegleitbrief NDP 2 Gr. ultramarin, F. 450,-	16,NDP17 ☒	100,-
2134	HEESSEN, vorphil. K2 klar auf kleinem Luxusbrief 1 Sgr. karmin	16 ☒	60,-
2135P	HEILIGEN-KREUTZ, selt. Grotesk-K1 (Ostpreußen) auf Pracht-Briefstücken 1 Sgr. karmin und NDP 2 Gr. ultramarin, F. 860,-	16,NDP5 Δ	250,-
2136	HEMMERDE, klarer K2 auf Wertcouvert 1 Sgr. karmin mit Kabinettstück 6 Pfg. orange, F. 120,-+	15a,U26A ☒	60,-
2137	HERBESTHAL, klarer Eupen-R2 auf Prachtbrief 2 Sgr. ultramarin, F. 100,-	17a ☒	50,-
2138	HERTWIGSWALDAU KR. SAGAN, klarer R3 auf Kabinettcouvert 1 Sgr. karmin mit 2 Sgr. ultramarin	17a,U26A ☒	50,-
2139	HERZBERG BAHNH. REG.BEZ. MERSEBURG, selt. R3 auf Prachtcouvert 1 Sgr. karmin	U26A ☒	50,-
2140P	HEUSWEILER, seltener Saar-R2 auf Feldpostcouvert (vom 6.8.1870) nach Brahlstorf/Mecklenburg	☒	70,-
2141P	HILDERS, seltener K2 (chem. bayerisch) auf Kabinettstücken 3 Sgr. braun und Dt. Reich 1 und 2 Sgr., F. 600,-	18a, DR19,20	180,-



Retour-Receipte für Fahrpostsendungen.

Des Empfängers

Stand Name Wohnung

Herrn Weber Hershagen in Königsberg

Dass ich Endunterschiebener von be
Post-Expedit in Königsberg
ein Brief aus Hainm
von Herrn Gerlach
Pfund Roth schwer, im ange-
gebenen Werth von
richtig erhalten, bescheinige ich hiermit.

Königsberg den 10. Novbr. 1866.

W. Weber

Vollzogen nach dem Aufgebote des Brie-
fes zurückzuführen.

No.



2117

GRAUDENZ
FESTUNG
14 12 67 * 8 8 8

An
Königsberg



2117

An
Königsberg



2128

Retour-Receipte N. 17.

nach
Brewer
Hannover



2129

Des Empfängers

Stand Name Wohnung

Herrn Pelka

Hamburg



Herrn C. Dieselhorst
Mafelgaten
zu



2134



2130

Herrn Schrader
L. Wallenburg
Hannover



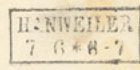
2122

Herrn Rath
Hannover



2131

Herrn Paternoster
Hannover



2142P	HILDESHEIM, blauer und schwarzer Grotesk-K1 klar auf Prachtcouvert 1 Sgr. karmin, F. 700,-	U26A ☒	150,-
2143	HILLESHEIM, HILLESHEIM REG.BEZ. TRIER, selt. Eifel-R2 bzw. R3 auf Couverts 2 Sgr.	U12A, 27Ab ☒	60,-
2144	HINKELHAUS, seltener R2 (Trier) klar auf Postkarte 1/2 Gr. braun, F. 100,-	DRP1 ☒	50,-
2145P	HOLTEN, selt. vorphil. K2 auf Kabinettcouvert 1 Sgr. karmin, F. 300,-	U26A ☒	80,-
2146	HOLTEN, vorphil. K2 auf Prachtcouvert 1 Sgr. karmin und NDP-Brief 1 Gr. karmin, F. 420,-	U26A, NDP4 ☒	100,-
2147	HOLZHAUSEN KREIS SIEGEN, R3 auf selt. Formular	☒	80,-
2148	HORST I. WESTFALEN, klarer Grotesk-K1 vom 22.11.1867 auf dek. Behändigungsschein nach Dorsten	☒	50,-
2149	HUBBELRATH, K2 vom 10.7.1866 auf Laufbrief, dazu auf Couvert 10 Pfg. (1879) und Germania-Postkarte 5 Pfg. aus 1903	DRU12, P57 ☒	50,-
2150	HÜLSENBUSCH, klarer vorphil. K2 auf Prachtbrief mit zweimal 1 Sgr. karmin, F. 100,-	16 ☒	50,-
2151P	HUNTEBURG, klarer Grotesk-K1 (Hannover) auf Prachtcouvert 1 Sgr. karmin nach Engter, F. 800,-	U26A ☒	200,-
2152P	IDEN, klarer K1 (Magdeburg) auf zwei leicht stockigen Briefen 3 Sgr. braun (F. 1.000,-)	18a ☒	180,-
2153P	ILLINGEN, selt. Saar-R2 sehr schön auf kleinem Luxusbrief 1 Sgr. rosa	10a ☒	100,-
2154P	ISSUM, zentr. Fingerhut-K1 auf Rest-Briefstück mit zweimal 1 Sgr. karmin	16 Δ	50,-
2155	ISSUM, klarer K1 auf schönem Couvert (rs. Siegelausschnitt)	U11A ☒	50,-
2156P	JACOBSHAGEN, zentrisch klarer Grotesk-K1 auf Luxusstück bzw. Ganzsache 1 Sgr. karmin, F. 600,-	16,U26A ☒	180,-
2157P	KACZKOVERDORF, seltener R2 zentrisch auf Kabinet-Briefstück 3 Sgr. a. gelb	4a Δ	80,-
2158P	KAHLBERG, selt. Danzig-K2 auf Luxus-Briefstück mit Paar 3 Sgr. braun, F. 200,-	18a Δ	70,-
2159P	KALLINGKEN, R2 sehr schön auf Viererstreifen 3 Pfg. lila (min. Scherentrennung), Befund Flemming	19a	200,-
2160P	KATTOWITZ PACKKAMMER, NEISSE PACKKAMMER, R3 je als Entwertung auf Paketcouverts 3 Sgr. braun nebst 3 Sgr. braun bzw. 2 Sgr. ultramarin, selten	18,U27A, 28B ☒	150,-
2161	KAUKEHMEN, sauberer R2 auf großform. Couvert 2 Sgr. blau	U2B ☒	40,-
2162P	KIENITZ-DORF, klarer Grotesk-K1 (Brandenburg) auf Prachtcouvert 1 Sgr. karmin, F. 600,-	U26A ☒	180,-
2163P	KIRBERG, sehr seltener schwarzer K1 (Hb. nicht gelistet) auf Chargécouvert 6 Kr. hellblau nebst 6 Kr. ultramarin (Marke war gelöst) nach Heidelberg, hs. „gegen Schein“ gestrichen, das Couvert mit einem Einriss	25a,U37b ☒	350,-
2164P	KIRDORF REG.BEZ. WIESBADEN, klarer Grotesk-R3 auf Luxuscouvert 3 Kr. karmin, einer der seltensten Preußenstempel (erst im November 1867 eröffnet), F. 1.400,-	U36 ☒	400,-



2158



2154



2173



2159



2175



2179



2241



2211



2245



2238



2250



2187



2236



2270



2275



ex 2212



2239



2240



2234



ex 2259



2264

2165P	KLOETZE, selt. roter K2 (ohne Datum) auf blauer Retour-Recepisse (1861)	☒	60,-
2166	KLOETZE, klarer Grotesk-K1 auf Prachtcouvert 1 Sgr. karmin und Ganzsache 2 Sgr. ultramarin	16,U27Aa ☒	80,-
2167	KOEBNITZ, selt. Posen-K2 auf Kabinettbrief 1 Sgr. karmin, F. 200,-	16 ☒	50,-
2168P	KÖNIGSBERG PR.EISENB.POST-BUER.XI, Segmentstempel auf dek. Recobrief 2 und 3 Sgr. nach Frankfurt a.O., hs. „Kastenbrief“	17a,18a ☒	100,-
2169	KÖNIGSBERG I./P. EIS.POST-BUR.11, klarer R3 ohne Datum auf Prachtbrief 3 Sgr. braun	18a ☒	50,-
2170	KÖPENICK, klarer K2 auf großform. Couvert 1 Sgr. karmin mit 3 Sgr. braun, als Wertbrief nach Guben	18a,U26B ☒	60,-
2171P	KOHLSCHEIDT, klarer Zier-K2 (Sonderform) auf Wertcouvert 1 Sgr. karmin nebst Ausschnitt 1 Sgr. rosa nach Burgwaldwiel, F. 160,-	GAA15, U26A ☒	60,-
2172	KONITZ IN WEST/PR., klarer Grotesk-K1 auf Prachtcouvert 3 Sgr. braun und nachverwendet	U28A, DRP1 ☒	50,-
2173P	KOSTENBLUT, zentrischer und klarer R2 auf breitrandigem Luxuspaar 1/2 Gr. rotorange, sign. Flemming	1	100,-
2174	KOWAHLEN, klarer Ostpreußen-R2 auf Prachtbrief 1 Sgr. karmin, F. 120,-	16 ☒	50,-
2175P	KRANOWITZ, besonders schöner und seltener Grotesk-K1 auf Luxusstück 3 Sgr. braun	18a	100,-
2176P	KRANOWITZ, besonders klarer Grotesk-K1 (Schlesien) auf Luxusbrief 1 Sgr. karmin nach Ratibor, F. 200,-	16 ☒	100,-
2177	KRASCHEN, K2 auf Paketcouvert 1 Sgr. karmin nebst 1 Sgr. karmin nach Breslau	16,U26A ☒	50,-
2178P	KREUZ BAHNHOF, R3 auf Kabinett-Insinuationsdokument mit Paar 2 Sgr. blau	11a ☒	80,-
2179P	KRUFT, vorphil. K2 besonders schön auf Luxusstück 3 Sgr. a. gelb	4a	100,-
2180	KREUSCHWITZ, selt. vorphil. K2 auf Kabinettcouvert nach Witaldowo	U11A ☒	60,-
2181P	KRZIZANOWITZ BAHNHOF, selt. blauer vorphil. K2 auf unkpl. Insinuationsdokument nach Hultschin	☒	60,-
2182P	KLEINKRUG, sehr seltener Grotesk-K1 (Westpreußen) klar vom 17.10.1867 auf Kabinettcouvert 1 Sgr. karmin nach Danzig, einzig bekannter Beleg, Hb. nicht gelistet	U26A ☒	500,-
2183P	KLEIN-SCHWIRSEN, zentrisch klarer Grotesk-K1 auf dek. Briefstück 3 Pfg. lila (Eckfehler) mit 2 Sgr. ultramarin, F. 150,-	17a,19a Δ	60,-
2184	KLEIN-STANISCH, KUJAU, je Grotesk-K1 klar auf Couvert bzw. Brief 1 Sgr. karmin, F. 360,-	16,U26A ☒	100,-
2185	K:PR:EISENB:POST-BUREAU NACH SCHLESWIG, selt. R3 rs. auf Prachtbrief 1 und 2 Sgr. (K2 BRESLAU) vom 20.3.1866 nach Flensburg	16,17a ☒	80,-
2186P	KLESCHOWEN, sehr selt. Ostpreußen-R2 klar auf Couvert 1 Sgr. karmin, F. 500,-	U26A ☒	180,-
2187P	KUNZENDORF, seltener Grotesk-K1 auf Pracht-Briefstück mit Paar 1 Sgr. karmin	16 Δ	100,-

Jauch
 Dikt. Krüger
 Mühlheim
 bei Offenbach.

KIRCHDORF
 REG. BEZ. WIESBADEN
 2 1126 9-107
 KREUZER

No. 3
 Charge
 Briefänderer in Antiquar
 Ernst Carlbach
~~an Herrn~~
 Kammerling
 Heidelberg
 Großw. Gaden.

KIRBERG
 2210
 67
 7-81

KREUZER
 KREUZER

18 Oct 1867
 Herrn Adolph Lotzin
 Danzig

RUSSISCHEN PORT-COVERT
 EIN SIBIRISCHEN PORT-COVERT

5-6N
 5-6N

LEINKRUG
 1710
 67
 5-6N

Retour-Receipte
nach

An
die Letterin: fünfzehn Jahren Meyer
JACOBSHAEN 59 67 5-97
2462

2156

29 Septemb 1866. aus Thienitz.
Herrn Emil Behrend stud theol.
KLESCHOWEN 1511 2-4
2462

2162

Recomandirt
Herrn Prior. Heinsius
Kranowitz
Frankfurt/Main
KLESCHOWEN 1511 2-4
KRAUSCHEN 1411 2-4
KRAUSCHEN 1411 2-4
RECOMANDIRT
2462

2165

2186

2189

2168

KLESCHOWEN 1511 2-4
Herrn Melbaum
2462

KUSLIN 1 10 67 2-3 N
2462

KRANOWITZ 28 12 67 5-67
Herrn Königlich Hofrath
Kranowitz
2462

Post-Insinuations-Document
zurück
an
die Kgl. Kreisgerichts-Kommission
Kranowitz
Portofreie Luftfracht.
Gultschin.
2462

2181

KRANOWITZ 28 12 67 5-67
2462

2176

KYLLBURG 67 67 6-7
Herrn Grafen
2462

2191

KOHLSCHEIDT 1-4 316
Herrn Math. Krüger
Bingwalder
2462

2171

2195

Deutsches Reich
Postkarte
Kyllburg 19 2 75
Herrn Jos. Zimmer Sohn
2462

Recomandirt
No. 5
LANGENBERG BEIERBA 29 11 67 6-7 N
LANGENBERG BEIERBA 29 11 67 6-7 N
2462

2188	KUPFERBERG, selt. vorphil. K2 auf hellblauem Kabinettbrief 1 Sgr. karmin	16 ☒	80,-
2189P	KUSLIN, klarer Grotesk-K1 (Posen) vom 1.10.1867 (Eröffnungstag der Postexpedition!) auf Luxusbrief 1 Sgr. karmin nach Grätz, sehr schön und selten, F. 600,-+	16 ☒	300,-
2190	KYLLBURG, klarer Eifel-R2 auf zwei Couverts 1 Sgr. karmin, einmal als Paketbegleitbrief mit 1 Sgr. karmin als Zusatz, kl. Bräune	16,U26A ☒	80,-
2191P	KYLLBURG, blauer bzw. schwarzer Grotesk-K1 klar auf Couvert 1 Sgr. karmin (kl. Öffnungsfehler) bzw. Postkarte 1/2 gr. braun	U26A, DRP1 ☒	200,-
2192	LAASPHE, klarer R2 auf sehr kleinem Kabinettbrief 2 Sgr. preußischblau nach Mainz	17b ☒	70,-
2193	LAEHN, vorphil. K2 auf Luxuscouvert 3 Sgr. gelb (schöne Adelsadresse nach Karlsbad)	U13A ☒	50,-
2194	LANGENBIELAU BRIEFSAMMLUNG, selt. R3 auf Couvert 1 Sgr. rosa (etwas fleckig)	U1B ☒	80,-
2195P	LANGENBERG BEI GERA, sehr seltener Grotesk-K1 (Taxis) vom 29.11.1867 auf fehlerhaftem Reco-Couvert, eine der großen preuß. Stempelraritäten (nur wenige Wochen möglich), F. 1.600,-	U28A ☒	200,-
2196	LANGHEIM, klarer Ostpreußen-R2 auf Brief 3 Sgr. gelb, großform. Couvert 1 Sgr. karmin und auf einem Dienstbrief, F. 400,-+	18a,U26B ☒	100,-
2197	LANG-HERMSDORF, seltener Schlesien-K2 auf entzückendem kleinem graugrünem Luxuscouvert, sign. Kastaun (F. 240,-)	17a ☒	70,-
2198	LAPPIENEN, klare R2 auf vier Briefstücken Preußen, NDP (2) und Dt. Reich (NDP 4, 17, DR 20)	16 Δ	60,-
2199P	LAUENBURG, klarer Grotesk-K1 auf Prachtcouvert 1 Sgr. karmin nebst Paar 1 Sgr. karmin, seltener Stempel, F. 500,-	16 ☒	180,-
2200	LAUKISCHKEN, klarer Ostpreußen-R2 auf Couvert 1 Sgr. rosa	U17A ☒	50,-
2201	LAUKNEN, selt. Ostpreußen-K2 auf kleinem Brief 1 Sgr. karmin (min. Bräune) nach Tilsit, F. 300,-	16 ☒	60,-
2202P	LAUTERBACH, klarer Grotesk-K1 auf Kabinettbrief 9 Kr. ockerbraun nach Remscheid, F. 200,-	26a ☒	100,-
2203P	LEER BAHNHOF, blauer Grotesk-K1 klar auf Recobrief (Bugspur) mit Prachtpaar 1 Sgr. karmin nach Bremen, F. 200,-	16 ☒	100,-
2204P	LEIDENBORN, seltener Eifel-R2 auf Couvert 1 Sgr. rosa und Postkarte 5 Pfg. lila (1877), F. 360,-	U26A, DRP5 ☒	100,-
2205P	LEMGO, Grotesk-K1 vom 19.12.1867 auf gelbbraunem Couvert mit Prachtstück 3 Pfg. dunkelpurpur (weitere Marke entfernt), 3 Pfg. Ortsporto wären für Lemgo ausreichend gewesen	19b ☒	400,-
2206	LETZLINGEN, klarer Grotesk-K1 auf Kabinettcouvert 1 Sgr. karmin, F. 200,-	U26A ☒	60,-
2207	LIEBMÜHL, R2 auf blauem Brief mit Paar und Einzelstück 4 Pfg. grün (etwas Schere)	14a ☒	50,-
2208P	LINDENAU, klarer Ostpreußen-R2 auf Couvert 1 Sgr. karmin mit berührter 2 Sgr. blau	7a,U17A ☒	80,-

2209	LINDENAU BEI KÖNIGSBERG PR., klarer R3 auf Wertcouvert 1 Sgr. karmin nebst 6 Pfg. orange nach Königsberg (kl. Randfehler), dazu auf Couvert 3 Sgr. braun	15a,U26, 28A ☒	70,-
2210P	LINDENAU BEI BRAUNSBURG, selt. Ostpreußen-R2 auf dek. Paketcouvert 2 Sgr. dunkelblau, mit Aufkleber „597 Aus Lindenau bei Braunsberg“, F. 400,-	U18A ☒	150,-
2211P	LINDHEIM, zentrisch klarer Grotesk-K1 auf 6 Kr. ultramarin, kl. helle Stelle (F. 400,-)	25a	100,-
2212P	LINDHEIM, selt. Grotesk-K1 (Taxis) klar auf Pracht-Briefstück 3 Kr. karmin und auf NDP 1 Kr. grün und Brief 3 Kr. karmin, F. 460,-	24,NDP7, 21 Δ	150,-
2213P	LINDLAR, klarer vorphil. L2 auf schönem kleinem Kabinetttbrief 1 Sgr. karmin, F. 160,-	16 ☒	60,-
2214P	LINGEN, blauer Grotesk-K1 klar auf Prachtcouvert 1 Sgr. karmin, sehr selten	U26A ☒	200,-
2215	LIPPSTADT-PACKKAMMER, selt. Entwertungs-R2 auf kleinem Paketbrief mit Paar 1 Sgr. karmin (eine Marke Bugspur) nach Immenhausen, F. 200,-	16 ☒	60,-
2216	LISSA-HANSDORF EISENB. POST-BUREAU NO.4, blauer R3 nebst hs. SAGAN auf kleinem gelbem Prachtcouvert nach Forst i.L., F. 200,-	16 ☒	60,-
2217	LOETZEN, klarer Ostpreußen-Grotesk-K1 auf Couvert 3 Sgr. braun	U28A ☒	50,-
2218P	LÜBBEN, seltener Grotesk-K1 (zur Preußenzeit ersetzt durch R3) vom 30.1.1867 auf barfrank. Brief nach Berlin	☒	70,-
2219	LUBICHOW, selt. Danzig-K2 auf Pracht-Behändigungschein mit Paar 2 Sgr. ultramarin, dazu nachverwendet auf Briefen 1 Gr. rosa und 10 Pfg. Krone-Adler (1897)	17a,DR4, 47 ☒	80,-
2220	LÜBBEN I.D. LAUSITZ, klarer Grotesk-K1 auf Luxusbrief 3 Sgr. braun, F. 160,-	18a ☒	60,-
2221	LÜDENSCHIED, klarer Grotesk-K1 auf Prachtbrief (viol. Neben-R1 RECOMMANDIRT sowie L1 FRANCO) nach Amsterdam	17a ☒	60,-
2222	MAINZ-COELN, ehem. Schiffspoststempel, klarer L3 auf Kabinetttbrief 1 Sgr. rosa aus Mehlem (hs. KÖNIGSWINTER) nach Bonn	10a ☒	50,-
2223	MANSFELD, verschiedene K2 auf zwei Couverts 1 Sgr. karmin mit Paar bzw. zwei Einzelstücken	16,U27A ☒	60,-
2224P	MARIENBURG BF, hs. auf dek. Kabinetttcouvert 1 Sgr. rosa nebst 1 Sgr. karmin	16,U20A ☒	80,-
2225	MARKOLDENDORF, blauer K1 auf Prachtbrief 1 Sgr. karmin, dazu drei weitere Belege, F. 800,-+	16 ☒	200,-
2226	MEHLAUKEN, klarer R2 auf zwei Couverts 2 Sgr. preußischblau nach Elbing	U21Aa ☒	60,-
2227	MEHLAWISCHKEN, klarer Ostpreußen-R2 auf Prachtcouvert 1 Sgr. karmin	U26A ☒	50,-
2228	MEHLKEHMEN, sauberer Ostpreußen-R2 auf Wertcouvert 2 Sgr. ultramarin mit 1 Sgr. karmin (kl. Öffnungsfehler)	16,U27A ☒	50,-
2229	MEHRHOOG, selt. großer K2 auf Kabinetttcouvert 1 Sgr. karmin, dazu zwei Nachverwendungen (NDP 3, 5, DR P10 aus 1884), F. 420,-	16 ☒	80,-

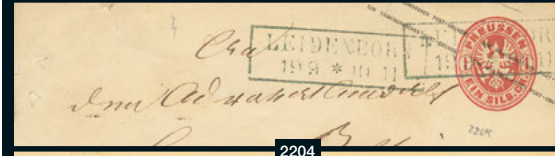


2199 2178



2202

2201



2204

2203

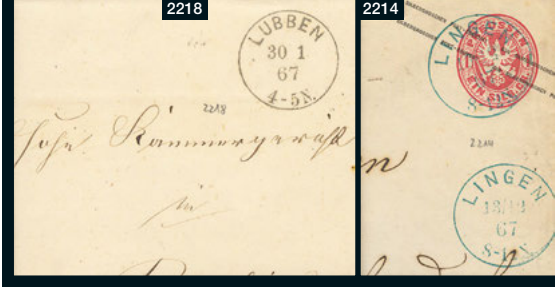


2205



2208

2210 2205



2218

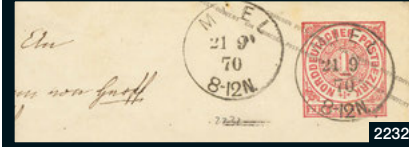
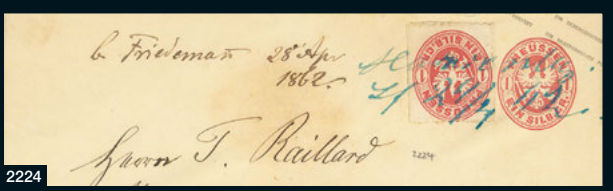
2214

2213

2230P	MEIDERICH, sauberer R2 auf Prachtcouvert 1 Sgr. rosa nebst 3 Sgr. braun nach Basel	18a,U26A ☒	80,-
2231P	MERZDORF, klarer Grotesk-K1 (Schlesien, eröffnet August 1867) auf großform. Couvert 1 Sgr. karmin nach Liegnitz (an Kön. Postbeamten Friedrich), F. 500,-	U26B ☒	100,-
2232P	MIEL, sehr seltener Rheinland-Grotesk-K1 klar auf Kabinett-Recocouvert 1 Sgr. nebst zweimal 1 Sgr. karmin nach Cöln, dazu zweimal auf NDP-Couvert 1 Gr. karmin (F. 820,-)	16,U26A, NDPU1A ☒	250,-
2233P	MILLINGEN, seltener Rheinland-K2 auf kleinem Brief mit zweimal 6 Pfg. orange (etwas unfrisch) nach Dinslaken, Postexpedition wurde erst im März 1866 eröffnet (F. 300,-)	15a ☒	150,-
2234P	MINDEN-BERLIN, blauer L3 (mit Rahmen an 3 Seiten wie R3 wirkend) auf Luxuspaar 1 Sgr. karmin	16	60,-
2235	MIRCHAU, vorphil. K2 (Danzig) klar auf Kabinettcouvert 3 Sgr. braun, F. 160,-	U28A ☒	60,-
2236P	MITTEL-STEINKIRCH, klarer Grotesk-K1 auf Luxus-Briefstück 3 Sgr. braun, F. 100,-	18a Δ	60,-
2237P	MITTEL-STEINKIRCH, klarer Grotesk-K1 auf Couvert 2 Sgr. preußischblau, F. 200,-	U27Ab ☒	100,-
2238P	MOELLN, sehr klarer Grotesk-K1 (Lauenburg) auf Luxusstück 6 Pfg. orange, F. 200,-	15a	100,-
2239P	MOELLN, klarer Grotesk-K1 (Lauenburg) auf Kabinett-Briefstück 1 Sgr. karmin, F. 200,-	16 Δ	80,-
2240P	MOELLN, besonders schöner Grotesk-K1 auf Luxus-Briefstück 2 Sgr. ultramarin (von Couvert 3 Sgr. braun), F. 200,-	17a Δ	100,-
2241P	MONKOWARSK, schöner R2 auf gelbem Luxus-Briefstück mit Paar 2 Sgr. preußischblau, sign. Meier	17b Δ	100,-
2242P	MONSHEIM, sehr seltener Grotesk-K1 (Taxis) auf kleinem Brief mit Paar 1 Kr. grün nach Worms, kl. Mängel (F. 1.200,-)	22 ☒	200,-
2243	MÜHLRAEDLITZ, klarer K2 auf Couvert mit 1 Sgr. rosa nebst Kabinettpaar 1 Sgr. karmin, F. 100,-	16,U26A ☒	50,-
2244P	MÜNSTER AM/STEIN, sehr klarer R3 auf Luxusbrief 3 Sgr. gelborange nach Aachen	12a ☒	100,-
2245P	NACKENHEIM, selt. Grotesk-K1 (Taxisgebiet) zentrisch auf Kabinettstück 9 Kr. ocker (F. 600,-)	26a	150,-
2246	NAKEL, klarer Grotesk-K1 auf Prachtbrief 1 Sgr. karmin nach Gnesen, F. 100,-	16 ☒	40,-
2247P	NAPIERKEN, sehr seltener Ostpreußen-K2 auf Couvert 3 Sgr. braun (Name des Adressaten ausgeschnitten)	U28B ☒	80,-
2248P	NEBRA, Grotesk-K1 klar auf Couvert 1 Sgr. karmin, dazu vorphil. K2 auf Couvert 1 Sgr. mit Paar 1 Sgr. rosa, F. 300,-+	16,U20, 26A ☒	70,-
2249	NEUDÖRFCHEN, klarer R2 auf Couvert mit Luxus-Dreierblock 1 Sgr. karmin	16 ☒	50,-
2250P	NEUHARLINGERSYHL, Grotesk-K1 auf 1 Sgr. karmin und 3 Sgr. braun (min. Schere), für 3 Sgr. Attest Flemming, F. 800,-	16,18a	120,-
2251	NEUKIRCH REG.BEZ. GUMBINNEN, selt. R3 auf Prachtbrief 1 Sgr. karmin, F. 160,-	16 ☒	50,-



2231 2224



2232



2230



2232



2254



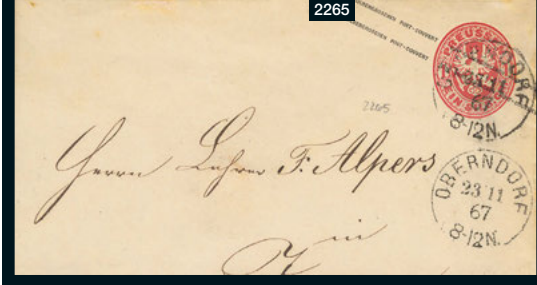
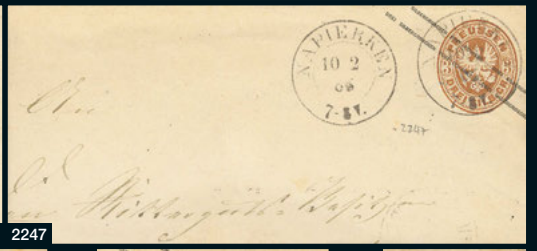
2237



2233



2242 2247



2265



2252



2248

2252P	NEUKIRCHEN BEI WICKRATH, selt. neuer R3 (gemischte Type Antiqua/Grotesk) auf Couvert 1 Sgr. karmin, Hb. nicht gelistet	U26A ☒	100,-
2253	NEUWIED BAHNHOF, klarer R3 auf Prachtcouvert 1 Sgr. rosa mit zweimal 1 Sgr. karmin	16,U26A ☒	50,-
2254P	NIEDER-LESCHEN, selt. Grotesk-K1 (Schlesien) klar auf Kabinettcouvert 1 Sgr. karmin, F. 300,-	U26A ☒	100,-
2255	NIEDER-LINDA, klarer Grotesk-K1 auf Brief mit zweimal 1 Sgr. karmin (kl. Druckstelle), F. 200,-	16 ☒	60,-
2256P	NIEDER-LINDA, klarer Grotesk-K1 auf Luxusbrief 1 Sgr. karmin und Couvert NDP 1 Gr. karmin, F. 230,-	16, NDPU1A ☒	100,-
2257P	NIEDER-RATHEN, klarer K2 (vom 23.8.67) auf Luxus-Briefstück 10 Sgr. rosa (Scherentrennung außerhalb des Durchstichs), selten	20 Δ	180,-
2258	NIENBORG REG.BEZ. MÜNSTER, R3 (Sonderform) klar auf Luxus-Insinuationsdokument mit 1 Sgr. karmin und 3 Sgr. braun	16,18a ☒	60,-
2259P	NIKOLAIKEN, klarer Grotesk-K1 (Ostpreußen) auf Briefstücken 1 Sgr. karmin (Paar), 3 Sgr. braun und NDP Dienst 1 Gr., seltener Stempel, F. 715,-	16,18a, NDP4 Δ	150,-
2260	NIMPTSCH, K2 auf zwei dek. Prachtcouverts 1 Sgr. nebst 1 Sgr. bzw. 2 Sgr. nach Breslau (gleicher Empfänger)	16,U26, 27A ☒	60,-
2261	NORKITTEN, klarer Ostpreußen-R2 auf Brief 1 Sgr. karmin (kl. Durchstichfehler), F. 80,-	16 ☒	40,-
2262	NORKITTEN, klarer R2 auf Wertbrief mit Dreierstreifen und Paar 1 Sgr. karmin (teils unbed. Schere) nach Wittenberg	16 ☒	40,-
2263	OB.LICHTENAU, dek. hs. Entwertung auf Couvert 1 Sgr. rosa nach Sagan (Strecke Görlitz-Lauban)	U26A ☒	50,-
2264P	OBERNENDORF, klarer Grotesk-K1 (Hannover) auf Luxus-Briefstück 1 Sgr. karmin, sehr seltener Postort, F. 500,-	16 Δ	150,-
2265P	OBERNENDORF, sehr seltener K1 (vom 23.11.1867) klar auf Prachtcouvert 1 Sgr. karmin, F. 1.000,-, Befund Wasels	U26A ☒	300,-
2266	OEDINGEN, selt. Westfalen-R2 auf blauem Couvert an Postmeister Damylaff in Witten (in 1865)	☒	40,-
2267	OFFENBACH A./GL., klarer R2 auf Kabinettcouvert 1 Sgr. rosa	U11A ☒	50,-
2268	OHRA, OLIVA, klarer Danzig-R2 bzw. K2 auf Couvert 1 Sgr. karmin bzw. Brief 3 Sgr. braun	18a,U20A ☒	60,-
2269	OLFEN, R2 auf Kabinettbrief mit Paar 6 Pfg. orange, dazu rs. unkpl. Brief mit Paar 6 Pfg. orange und 1 Sgr.	15a,16 ☒	70,-
2270P	OPPURG, sehr seltener Grotesk-K1 auf 2 Sgr. ultramarin (kl. Bugspur), F. 700,-	17a	120,-
2271P	OSSOWO, seltener Grotesk-K1 klar auf kleinem Prachtbrief 2 Sgr. ultramarin, dazu sehr schön auf Briefstück NDP 1 Gr., F. 430,-	17a, NDP16 ☒	150,-
2272P	OTTLOCZYN, seltener blauer K2 auf Briefstück 6 Pfg. orange und 2 Sgr. ultramarin (Randriss)	15a,17a Δ	60,-
2273	OTZENRATH, großer vorphil. K2 auf Couvert 1 Sgr. karmin, auf Brief NDP 1 Gr. und auf Dienst-Paketbegleitbrief, F. 300,-+	U11A, NDP4 ☒	80,-

in Leipzig
im Buchh.
Litz.
Hr. Waffel
Madame Louise Appell



Waffelborn
Katholische Emilie Hand



Waffelborn
Litz.



Hr. Waffelborn
Herr Dr. Leder
für
Lanhan



Ich
sind Briefe. Missions.
Litz. u. Leipzig. Leipzig.
Waffelborn
Flehm.



Franke & Douc
Hochroth



Apfeln
A. Margant
Waffelborn



Zurück an d. Königl. Kreisgericht



Den
Königliche Kommandant



Waffelborn
Litz. u. Leipzig.
Litz. u. Leipzig.
Litz. u. Leipzig.



Hr. Dr. Ludwig
Litz. u. Leipzig.
Litz. u. Leipzig.



Litz. u. Leipzig.
Litz. u. Leipzig.



2274	PASSENHEIM, selt. Ostpreußen-R2 klar auf Kabinettbrief mit Dreierstreifen 1 Sgr. karmin nach Vetschau, F. 160,-	16 ☒	70,-
2275P	PERSCHÜTZ, sehr klarer Grotesk-K1 auf Luxus-Briefstück 3 Sgr., braun, sign. Krause (F. 150,-)	18a Δ	80,-
2276	PERSCHÜTZ, klarer Grotesk-K1 (Schlesien) auf etwas fleckigem Couvert 1 Sgr. karmin, F. 300,-	U26A ☒	50,-
2277P	PETERWITZ, klarer Grotesk-K1 auf Luxusstück 3 Sgr. braun (Attest Flemming), dazu auf Luxus-Briefstück mit Paar NDP 1/2 Gr.	18a,NDP15	60,-
2278P	PLESS IN OBERSCHLESIEIN, zentr. klarer Grotesk-R3 auf Paar 3 Sgr. braun (rechte Marke Bugspur)	18a	80,-
2279P	POBETHEN, seltener Ostpreußen-R2 auf Ortsbrief (!) 1 Sgr. karmin	16 ☒	70,-
2280P	POBETHEN, seltener Ostpreußen-R2 klar auf Kabinettcouvert 1 Sgr. karmin, F. 200,-	U26A ☒	70,-
2281	POGORZELLI, vorphil. K2 auf Kabinettcouvert 1 Sgr. karmin	U26A ☒	40,-
2282	POLLEBEN, selt. K2 auf Luxuscouvert 1 Sgr. karmin, F. 160,-	U26A ☒	50,-
2283	POLN. CRONE, klarer K2 auf Kabinettt-Recobrief mit 2 Sgr. ultramarin und 3 Sgr. braun	17a,18a ☒	40,-
2284P	PORTA, sehr seltener K2 vom 15.1.1867 klar auf Luxusbrief (bar frankiert) nach Hoya, dek. Absenderstempel des Hüttenwerkes Porta Westphalica	☒	100,-
2285P	POGUTKEN, klarer Danzig-K2 auf Couvert 2 Sgr. ultramarin (kl. Eckfehler) mit Kabinetttstück 1 Sgr. karmin, F. 300,-	16,U27A ☒	100,-
2286P	POGUTKEN, seltener Danzig-K2 auf Luxusbrief 1 Sgr. karmin und auf lila Behändigungsschein 1875, F. 300,-	16 ☒	100,-
2287P	PORTA, sehr seltener K2 auf Prachtstück 3 Sgr. braun (min. Durchstichkerbe), Stempel war nur vom 24.2.1866 bis 23.5.1867 möglich	18a	100,-
2288P	POTSDAM-BAHNHOF, vorphil. K2 in seltener Type (Hb. nicht gelistet), auf Couvert 3 Sgr. gelb	U10A ☒	80,-
2289P	PREMSLAFF, idealer K2 auf Luxus-Briefstück mit Paar 2 Sgr. ultramarin	17a Δ	50,-
2290P	PRIEBORN, vorphil. K2 klar auf Wertcouvert 1 Sgr. karmin nebst 6 Pfg. orange und 1 Sgr. karmin nach Breslau	15a,16, U26A ☒	100,-
2291P	PRIEBUS, selt. vorphil. L2 klar auf Kabinettcouvert 1 Sgr. karmin	U20A ☒	70,-
2292	PRILLWITZ, klarer Pommern-K2 auf Luxuscouvert 2 Sgr. ultramarin	U27A ☒	50,-
2293P	PUPPEN, sehr seltener Ostpreußen-K2 sehr klar auf Luxus-Briefstück 1 Sgr. karmin, F. 250,-	16 Δ	80,-
2294	QUAKENBURG, klarer R2 auf Couvert 1 Sgr. karmin und auf Dienstbrief, F. 160,-	U26B ☒	50,-
2295	QUEDLINBURG, QUEDLINBURG BAHNHOF, R2 bzw. R3 auf Brief bzw. Ganzsache 1 Sgr. karmin	16,U26A ☒	40,-
2296P	QUELLENDORF, seltener Grotesk-K1 (Anhalt) auf Briefstück mit Pracht-Viererstreifen 3 Sgr. braun, F. 200,-+	18a Δ	150,-
2297P	RACKWITZ REG.BEZ.POSEN, selt. Grotesk-R3 auf Wertcouvert 3 Sgr. braun nebst Paar 6 Pfg. orange nach Berlin, vs. Aktenschrift	15a,U28A ☒	100,-



2257



2272



2278



2277



2287



2296



2289



2293



2305



2304



2307



2309



2311



2324



2325



2345



2328



2322



2342

2298P	RAGNIT, K2 auf interess. Laufbrief NDP Dienst 1 Gr. a. rosa, mit K2 BUDWETHEN (sehr selten), R2 LENGWETHEN (alle vorderseitig), umseitig K2 WISCHWILL	NDPD4 ☒	100,-
2299P	RASTENBURG, klarer R2 auf großem Briefteil mit Kabinettstücken 3 Sgr. a. gelb (1. Ausgabe) und Wappen 1 Sgr. karmin, seltene Mischfrankatur	4a,16 Δ	150,-
2300P	RATZEBURG, klarer K2 auf etwas knittrigem Couvert 1 Sgr. karmin und auf Dienstbrief	U26A ☒	150,-
2301P	RATZEBURG, klarer K2 auf Prachtcouvert 1 Sgr. karmin	U26A ☒	150,-
2302P	REDDENAU, seltener Ostpreußen-K1 klar auf Kabinettcouvert 1 Sgr. karmin nach Tannenhof bei Passenheim	U26A ☒	150,-
2303P	REDEKIN, selt. Grotesk-K1 auf kleinem Pracht-Wertbrief mit 6 Pfg. orange und 2 Sgr. ultramarin, F. 400,-	15a,17a ☒	150,-
2304P	REDDENAU, ROZDRAZEWO, je seltener K1 auf Kabinettstücken 1 und 2 Sgr., F. 400,-	16,17a	100,-
2305P	REHBURG, selt. blauer K2 (Hannover) auf dek. Luxus-Briefstück 1 Sgr. karmin, F. 100,-	16 Δ	50,-
2306P	REHREN, sehr seltener Grotesk-K1 (Sonderform) vom 30.12.1867 auf Dienstbrief, dazu Taxis-R2 OBERNKIRCHEN-REHREN rs. auf Dienstbrief vom 16.12.1867	☒	100,-
2307P	RENNEROD, klarer Grotesk-K1 auf 9 Kr. ocker (hell), Befund Flemming, F. 150,-	26a	100,-
2308P	RHEIN, klarer Grotesk-K1 (Ostpreußen) auf kleinem Luxus-Damenbrief nach Sensburg, F. 300,-	16 ☒	150,-
2309P	RHEIN, sehr schöner R2 auf Luxus-Briefstück 2 und 3 Sgr.	17a,18a Δ	50,-
2310P	RHEINBACH, R2 auf Couvert 2 Sgr. blau, dek. Militäradresse und vs. Dienststiegel	U2A ☒	60,-
2311P	RHEYDT BHF., idealer R2 auf schönem Luxuspaar 3 Sgr. gelborange	12a	100,-
2312P	RIEBENKRUG, seltener Grotesk-K1 (Danzig) klar auf Kabinettcouvert 1 Sgr. karmin, F. 700,-	U26A ☒	300,-
2313P	RIEMSLOH, extrem seltener Grotesk-K1 (Hannover) auf Kabinett-Briefstück 1 Sgr. karmin, F. 800,-	16 Δ	200,-
2314P	ROBAKOWO, sehr klarer vorphil. K2 auf Couvert 1 Sgr. karmin und auf zwei Zustellungsurkunden	U17A ☒	60,-
2315P	ROSSITTEN KREIS PR:EYLAU, selt. R3 auf Prachtcouvert 1 Sgr. rosa nebst 2 Sgr. ultramarin nach Berlin, sehr seltener Stempel, F. 500,-	17a, U26A ☒	100,-
2316	SAALFELD IN OSTPREUSSEN, klarer R3 auf zwei Couverts 2 Sgr. preußischblau und NDP 1 Gr. karmin	U27Ab, NDPU1A ☒	50,-
2317	SAARBRÜCK BAHNH:EXPED., klarer R3 auf blauem Kabinettbrief 6 Pfg. orange und 3 Sgr. braun nach St. Memmie/Frankreich	15a,18a ☒	60,-
2318P	SAARBRÜCKEN-BINGERBRÜCK, klarer L3 nebst hs. OBERSTEIN auf dek. Brief mit unbed. berührter 3 Sgr. orange nach Vechta	8a ☒	80,-
2319	SAARBRÜCKEN BAHNHOF:POST-EXPED., klarer R3 auf Prachtbriefen 1 Sgr. karmin nebst 3 Sgr. ockerbraun und graubraun (dieser Befund Meier, kl. Eckbug)	16,18a/b ☒	60,-



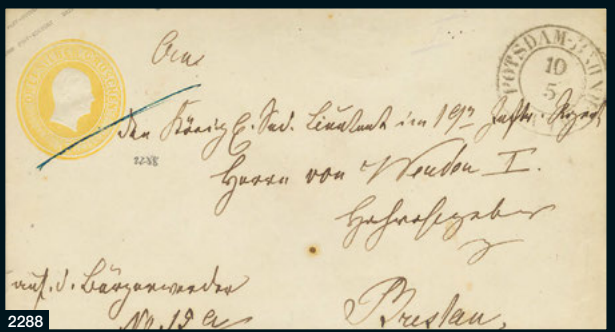
2299



2300



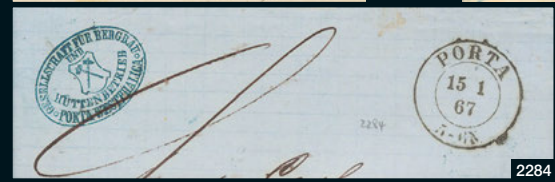
2301



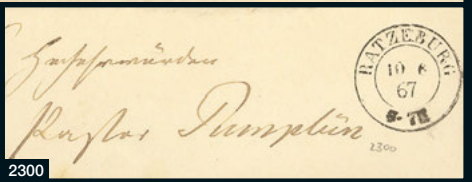
2288



2297



2284 2300



2303



2318

2288

2308



2308

2320	SAARBRÜCK BAHNH:EXPED: (4), SAARBRÜCKEN BAHNHOFPOST-EXPED., je R3 auf 5 Prachtbriefen bzw. Couverts	12a, 16-18a ☒	80,-
2321	SAARBRÜCKEN-BINGERBRÜCK, je L3 nebst hs. V.CREUZNACH (2) und V.SOBERNHEIM auf drei Ganzsachen	U20,26A ☒	50,-
2322P	SAAR, selt. vorphil. L2 auf Briefstück 1 und 2 Sgr. (Bugspur)	16,17a Δ	50,-
2323P	SAARWELLINGEN, klarer Grotesk-K1 (vom 15.5.1867) auf Insinuationsdokument mit waagr. Prachtpaar 3 Sgr. braun nach Bonn, einer der seltensten preuß. Saarstempel auf Ganzstück	18a ☒	600,-
2324P	SACHSENHAUSEN R.B. FRANKFURT A.M., zentr. R3 auf Prachtpaar 2 Kr. orange (min. unfrisch), sign. Kastaun	23	150,-
2325P	SAENITZ, zentrisch klarer Grotesk-K1 auf Luxusstück 2 Sgr. ultramarin, F. 200,-	17a	80,-
2326P	SANGERHAUSEN, R1 (ohne Datum) und K2 (vom 1.1.74) auf seltenem Innendienst-Formular „Briefkarte“ nach Eisenleben	☒	80,-
2327P	SCHIMONKEN, idealer Ostpreußen-R2 auf Luxus-Briefstück 1 Sgr. rosa, F. 150,-	10a Δ	60,-
2328P	SCHIEWENHORST, seltener Danzig-K2 auf Prachtpaar 3 Pfg. lila, F. 200,-	19a	70,-
2329P	SCHINNE, klarer K2 (Magdeburg) auf Kabinetcouvert 1 Sgr. karmin, sehr seltener Stempel, F. 500,-	U26A ☒	100,-
2330P	SCHILLEHNEN, klarer Grotesk-K1 (Ostpreußen) auf Kabinetcouvert 3 Sgr. braun nach Hannover, sehr schöne Militäradresse, F. 400,-	U28A ☒	200,-
2331	SCHIPPENBEIL, SECKENBURG, je klarer R2 auf Couverts 1 und 2 Sgr.	U26,27A ☒	50,-
2332	SCHLITZ, Grotesk-K1(Taxis) auf Prachtstücken 2 Kr. orange, 3 Kr. karmin und 9 Kr. ocker, F. 300,-	23,24,25a	100,-
2333P	SCHLITZ, selt. Grotesk-K1 auf Kabinetcouvert	U36 ☒	80,-
2334	SCHMALLENINGKEN, klare R2 auf Couvert 2 Sgr. blau, einmal „fr. reicht nicht“	U2A,18A ☒	50,-
2335	SCHMALNAU, ehemals bayer. Postort, klar auf NDP 1 Gr. karmin und auf Dienstbrief (1869), F. 300,-+	NDP16 ☒	100,-
2336P	SCHOENBERG KREIS CARTHANUS, selt. Danzig-R3 klar auf Prachtcouvert 1 Sgr. rosa nebst 2 Sgr. ultramarin nach Königsberg, F. 200,-	17a,U26A ☒	100,-
2337	SCHÖNECKEN, L2, R2 (3), K2 (2), drei unfrankierte und 3 frankierte Belege	U9A, NDPU1A ☒	70,-
2338P	SCHULITZ, leuchtend blauer R2 auf kleinem Nachbarortsbrief 1/2 Sgr. orange nach Schloss Hauland, F. 200,-	NDP15 ☒	60,-
2339P	SCHWALENBERG, sehr selt. Grotesk-K1 (Taxis) auf Couvert 1 Sgr. karmin (oben Riss) und auf NDP-Brief 1 Gr. karmin, F. 1.260,-	U26A, NDP4 ☒	300,-
2340	SECHTEM, klarer R2 auf Paketcouvert 1 Sgr. karmin und nachverwendet auf Couvert 10 Pfg. (1879), F. 130,-	U26A, DRU12A ☒	50,-
2341	SEVELEN, klarer R2 nebst R1 FRANCO auf Couvert 3 Sgr. gelb nach Holland (kl. Bräune, rs. fehlt Oberklappe), F. 100,-+	U(19) ☒	60,-



Freilich Herold

Tannenkof
p. Pöfjenkeim



Dr. Franz v. Geymühlmann
Königliche Hofbibliothek v. Mainz

Neukof
Leba.



Redout!
An

Der Königl. Hofbibliothek
zu

früher

Bonn

2342P	SODEHNEN, idealer R2 auf Luxus-Briefstück 1 und 3 Sgr., F. 50,-	16,18a Δ	50,-
2343P	SONNENWALDE, klarer Grotesk-K1 auf Luxus-Briefstück 3 Sgr. braun	18a Δ	40,-
2344	SODEHNEN, SORQUITTEN, R2 klar auf Brief und Ganzsache, dazu R2 SCHLOBITTEN auf Postschein 1865	16, U27A ☒	100,-
2345P	STEINHORST, sehr klarer Grotesk-K1 (Lauenburg) auf Kabinettstück 6 Pfg. orange, eine große Stempelseltenheit, F. 800,-	15a	200,-
2346P	STEINHORST, Grotesk-K1 (Lauenburg), klar auf 1 Sgr. karmin (sowie dreimal nachverwendet), sehr selten (F. 900,-)	16	200,-
2347P	STENSCHÉWO, klarer Grotesk-K1 auf Luxus-Briefstück 1 Sgr. karmin, F. 100,-	16 Δ	50,-
2348P	STETTIN, Postübernahme-R1 alleine vs. auf Couvert 3 Sgr. gelb nach Leipzig, rs. L3 CÖSLIN-BERLIN	U13A ☒	100,-
2349	STORCHNEST, vorphil. K2 auf Luxusbrief 1 Sgr. karmin, dazu L2 und K2 auf Dienstbriefen	16 ☒	50,-
2350P	STRZALKOWO, klarer Grotesk-K1 (Posen) auf kleinem Prachtbrief (Mittelfalte) nach Wien, F. 800,-	18a ☒	150,-
2351P	SÜDLOHN, klarer R2 auf Briefstück mit waagr. Paar 3 Sgr. a. gelb (linke Marke angeschnitten)	4a Δ	80,-
2352P	AUS SWINEMÜNDE P. DAMPFSCHEIFF, klarer R3 bzw. sehr ölig auf Couvert 3 Sgr. gelb und NDP 1 Gr. karmin, F. 900,-	U13A, NDP4 ☒	200,-
2353	AUS SWINEMÜNDE P.DAMPFS., selt. R3 auf Pracht-Briefstücken 1 Sgr. karmin und NDP 1 Gr. karmin, F. 450,-	16,NDP16 Δ	100,-
2354	TANN A.D. RHÖN, ehem. bayerisch, klarer K2 auf Kabinettcouvert 10 Pfg. karmin (1881)	U12A ☒	50,-
2355P	TANN A.D. RHÖN, ehemals bayerisch, klarer K2 auf 9 Kr. ocker (hell) und Briefstück NDP 2 Gr., F. 550,-	26a,NDP17	100,-
2356P	TEISTIMMEN, klarer K2 auf Kabinettcouvert mit Paar 6 Pfg. orange und 2 Sgr. ultramarin nach Hohenheim bei Stuttgart, ein seltener Ostpreußen-Postort (F. 500,-)	15a,17a ☒	200,-
2357P	TICHAU, klarer Grotesk-K1 vom 31.12.1867 (Letzttag) auf Kabinettpaar 4 Pfg. grün, F. 100,-	14a	100,-
2358	TREIS, selt. Mosel-R2 auf zwei Couverts, 1 Sgr. rosa und Wappen 2 Sgr. ultramarin, F. 200,-	U17A, 27Aa ☒	50,-
2359	TRIER-BINGERBRÜCK, L3 nebst hs. MERZIG auf Couvert 3 Sgr. gelb	U19A ☒	50,-
2360P	TRZCINNICA, seltener R2 klar auf Recobrief 3 Sgr. braun (dek. Adresse) sowie auf Behändigungsschein, F. 400,-	18a ☒	100,-
2361	TRZEBIELUCH, R2 auf Kabinettbrief 1 Sgr. karmin, dazu (nach Namensänderung) Grotesk-K1 RADMANNSDORF WESTPR. auf Couvert 3 Sgr.	16,U28B ☒	60,-
2362	UELZEN, blauer K2 auf zwei Couverts (vom 16.7. und 23.9.1867), F. 200,-	U26A ☒	60,-
2363P	UETZE, sehr seltener klarer Grotesk-K1 (Hannover) auf Kabinettstück 1 Sgr. karmin, F. 600,-	16	100,-
2364P	UNKEL, klarer und zentr. vorphil. K2 auf breitrandigem Luxusstück 3 Sgr. a. gelb	4a	100,-

Graaf Caspar van Nimmede
 Wafleyakassa
 zu

2306

RHEINFALC
 198 6-7
 Herr Theodor Tits
 bei des 2. ten Königs. Lab. Künigstein
 Gold. Reich
 Berlin

2310

ROSSITEN
 KREIS PREYLAD
 24 8 3-4
 in Klostermann
 Briefschreiber
 situatious deat
 vollschlaeger in
 Königl. Kreisgericht
 ROBAKOWO

2315

Briefkarte
 SANGERHAUSEN nach Kislebec
 abgeg. am 1 ten Jan 1874 um 1/2 Uhr mittags
 eingegeg. am 1 ten Jun 1874 um 9 Uhr mittags
 Intagirtes Porto.
 In Buchstaben. In Bahlen.
 für recommentirte Briefe
 für gewöhnliche Briefe

2326

ROBAKOWO
 30
 5
 Herr Hofmeister
 Herr

2314

SCHOENBERG
 KREIS CARTHAGS
 18 2 65 * 10-11
 Herr General Herr O. Koch

2336

SCHLEIEN
 2710
 67
 9-10
 Herr
 Herr

2329

SCHLITZ
 11-12
 Herr
 Herr

2330 2333

H. J. Gynenheim
 SCHWALENBERG
 26 4
 15
 Herr
 Herr

2339

SCHWALENBERG
 26 4
 15
 Herr
 Herr

2339

2365P	VALLENDAR, zentrisch klarer R2 auf dek. Briefstück 4 Pfg. grün, zweimal Kopf (eine berührt) und einmal Wappen, seltene Mischfrankatur mit Plattenfehler (Mi. +200,-)	9a,9aII, 14a Δ	150,-
2366P	VANDBURG, klarer R2 auf Fünferstreifen 1 Sgr. karmin auf Luxus-Briefstück	16 Δ	70,-
2367P	VELTEN, idealer Grotesk-K1 auf Luxus-Briefstück 1 Sgr. karmin, sign. Kruschel (F. 150,-)	16 Δ	100,-
2368P	VELTEN, klarer Grotesk-K1 (Brandenburg) auf dek. Brief mit zweimal 1 Sgr. karmin (eine unauffällige Bugspur) nach Calbe a.S., F. 300,-	16 ☒	100,-
2369P	VENLO, klarer R2 (Niederlande) auf zwei dek. zusammengehörigen Briefstücken 4 Pfg. grün und 6 Pfg. orange, besonders auf Preußen eine große Stempelrarität, F. 1.200,-	14a,15a Δ	400,-
2370P	VETTWEIS, selt. K2 (vom 5.5.1871) auf Preußencouvert 1 Sgr. karmin, nach Kurszeit als Feldpost-Wertbrief (!) verwendet, Beförderungsspuren, F. 300,-+	U26A ☒ 20 Δ	200,- 100,-
2371P	VIETNITZ, K2 auf Pracht-Briefstück 10 Sgr. rosa	20 Δ	100,-
2372P	VIRNEBURG, sehr seltener Rheinland-K2 klar auf Luxusouvert 1 Sgr. karmin, F. 500,-	U26A ☒	150,-
2373	VOHWINKEL, sehr schöner R2 auf kleinem Luxusbrief 1 Sgr. karmin	10b ☒	40,-
2374	WADERN, selt. Saar- R2 auf kleinem Prachtbrief mit zweimal 6 Pfg. orange, dazu zwei Couverts NDP (U1A, U30A), F. 220,-	15a ☒	80,-
2375	WADERN, klarer Saar-R2 auf zwei NDP-Couverts und einer Postkarte (DRP5), einmal Zusatz 2 Sgr.	NDP5, U1A ☒	50,-
2376	WALTERKEHMEN, klarer Ostpreußen-R2 auf Couvert 1 Sgr. karmin	U17 ☒	50,-
2377	WANGERIN BAHNHOF, seltener R3 auf Couvert 1 Sgr. karmin mit Kabinettpaar 1 Sgr. karmin, F. 100,-	16,U26A ☒	50,-
2378P	WEENER, klarer blauer K2 (Hannover) auf Prachtbrief 1 Sgr. karmin, F. 200,-	16 ☒	70,-
2379P	WEHRHEIM, sehr seltener Grotesk-K1 (Taxis) auf 6 Kr. ultramarin (etwas hell) und auf Brief NDP 1 Gr., Randfehler, F. 850,-	25a, NDP16	180,-
2380	WEILERSWIST, klarer R2 auf Kabinettouvert 1 Sgr. karmin, F. 300,-	U26A ☒	80,-
2381	WEILERSWIST, selt. Rheinland-R2 auf Couvert 1 Sgr. karmin und auf barfrank. Brief, F. 300,-	U26A ☒	100,-
2382P	WEILERSWIST, klarer Rheinland-R2 auf Prachtouvert 1 Sgr. karmin nach Brüssel (selt. Grenzporto), F. 300,-+	U26A ☒	150,-
2383	WERTH, vorphil. K2 auf Prachtouvert 1 Sgr. karmin, F. 200,-	U26A ☒	60,-
2384P	WEYHERS, K2 (ehem. bayerisch) auf Dienstbrief vom 7.11.1867 sowie nachverwendet auf Kabinett-Briefstück mit dreimal 1/3 Gr. NDP	NDP14a Δ ☒	100,-
2385P	WIESZEN, sehr seltener K2 zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr. braun, F. 300,-	18a	70,-
2386P	WIGODDA, selt. Danzig-R2 auf Prachtouvert 1 Sgr. karmin, F. 300,-	U26A ☒	80,-

SEVLEN 97 67 1-93
STRZALKOWO 1:4 67 1-93
2550
A. M. Pollack

SEVLEN 97 67 1-93
Monsieur,
Monsieur le Baron Giebert de Pall
Rijpodor p
gaci da
Wajenaw
Hollender

SCHULITZ 10 15 * 9 - 10
2340
2341
FRANCO.
Schild
2338 2348

STETTIN
2348
Fraulin Anna Naumann

SCHULITZ 10 15 * 9 - 10
2338
2348
St. Vollgold
Torgelow

ALTS SWENEMÜNDE P. P. DAMPPS. 23 1-2
2352
Lina
Mirra Fraude
Johann Kaufmann Beckel
Stadt Tuzla

=Behandigungs=Schein
2364 zurück
Königliche Kreis-Gericht
zu
TRZCINNICA 12/6 * 10-11
Kemp
Reg.-Bez.

D^e 60
Kommissaria verketadepwgo
ku uregulowaniu piratku gruntowego
w powiecie Ostrowskim
Wielmożnego Prytl
w Kochlowach
pod Ostrowskiem
Mitary
Kocozandrt
K. P. Dokumenty
TRZCINNICA 16/6 * 11-12

VELTEN 711 67
2368
2367
Frenke & Seeger

VELTEN 711 67
2368
2367
Lorenz Professor W. Funke
in
München
bei Stuttgart.

2387	WILATOWO, PAKOKS (je K2), MOGILNO, KWIECISZEWO (je R2) auf vielfach gelaufenem Dienstbrief, umseitig K2 BUDZISLAW (1866)	☒	60,-
2388P	WILTINGEN, sehr klarer Saar-K2 auf blauem Brief (Falte) mit Luxusstück 3 Sgr. braun, F. 400,-	18a ☒	120,-
2389P	WILTINGEN, seltener Saar-K2 auf blauem Kabinetttbrief 3 Sgr. braun nach Leipzig, F. 400,-	18a ☒	150,-
2390	WIRSCHKOWITZ, klarer K2 auf Prachtcouverts 3 Sgr. braun aus gleicher Korrespondenz nach Glauchau, F. 240,-	U28A ☒	60,-
2391	WITTMANNSDORF, selt. Ostpreußen-R2 auf Couvert 3 Sgr. braun mit dek. Militäradresse nach Berlin, F. 300,-	U28A ☒	100,-
2392	WITZMITZ, klarer Grotesk-K1 auf kleinem Brief mit Paar 1 Sgr. karmin (Bugspur), F. 300,-	16 ☒	60,-
2393P	WOBESDE, zentrisch klarer Grotesk-K1 auf Kabinetttstück 1 Sgr. karmin, F. 200,-	16	60,-
2394P	AUS WOLLIN PER DAMPFSCHEIFF, seltener Grotesk-R3 auf Kabinettt-Postkarte 5 Pfg. lila vom 4.11.1884 nach Stettin	DRP10 ☒	100,-
2395P	AUS WOLLIN PER DAMPFSCHEIFF, selt. R3 auf blauem Brief 1 Sgr. karmin (Bugspur) nach Torgelow	16 ☒	100,-
2396P	WÜLFRAETH, vorphil. K2 auf dek. vorgedrucktem Kabinettt-Paketbegleitbrief 1 und 3 Sgr. nach Frankfurt a.M.	16,18a ☒	60,-
2397P	WULFSHÖFEN, klarer Ostpreußen-R2 auf Couvert 2 Sgr. hellblau (gr. Format), F. 300,-	U9B ☒	80,-
2398	ZEHLEN, klarer R2 auf Kabinettt-Wertcouvert 1 Sgr. karmin mit 6 Pfg. orange	15a,U20A ☒	80,-
2399P	ZIMNAWODDA, seltener Grotesk-K1 (Ostpreußen) auf Kabinetttstück 1 Sgr. karmin auf Brief (ohne Adresse), F. 1.000,-	16 ☒	300,-
2400	ZÜLLICHAU REG.BEZ. FRANKFURT A.O., Grotesk-R3 auf Nachsendecouvert 1 Sgr. rosa, dazu zwei Nachverwendungen (NDP16, DRP1)	U26A ☒	50,-
Nachverwendete Stempel:			
2401	ABELISCHKEN, selt. Ostpreußen-K2 klar auf Postkarte 5 Pfg. lila	DRP5 ☒	60,-
2402P	AHRDORF, seltener R2 spät verwendet auf holländischer Rückantwortkarte 5 C. hellblau (vom 26.2.1884)	☒	80,-
2403P	BARRANOWEN, klarer Ostpreußen-K1 auf Kabinetttcouvert 1 Gr. rosa, F. 100,-	NDPU1A ☒	60,-
2404	BECKINGEN, klarer Saar-R2 auf Kabinettt-Postkarte 1/2 Gr. braun	DRP1 ☒	50,-
2405P	BERLIN P.E.31 (FRIEDRICHSFELDE), seltener R3 auf drei Briefteilen NDP 4, Dt. Reich 4, 19 (KBHW für vollständige Briefe 3.600,-)	NDP16, DR4,19 Δ	200,-
2406	BITTERFELD BAHNHOF, schöner R3 auf Luxuscouvert 1 Gr. karmin	DR19 ☒	50,-
2407	BLADEN, sehr spät am 26.11.1923 verwendeter K2 auf Bedarfsbrief 10 Milld. (2)	DR328A ☒	50,-
2408	CARZIG, seltener Grotesk-K1 auf NDP-Couvert 1 Gr. rosa	NDPU1A ☒	50,-



2327



2351



2369



2357



2363



2364



2371



2366



ex 2379



2313



2343



2347



2346



2367



2355



2385



2393



2412



2410



2425



2427

2409P	CAULSDORF, seltener K2 (ehem. bayerisch), klar auf Couvert 3 Kr. karminrosa, F. 400,-	NDPU2A ☒	150,-
2410P	CAULSDORF, klarer K2 (ehemals bayerischer Postort) auf Kabinett-Briefstück 1 Kr. gelbgrün, F. 200,-	NDP19 Δ	100,-
2411P	CRONENBERG, klarer großer K2 auf Kabinett-Postkarte 1/2 Gr. braun mit 5 Pfg. lila nach Luzern, eine schöne Mischfrankatur	DR32a,P1 ☒	250,-
2412P	CUMEHNEN, zentr. klarer R2 auf Kabinettpaar 1/2 Gr. orange	NDP3	50,-
2413	DASBURG, seltener Eifel-R2 auf kopfsteh. adressiertem Couvert 1 Gr. rosa	DRU3A ☒	50,-
2414	DILLINGEN REG. BEZ. TRIER, klarer R3 auf Postkarte 5 Pfg. lila	DR32 ☒	50,-
2415P	ERFURT PACKKAMMER, R3 (vom 22.9.1874) auf Nachfragebrief nach Lippstadt, seltener früher orangeroter Aufkleber ERFURT POST-AMT. AUSLAGEN	☒	100,-
2416	ESCHWEILER E.P.B.X., selt. blauer Postübernahme-R2 (ohne Datum, rs. L3 VERVIERS-COELN) auf Prachtbrief 1 Gr. karmin, F. 200,-	NDP16 ☒	80,-
2417	GALLINGEN, selt. Ostpreußen-K1 auf Prachtcouvert 1 Gr. karmin, F. 80,-	NDPU1A ☒	40,-
2418	GEMÜNDEN REG.BEZ. COBLENZ, klarer R3 auf dek. Luxus-Paketbrief mit Paar 2 Sgr. ultramarin nach Düsseldorf (Paketzettel rs.)	NDP17 ☒	50,-
2419P	GRAUDENZ FESTUNG, selt. R3 auf Pracht-Briefstück NDP 1 und 5 Gr., F. 150,-	NDP4,6 Δ	60,-
2420	GROSS-LITTGEN, selt. Eifel-K2 auf Prachtbrief NDP 1 Gr. karmin, dazu rs. auf Militariabrief mit R2 MANDERSCHIED (1882), F. 100,-+	NDP16 ☒	50,-
2421P	AUS GROSS-ZIEGENDORF PER DAMPFSCHIFF, klarer R3 auf kleinem Kabinettcouvert 10 Pfg. karmin (1897), F. 500,-	DR47 ☒	100,-
2422P	GURCZNO, vorphil. Fingerhut-K1 klar auf kleinem Prachtbrief NDP 1 Gr. karmin nach Neidenburg, seltene späte Verwendung, F. 300,-	NDP4 ☒	100,-
2423	HARPERSDORF, K2 auf 4 Belegen, dabei zwei Spätverwendungen 1919/1920	NDP4, DRP5 ☒	60,-
2424	HITZACKER, blauer K2 auf Prachtbrief (Falte) 1 Gr. karmin, F. 200,-	NDP4 ☒	60,-
2425P	LISSA-HANS DORF EISENB. POST-BUREAU NO.4, klarer blauer R3 auf Luxus-Briefstück 1 Gr. karmin	NDP4 Δ	40,-
2426	LOUISENTHAL REG.BEZ. TRIER, klarer R3 auf blauem Luxusbrief 1 Gr. rosa, F. 80,-	NDP4 ☒	50,-
2427P	MECKENHEIM, selt. vorphil. Fingerhut-K1 auf Paar 1 Gr. karmin auf Kabinett-Briefstück, Befund Brugger	DR4 Δ	50,-
2428	MEHLSACK, klarer Ostpreußen-R2 auf Couvert 1 Gr. karmin nach Tapiau	NDPU1A ☒	40,-
2429	NEUTEICH I.D. NEUMARK, blauer und schwarzer R3 auf Kabinettpaaren NDP 2 Gr. ultramarin, F. 80,-	NDP17 Δ	50,-

WENEER 10/12 67
11-12
Königl. K. K. Oberpostamt
Ulrichs
Hoflybwaren

Wolffsdingen 2. J. J. J.
Füsilier Bataillon Graaf II bei dem 9. Corp.
5. Rhein. Inf. Reg. N. 65.
29 Inf. Brigade. 15. Division.
8. Armee Corps.
1. Armee.

Waffel
M. J. J.
D. J. J.

WEILERSWIST 15/10*6-7
WEILER 15/10
Monsieur G. C. Heithen
de la fraternité
P.D.
Bruxelles

WIGODDA 23 11*7-4
Herrn Hofpostamt
Leinwein Martha von Pulling

WILTINGEN 27/11 67
6-7
From Louis Kapler
Leipzig

WILTINGEN 27/11 67
11-12
From Louis Kapler
Leipzig

WULSDÖFEN 2/13*6-7
DEUTSCHE REICHSPOST.
POSTKARTE.
AUS WOLLIN PER DAMPSCHIFF
4 11 54 4 3 3 N.

WILTINGEN 27/11 67
11-12
From Major Hummel

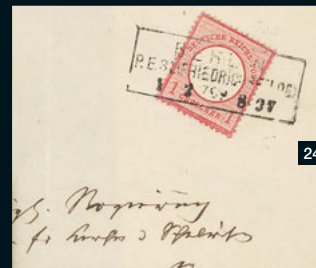
BARRANCO 8 6 68
4-3
M. J. J.
D. J. J.
D. J. J.

EFKAART
D ANTWOORD
AANHOOR 20 2 7-8
H. J. J.
Haag
Holland

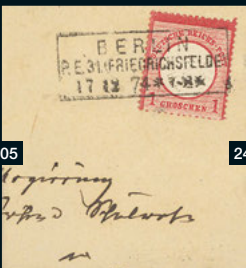
WILTINGEN 27/11 67
6-7
ZIMMARD 15 11 67
10-11



2395 2396



2405



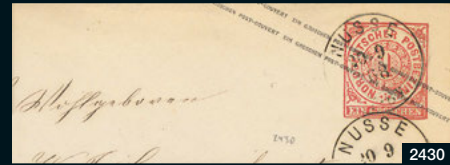
2405



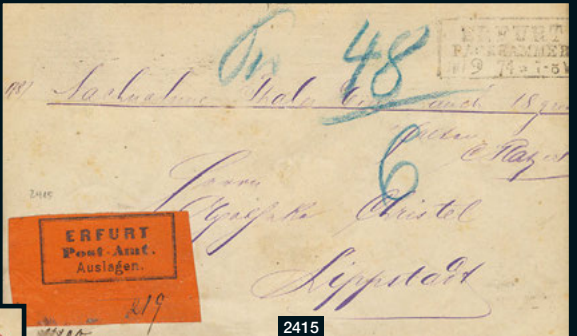
2411 2421



2409



2430



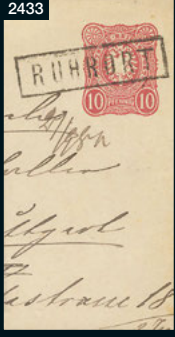
2415



2437



2439



2433



2418

2430P	NUSSE, klarer Lauenberg-K1 auf Kabinettcouvert 1 Gr. karmin, F. 160,-	NDPU1A ☒	100,-
2431	OBERSGEGEN, klarer Eifel-R2 auf Postkarte 10 Pfg. rosa (1880) nach Echternach/Luxemburg, F. 100,-	DRP6 ☒	40,-
2432	RHAUNEN, klarer R2 auf Chargécouvert 2 Gr. a. 2 Sgr. Preußen nebst 1 Gr. karmin (Scherentrennung) nach Oberstein	NDP4, U31A ☒	100,-
2433P	RUHRORT, klarer R1 auf Kabinettcouvert 10 Pfg. karmin	DRU12A ☒	70,-
2434	SCHÖNECKEN, klarer Eifel-K2 auf Postkarte 1/2 Gr. braun	DRP3F ☒	40,-
2435	STACKELITZ, K1 (Anhalt) auf Pracht-Wertcouvert NDP 2 Gr. a. 2 Sgr. Preußen (Mi. 225,-)	NDPU31A ☒	60,-
2436	STERKRADE, selt. vorphil. K2 auf Prachtbrief 1 Gr. karmin (2) nach Hamm, F. 400,-	NDP4 ☒	100,-
2437P	AUS SWINEMÜNDE P. DAMPFS., selt. R3 auf unterfrank. Doppelbrief (min. unfrisch) NDP 1 Gr. karmin	NDP16 ☒	150,-
2438	THARAU, selt. Grotesk-K1 auf NDP-Couvert 1 Gr. rosa	NDPU1A ☒	50,-
2439P	WADERN, klarer R2 auf Prachtpostkarte mit zweimal 1/4 Gr. violett	DR1 ☒	150,-
2440	WUTTRIENEN, klarer Ostpreußen-K2 auf Kabinettbrief (Vorderseite) NDP 1 Gr., F. 120,-	NDP16 ☒	40,-

SACHSEN

2441P	1814, CHEMNITZ., seltener L1 auf kleinem Brief (Falte) nach Botzen		150,-
2442	1820, CHEMNITZ, R2 nebst doppeltem grünem Segmentstempel AUSLAGE (von Hof) auf interess. Postvorschussbrief mit vielen Taxen nach Ludwigsburg		60,-
2443	1801, COTTBUS, klarer L1 auf kleinem Luxusbrief aus Berlin nach Herrnhut (diverse Taxen)		80,-
2444P	1801, COTTBUS, großer L1 auf kleinem Kabinettbrief mit dev. Taxen nach Herrnhut		120,-
2445	1832, DIPPOLDISWALDE, klarer R1 auf Brief der vierten Gewichtsstufe („3 1/2 Lt.“) nach Altenberg		70,-
2446P	1818, 16.3., DRESDEN, ZACKEN-R2 sehr klar auf vorgedrucktem Luxusbrief nach Rochlitz („Armen-Häufßer betr.“), frühester bekannter Brief mit den zentral verausgabten und am 12.3.1818 an 9 Postämter ausgeliefertem Zackenrahmenstempel		400,-
2447P	1823, GEFELL, kursächs. L1 als Postwärterstempel auf Kabinettbrief nach Hof		100,-
2448	1829, KLINGENTHAL, R1 auf dek. Paketbrief nach Leubetha		60,-
2449P	1859, LEIPZIG, Fahrpost-R2 nebst rotem R3 MIT VORSCHUSS-RECEPISSE NO. auf Luxus-Nachnahmebrief nach Dresden (dazu R2 auf Vordruckbrief 1861)		120,-
2450	(1815), LCHTSTEIN, großer L1 auf Prachtbrief nach Schwarzenbach/Saale		80,-
2451	1812, LCHTSTEIN, klarer L1 auf kleinem Luxusbrief „Fr. Hof“ nach Kempten		100,-
2452	1841, LUCCA, klarer Lorbeerkrantz-K1 auf Kabinettbrief nach Rochlitz		40,-

CHEMNITZ
2441
Georg Anton Menz

DRESDEN
16. März 1848
2442
Einem Hochedeln Rath
der Stadt
Armen-Häuser
Hauptcassen-Sachen
betr.
Loch

GEFELL
2443
Georg Langheinsich
junior

2446
Leipzig
Leipzig
Mit Vorchluss
Recepisse
Nr. 149
Dr. Emil Münchold
Dresden.

30 27
LEIPZIG
23 VIII 61
4
— Thlr. 29. Ngr. — Pf.
Insertionsgebühren erhalten.
K. Exped. der Leipziger Zeitung

COTTBUS
Herrn Weis & Söhne
NORDHAUSEN
29. JULI

Brief für Postnachnahmesendungen.
Lettera di porto per spedizioni con rivalsa.
5 Kr.
Vom Auslande
über Dresden
Nr. 1435
Nachnahme
2 2/3 Thlr.

2459 2455
Herrn Weis & Söhne
NORDHAUSEN
29. JULI

GERICHTE
ZU
NIEDA
SEIDENBERG
19/6 * 7-8A
2462
Herrn D. Bracten
Jo. D. Rame

2450
LICHTSSTEIN
An die Landwehr
No.
Ein Brief mit 50 Thlr. 8 Gr. — Pf. — wiegt 110 Hkts.
ist mir von der K. S. Postexpedition allhier richtig übergeben worden, welches
unterschriftlich bekennet
Schönheide, den 8. Decbr 1848.
A. O. S.

2453	1852, MEUSELWITZ, sehr seltener Lorbeerkrantz-K1 (mit Zusatzstempel „52“) auf Brief nach Langensalza, Marke entfernt, dazu Brief mit Lorbeer-K1 LENGFELD (1842)	50,-
2454	1852, REICHENBACH, K1 auf dek. Chargébrief (violetttes Nota-Bene-Zeichen) nach Rapperswyl/Schweiz	50,-
2455P	1821, ROSLA., roter L1 (chem. chursächsischer Stempel) nebst L2 NORDHAUSEN auf Kabinettbrief nach Langensalza	200,-
2456	(1830), SCHOENBERG, sehr klarer R1 auf dek. Adelsbrief (Hülle) nach Dresden	60,-
2457	1826– ca. 1830, SCHOENBERG, SILBERSTRASSE, je R1 auf Prachtbriefen nach Leubetha und Zwickau	150,-
2458	1823–1838, THARANT, zwei L2 und R2 auf drei Prachtbriefen, Hb. 3552–2, 3, 4 (375,-)	150,-
2459P	1881, Triest, „Frachtbrief für Postnachnahmesendungen“ 5 Kr. a. grau nach Hannover, seltener lila Aufkleber „Vom Auslande über Dresden-Neust. 7 Nr. ... Nachnahme.“	150,-
2460	1832, WERMSDORF, klarer R1 auf Brief nach Oschatz (Mittelfalte)	60,-

Feldpost:

2461	1742, Oelsnitz, Dresden, 10 Seiten einer Originalakte mit Schreiben des sächs. Oberbefehlhabers Johann Adolph (Herzog von Sachsen-Weißenfels) und drei Schreiben des Generalmajors von Diemer, 3 Marschrouten u. a. (etwas wasserfleckig an den Rändern)	200,-
2462P	1866, 19.6., SEIDENBERG, R2 auf und Ovalstempel GERICHTE ZU NIEDA auf Feldpostbrief mit interessantem Inhalt betr. Einrücken in Sachsen, Vorposten bei Ostritz, Ankunft im böhm. Dorf Engelsberg	150,-
2463	1870, 12.9., OSCHATZ, klarer K2 nebst dek. blauem Dienstsiegel auf Feldpostbrief	40,-
2464	Postscheine: 1817, Dresden, „Königl. Sächßl. Hof-Post-Amt allda“, dazu Schein 1818 von Meißen, dek. Wappenscheine	60,-
2465	1767–1775, Gotha, „Herzogl. Sächsl. Post-Amt daselbst“, zwei verschiedene Scheine, einer mit Wappenzudruck	100,-
2466P	1848, Schönheide, sehr seltener Abgabeschein für einen Wertbrief, Vordruck „Ein Brief...“	150,-
2467	(1855), Schönheide, sehr seltener Abgabeschein für „Ein Paquet“, Muster „No.1 An das Eisenhüttenwerk Schönheide 10 Stück einfache Briefe und...“	150,-

Markenteil:

2468P	3 Pfg. grün, Kabinett-Briefstück mit K2 LEIPZIG	2IIa Δ	50,-
2469P	3 Pfg. grün (links Schnittfehler) nebst vollrandigen 1/2 Ngr. a. grau, 1 Ngr. a. rosa, 2 Ngr. a. dunkelblau und 3 Ngr. a. gelb, bemerkenswerte Fünffarbenfrankatur (in wertstufenmäßiger Reihenfolge!) auf dek. Briefstück mit Stempel „52“ Limbach, Attest Rismondo	2IIa, 8-11 Δ	1.000,-
2470P	1/2 Ngr. a. grau, unentwertet auf zum Versand vorbereitetem kleinem Paketbegleitcouvert „Sehr eilig“ an Prinz Moritz von Sachsen-Altenburg in Hummelshain (Versand unterblieb wohl wegen überflüssiger Frankierung), kurioses Stück	3a ☒	180,-

2471	1/2 Ngr. a. grau, Prachtbrief mit Vollgitter und R2 MARIENBERG	3A ☒	50,-
2472	1/2 und 1 Ngr., je zwei Briefe aus Lucka (2), Altenburg und Schmölln	3a,4 ☒	80,-
2473	1 und 3 Ngr., Prachtstücke mit Stempel „14“, „16“ und „17“	3a,4II,6	60,-
2474P	1/2 Ngr. a. grünlichgrau, Luxusbrief mit klarem K1 SCHEIBENBERG 1.SEP.51 nach Löbau (mit Doppelabschlag als Nebenstempel)	3b ☒	200,-
2475P	1 Ngr. a. rosa, 1. Auflage, voll- bis breitrandiges Luxusstück mit zentrischem Ersttags-K2 LEIPZIG 1.AUG.51 auf Brief nach Dresden, ein sehr seltenes Poststück, Attest Rismondo	4I ☒	2.000,-
2476P	1 Ngr. a. rosa und 2 Ngr. a. dunkelblau, mit Vollgitterstempel auf schönem blauem Luxusbrief (Neben-K1 SCHANDAU)	4II,7 ☒	200,-
2477	1 Ngr. a. rosa und 2 Ngr. a. dunkelblau, breitrandige Kabinettstücke mit Stempel „4“ Leipzig Bahnh. Post-Exped. auf Brief nach Frankfurt	4II,7 ☒	100,-
2478P	3 Ngr. a. gelb, breitrandiges Luxusstück mit zentr. Ersttags-K1 MUEHLTROF 1.AUG.51, schön und selten	6	500,-
2479P	3 Ngr. a. gelb, selt. Sachsenringel unter H von SACHSEN, breitrand. Kabinettstück, Befund Rismondo	6PFI	180,-
2480	2 Ngr. a. dunkelblau, Luxusstück mit drei Nebenmarken, sign. Rismondo	7	70,-
2482	1 Ngr. a. rosa, Kabinettbrief mit Vollgitterstempel und Neben-K1 ZITTAU 8.NOV.56 nach Grünberg/Schlesien, rs. roter R3 POST-SPED.BUR.IV GOERLITZ-KOHLFURT	9a ☒	70,-
2483P	1/2 Ngr. a. grau nebst min. berührter 3 Ngr. a. gelb, mit Stempel „108“ und Neben-K1 WILSDRUFF 2.V.63 auf Expressbrief an Fürst Heinrich XXII. Reuß ältere Linie nach Dresden, hs. „Sofort per Express zu bestellen, frei“ und „3 Ngr. Expressgebühr vergütet“ in roter Tinte, rs. R3 PORTO U. BOTENLOHN und sehr schönes Adelsiegel	8,11 ☒	250,-
2484	3 Ngr. schwarz a. weißem Kartonpapier, kpl. Originalbogen zu 100 Stück mit roten Annullierungsstrichen (einmal im Zwischenraum gefaltet), ein seltener Bogen in sehr guter Erhaltung, Attest Rismondo	11Rb (*)	600,-
2485	3 Pfg. grün, 1 Ngr. rosa, 5 Ngr. braun, je ungezähntes senkr. Probedruckpaar (zweimal breiter Bogenrand)	14,16,19 (*)	150,-
2486P	1/2 Ngr. rotorange (unmerkliche Falte), Prachtstück mit zentrischem Ersttags-K2 ZWICKAU 1.VII.63 nach Glauchau (umseitig Empfängervermerk vom 4.7.1863, Zeitpunkt der Beantwortung und Ankunfts-K1 1.AUSGABE 2.VII), da die Wappenausgabe erst nach Aufbrauch vorhandener Freimarken an die Postanstalten geliefert wurden, sind Ersttagsbriefe von großer Seltenheit, aus der Slg. Knapp	15a ☒	3.000,-
2487P	1/2 Ngr. orange, Pracht-Vorderseite mit Letzttags-K2 SCHANDAU 31.12.67 (Marke Nummernstempel „81“)	15c ☒	100,-
2488P	1 Ngr. rosa, Prachtstück mit Letzttags-K2 HAYNICHEN 31.XII.67 auf gelbbraunem Couvert nach Leipzig	16 ☒	180,-
2489	3 Ngr. braun, mit K2 DRESDEN NEUST. auf blauem Nachsendecouvert nach Stolp und Danzig	18b ☒	60,-



2468



2469



2478



2479



2567



2641



2502



2533



2527



2527



2573



2611



2613



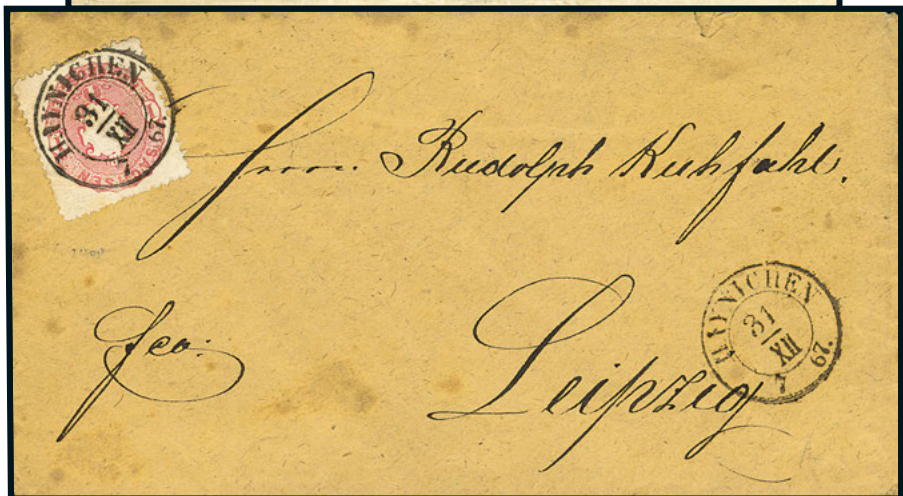
2646



2649



2657



LEIPZIG
DRESD. BAHNH.
11/XI * 65 9

Für Herrn Friedr. C. Petersen
Copenhagen.



Franko-Marken.

N^o 103
des Einzahlungs-
Scheins.

Post-Anweisung

auf

49 Thlr. 21 Ngr. — Pf.



geschrieben

~~Sain und Meyerstr. 20 Ngr.~~

Auszahlen an

200
L. Frey'stadt

in Berlin

Königsplatz
L. Frey'stadt

2490P	3 Ngr. schokoladenbraun, sehr tieffarbig in üblicher Zähnung (teils verkürzt) mit K2 LEIPZIG auf blauem Couvert nach Rotenburg/Fulda, sign. Rismondo	18c ☒	400,-
2491P	Postanweisung, sehr seltener gebr. grüner Umschlag mit K2 ALTENBURG und Taxe „15“ nach Berlin (rs. Ankunftsstempel), in bester Qualität	☒	1.000,-
2492P	3 Ngr. rotbraun, gr. Format, seltenes Prachtcouvert mit R3 LEIPZIG DRESD. BAHNH. 11.XI.65 nach Copenhagen (rs. hs. „fr 1 1/4“ und Ankunftsstempel K1 KJOEBENHAVN), eine ungewöhnliche Destination	U18B ☒	400,-

Nummernstempel:

2493P	„41“ Lauenstein, besonders schön auf Luxusbrief 1/2 Ngr. orange nach Bärenstein	15c ☒	80,-
2494P	„64“ Eisenberg, klar auf kleinem Couvert mit 1/2 Ngr. a. grau (berührt) nach Tegkwitz bei Altenburg, rs. kleiner roter L2 PORTO UND BOTENLOHN	8 ☒	100,-
2495	„78“ Potschappel, zwei Prachtbriefe 1 Ngr. mit Neben-K1 bzw. -K2	9a,16 ☒	40,-
2496	„83“ Stollberg, zentrisch klar auf breitrandigem Kabinettstück 2 Ngr. a. dunkelblau	7	100,-
2497P	„116“ Frauenstein, klar auf Prachtbrief 1 Gr. rosa	NDP4 ☒	100,-
2498	„140“ Einsiedel, Prachtbrief 3 Ngr. a. gelb, F. 200,-	11 ☒	60,-
2499P	„187“ Uhlstädt, klar auf Prachtbrief 1 Ngr. rosa, F. 600,-	16 ☒	250,-
2500	„189“ Kreischa bei Dresden, Pracht-Chargébrief 3 Ngr. braun nach Dippoldiswalde	18b ☒	120,-
2501	„194“ Schönfeld, seltener Stempel auf Couvert 2 Ngr. ultramarin nach Zeulenroda, etwas fleckig, F. 400,-	U17A ☒	100,-
2502P	„195“ Lohmen, klar auf Luxus-Briefstück NDP 1Gr. rosa	NDP4 Δ	100,-
2503P	„195“ Lohmen, sauber auf kleinem Prachtbrief NDP 1 Gr. karmin	NDP4 ☒	180,-
2504	„196“ Mylau, klar auf Kabinett-Damencouvert 1 Ngr. rosa	9a ☒	50,-
2505P	„204“ Kohren, klar auf Prachtcouvert 2 Ngr. karmin nach Lissa (bei Delitzsch), sign. Pröschold, F. 300,-	U1A ☒	100,-
2506P	„205“ Hummelshain, klar auf Couvert mit 1 Ngr. a. rosa (berührt) nach Altenburg, F. 1.200,-	9a ☒	300,-
2507	„208“ Klosterlausnitz, kleiner Prachtbrief 1 Ngr. a. rosa (vs. Aktenschrift), F. 400,-	9a ☒	100,-
2508	„217“ Hainsberg-Deuben (Neben-R2 bzw. K2) auf drei Prachtbriefen, F. 250,-	8,15c,16 ☒	80,-
2509P	„220“ Cunewalde, sehr schön auf Couvert 3 Ngr. gelb (rs. fehlt ein Teil)	U10A ☒	100,-

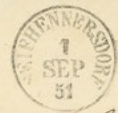
Ortsstempel:

2510	DAHLEN, rs. Briefsammlungs-R2 auf Kabinett-Dienstbrief (vom 21.3.1861) mit K2 LUPPA-DAHLEN	☒	80,-
2511	DRESDEN-GÖRLITZ, DRESDEN-BUDENBACH, LEIPZIG-GERA u. a., 5 Bahnpostbelege Sachsen/Dt. Reich	11,15,16 ☒	100,-
2512	DRESDEN NEUST.BAHNH., klarer K2 auf Kabinettbrief 2 Ngr. blau, Befund Vaatz	17a ☒	50,-



Leipzig *Primo* *Sept*
an *Fräulein* *Maria* *von*
Rapp *Altendamm* *gegen* *Leipzig*
 Nicht annehmen, Jungfer Maria
 S. H. S. M. v. L. H. H. *Hummelshain*

2470



an *Herrn* *Fräulein*
von *Leipzig*
an *Herrn* *von* *Leipzig*

2474



an *Herrn* *von* *Leipzig*
an *Herrn* *von* *Leipzig*
an *Herrn* *von* *Leipzig*

2473

2474



an *Herrn* *von* *Leipzig*
an *Herrn* *von* *Leipzig*
an *Herrn* *von* *Leipzig*

2476

2476

an *Herrn* *von* *Leipzig*
an *Herrn* *von* *Leipzig*
an *Herrn* *von* *Leipzig*

Dresden
10 *Silbermann*

an *Herrn* *von* *Leipzig*
an *Herrn* *von* *Leipzig*
an *Herrn* *von* *Leipzig*

2483

an *Herrn* *von* *Leipzig*
an *Herrn* *von* *Leipzig*
an *Herrn* *von* *Leipzig*



2487



an *Herrn* *von* *Leipzig*
an *Herrn* *von* *Leipzig*
an *Herrn* *von* *Leipzig*

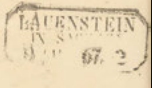
2477

an *Herrn* *von* *Leipzig*
an *Herrn* *von* *Leipzig*
an *Herrn* *von* *Leipzig*



2493

2503



an *Herrn* *von* *Leipzig*
an *Herrn* *von* *Leipzig*
an *Herrn* *von* *Leipzig*

2495

an *Herrn* *von* *Leipzig*
an *Herrn* *von* *Leipzig*
an *Herrn* *von* *Leipzig*



2497



an *Herrn* *von* *Leipzig*
an *Herrn* *von* *Leipzig*
an *Herrn* *von* *Leipzig*

2503

Hochw. Wohllehnwürdem
Herrn Hofrath Professor Klutmann
in Tegowitz,
bei Altenburg.

2494

Hochw. Wohllehnwürdem
Herrn Hofrath Professor Klutmann
in Tegowitz,
bei Altenburg.

2506

Hochw. Wohllehnwürdem
Herrn Hofrath Professor Klutmann
in Tegowitz,
bei Altenburg.

2499

Hochw. Wohllehnwürdem
Herrn Hofrath Professor Klutmann
in Tegowitz,
bei Altenburg.

2509

Hochw. Wohllehnwürdem
Herrn Hofrath Professor Klutmann
in Tegowitz,
bei Altenburg.

2521

Hochw. Wohllehnwürdem
Herrn Hofrath Professor Klutmann
in Tegowitz,
bei Altenburg.

2505

Hochw. Wohllehnwürdem
Herrn Hofrath Professor Klutmann
in Tegowitz,
bei Altenburg.

2522

Hochw. Wohllehnwürdem
Herrn Hofrath Professor Klutmann
in Tegowitz,
bei Altenburg.

2499

Hochw. Wohllehnwürdem
Herrn Hofrath Professor Klutmann
in Tegowitz,
bei Altenburg.

2530

Hochw. Wohllehnwürdem
Herrn Hofrath Professor Klutmann
in Tegowitz,
bei Altenburg.

2523

Hochw. Wohllehnwürdem
Herrn Hofrath Professor Klutmann
in Tegowitz,
bei Altenburg.

2532

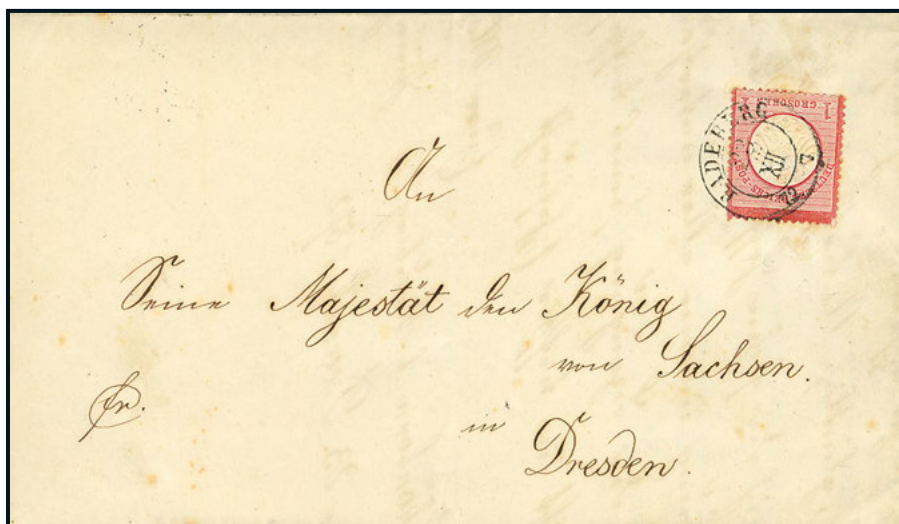
Hochw. Wohllehnwürdem
Herrn Hofrath Professor Klutmann
in Tegowitz,
bei Altenburg.

2530

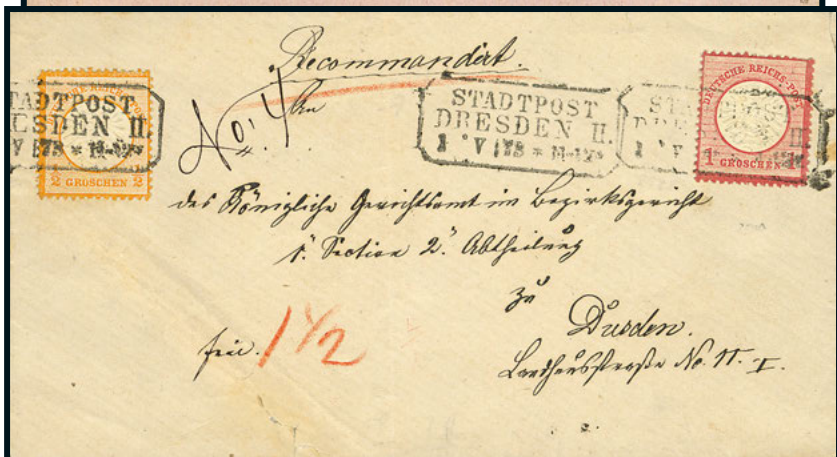
2513	GLAUCHAU-GÖSSNITZ (2, hs. GLAUCHAU), GLAUCHAU-GERA (Neben-L1 RONNEBURG), drei bessere Bahnpostbelege	16-18, DRU1A ☒	80,-
2514P	LEIPZIG BAHNH., seltener blauer K2 auf Prachtbrief 2 Ngr. a. blau	10a ☒	70,-
2515	LEIPZIG-HOF, K2 auf drei Bahnpostbelegen aus Plauen, Altenburg und Werdau	16,U21 ☒	60,-
2516	MEHLTHEUER B. PLAUEN, seltener K2 auf kleinem Brief Johann 2 Ngr. a. blau (Eckfehler), Milde 1.000,-	10a ☒	150,-
2517	POSSENDORF, klare K2 auf Couvert 1/2 Ngr. orange, Milde 200,-	U15A ☒	60,-
2518	POSSENDORF, K2 auf besonders schönem kleinem Luxusbrief 1/2 Ngr. rotorange nach Dippoldiswalde, Milde 200,-	15a ☒	100,-
2519	RIESA-ZWICKAU (3), ZWICKAU-SCHWARZENBERG, K2 bzw. R3 auf 4 Bahnpostbriefen (zwei Couverts mit rs. Firmenreklame)	16,U21A ☒	120,-
2520	WALDHEIM, klarer R2 auf Luxusbrief 2 Ngr. blau nach Dippoldiswalde	17a ☒	50,-

NACHVERWENDETE SACHSENSTEMPEL AUF DEN BRUSTSCHILDAUSGABEN

Unter dem unscheinbaren Titel verbirgt sich eine ganz außergewöhnliche, vielfach ausgezeichnete Ausstellungssammlung mit einer großen Anzahl postgeschichtlich reizvoller und wertvoller Belege. Selbst fortgeschrittene Brustschildsammler können kein frankiertes Telegramm, keine Ersttagsbriefe der kleinen Wertstufen oder etwa eine eingeschriebene Drucksache ihr Eigen nennen. Wir empfehlen eine genaue Durchsicht dieser wunderbaren Sammlung, für die wir aus wirtschaftlichen Gründen keinen Sonderkatalog herausgeben konnten. Verdient hätte sie es allemal.



2521P	ALTENBERG, klarer K2 auf Wertbrief mit Kabinettstücken 1 Gr. rosa und 2 1/2 Gr. rotbraun nach Bärenstein (rs. R3 der ehem. Briefsammlung)	DR19, 21a ☒	150,-
2522P	ALTENBURG, K1 nebst Bahnhofs-L1 ALTENBURG auf Ortsbereichsbrief nach Knau, Befund Hennies (Absendervignette „K.S.ST.E.B. GÜTER-EXPEDITION ALTENBURG“, der Brief beweist, dass sich der L1 nicht im Zug befand)	DR18 ☒	100,-
2523P	ANNABERG, klarer K2 auf Pracht-Vorderseite von vorge-drucktem Paketbrief nach Frankfurt, mit 1/4 Gr. violett (min. runde Ecke), Paar 10 Gr. grau sowie gr. Schild 1/2 Gr. orange und 2 Gr. ultramarin	DR1,12, 18,20 ☒	250,-
2524P	ANNABERG, klarer K2 (vom 25.1.1873) auf dek. lila Rück-antwortkarte „Deutsches Reichspostgebiet“ mit Prachtstück 2 Kr. ziegelrot nach Bornheim (vs. ehem. Taxis-K1 FRANKFURT A.M. BORNHEIM), eine sehr seltene Verwendung der Kreuzermarkte im Groschengebiet auf bezahlter Rück-antwortkarte (rs. K2 ANNANBERG vom 24.1.1873), sign. Dickhaut	DR8 ☒	800,-
2525	ANNABERG-CHEMNITZ, K2 nebst hs. ZSCHOPAU auf Pracht-Postkarte 1/2 Gr. orange	DR14 ☒	50,-
2526	AUE, AUE BAHNH., klare K2 auf Paketbrief 2 Gr. bzw. auf Brief 1 Gr. karmin, Kabinett	DR4,5 ☒	60,-
2527P	BÄRENSTEIN BEI LAUENSTEIN, BOBENNEUKIRCHEN, SCHWEPNITZ, GUTENFÜRST, selt. Briefsammlungs-R2 klar auf Luxus-Briefstücken 1 Gr. karmin (ein Paar)	DR4,19 Δ	150,-
2528	BÄRENSTEIN BEI ANNABERG, BÄRENWALDE BEI KIRCHBERG, je klarer R3 auf Luxus-Briefstücken 1 und 2 Gr.	DR19,10 Δ	50,-
2529	BAUTZEN, schöner K2 auf Kabinett-Postkarte 1/2 Gr. orange (Farbfleck oben), sign. Sommer	DR18 ☒	50,-
2530P	BAUTZEN BAHNH., seltener K2 auf Luxuscouvert 1 Gr. karmin nach Leipzig	DR19 ☒	60,-
2531P	BERNSTADT IN SACHSEN, klarer R3 auf dekorativem Paketbegleitbrief mit Paar 1/2 Gr. orange (übl. Zähnung) und 1 Gr. karmin nach Oderwitz	DR18,19 ☒	80,-
2532P	BISCHOFSWERDA, sehr schöner R2 auf Luxus-Postkarte 1/2 Gr. orange	DR14 ☒	80,-
2533P	BORNA, MEERANE, BAHNHOF WERDAU, Postübernahme-L1, R1 bzw. L2 auf Kabinett-Briefstücken	DR14,19 Δ	80,-
2534P	BORNA, seltener L1 auf Prachtbrief 1 Gr. karmin mit Neben-L3 CHEMNITZ-LEIPZIG	DR4 ☒	60,-
2535	BRAMBACH, DIPPOLDISWALDE, klare K2 auf Kabinett-Postkarten 1/2 Gr. braun mit 1/2 Gr. orange nach Langnau und Vevey/Schweiz	DR18,P1 ☒	70,-
2536	BURGSTÄDT, klarer K2 auf NDP-Correspondenzkarte mit Prachtstück 1/2 Gr. orange	DR18 ☒	50,-
2537P	CAINSDORF, klarer K2 bzw. hs. auf dek. Pracht-Begleitbrief für ein Wertpaket nach Leipzig, mit 1 Gr. karmin, 2 Gr. ultramarin, 5 Gr. ocker und 10 Gr. grau, eine schöne Vierfarbenfrankatur	DR4,5, 6,12 ☒	400,-



2538P	CHEMNITZ, klarer R2 (vom 4.7.1874) auf vorgedrucktem Pracht-Orts-Recobrief 1/2 Gr. orange und 1 Gr. karmin, blauer Neben-L1 RECOMMANDIRT (Mi. 650,-)	DR18,19 ☒	300,-
2539P	COLDITZ, klarer K2 auf Wertbrief mit 1/2 Gr. orange und 2 Gr. braun (typ. Zähnung) nach Leipzig, Couvert rechts kl. Austriss	DR18,21a ☒	100,-
2540	CUNEWALDE, klarer K2 auf Kabinett-Postkarte 1/2 Gr. orange	DR18 ☒	40,-
2541P	DRESDEN, Fahrpost-K2 bzw. hs. auf gelbbraunem Pracht-Paketbegleitcouvert mit 10 Gr. grau nebst 2 1/2 Gr. rotbraun und 5 Gr. ocker nach Hamburg	DR12, 21a,22 ☒	250,-
2542	DRESDEN, klarer K2 auf Kabinettbrief mit senkr. Paar 1 Gr. rosa nach Amsterdam	DR4 ☒	50,-
2543P	DRESDEN, K2 (vom 3.1.1875) auf seltenem eingeschriebenem Ortscouvert mit Kabinettstücken 1/2 Gr. orange und Paar 1 Gr. karmin	DR18,19 ☒	250,-
2544P	DRESDEN, K2 auf kleinem Kabinettcouvert vom 4.5.1871 mit Paar 2 Gr. ultramarin „via England“ nach Boston/USA (u. a. roter Neben-L1 FRANCO), ein außergewöhnlich schöner und seltener Ersttagsbrief der Reichspost	NDP17 ☒	600,-
2545P	DRESDEN, klarer K2 (vom 17.1.1872) auf Prachtcouvert mit nicht mehr gültiger NDP 1 Gr. karmin (Federzug), seltener L1 A.D. BRIEFKASTEN	NDP16 ☒	180,-
2546P	DRESDEN, K2 auf Pracht-Ortswertbrief mit 1 Gr. karmin, es sind nur wenige Orts-Wertbriefe der Brustschildausgabe registriert, bemerkenswert ist das ungewöhnlich niedrige Porto von 1 Groschen (sächs. Sondertarif bis 30 Thaler), Ortsrecobriefe kosteten 2 Groschen	DR19 ☒	600,-
2547P	STADTPOST DRESDEN, zentrisch klarer K2 auf Kabinett-postkarte mit 1/2 Gr. orange	DR18 ☒	50,-
2548P	Dresden STADTPOST, K2 auf kleinem gelbem Ortscouvert mit 1/2 Gr. orange (Randriss), innen eine schöne verzierte Originalfotografie	DR18 ☒	100,-
2549P	DRESDEN II. STADTPOST, klarer R3 auf eingeschriebenem Ortscouvert mit Prachtstücken 1/2 Gr. orange und 1 Gr. karmin, selten	DR18,19 ☒	300,-
2550P	DRESDEN II. STADTPOST, klarer R3 auf Ortsdrucksache mit Partiebrieft-L1 P.B. und Taxe „3/10“, sehr ungewöhnliches Poststück	☒	200,-
2551P	DRESDEN III., klarer R2 (vom 28. bzw. 29.6.1874) auf unterfrankierter Postkarte 1/2 Gr. braun nach Langnau/Schweiz, die Karte mit R1 A.D. BRIEFKASTEN wurde angehalten und am Folgetag mit 1/2 Gr. orange (kl. Zahnfehler) nachfrankiert	DR18,P1 ☒	200,-
2552P	DRESDEN III., klarer R2 auf schönem grünem Damencouvert mit Kabinettstück 2 1/2 Gr. rotbraun (tiefe Farbe) nach London	DR21a ☒	100,-
2553P	DRESDEN III. STADTPOST, klarer R3 (vom 6.1.1872) auf dek. Pracht-Ortsbrief 1/2 Gr. ziegelrot	DR3 ☒	100,-

CHERWITZ
 781
 LEIPZIG

BORNA
 1 CROSCHEW 1

Carl Schwarz
 Mustertel
 St. Schreiber

1. August
 305
 213
 Consum-Verein
 Oderwitz

BERNSTADT
 IN SACHSEN
 151X 78 XI

BERNSTADT
 IN SACHSEN
 151X 78 XI

aus
 Bernstadt i. Sachl. 645.

Deutsche Reichspost
 Postkarte.
 E. Türk
 in
 Eimbergstr. 2

17 OCT 1891
 4-58

Dubai & Paquet mit glanzvoller Briefe...
 20007 -- Coesfeld...
 Johann G. G. Salep...
 W 119 W
 Gaisnaburg.

17 OCT 1891
 4-58

2547 2537

Dickson Esq
 12 Suffolk Street
 Pall Mall
 London

DRESDEN III
 26 d 12 19-18

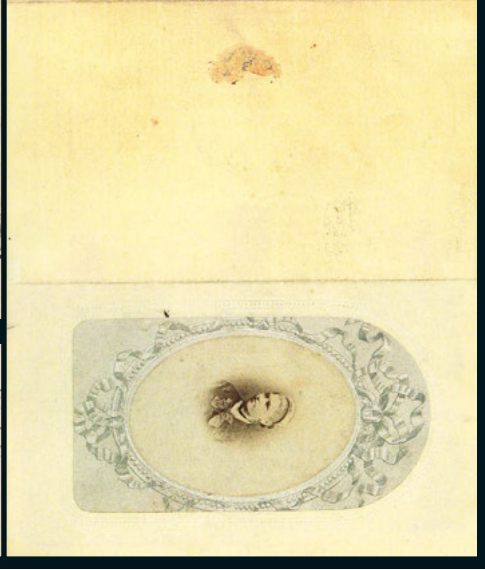
P. D.

Frau Anna Gaube
 hier,
 in Schmeiß...
 alle die 14 post.

2548

A. W. Langemann & Co.
 983
 Beth. Strasse
 Banco
 Leipzig, früher
 Braunschweig

2576

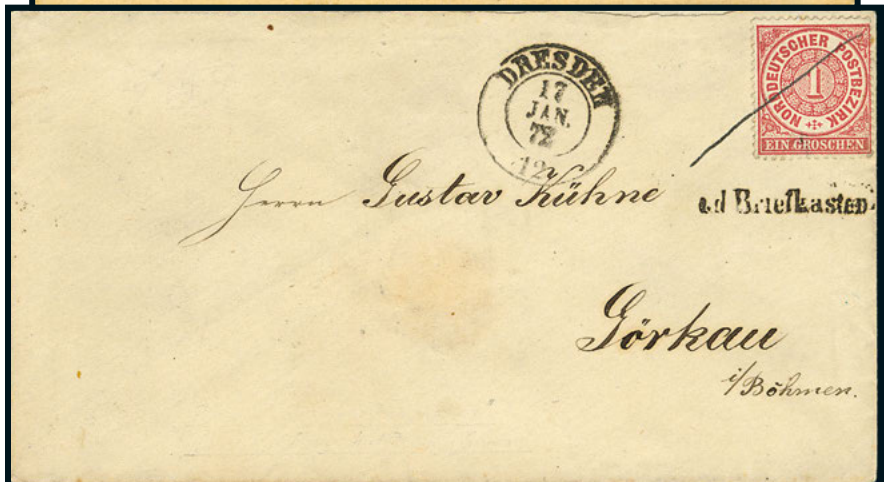
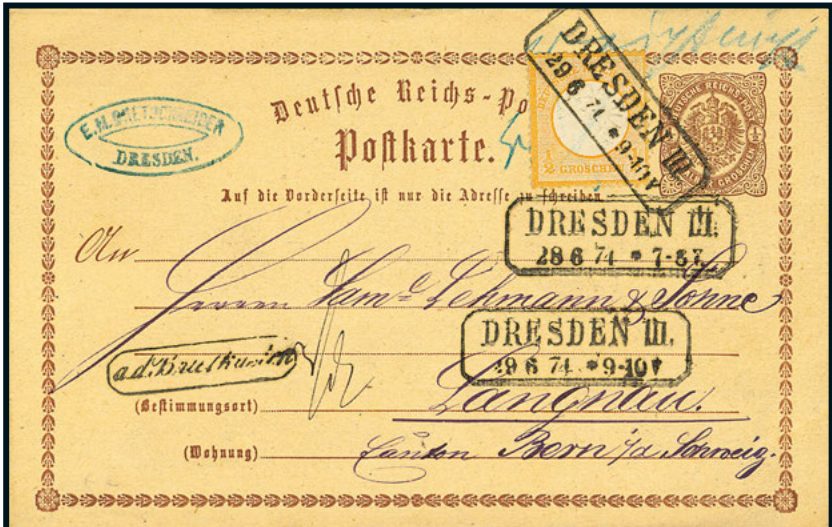


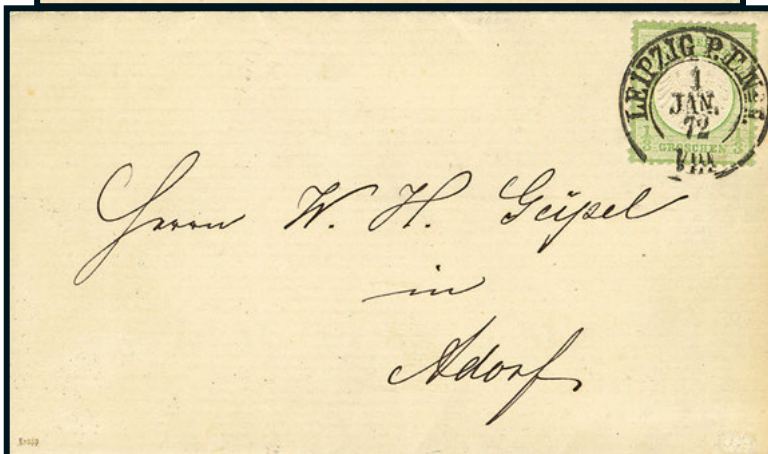
Frau
 StADTPOST
 DRESDEN III
 6 1 72 19-18

StADTPOST
 DRESDEN
 6 1 72 19-18

2553

eigl. Geschäftsdruck in Leipzig
 1891





In
Fürstlich Anna Gaus
hier
zu Schmeiß
alle No. 11

DRESDEN VII. 22 4 73 = 7-62
DRESDEN VII. 22 4 73 = 7-62
Monsieur Asbjörnsen
maître des forêts de Sa Maj. le roi de Suède et
le Norvège

2549 2566

Inliegend Chlr. 56. 26. 11
173
Jean Ferdinand Leman

DRESDEN VII. 16 7 73 = 8-62
1555
Jean Böttger

2539 2555

DRESDEN VII. 14 73 = 8-9N. 2
an A. Hildsberg
Frankheim
Vorneggen

aus Dresden, B. N. 862.
I Douglas Pol
Hamburg

2541

Frankenberg

Recommandé
36
Recommandé
Jean Großhaken Theodor Rosen
berg
Kl. Pläuerstraße Gasse 15. 11.

2543
2568

Aubin Piquet
5 H. 11
an Hermann & Berger
Frankenheim i. Sachf. 732
Bach et
Frankenberg

Ein Paket.
aus
Gyrenfriedersdorf. 1000.
Jean Hermann Ulbricht
Maffinstraße
Chemnitz

2548

2554P	DRESDEN III, klarer R2 auf kleinem Prachtcouvert 1 Gr. karmin nach Spittwitz bei Seitschen, mit versehentlich gestempeltem und gestrichenem Postostempel „1/2“	DR19 ☒	150,-
2555P	DRESDEN V., zentrischer und klarer R2 auf Prachtcouvert mit Paar 1/2 Gr. ziegelrot	DR3 ☒	80,-
2556	DRESDEN VI., klarer R2 auf dek. Kabinett-Recobrief 1 Gr. karmin und 2 Gr. blau	DR4,5 ☒	50,-
2557	DRESDEN STADTPOST VI., klarer R3 auf schönem grünem Orts-Damencouvert mit Kabinettstück 1/2 Gr. orange	DR18 ☒	50,-
2558P	DRESDEN VI. STADTPOST, klarer R3 auf Kabinett-Ortspostkarte mit rotem Partiebrieft-L1 P.B. und schwarzem Taxstempel „1/4“, einzig bekanntes Stück vom 22.10.1873	☒	500,-
2559P	DRESDEN VI. STADTPOST, R3 auf kleinem Partiebrieft mit L1 P.B. (vom 24.3.1874)	☒	200,-
2560P	DRESDEN VI. STADTPOST, R3 auf dek. lila Rückantwort-Bestellkarte vom 26.10.1874 des Kön. Sächs. Hoftheaters in Neustadt mit 1/2 Gr. orange, gewendet und mit R3 vom 27.10.1874 als Billetbestellung retour gesandt, mit Taxstempel „1/2“, ein einzigartiges Poststück (Faltspur), die Rücksendung der Karte soll unfrei erfolgen, der Taxstempel „1/2“ dient der Einziehung des Portos	DR18 ☒	250,-
2561P	DRESDEN VI., klarer R2 auf vorgedrucktem Pracht-Streifenband 1/2 Gr. ziegelrot nach Basel	DR3 ☒	200,-
2562P	DRESDEN VI., klarer R2 auf kleinem Kabinettbrief mit tief geprägter 2 1/2 Gr. rotbraun nach Drontheim/Norwegen	DR21a ☒	250,-
2563P	DRESDEN VI., klarer R2 auf unterfrankiertem Kabinett-Doppelbrief 1 Gr. karminrosa und 2 Gr. ultramarin („via Tyrol“) nach Palermo, mit Neben-L1 A.D. BRIEFKASTEN und UNZUREICHEND FRANKIRT, in Palermo mit ital. Portomarken 5 C. und Paar 40 C. versehen, ein interessantes und seltenes Poststück in bester Qualität	DR4,5,, Ital.P.5,8 ☒	1.000,-
2564P	DRESDEN VII. STADTPOST, klarer R3 vom 1.1.1872 (7-8V) (Stempelfehler „71“) auf entzückendem kleinem Luxus-Ortsbrief 1/2 Gr. ziegelrot, mit der am Vormittag des 1.1.1872 noch eingestellten Jahreszahl „71“ ein außergewöhnlicher Ersttagsbrief der Brustschildausgaben (Mi. 6.000,-)	DR3 ☒	3.000,-
2565	DRESDEN VII., klarer R2 auf Kabinett-Postkarte 1/2 Gr. braun mit 1/2 Gr. orange nach Davosdörfli/Schweiz	DR18,P1 ☒	50,-
2566P	DRESDEN VIII., klarer R2 auf Vorderseite mit Kabinettstück 1/2 Gr. orange und Paar 1 Gr. karminrosa nach Christiania/Norwegen (vs. K1 BYP.CHRA.)	DR18,19 ☒	150,-
2567P	DRESDEN-GOERLITZ, sehr seltener Bahnpost-K1 (Milde 405-2) auf 1 Gr. karmin, Hb. auf Brustschild nicht gelistet	DR19	100,-
2568P	EHRENFRIEDERSDORF, idealer K2 auf vorgedrucktem Luxus-Paketbegleitbrief nach Chemnitz, mit Aufkleber „1000. aus Ehrenfriedersdorf.“ (mit vierstelliger laufender Nummer nur so möglich), ein Schmuckstück	DR20 ☒	200,-
2569P	EHRENHAIN, seltener R2 der ehem. Briefsammlung sehr schön auf vorgedrucktem Luxus-Behändigungsschein nach Gössnitz	DR20 ☒	100,-

Jan
J. Schumann
Sec. Leut. u. Königl. Sachs. Train Bat.
Bitterh. *Prof. u. Kapl.* *Hier*
STADTPOST
DRESDEN VI.
24. 8. 73 * 10-IV.

Deutsche Reichspost.
Postkarte.
Zum Aufkleben
STADTPOST
DRESDEN VI.
2210
2. 7. 83
An
Jan
Luigina Kellner
in
1/4
Luigina Nr. 13
C. 154.

Jan
STADTPOST
DRESDEN II.
15. IX. 73 * G-TM
Luigina Kellner Erbstein
Prof. u. Kapl.
J. *1/10* *Luigina*
Ditzoldstr. 5.

An die Tageskasse des Königl. Sächs. Hoftheaters
in Neustadt.

Zur Vorstellung *Antigone*

№ 3023.

am *18. ten Okt.* 187*4.*

bestelle ich hierdurch

1 Billets. Platz: *Palais. Reihe 1. Rang*

Name des Bestellers: *Gustav Klempner*



Zur Beachtung.

1. Für Bestellung von Billets zu den Vorstellungen im Königl. Hoftheater in Neustadt haben nur diese Karten Geltung. Dieselben sind an der Tageskasse in Neustadt das Duzend à 3 Ngr. zu haben.
2. Die Bestellkarten sind fräntlich 2 Tage vor der Vorstellung von Mittags 12 Uhr bis Abends 7 Uhr in einen beliebigen Postbriefkasten zu legen. Vor oder nach der benannten Zeit aufzugebene Karten haben auf Berücksichtigung keinen Anspruch.
3. Die Berücksichtigung der Bestellung wird dem Besteller durch unfräntliche Rücksendung der mit der Zusage versehenen Bestellkarte an dessen umstehende, von dem Besteller auszufüllende Adresse angezeigt.
4. Die zugehöretten Billets werden am Tage der Vorstellung,
 - a) für die in Altstadt wohnenden Besteller: von Vorm. 10 bis 12 Uhr Schöffergasse Nr. 16, I. Stad,
 - b) für die in Neustadt wohnenden Besteller: von Vorm. 10 bis 11 Uhr am Kassenlokal in Neustadt,
 bei Abgabe der Bestellkarte, gegen Zahlung des Preises und einer Bestellgebühr von 5 Ngr. für jedes Billet, verabfolgt. Die bis zu der oben vorgeschriebenen Zeit nicht abgeholtten Billets gelangen zum allgemeinen Verkauf. Eine Rückzahlung des Bestellgebdes findet unter allen Umständen nicht statt.
5. Undeutsch oder unvollständig ausgefüllte Karten haben keine Geltung.
6. Die Billetbesteller haben bei Ausfüllung der Adresse die Bemerkung beizufügen, ob die betr. Strafe in Altstadt oder in Neustadt gelegen ist.

Anm. Name und Wohnung sind vom Billet-Besteller auszufüllen.

An



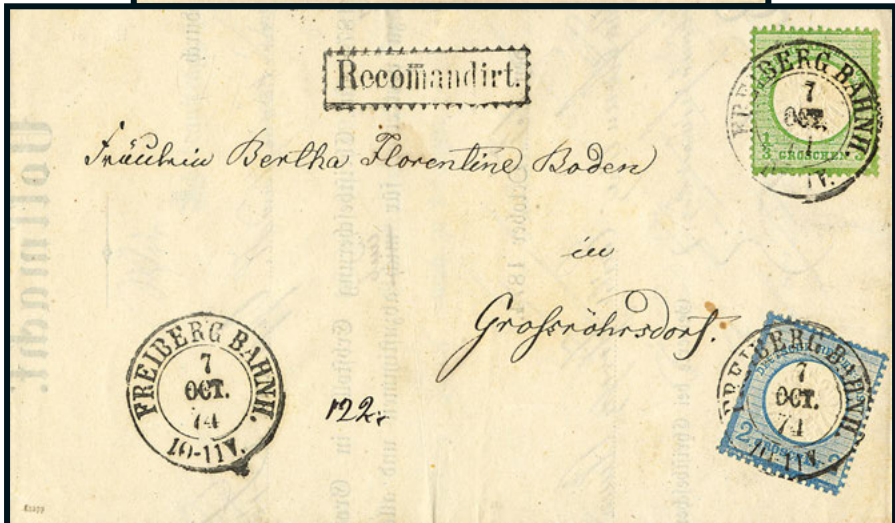
Gustav Klempner
Adresse *Robert Thode & Co*
Markgrafen Straße Nr. *17*

Die Bestellung ist mit *1* Billets *Palais 1. Rang* berücksichtigt.

No. 1 links

1/2

2570	ELSTER, seltener Fraktur-L1 auf Wertstempel von Postkarte 5 Pfg. lila, Neben-R3 REICHENBACH-EGER	DRP5 ☒	60,-
2571P	EYBAU, klarer K2 bzw. hs. auf Kabinetttbrief 10 Gr. grau (oben links min. stumpfe Zähnung), 1/4 Gr. violett, 1/2 Gr. orange und 1 Gr. karmin „via Southampton“ nach St. Johns/Antigua (Westindien), ein bemerkenswert schöner Brief mit sehr seltener Destination Antigua	DR12,16, 18,19 ☒	3.000,-
2572P	EYBAU, klarer K2 vom 8.9.1872 auf interessantem Prachtcouvert 1/2 Gr. orange und 2 Gr. ultramarin (typ. Zähnung) als Wertbrief mit Militäradresse nach Oschatz, von dort nach Potschappel nachgesandt und mit 5 Groschen Nachporto versehen (div. Vermerke, ein sehr seltenes Poststück)	DR5,14 ☒	400,-
2573P	FISCHBACH, klarer K2 auf dek. Briefstück mit Paar 1/2 Gr. orange (linke Marke kl. Druckstelle)	DR18 Δ	50,-
2574P	FORCHHEIM I. SACHS., seltener K2 auf kleinem Kabinettpaketbrief (vom 12.1.1872) mit 2 Gr. ultramarin	DR5 ☒	50,-
2575P	FRANKENBERG, hs. auf Pracht-Postkarte 1/2 Gr. orange (Gitterstempel „7“ der Bahnpost Chemnitz-Riesa)	DR14 ☒	250,-
2576P	FRANKENBERG, hs. auf Prachtcouvert 1 Gr. karmin mit Gitterstempel „7“ (Chemnitz-Riesa) nach Hainichen, sign. Dietrich, Leonhard	DR19 ☒	180,-
2577P	FRAUENSTEIN, sehr klarer R2 auf kleinem Luxus-Ortsbrief mit bestens zentrierter 1/2 Gr. orange	DR14 ☒	150,-
2578P	FREIBERG IN SACHSEN, zentr. R3 auf Prachtcouvert mit interessant verzähntem Paar 1/2 Gr. orange (unten Teil der Nebenmarken) nach Liegnitz, ex Slg. Knapp	DR18 ☒	80,-
2579	FREIBERG BAHNH., klarer K2 auf dek. Vertreterkarte mit 1/3 Gr. hellgrün (Fa. Hermann Pässler)	DR17a ☒	60,-
2580P	FREIBERG BAHNH., klarer K2 auf äußerst seltener eingeschriebener Drucksache mit 1/3 Gr. grün und 2 Gr. ultramarin (links Zahnfehler durch Scherentrennung) nach Großröhrsdorf, ein ganz außergewöhnliches Poststück aus der Knapp-Sammlung	DR17a,20 ☒	1.200,-
2581	FROHBURG, K2 auf Pracht-Wertbrief mit zweimal 1/2 Gr. orange sowie 1 Gr. karmin nach Zeitz	DR18,19 ☒	60,-
2582	GEISING, klarer K2 auf dek. Luxus-Wertbrief 1 Gr. karmin und 2 Gr. ultramarin nach Bautzen	DR19,20 ☒	60,-
2583	GEITHAIN, klarer K2 auf leicht verkürztem Paketbrief mit Kabinetttstücken 1 und 2 Gr. nach Stolpen	DR19,20 ☒	50,-
2584P	GELENAU, klarer K2 auf dek. Wertpaketbegleitbrief 1/2 Gr. orange und 2 Gr. ultramarin nach Schneeberg, mit grün/weißem Paketzettel „W 660 W Gelenau“	DR5,14 ☒	100,-
2585	GLASHÜTTE, K2 auf dek. Pracht-Wertcouvert 2 Gr. ultramarin nach Bärenstein bei Lauenstein, rs, ehem. Briefsammlungs-R3	DR20 ☒	60,-
2586	GLAUCHAU-GÖSSNITZ, K2 nebst hs. GLAUCHAU auf Postkarte 1/2 Gr. braun	DRP1 ☒	40,-
2587	GOTTLEUBA, klar auf Pracht-Briefstück mit Dreierstreifen 1/3 Gr. hellgrün (eine Marke kl. runde Ecke)	NDP14a Δ	50,-



2588	GOTTLEUBA, selt. K2 auf Pracht-Briefstück mit Paar und zwei Einzelstücken 1/4 Gr. blassviolett	DR16 Δ	100,-
2589	GRIMMA, K2 auf Pracht-Trauercouvert 1/2 Gr. orange nach Nimbschen (Ortsbereich)	DR18 ☒	60,-
2590P	GROSSRÖHRSDORF B. PULSNITZ, klarer R3 auf dek. gelbem Kabinett-Paketbegleitbrief mit zwei waagr. Paaren 1 Gr. karmin und 5 Gr. ockerbraun, mit vs. Paketzettel (nach Schwarzenberg)	DR4,6 ☒	400,-
2591P	GRÖDITZ, klarer K2 auf dek. blauem Luxuswertbrief (mit Vordruck) nach Bautzen	DR21a ☒	150,-
2592P	GRÜNA BEI CHEMNITZ, klarer R3 auf dek. Paketbegleitbrief mit Kabinettstücken 2 Gr. ultramarin und 2 1/2 Gr. rotbraun	DR20, 21a ☒	150,-
2593	GRÜNHAINICHEN, klarer K2 auf Luxus-Paketbegleitcouvert mit 2 Gr. ultramarin und Paketzettel	DR20 ☒	60,-
2594P	HAINSBURG DEUBEN, klarer R3 auf Kabinettstück 2 1/2 Gr. rotbraun auf Brief (Mittelfalte) nach Manchester	DR21a ☒	150,-
2595P	HARTHA BEI WALDHEIM, klarer R3 auf dek. vorgedrucktem Wertcouvert (rs. fehlt Oberklappe) mit Prachtstücken 1/2 Gr. orange und 2 Gr. blau, nach Oberhohndorf	DR5,14 ☒	120,-
2596P	HARTMANNSDORF BEI BURGSTÄDT, sehr klarer R3 auf dek. Postkarte 1/2 Gr. orange	DR14 ☒	60,-
2597P	HERRNHUT, K2 auf Auslandsdrucksache mit Pracht-Dreierstreifen 1/4 Gr. violett nach Amsterdam	DR1 ☒	400,-
2598P	HERRNHUT, klare K2 (vom 26.11.1875) auf Recobrief mit Kabinettstücken 2 1/2 a. 2 1/2 Gr. rotbraun und 5 Pffe. lila nach Berlin, mit R-Zettel „Herrnhut Eingeschrieben No.483“, Brustschild-Briefe mit Orts-R-Zettel mit eingedruckter Nummer sind sehr selten	DR29, 32a ☒	400,-
2599	HOHENSTEIN-ERNSTTHAL, R3 auf Prachtbrief mit tief geprägtem Paar 1/2 Gr. ziegelrot nach Schönfeld	DR3 ☒	100,-
2600P	JOHANNGEORGENSTADT, K2 bzw. hs. auf braungelbem Pracht-Paketbegleitbrief mit 10 Gr. grau und 1 Gr. karmin nach Warschau (rs. fehlt Teil der Oberklappe), selten	DR12, 19 ☒	200,-
2601P	KIRCHBERG, klarer K2 (vom 2.1.1872) auf Pracht-Insinuationsdokument mit Paar 1/2 Gr. ziegelrot nach Lössnitz, ein schöner Brief vom zweiten Tag der Markenausgabe	DR3 ☒	300,-
2602P	KLINGENBERG COLMNITZ, klarer R3 auf blauem Telegrammcouvert der Staatsbahn-Telegraphenstation mit Kabinettstücken 5 Gr. ockerbraun und 5 Pffe. lila „per Post“ nach Frauenstein (mit erstem R-Zettel „Eingeschrieben No.“), der Umschlag wurde links geöffnet (hat einen unauffälligen Riss) und ist dort ganz minimal verkürzt, rs. schöne rot/weiße Vignette „K.S. Bahnhofs-Inspection Klingenberg-Colmnitz“ und Ausgabe-K1, beiliegt die Original-Loskarte der Auktionsfirma Martin Franke, Zittau, aus den Sechziger Jahren für dieses Telegramm (Ausruf 50,- Zuschlag 75,- DDR-Mark)	DR22, 32a ☒	4.000,-
2603P	KLOSTERLAUSNITZ, klarer K2 auf dek. großform. Kabinett-Recocouvert 1 Gr. rosa nebst 2 Gr. ultramarin nach Halle a.S., mit erstem R-Zettel „Eingeschrieben No.“, ex Slg. Knapp	DR20, U3B ☒	120,-

Martin Franke
 Briefmarken-Auktionen
 Zittau/Sa.
 Fernruf 3961

00008

Los-Nr.

1872/75
 Kinscht. - Telegramm: Uhrschlag von
 Sachsen; an Salve d. Zugesill 4;

Zuschlag an
 Bieter Nr. *A*

*Kirchfrauenverein
 Uhrschlag in ein großes nachher
 Fabrik Kaminwerk in Klingenberg
 Salve d. Zugesill 4*

Einlieferer Nr.	Land	Katalogwert	Zuschlag DM
<i>327150</i>	<i>9/4</i>		
	Katalog-Nr.	Schätzpreis	
	<i>22, 32</i>	<i>50.-</i>	<i>75.-</i>

III/28/14 Js G 8/60 586 10 000

Nº 18.

Eingeschrieben.
Nº 701 / 100

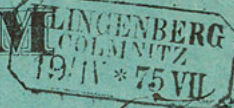
2602



Von der K. S. Staatsbahn-Telegraphen-Station in *Klingenberg*.



TELEGRAMM



an
 Herrn *Leingrommischer* Brief
per Post.
in *Schwanstein*

Franco
 gegen Empfangschein.

Zur Bestellung an den Adressaten dem Boten übergeben d. ten 18

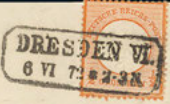
..... U. M. mittags.

Form. Nr. 314.

2. Abzug 2. v. d. Cassenbuchh. 2. v. d.
8, 5/8 Plan f. d. Cassenbuchh. 334
3. v. d. Cassenbuchh. 2. v. d. Cassenbuchh.
2. v. d. Cassenbuchh. 2. v. d. Cassenbuchh.
2. v. d. Cassenbuchh. 2. v. d. Cassenbuchh.



Herrn Johann von Speyer



Basel. 1864

2561



Tr. 2. v. d. Cassenbuchh.

Tr. 2. v. d. Cassenbuchh.
Tr. 2. v. d. Cassenbuchh.
Tr. 2. v. d. Cassenbuchh.

2572

Tr. 2. v. d. Cassenbuchh.
Tr. 2. v. d. Cassenbuchh.
Tr. 2. v. d. Cassenbuchh.



2577

2578

Tr. 2. v. d. Cassenbuchh.
Tr. 2. v. d. Cassenbuchh.

Herrn G. A. Lehmann
 Langfeld 4/4



2576

Tr. 2. v. d. Cassenbuchh.
Tr. 2. v. d. Cassenbuchh.

Hierdurch erlaube ich mir Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass mein Reisender Ihnen in Kurzem seinen Besuch machen wird, um Ihre gefälligen Aufträge und Abrechnung für mich entgegen zu nehmen.
 Wie seither werde ich bestrebt sein, durch reelle und prompten Concurrenz zu begegnen, und hinsichtlich Preis und Qualität forderungen gern entsprechen.
 Achtungsvoll
 Herrmann

Freiberg
 am Tage des Posttages.

Deutsche Reichspost
 Postkarte

Herrn G. A. Lehmann
 Langfeld 4/4
 Langfeld 4/4
 Langfeld 4/4

Herrn G. A. Lehmann
 Langfeld 4/4



2576 2575
 2585 2569

Herrn G. A. Lehmann
 Langfeld 4/4
 Langfeld 4/4
 Langfeld 4/4



Behandigungsschein
 zurück an
 Herrmann
 in
 Leipzig





2592 2601



2607



2597

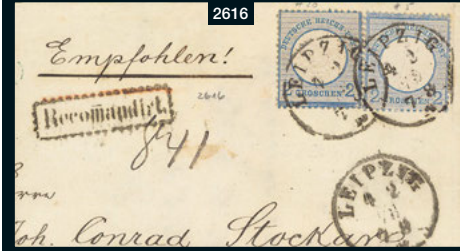
2593



2606

2605

2611



2616



2604	KÖNIGSTEIN, klarer K2 auf Recobrief mit Pracht-Dreierstreifen 1 Gr. rosa nach Dresden	DR4 ☒	80,-
2605P	KÖTZSCHENBRODA, klarer K2 auf Kabinett-Wertbrief über 200 Thaler („34 Gr.“) mit 1 Gr. karmin, 2 Gr. ultramarin und 5 Gr. ocker an „Herrn Banquier Michael Oppenheimer in Frankfurt am Main“	DR4,5,6 ☒	300,-
2606P	KRÖGIS, klarer K2 auf schönem kleinem Wertbrief mit Kabinettstücken 1/2 Gr. orange und 2 1/2 Gr. rotbraun	DR18, 21a ☒	180,-
2607P	LAUBEGAST, klarer K2 auf dek. lilarosa Rückantwortkarte („Deutsches Reichspostgebiet“) mit Kabinettstück 1/2 Gr. orange	DR18 ☒	50,-
2608	LAUSIGK, klarer K2 auf dek. vorgedrucktem Kabinett-Wertcouvert mit 2 Gr. ultramarin nach Rochlitz	DR5 ☒	50,-
2609	LAUSIGK, klarer K2 auf dek. Paketbrief 2 Gr. ultramarin (mit Aufkleber)	NDP17 ☒	40,-
2610P	LAUTER, klarer K2 auf dek. Luxuspostkarte 1/2 Gr. braun mit 1/2 Gr. orange und 1 Gr. karmin als Paketkarte nach Pfeilhammer, Attest Krug	DR18, 19,P1 ☒	250,-
2611P	LEIPZIG, klarer K2 (vom 31.12.1871) auf Luxus-Briefstück 1/4 Gr. violett, Letzttag NDP	NDP13a Δ	100,-
2612P	LEIPZIG P.E.NO.3, klarer K2 vom 31.12.1871 auf blauem Damenbrief nach Suhl (Letzttag NDP)	NDP16 ☒	80,-
2613P	LEIPZIG, klarer K2 (vom 1.1.1872) auf dek. Kabinett-Briefstück 1/3 Gr. hellgrün	DR2a Δ	200,-
2614P	LEIPZIG, K1 (Taxisform) auf dek. Recobrief mit 1/2 Gr. orange (kl. Schild) und zweimal 2 Gr. ultramarin nach Warrington/England	DR14,20 ☒	100,-
2615P	LEIPZIG, K2 nebst R2 UNZUREICHEND FRANKIRT. und AUS DEM BRIEFKASTEN auf Kabinettbrief nach Neufchatel/Schweiz	DR4 ☒	200,-
2616P	LEIPZIG, K1 (Taxistype) klar auf Kabinett-Recobrief mit 2 Gr. ultramarin kleiner und großer Schild nach Zürich, eine ebenso schöne wie seltene Mischfrankatur gleicher Wertstufen	DR5,20 ☒	600,-
2617	LEIPZIG, großer K2 auf Pracht-Wertbrief mit 1 Gr. rosa und Randstück 2 Gr. blau nach Callenberg	DR19,20 ☒	50,-
2618P	LEIPZIG, großer K2 auf schönem Reco-Doppelbrief nach Dresden mit Prachtstücken 1/4 Gr. violett (2), 1/2 Gr. orange, 1 Gr. karmin und 2 Gr. ultramarin, eine außergewöhnliche Darstellung des 4 Groschen-Portos und Vierfarbenfrankatur	DR16,18, 19,20 ☒	300,-
2619P	LEIPZIG, seltener Fahrpost-R2 bzw. hs. auf interessantem Begleitbrief für Nachnahmepaket nach Thun/Schweiz „pr. Schaffhausen“, mit rs. frankierten Prachtstücken 1/2 Gr. orange, 1 Gr. karmin, 2 Gr. ultramarin, 5 Gr. ockerbraun (2) und viermal 10 Gr. grau (eine kl. runde Ecke), eine ganz ungewöhnliche Fünffarbenfrankatur	DR4,5,6, 12,14 ☒	1.200,-
2620P	LEIPZIG, K2 auf Postkarte mit tieffarbigem Kabinettpaar 1/4 Gr. violett nach Jessnitz	DR16 ☒	180,-
2621P	LEIPZIG I., klarer K2 auf Pracht-Paketbegleitbrief 5 Gr. ockerbraun nach Hamburg, Befund Sommer	DR6 ☒	150,-

Gross
sey & Co
Manchester



Hierbei 1 Bogen mit gleicher Aufschrift
44/1719. Markt, Febr. 20.

W 660 W
 Gelsen.

Herrn Dr. H. Bluth

Ausgeliefert
 18 V * No 1.

Land in Sachsenberg




2594 2584

Reichspost
Postkarte.
ape & Krummen
Lichtenstein



10 1/2 Pfennig

die Direction der Eisenbahn Anstalt

zu Zwickau

330





2596 2581

liegend Thlr. *Lohn C. G.*

Gross

Emil Stern

Bautzen




aus **749.**

Richard Vogel

Schwarzenberg






2591 2590

ROHRENSTEIN
 REICHSPOST
 SCHLESISCHEN
 REICHSPOST
 16 II * 72 9

H. Eckhardt

Schnefeld

Wamburg

Inliegend Thlr. *40/8*

17/8 you An 71.579

Steinkohlenwerk Firschglück

Oberhaindorf.

Zwiban






2599



2598



2603





2625



2644

2622	LEIPZIG I., klare K2 mit und ohne Datum auf dek. blauem Paketbegleitbrief vom 7.1.1872 nach Berlin (Wert 100 Thaler), Taxe „6“	☒	50,-
2623	NO.1 LEIPZIG NO.1, Hufeisenstempel auf Prachtbrief mit 1/2 Gr. ziegelrot und zweimal 2 Gr. ultramarin nach Armory/Frankreich	DR3,5 ☒	80,-
2624P	LEIPZIG P.E.NO.1, sehr schön aufsitzender K2 (vom 1.1.1872) auf kleiner Kabinett-Drucksache mit gut zentrierter, gezählter und geprägter 1/3 Gr. hellgrün, ein hervorragender Ersttagsbrief der Brustschildausgaben, Befund Ebel (Mi. 5.500,-)	DR2a ☒	2.500,-
2625P	LEIPZIG III., klarer R2 auf dek. Kabinett-Wertbrief 2 Gr. ultramarin und 5 Gr. graubraun nach Coblenz, mit grün/weißem Aufkleber „W 848 W Leipzig Nr.3“ und Extraporto 2 Groschen für die Recommandation, ein sehr seltenes Poststück	DR20,22 ☒	500,-
2626	LEIPZIG P.E.NR.IX NEUSCHOENEFELD, Ablöser-R3 auf vorgedrucktem Nachnahme-Retourbrief mit 1 Gr. karmin und Paar 2 Gr. ultramarin (min. Bräune)	DR19,20 ☒	80,-
2627P	LEIPZIG THÜRINGER BAHNHOF, sehr seltener R3 auf Pracht-Briefstück 1 Gr. karmin	DR19 Δ	100,-
2628	LEIPZIG-DRESDEN, LEIPZIG-HOF, je K2 auf Bahnpostbriefen 1 und 2 Gr. (hs. DRESDEN) bzw. 1 Gr. mit R1 LEIPZIG nach Haslau bzw. Turin	DR19,20 ☒	60,-
2629P	LEIPZIG-DRESDEN, klarer K2 auf Luxusbrief mit tief geprägter 2 1/2 Gr. rotbraun nach Drontheim/Norwegen	DR21a ☒	250,-
2630	LEIPZIG-DRESDEN, L3 nebst Postübernahme-K2 MEISSEN (ohne Datum) auf Couvert 1 Gr. rosa nach Bautzen	DRU1A ☒	50,-
2631P	LEIPZIG-HOF, K2 nebst L1 BOEHLEN auf Prachtbrief 1 Gr. karminrosa	DR4 ☒	60,-
2632	LEIPZIG-HOF, Bahnpost-K2 nebst Bahnhofs-L1 ALTENBURG auf Prachtbrief mit Paar 1 Gr. rosa	DR4 ☒	50,-
2633P	LEIPZIG-HOF, klarer K2 nebst hs. LPZ. auf Postkarte 1/2 Gr. braun nebst zweimal 3 Pfg. grün (ein Zahn min Bräune) nach Zürich, die extrem seltene Mischfrankatur entstand durch Überfrankatur von 1 Pfg., Liebhaberwert	DR31a, P1 ☒	1.000,-
2634P	LEIPZIG-MAGDEBURG, klarer L3 nebst L1 LEIPZIG auf dek. Kabinettbrief 1/2 Gr. orange und 2 1/2 a. 2 1/2 Gr. rotbraun nach Montpellier	DR18,29 ☒	150,-
2635P	LEISNIG, klarer K2 auf dek. Paketbegleitbrief mit Prachtstücken 1/4 Gr. violett (flache Prägung), 2 Gr. ultramarin und 2 1/2 Gr. rotbraun	DR16, 20,21a ☒	200,-
2636P	LEUTERSDORF, klarer K2 auf dek. Vordruckbrief mit zwei Luxusstücken 2 Gr. ultramarin (nach Amsterdam)	DR20 ☒	100,-
2637	LICHTENSTEIN CALLNBERG, klarer R3 auf Luxus-Insinuationsdokument (mit Empfängervordruck) mit Paar 1 Gr. karmin	DR19 ☒	50,-
2638	LICHTENSTEIN-CALLNBERG, rs. R3 auf braungelbem Reco-Prachtcouvert aus Bologna mit Italien 20 C. blau (2) und 30 C. braun (1873)	It.19,26 ☒	50,-


 Aufri 1 Packet mit Adresse
 Inliegend 2 Declara 30 Pf
 24 1009 352
 0322
 10
 aus Johann Georgenthal. 498
 Marschau
 10/11/72
 207 x
 5 = 15


2600 2622

mi Lamin No. 5467 % Adresse
 senstock & Sohn.
 Berlin.




Einlegen 14. 7. 14
 400
 1882
 504



2582 2618

- Recommandirt
 Recommandirt.
 93





 Herrn Kultusminister D von Jerbo
 Dresden


Registered






 L. D. WEICKERT
 ERIPRIU
 40
 M. Peter
 Recommandirt
 REGISTERED
 C 2
 21 SP 72
 LONDON
 Warrington
 P. D.
 2614

2615

Deutsche Reichspost.
 Postkarte.


 Herrns Lange
 Leipzig
 in
 Adell
 C. 134
 2620
 2631

Unzureichend frankirt.
 12
 30
 200
 Herrn Boviniers
 191
 733
 Aus dem Briefkasten
 Neufchätel.



 2034
 Herrn Edward
 Bischof
 Johann Georg
 2620
 2631

Beifolgend 1. Packet zur folgender Adresse, in versch. Linnwand.
 nebst zehni Declaration. 4
 83
 In Linnwand in Post von 28 Gulden.
 via Bremen. 2 W 70

24395g
 Herrn Heinrich Oscar Espig
 Newport.
 Pennsylvanien Pa.
 Nord Amerikka.
 75. Marken unentgeltlich.

W 981 W
 Wobnitz

POSTSTAMP: BREMEN 29 14 72 VII

2639

2639

COPIES: 12 x Kopie 29/9.72

POSTSTAMP: BREMEN 30 9 2-3

191

E. Beck & Sohn
 Leipzig

Coupon:

(Kann vom Adressaten bei nebenstehendem Strich abgetrennt und als Belag zurückbehalten werden.)

10 Thlr. 2 gr. 103

Deutsches Reichs- Postgebiet
Post-Anweisung



Name und Wohnort des Absenders:

auf die Summe von 10 Thlr. gr. 103

Post-Annahme-Stempel.

Calbe

Zu wiederholen (die Thaler in Buchstaben):
John Thaler gr. 103



An

Springe Elb.

Bestimmungsort: Dresden

Wohnung des Adressaten, wenn sie mit Sicherheit angegeben werden kann.

Annahmestempel

Post-Merkh. Unter Lit. N^o 18 eingetragen durch

Aufgabebezirk Dresden, Aufgabeort: Dresden den 11. ten Mai 1877

C. 90.

Quittung des Adressaten.

Den umstehenden Betrag aus der Postkasse richtig empfangen zu haben, bescheinigt durch Unterschrift. (Ort) Dresden den 21. ten Mai 1877

(Name) John

Post-Ausgabe-Stempel.

Post-Ankaufs-Buch.
N^o 729



Bemerkungen für den Gebrauch der Post-Anweisungen.

1. Diese Formulare werden durch die Post-Anstalten verabfolgt.
2. Die Gebühr beträgt für Zahlungen nach Orten des Deutschen Reichs-Postgebiets bis 25 Thlr.: 2 gr., über 25 Thlr. bis 50 Thlr.: 4 gr.; bis 43 1/2 Fl.: 7 Xr., über 43 1/2 Fl. bis 87 1/2 Fl.: 14 Xr.; bis 100 Franken: 25 Cent, über 100 Franken bis 200 Franken: 50 Cent; im Stadtpostverkehre bis 50 Thlr.: 2 gr.; bis 87 1/2 Fl.: 7 Xr.; bis 200 Franken: 25 Cent. Die Gebühr ist vom Absender zu berichtigen, möglichst durch Aufkleben von Freimarken.
3. Der Coupon kann von dem Absender zu schriftlichen Mittheilungen jeder Art benutzt werden.
4. Der Adressat erhebt bei der Post-Anstalt am Bestimmungsorte den Betrag auf Grund der obigen vollzogenen Quittung; die Erhebung muss längstens binnen 14 Tagen nach Zustellung der Post-Anweisung erfolgen.
5. Reichen die Geldmittel der Postkasse zur sofortigen Auszahlung der Beträge nicht aus, so kann die Zahlung erst nach Beschaffung der erforderlichen Geldmittel verlangt werden.
6. Die Post ertheilt über die Post-Anweisung unentgeltlich einen Einlieferungsschein und haltet die Beträge in dem Umfange wie für Geldsendungen.

Ausgabe:
Postexped.
3
Christians-
straße 20.

2639P	LÖSSNITZ, K2 bzw. hs. auf sehr seltenem Pracht-Begleitbrief (seitlich geöffnet) für ein Wertpaket nach Newpord/Pennsylvania (USA), mit rs. 1/2 Gr. orange sowie Viererstriefen, Paar und zwei Einzelstücke 10 Gr. grau, vs. grün/weißer Wertpaketzettel „W 981 W Lößnitz“	DR12, 18 ☒	3.000,-
2640	LOHMEN, klarer K2 auf Luxusbrief 1 Gr. karmin	NDP4 ☒	40,-
2641P	LOMMATZSCH, klarer K2 auf Kabinett-Briefstück 2 1/2 a. 2 1/2 Gr. rotbraun und 20 Pfge. blau	DR29, 34a ☒	100,-
2642P	LOMMATZSCH, klarer K2 auf Kabinett-Ortsbereichs-couvert mit 1/2 Gr. ziegelrot nach Schleinitz	DR3 ☒	150,-
2643	LOSCHWITZ, K2 auf seltenem Ortscouvert mit Prachtstück 1/2 Gr. orange	DR18 ☒	60,-
2644P	LUNZENAU, klarer K2 auf sehr schönem Luxus-Begleitbrief mit 2 1/2 Gr. rotbraun für Wertpaket nach Chemnitz, grün gedruckter Aufkleber „W 440 W“	DR21a ☒	150,-
2645P	MARKNEUKIRCHEN, R2 auf Express-Postkarte 1/2 Gr. braun mit Kabinettstücken 1/2 Gr. orange und zweimal 1 Gr. karmin nach Halle a.S.	DR18, 19,P1 ☒	300,-
2646P	MEERANE, sehr klarer Postübernahme-L1 auf schönem Luxus-Briefstück mit dreimal 1/3 Gr. hellgrün	DR2a Δ	150,-
2647P	MEERANE, klarer Postübernahme-R1 (rs. K2 GLAUCHAU-GERA) auf Kabinett-Postkarte 1/2 Gr. orange	DR18 ☒	80,-
2648	MEUSELWITZ, K2 auf dek. Luxus-Behändigungsschein mit senkr. Paar 1 Gr. karmin	DR19 ☒	50,-
2649P	MOSEL, klarer Briefsammlungs-R2 auf Luxus-Briefstück 1 Gr. karmin	DR4 Δ	50,-
2650P	MÜGELN BEI OSCHATZ, klarer R3 auf seltenem grünem Ortsbereichsbrief mit 1 Gr. rosa nach Görlitz bei Mügeln (Ortsbrief zuz. voraus bezahlte Landzustellung je 1/2 Gr.)	DR19 ☒	100,-
2651	NEUSALZA IN SACHSEN, R3 auf Paketbegleitbrief 1 Gr. karmin und 2 Gr. ultramarin (nach Dresden)	DR19,20 ☒	50,-
2652P	NEUSTADT BEI STOLPEN, klarer R3 auf Pracht-Paketbrief mit 1/2 Gr. orange (übl. Zähnung), 1 Gr. karmin und 2 Gr. ultramarin nach Dresden	DR4,5,14 ☒	150,-
2653P	NOSEN, klarer K2 auf dek. Postanweisung „Deutsches Reichs-Postgebiet.“ mit Prachtstück 2 Gr. ultramarin an den bekannten Briefmarkenhändler Ferdinand Elb in Dresden (Formular Faltspur und ganz unbedeutend verkürzt), rs. violetter Aufkleber „Ausgabe: Postexped. 3, Christianstraße 20“, einzig bekannte gebr. Postanweisung aus der OPD Dresden, ein Liebhaberstück	DR5 ☒	2.000,-
2654	NÖBDENITZ, seltener klarer K2 auf Luxus-Expressbrief mit 1 Gr. karmin und 2 1/2 Gr. rotbraun nach Schmölln, ein außergewöhnlich schöner Brief	DR19,21a ☒	400,-
2655P	OEDERAN, klarer K2 auf besonders schönem Viererblock (eine Marke min. runde Ecke) auf Briefstück	DR20 Δ	300,-
2656	OLBERNHOU, K2 auf dek. Wertbrief mit 2 1/2 Gr. rotbraun (min. Kratzer) nach Plauen	DR21a ☒	100,-
2657P	PEGAU, zentr. K2 vom 1.1.1875 auf 3 Pfge. grün (Ecke repariert), seltener Ersttagsstempel	DR31a	180,-

Wid. H. G. G.
Gydenberg
Greuthaus
Leipzig



2629

ALBRICHT PEISSNER
LEIPZIG
Anbei 1 Paquet mit Adresse
aufgegeben d. 25. Br. = Januar 96.
10 8 40 768 3493
Herr Carl Lehner
Leipzig, D.-P.-N. 179.
LEIPZIG 15V 72.1
438
10 1/2 53
1-30
Spring

2619

Dr. Jules Castellani
Montpellier



2634

Courroy 18/5/72
Courroy 18/5/72
Courroy 19/5/72
Courroy 19/5/72

TENKE IN LEUTERSDORF, OBERLAUSITZ.

P. F. Adrian
Amsterdam



2636

Leipzig, D.-P.-N. 179.
An
Herrn M. Christiane Frits
Leicht 1 Springen

2612

Anbei 1 Paquet mit Adresse
Herrn
Aug. Strohm,
Leipzig, P.-C. 688.

Deutsche Reichspost
Postkarte.
Herrn Rob. Lehmann
Waltheim



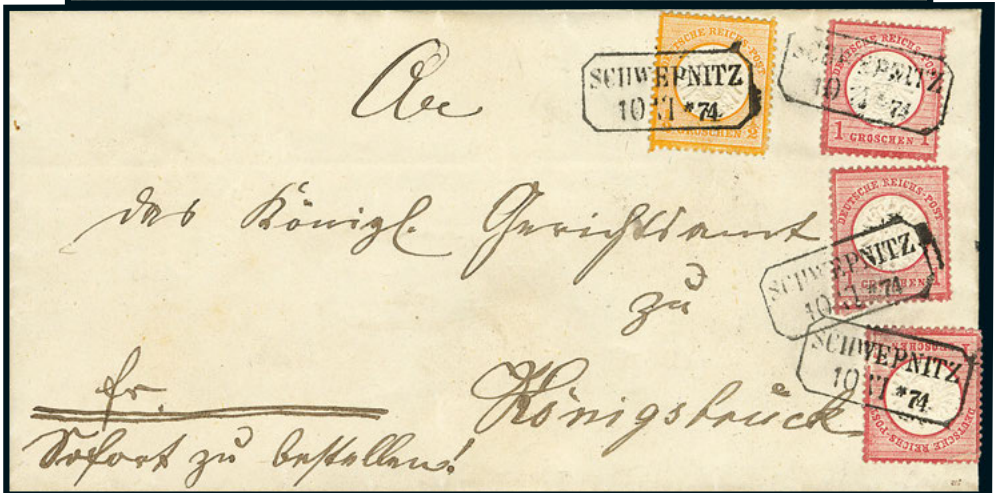
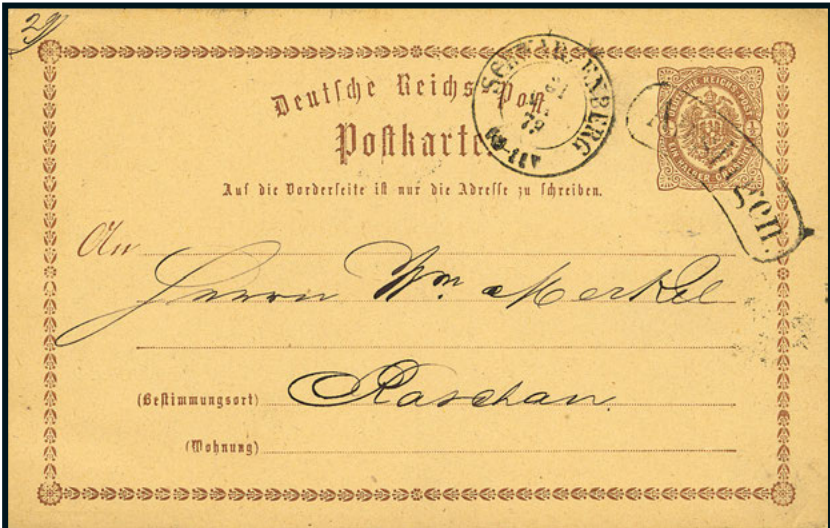
2647

MARNEBÜLLER
4 III 7
1 GROSCHEN 1
MARNEBÜLLER
4 III 7
1 GROSCHEN 1
2 GROSCHEN 2

2646

Von allen Postämtern gegen Zahlung des vollen Betrags für die Karte von 1 Groschen...
Postkarten werden nur frankiert befördert. Rückantworten sind zu bezeichnen. Die Postämter können in jedem Fall die Karten in die Hände nehmen...
C. 151.

2658P	PEGAU, klarer K2 auf Prachtbrief mit Dreierstreifen (einige kürzere Zähne) und Einzelstück 1/4 Gr. violett nach Leipzig	DR16 ☒	200,-
2659P	PENIG, klarer K2 auf Prachtbrief mit tieffarbigem Paar 1/4 Gr. violett und 1/2 Gr. orange (gr. Schild) nach Leipzig, eine ungewöhnliche Mischfrankatur	DR1,18 ☒	250,-
2660P	PÖLZIG, seltener K2 auf schönem vorgedrucktem Kabinett-Behändigungsschein nach Ronneburg	DR20 ☒	100,-
2661P	POMSEN, klarer K2 auf sehr schönem Kabinettcouvert mit Paar 1 Gr. karminrosa an Prinz Moritz von Altenburg, Herzog von Sachsen p.p., in Heiden/Schweiz	DR4 ☒	80,-
2662P	PULSNITZ, klare 2 auf Luxusbrief mit Paar 1/2 Gr. orange nach Großröhrsdorf, rs. dek. Absendervignette	DR14 ☒	150,-
2663P	RADEBERG, K2 auf Prachtbrief 1 Gr. karminrosa „An seine Majestät den König von Sachsen in Dresden“	DR4 ☒	250,-
2664P	RADEBERG, klarer K2 auf dek. blauem Pracht-Paketbrief mit Paar 1 Gr. rosa	DR4 ☒	50,-
2665	REICHENAU BEI ZITTAU, klarer R3 auf Kabinett-Postkarte 1/2 Gr. orange	DR18 ☒	50,-
2666	REITZENHAIN, klarer R2 auf Kabinettbrief 1 Gr. karmin	DR19 ☒	40,-
2667	REITZENHAIN-CHEMNITZ, klarer R3 auf bayr. Rückantwortkarte 5 Pfg. lila (1884)	Bay.P32A ☒	50,-
2668P	ROCHLITZ, klarer K2 auf dek. Pracht-Paketbegleitbrief mit 1/4 Gr. violett, 1 Gr. karmin und 2 1/2 Gr. rotbraun nach Leipzig	DR16,19, 21a ☒	200,-
2669P	ROCHLITZ, K2 auf Doppelbrief 2 Gr. blau (Bugspur) nach Dresden, rs. Wanderstempel-R4 „Aufgesprungen angek. u. aml. verschlossen“ (Siegelfragment), einzig bekanntes Stück	DR20 ☒	200,-
2670	RÖTHA, zentrisch klarer K2 auf Kabinett-Behändigungsschein 2 Gr. ultramarin (kleine Marke), hs. GESCHWITZ BEI RÖTHA	DR20 ☒	50,-
2671P	SAYDA, klarer K2 auf Kabinett-Ortsbrief 1/2 Gr. ziegelrot	DR3 ☒	150,-
2672P	SCHEIBENBERG, klarer K2 auf dek. Kabinett-Paketbegleitbrief mit 5 Gr. graubraun (selt. rauhe Zähnung), 1/2 Gr. orange und zwei Paaren 1 Gr. karmin nach Dresden, ein schönes Poststück, Attest Sommer	DR6,18, 19 ☒	300,-
2673P	SCHLETTAU, zentrisch klarer K2 auf dek. lachsrosa Vertreterkarte aus Scheibenberg mit Prachtstück 1/3 Gr. grün	DR17a ☒	60,-
2674P	SCHNEEBERG NEUSTÄDTEL, idealer R3 auf Luxus-Briefstück 1/2 Gr. orange und 2 1/2 Gr. rotbraun	DR18,21a Δ	60,-
2675P	SCHÖNAU BEI CHEMNITZ, klarer K2 auf dek. Pracht-Begleitbrief 5 Gr. graubraun und 1/2 Gr. orange für Nachnahmepaket nach Reichenbach, mit u. a. Wurststempel AUSLAGEN	DR6,18 ☒	200,-
2676P	SCHÖNECK, klarer K2 auf dek. Paketbegleitbrief mit Kabinettstücken 5 Gr. graubraun und 1 Gr. karmin (gr. Schild)	DR6,19 ☒	150,-
2677P	SCHWARZENBERG, K2 auf Postkarte 1/2 Gr. braun nach Raschau, Wertstempel versehentlich mit Wurststempel AUSLAGEN entwertet	DRP1 ☒	200,-
2678P	SCHWEPNITZ, ehem. Briefsammlungs-R2 klar auf Kabinett-Express-Brief mit 1/2 Gr. orange und dreimal 1 Gr. karminrosa nach Königsbrück	DR18, 19 ☒	250,-



in Königlichem Königl. Dienst
zu

2658

MÜGELN
BEI
24
72.5
1. KRÄSCHER 1

Uhlenmann,
Görlitz

2658 2650

Behandigungsschein
zurück an
Kunsthändler T.
in
Attendorf

2648

Lehrer am Hofe König F. Platz N. 121. Chemnitz
15th 1840
Herrn Sigmund Platz
Werkmeister, Schuler
am Hofe Frau Grönke Zingsting
No. 11.
aus
Leipzig 2 713.
Chemnitz

2655

2648 2635

Lorenz Rittergutsbesitzer
in

2642

Herrn Kistenmacher
30.7.1840
Herrn
Kamann Mai
aus Neustadt
bei Stolpen. 462.
Trieren

2653

2642 2653

Lorenz
Kunsthändler im Königl. Dienst
zu
Leipzig

2669

Herrn
Hr. d. Th. Nitsche
2662
2661

2659

2660

Post-Behandigungsschein
zurück an
das Herzogl. Sächs. Gerichtsamt

2660

Herrn
Herrn
Trieren
(Schwick) ja

2664

BAHNPOST WERDAU
1 KROSCHEN 1

2691

Papier bestellen
An *Herrn ...*
Deutsche Reichspost
Postkarte.
Vinden

2679 2684

Recommantirte
586
Herrn Hermann Ulbricht

2679 2684

1) Briefe werden nur frankirt belichtet und gegen Entgelt in die Post genommen.
2) Briefe werden nur frankirt belichtet und gegen Entgelt in die Post genommen.
3) Briefe werden nur frankirt belichtet und gegen Entgelt in die Post genommen.
4) Briefe werden nur frankirt belichtet und gegen Entgelt in die Post genommen.
5) Briefe werden nur frankirt belichtet und gegen Entgelt in die Post genommen.

Norddeutsches Postgebiet.
Correspondenz-Karte.
An *Herrn Theodor Randa*
Bestimmungsort: *Schneeberg*

2682 2686

Gottfried ...
Annaberg

2682 2686

Herrn ...
WALDHEIM
19 I 72 * 11-12
Herrn F. W. Böning
aus **993.**
Eisleben

2688 2695

Briefkarte von *WURZEN* nach *Eisleben*
abgeg. am *21* ten *1874* um *11* Uhr mittags,
eingeg. am *24* ten *1874* um *1* Uhr mittags.

Zutagirtes Porto.

In Buchstaben.	In Zahlen.
Für recommandirte Briefe	
Für gewöhnliche Briefe	12 1/2
<i>Für ...</i>	12 1/2
In Ganzen	1 Rande.

Recommantirte Briefpostsendungen.

Nr.	Abendungsort.	Bezeichnung.

2688 2695

Herrn ...
WURZEN
15

2688 2695

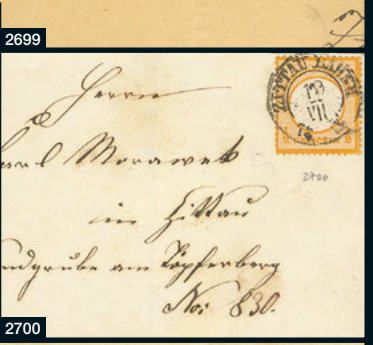
2679P	SEBNITZ, K2 auf blauem Pracht-Recobrief mit 1/2 Gr. orange und 2 1/2 Gr. rotbraun nach Chemnitz, Befund Hennies	DR18, 21a ☒	100,-
2680P	SEBNITZ, K2 auf graublauem Luxuscouvert mit Paar 1 Gr. karmin nach Amsterdam, die Marken bei der Aufgabe mit K1 3. AUSGABE entwertet, ein ganz außergewöhnliches postgeschichtliches Kuriosum	DR4 ☒	500,-
2681P	STADT-NEUDORF, rs. Briefsammlungs-R2 auf Prachtbrief 1 Gr. karmin (vom 18.1.1872) nach Rochlitz, es sind nur 3 Abschlüge zur Brustschildzeit registriert	DR4 ☒	500,-
2682P	STAUCHITZ, klarer K2 auf Pracht-Wertbrief mit 2 Gr. ultramarin und 10 Pfge. karminrosa nach Leisnig	DR20, 33a ☒	180,-
2683P	STREHLEN, K2 auf Pracht-Begleitbrief für Wertpaket mit 1/2 Gr. orange, 1 Gr. karmin und 2 Gr. ultramarin nach Leipzig, mit grün/weißem Klebezettel „W 498 W“	DR4,5, 14 ☒	100,-
2684P	THARANT, klarer K2 auf seltener Kabinett-Express-Postkarte mit senkr. Dreierstreifen 1 Gr. karmin nach Dresden	DR19 ☒	250,-
2685P	THARANT, klarer K2 auf besonders schönem Kabinett-Paketbegleitbrief nach Ansbach, mit selt. Vierfarbenfrankatur 1/4 Gr. violett, 1/2 Gr. ziegelrot, 1 Gr. karmin und Paar 5 Gr. graubraun (mit Plattenfehler „Strich von der 9. zur 10. Strichleiste“, Feld 73/74), Attest Sommer	DR1,3, 4,6 ☒	400,-
2686	THUM, K2 auf braungelbem Kabinett-Reco-Couvert 1 Gr. karmin und 2 Gr. ultramarin nach Chemnitz	DR19,20 ☒	50,-
2687P	UHLSTÄDT, klarer K2 auf Luxus-Briefstück 2 1/2 Gr. rotbraun	DR21a Δ	100,-
2688P	WALDHEIM, klarer R2 auf kleinem Pracht-Paketbegleitbrief vom 12.11.1872 mit tieffarbigem Paar 1/2 Gr. ziegelrot sowie 1 Gr. karmin und 2 Gr. ultramarin (nach Eisleben)	DR3,4,5 ☒	250,-
2689P	WALDHEIM, klarer R2 auf Pracht-Wertbrief 1 Gr. rosa und 5 Gr. ockerbraun	DR19, 22 ☒	100,-
2690P	WEISSENBERG, ganz idealer K2 auf sehr kleinem Ortsbereichscouvert 1/2 Gr. orange (min. Randfehler) nach Baruth	DR14 ☒	100,-
2691P	BAHNHOF WERDAU, selt. Postübernahme-L2 als Entwertung auf gelbbraunem Prachtcouvert 1 Gr. rosa (rs. L3 LEIPZIG-HOF)	DR4 ☒	70,-
2692P	WOLKENSTEIN BAHNH., klarer K2 auf blauem Luxus-Wertbrief nach Annaberg	DR5 ☒	60,-
2693P	WURZEN, klarer K2 auf interessanter, leicht verkürzter NDP-Correspondenzkarte mit Prachtstücken 1/2 Gr. orange (Stempeldatum vom 24.5.1872) und 1/2 Gr. ziegelrot (am 25.5.1872 nachfrankiert), eine sehr seltene Mischfrankatur gleicher Wertstufen, sign. Röhrl	DR3,14 ☒	600,-
2694P	WURZEN, WURZEN I.S. (ohne Datum), je klarer K2 auf seltenem Formular „Briefkarte“ nach Eilenburg (vom 21.8.1874)	☒	100,-
2695P	WURZEN, K2 auf dek. Prachtbrief mit dreimal 1/3 Gr. hellgrün nach Hubertusburg, Befund Sommer	DR2a ☒	150,-
2696P	WURZEN, K2 auf Pracht-Recobrief mit 2 Gr. ultramarin und 10 Pfge. karmin nach Leisnig, mit erstem R-Zettel „Eingeschrieben No.“	DR20, 33a ☒	200,-



2696



2699



2698 2700



2706



2701 2704



2702 2697





2588



2655



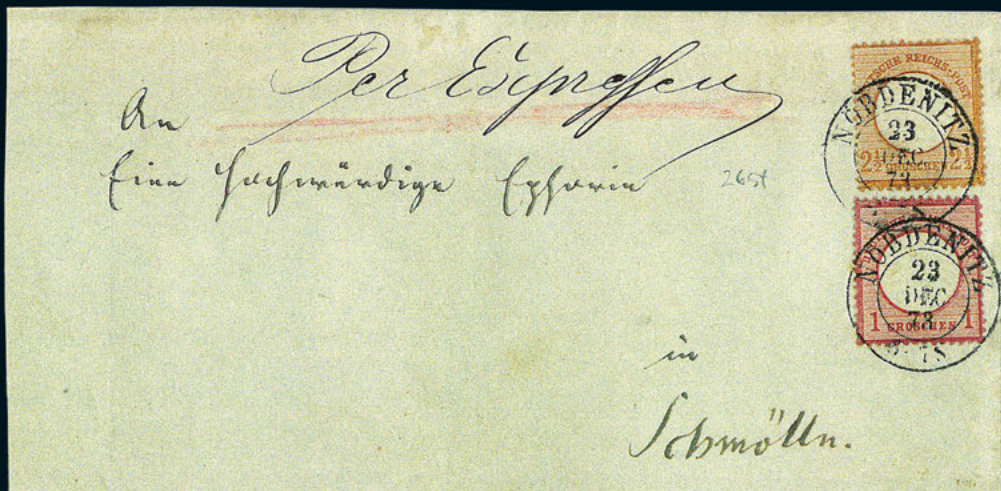
2780



2627



2713



2654

2697P	ZITTAU, klarer K1 (Sonderform) auf kleinem Expresscouvert mit 1/2 Gr. orange, 1 Gr. karmin und 2 Gr. ultramarin nach Dresden, ex. Slg. Knapp	DR18,19, 20 ☒	250,-
2698P	ZITTAU, großer K1 auf vorgedrucktem Pracht-Wertbrief mit 1 Gr. karmin und zweimal 2 Gr. ultramarin nach Erfurt, hs. „Ein kleiner Riss an der linken Couvertseite, deshalb amtlich verklebt, Postannahme Zittau“ (Klebestreifen aus Randstück einer Nr.18), hierfür wurden 5 Groschen nachtaxiert	DR19, 20 ☒	400,-
2699P	ZITTAU, großer K1 nebst Krone-Posthorn-Ovalstempel innen auf Ortsbereichs-Insinuationsdokument (vs. weitere 1/2 Gr. orange) nach Kleinschönau	DR18 ☒	100,-
2700P	ZITTAU BAHNH., K2 auf kleinem Ortscouvert mit Prachtstück 1/2 Gr. orange	DR14 ☒	80,-
2701	ZÖBLITZ, klarer K2 auf Kabinett-Wertbrief 1 Gr. karmin und 2 Gr. ultramarin nach Schloss Chemnitz	DR19,20 ☒	50,-
2702	ZSCHOPAU, K2 auf dek. vorgedrucktem Paketbegleitbrief mit Kabinettstück 2 Gr. ultramarin nach Frankenberg	DR20 ☒	50,-
2703P	ZWICKAU, klarer R2 auf Pracht-Briefstück 1 Gr. nebst 10 Pffe. karmin	DR19,33 Δ	60,-
2704P	ZWICKAU I. SACHSEN P.E. NO.1, Ablöse-R3 auf portopflichtigem Dienstbrief mit sehr seltenem Portostempel „1/2“ nach Marienthal bei Zwickau, wenige Belege bekannt	☒	400,-
2705	ZWICKAU-SCHWARZENBERG, Bahnpost-R3 nebst hs. ZWICKAU auf Couvert 1 Gr. rosa	DRU1A ☒	50,-
2706P	ZWÖNITZ, K2 auf Pracht-Postkarte mit zwei tieffarbigen 1/4 Gr. violett nach Rosswein	DR1 ☒	120,-

SCHLESWIG-HOLSTEIN

2707	1837, OLDESLOE, selt. Krone-Posthorn-K1 nebst K1 HAMBURG auf Brief		80,-
2708	(1850), MAGDEBURG, K2 nebst K2 S.H.O.PA HAMBURG auf Nachsendebrief nach Kiel (vs. K2) und Rendsburg, Randriss		50,-
2709	1861, Altona, dek. Gesellenbrief für einen Korbmacher mit Ortsansicht (übl. Gebrauchsspuren)		150,-

Markenteil:

2710P	1 1/4 Sch. blau, Luxusstück mit zentr. Stempel „127“ Oldenburg	5I	60,-
2711P	1 1/4 Sch. blau, Luxus-Briefstück mit zentr. Stempel „121“ Kiel	5I Δ	50,-
2712P	1 1/4 Sch. blau/rosa, einzeln auf seltenem Postvorschussbrief mit Stempel „119“ Itzehoe nach Plön	7 ☒	150,-
2713P	1/2 Sch. rosalila, dek. Luxus-Briefstück mit K1 PLÖN	8 Δ	80,-
2714P	1 1/4 Sch. lila, Prachtstück mit K2 NEUMÜNSTER 25.7.67 als seltene Frankatur auf Paketbegleitbrief über nur 2 Loth nach Altona	18a ☒	300,-
2715P	1 1/4 Sch. lila, waagr. Paar mit K2 OLDESLOE auf Kabinett-Postvorschussbrief nach Trittau, die Frankierungsmöglichkeit von Postvorschussbriefen war erst ab November 1865 möglich	20 ☒	180,-

THURN UND TAXIS

2716P	(1808), FRANCO CARLSHAVEN, klarer L2 auf Kabinettcouvert „fr. Rinteln“ nach Bückeburg, einzig bekannter Brief, Hb. nicht gelistet	800,-
2717	1705, Coburg, „Taxa, wonach sowol die bestellte Post-Beambte, Passagiers... zu achten“ (Fürstl. Sächsische Posten), dek. Plakat, Einblattdruck, Doppelfolio	70,-
2718P	1837, Eisenach, „Vollständige Uebersicht sämmllicher Brief-, Eil- und Fahrpost-Einrichtungen bei dem Großherzoglich Sächsischen Fürstlich Thurn und Taxis'schen Lehns-Postamte zu Eisenach“, dek. Heft (Folio), 16 S.	150,-
2719	1797, Coburg, „Herzogl. Sächsische Post-Ordnung für Coburg, Meiningen, Hildburghausen und Saalfeld“, 12 S. Folio	80,-
2720	1812, Frankfurt, Meiningen, zwei dek. „Extrapost-Ordnungen“ (eine dt./franz.), für Sachsen-Coburg-Meiningen bzw. Sachsen-Meiningen, 14 bzw. 10 S.	80,-
2721	1848, FRANKFURT, K2 auf Brief nach Krotoschin, „Fürstl. Thurn- und Taxische Dienstsache, Absender Fürstl. Postsekretär Junker“	60,-
2722P	(1810), LEGATION DE FRANCFORT, dek. Siegelstempel auf Luxuscouvert mit schöner Adresse nach Detmold	100,-
2723P	(1780), Gotha, „Taxe zur ordinairn Postkutsche von Gotha über Meiningen, Hildburghausen und Rodach nach Koburg et vice versa“, 8 S. Päckereytaxe, Victualientaxe, Brief-, Akten- und Geldtaxe, Folio	80,-
2724P	1852, GREIZ, blauer K2 auf Retour-Dienstbrief nach Asch/Österreich (rs. „Kann unfrankiert nicht angenommen werden“ nebst R3 ASCH IN BOEHMEN, K2 EGER und Bogenstempel LEIPZIG-HOF, großes Lacksiegel)	80,-
2725	1862, Greiz, blaues Telegramm-Couvert der K.S. Staatsbahn-Telegraphen-Station, rs. Lacksiegel „Greiz-Brunner-Eisenbahn Greiz Betriebs-telegraph“	100,-
2726	1808, Hildburghausen/Regensburg, „Postlehens-Vertrag zwischen dem regierenden Herrn Herzog Friedrich von Sachsen-Hildburghausen Hochfürstl. Durchlaucht und den Herren Fürsten Carl Alexander von Thurn und Taxis Durchlaucht“, 24 S., zeitgenössische Abschrift	150,-
2727P	1867, MAINZ F.N.5., klarer roter K1 auf Luxuscouvert mit dek. blauem Firmenstempel von P. Schotts Söhne nach Bad Homburg	70,-
2728	1829, Meiningen, „Die Porto-Freiheit betreffend“, 8 S., Folio	50,-
2729P	1835, Meiningen, „Portotaxe zum Behufe der Frankirung der Correspondenz nach dem Königreiche Preußen für das Herzoglich Sachsen-Meiningen, Fürstl. Thurn und Taxische Lehens-Postamt“, großformatiges Arbeitsexemplar des Postmeisters Carl Dreißigacker, herausgegeben von der Taxis-General-Post-Direktion Frankfurt, 14 Seiten mit tausenden hs. Ergänzungen der Speditionsorte und Taxen für die Postorte von Aachen bis Zülz, ein einzigartiges Postdokument	300,-
2730	1673, Ostheim/Rhön, schön gesiegelter Schnörkelbrief mit 13-zeiliger Ergebenheitsadresse nach Büchenau	60,-
2731	(1920), Regensburg, Taxis I., dek. großformatiger Stammbaum	50,-
2732P	1856, SCHLEIZ, vorphil. schräger L1 (ehem. Rayonstempel, Hb. 3161-3) als Notstempel verwendet auf Drucksache „Die Abgebrannten zu Schleiz betreffend“ (nach Eisleben)	120,-

2733	1840, Weimar, „Nachtrag zu der Postordnung des Großherzogthumes Sachsen-Weimar-Eisenach vom 26. November 1819“, 32 Seiten (1 Falt-tabelle), Ortsverzeichnis Taxis mit Briefftaxen (in einer dek. blauen Klad-de „Acta Hochfürstlich Thurn und Taxischer General-Post-Direction“)	100,-
2734	1719, Wien, „Eleonore Magdalene von Pfalz-Neuburg“ (1655–1720), Pfalzgräfin und Kaiserin des Heil. Röm. Reiches, eig. Unterschrift auf Schnörkelbrief mit schönem Lacksiegel an Graf Hieronymus von Collo-redo in Mailand	300,-
2735P	1803, 100 WORMS, große Type, schwarzer und roter L2 auf zwei Kabi-nettbriefen (eine Hülle)	180,-
2736	1798, WORMS, klarer L1 auf zwei Kabinettbriefen nach Mainz (einer aus Grünstadt)	200,-
2737	1793, DE WORMS., klarer großer L1 auf Luxusbrief nach Alsheim (aus Pfeddersheim)	100,-
2738P	Ca. 1840–1900, Thüringen, Meiningen, Eisenach und Umgebung, Konvo-lut schematisch dargestellter Postkurse (teils nicht zeitgemäß)	200,-

Feldpost:

2739P	1798, Mainz, kleiner Prachtbrief mit rotem L2 PORT-PAYÉ ARM. DE MAYENCE nach Troyes	400,-
2740P	1810, 24.11., Frankfurt a.M., Kabinettbrief mit klarem L2 P.P. NO.21 ARM. D'ALLEMAGNE nach Paris, Reinhardt nicht gelistet	400,-
2741P	1840, MAINZ, K1 nebst L1 FRANCO auf Brief nach Cöln, hs. „Offi-ziers-Geschäftsbrief Absender Lieutenant Selsnitz Bundesfestung Mainz, frei Bingen“, sehr selten	400,-

Postscheine:

2742	1798, Coburg, „Herzogl. Sächs. Postamt hieselbst“	70,-
2743	1806, Eisenach, „Fürstl. Sächs. Post-Amt“, dek. Wappenschein	50,-
2744P	1806, Eisenach, „Kaysersl. Reichs-Grenz-Post-Amt“, ein einmaliger Re-coschein	400,-
2745	1778, Frankfurt, „Kayserliches Reichs-Ober-Post-Amt hierselbst“, dek. und seltene Estaffettenquittung	150,-
2746	1777, 1779, 1814, Gotha, „Herzogl. Sächs. Postamt daselbst“, drei dek. Postscheine	80,-
2747	1841 (183.), Haigerloch, „Fürstl. Hohenzoll. Sigmaringen. Th. u. Taxi-sches Postamt.“, selt. Schein	50,-
2748	1817, Idstein, „Herzoglich Nassauische Postexpedition“, schöner Zier-rahmen	50,-
2749P	1863, HILDBURGHAUSEN (hs.), „Werrabahn-Telegraphenstation“, selt. Telegramm mit inlieg. dek. Formular für eine Depesche aus Dresden (mit Lokomotivabbildung)	150,-
2750P	1816, Linz am Rhein, „Herzogl. Nassauisches Postamt dahier“, geändert in „K. Pr. F. Th. & Tax.“, sehr selten (1815 tritt das Herzogtum Nassau u. a. Linz an Preußen ab)	150,-
2751	1816, Meiningen, „Militair-Fuhrwesen-Expedition das.“, dek. Vorspann-bescheinigung nach Kaltennordheim	40,-
2752P	1861, Meiningen, „Werrabahn-Telegraphenstation“, selt. Telegramm („Depesche“ mit beilieg. Formular aus Salzungen (Lokomotivabbildung)	150,-

Nr. 21 Von der
Werrabahn-Telegraphenstation in Meiningen
2752


Depesche

An
Herrn Baron von Büttler

in
Meiningen

Franco
 gegen Empfangschein.

Dur Befellung an den Adressaten dem Boten übergeben am 186
 Uhr M mittags.


Werra-Eisenbahn.

von der Werrabahn-Telegraphen-Station zu
Telegraphische Depesche.

Nr. 21 Worte


Nr. 1 Von der
Werrabahn-Telegraphenstation in Hildburgh.
2749

Depesche

An
Herrn Baron von Büttler

in
Meiningen

Franco
 gegen Empfangschein.


Werra-Eisenbahn.

Nr. 1
 der Werrabahn-Telegraphen-Station zu Hildb.
Telegraphische Depesche.

3 Nr. 20 Worte


2753

Herrn Baron von Büttler
Meiningen

pro lit.



Nr. 168 P. D.
 Von der Kgl. Bayerischen Telegraphen-Station in Meiningen
Telegramm
 an
Herrn Baron von Büttler

H. K. K. K.
2. 24/3. 67

J. H. Schulte
Coblenz



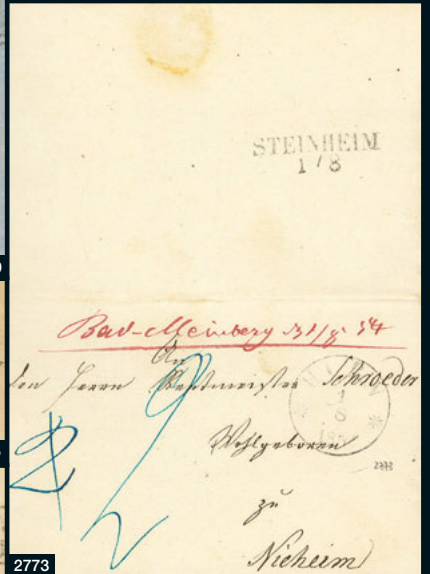
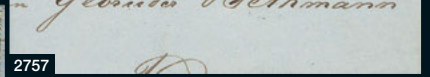
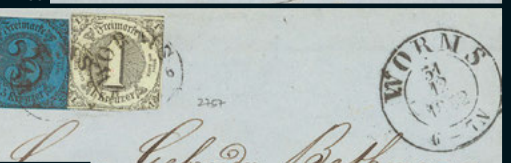
Posthof Gauz 179 bl. 277

Johann Anton Metz
und Witt.

Postkarte.
 Deutsche Reichs-post.
 Auf die Vorderseite ist nur die Adresse zu schreiben.

Herrn Heblach





2753P	1861, MEININGEN (hs.), seltenes Telegramm der Kgl. Bayerischen Telegraphenstation Meiningen aus Bamberg, innen dek. Formular („Graf Rottenhan an Baron Buttlar“) ☒		180,-
2754	1858–1862, STOCKSTADT, K2 bzw. hs. auf 5 Postscheinen (zwei „über herrschaftliche Sendungen“)		60,-
Markenteil:			
2755P	1/4 Sgr. a. rotbraun, mit zartem Federkreuz einzeln auf kleinem Sylvester-Ortsbrief mit K2 GREIZ 31.12.1859, rs. schöne Vignette, Attest Sem, sign. Dr. Sommer	1 ☒	200,-
2756P	1/2 Sgr. a. graugrün, oben 12 mm Bogenrand, andere Seiten sehr breitrandig, zart gestempeltes Luxusstück	3	120,-
2757P	1 Kr. graugrün (vor dem Aufkleben gerissen) und 3 Kr. a. dunkelblau, dek. Brief mit Versuchs-K1 WORMS und großem Neben-K2 (vom 31.12.1852) nach Frankfurt, sehr seltenes Ganzstück, Attest Sem	7a,8 ☒	1.200,-
2758P	1 Kr. a. grün (2), 3 Kr. a. hellblau (vollrandig) und 9 Kr. a. gelb auf schönem Brief mit seltener Kombination, klare Stempel „259“ Poeseck (nach Frankfurt)	7b,10, 12 ☒	350,-
2759P	6 Kr. a. rosa (vollrandig) und zweimal 1 Kr. grün, seltene Mischfrankatur mit Stempel „347“ Kirtorf auf Pracht-Doppelbrief nach Darmstadt	9,20 ☒	150,-
2760	1 Sgr. a. hellblau, je vollrandiges Kabinettstück mit Stempel „320“ und verschiedenen Neben-K1 BÜCKEBURG auf zwei Damenbriefen aus gleicher Korrespondenz nach Alfeld und Malgarten	11 ☒	100,-
2761	1 Sgr. a. hellblau bzw. 1 Sgr. karminrosa (Eckfehler) nebst 3 Sgr. braun (farblos durchstoßen) auf zwei dek. Chargébriefen mit Stempel „292“ Greiz	11,38,40 ☒	100,-
2762	1 Kr. hellblau, 3 Kr. hellblau und karmin (Dreierstreifen), je Dreifachfrankatur auf Prachtbriefen aus Darmstadt, Gera und Gießen	15,21,32 ☒	180,-
2763P	2 Sgr. rosa und 3 Sgr. braun, je vollrandig auf dek. Luxusbrief mit Stempel „292“ Greiz nach Den Haag, hs. „2 Sgr. Wtrfco“	16,31 ☒	180,-
2764	3 Sgr. braunrot, rechts kurz berührt, andere Seiten sehr breitrandig mit 5 Nebenmarken, Prachtbrief aus Greiz nach Zehden	17 ☒	80,-
2765P	5 Sgr. braunpurpur, allseits besonders breitrandiges Luxusstück mit zentrischem Stempel „273“ Gotha, Befund Sem	18	150,-
2766	1 Kr. grün, üblich geschnittenes Paar mit Stempel „218“ Hamburg auf dek. Pracht-Chargébrief	20 ☒	60,-
2767	1/4 Sgr. schwarz, fast vollrandig mit Stempel „292“ Greiz auf Ortsbrief, dazu zwei Ortsbriefe NDP 1/4 Gr. mattviolett und DR 1/4 Gr. violett (Eckfehler)	26,NDP13c, DR1 ☒	200,-
2768P	1/2 Sgr. orange und 1 Sgr. rosa, schönes Luxus-Briefstück mit R3 EISENACH-HALLE	37,38 Δ	150,-
2769P	1/2 Sgr. orange nebst Paar 2 Sgr. hellblau, Prachtstücke mit Stempel „300“ Hamburg auf Brief nach Paris	37,39 ☒	180,-
2770P	9 Kr. ockerbraun, mit dek. Federzugentwertung BHOF. SONNEBERG D. 24.3.67 auf blauem Prachtbrief nach Cöln	44 ☒	100,-

Ortsstempel:

2771P	BAHNHOF GREIZ 17.9.66 Zg.I, dek. hs. Entwertung auf Couvert 2 Sgr. ultramarin (kl. Randbräune), dazu 3 Nachverwendungen mit gleicher Aufgabe	U19A ☒	150,-
2772	GERA-WEISCHLITZ, WEISCHLITZ-GERA, je klar auf Postkarten 5 Pfge. lila (1879–1881), dazu Ovalstempel auf Postkarte 1900	DRP10 ☒	60,-
2773P	BAD MEINBERG 1.8.54, roter hs. Briefsammlungsvermerk nebst K1 HORN auf kleinem Brief nach Nieheim, rs. L2 STEINHEIM	☒	100,-
2774	TAMBACH, klarer K1 auf Kabinettcouvert 2 Sgr. ultramarin	U11bA ☒	50,-

Nachverwendete Stempel:

2775P	ABTERODE, klarer K2 auf Prachtcouvert 1 Sgr. karmin, F. 160,-	Pr.U26A ☒	60,-
2776P	ALZEY, selt. Taxis-K1 auf Kabinettcouvert 9 Kr. braun, F. 400,-	Pr.U38 ☒	100,-
2777	ASSENHEIM, klarer K1 auf Kabinettcouvert 3 Kr. karmin nach Gießen, F. 200,-	Pr.24 ☒	100,-
2778P	BIEBRICH, violettblauer K1 auf Luxus-Briefstück 1 Kr. grün	Pr.22 Δ	70,-
2779	BIEBRICH, blauviol. K1 auf Prachtcouvert 3 Kr. karmin	Pr.U36 ☒	60,-
2780P	BÜCKEBURG, mit Block, klarer K1 auf senkr. Kabinettpaar 3 Sgr. braun	Pr.18	60,-
2781P	DARMSTADT ROSSDORF, selt. Postablage-R2 klar auf Prachtcouvert 3 Kr. karmin nach Offenbach, F. 600,-	Pr.U36 ☒	200,-
2782	EITERFELD, selt. K1 auf feinem Couvert mit 1 Sgr. karmin, F. 300,-	Pr.16 ☒	60,-
2783P	ESSERATSWEILER, sehr seltener K1 auf Irrläuferbrief 3 Kr. karmin nach Klosterwald bei Ottobeuren bzw. Hohenzollern	NDP9 ☒	200,-
2784P	BAHNHOF:GERA, seltener Taxis-K1 (ohne Datum) als Postübernahme auf Kabinett-Postkarte 1/2 Gr. braun mit R3 EICHICHT-LEIPZIG	DRP1 ☒	80,-
2785	GERA, hs. auf Couvert 2 Sgr. ultramarin (kl. Randriss)	Pr.U27A ☒	50,-
2786P	GIESSEN, großer K2 (Sonderform) auf Couvert 6 Kr. ultramarin nach Höxter (vom 20.8.1867), seltener Stempel, F. 300,-	Pr.U37a ☒	100,-
2787P	GRAEFINAU, genau zentrisch, klar und gerade auf Luxusstück 2 Kr. orange	Pr.23	120,-
2788P	GRIESHEIM, großer Taxis-K2 klar auf Prachtcouvert 3 Kr. rosa	Pr.U36 ☒	80,-
2789P	GROSS-BIEBERAU, seltener K1 zentrisch klar auf 2 Kr. orange (kl. Mängel), F. 400,-	Pr.23	100,-
2790P	HILDBURGHAUSEN, klarer Taxis-K2 auf Kabinett-Briefstück 2 Kr. orange, sign. Alcuri	Pr.23 Δ	80,-
2791P	JOHANNISBERG, seltener blauer K1 auf Briefstück 2 Kr. orange (min. runde Ecke), F. 400,-	Pr.23 Δ	100,-
2792P	JOHANNISBERG, seltener blauer K1 auf Luxusstück 2 Kr. orange	Pr.23	150,-
2793	KOENIGSBERG IN S.COBURG, besserer K1 auf zwei Prachtbriefen 3 Kr. karmin	NDP9 ☒	50,-



2674



2687



2703



2710



2711



2756



2765



2787



2768



2778



2789



2790



2791



2792



2794



2797



2798



2801



2806



2809

2794P	KOERNER, klarer K2 auf Kabinettpaar 6 Pfg. orange, sign. Flemming	Pr.15a	80,-
2795P	LAURENBURG, seltener Nassau-Zier-K1 auf Couvert 3 Kr. karmin nach Hamm/Sieg, F. 500,-	Pr.U36 ☒	180,-
2796P	LONDORF, sehr klarer Zier-K1 auf Couvert 2 Kr. orange (kl. Randfehler) nach Gießen, F. 300,-	Pr.U35 ☒	100,-
2797P	NIEDERSELTERS, klarer K1 auf Luxus-Briefstück Preußen 1 Kr. grün, F. 300,-	Pr.22 Δ	120,-
2798P	NIEDERWÖLLSTADT, sauberer K1 auf Kabinett-Briefstück mit waagr. Paar 2 Kr. orange, sign. Meier	Pr.23 Δ	180,-
2799P	OESTRICH, seltener großer Nassau-K2 auf Prachtcouvert 3 Kr. karmin, F. 500,-	Pr.U36 ☒	180,-
2800P	OHRDRUF, zentrischer Zier-K1 klar auf Prachtbrief mit Paar 6 Pfg. orange nach Gotha	Pr.15a ☒	100,-
2801P	RODHEIM A.D.BIEBER, sehr seltener K1 klar auf Kabinettstück 9 Kr. braun, F. 500,-	Pr.26a	150,-
2802P	SCHWARZENFELS, sauberer Zier-K1 auf kleinem Brief mit Dreierstreifen 4 Pfg. grün (unten etwas Schere), F. 240,-+	Pr.14a ☒	100,-
2803P	SCHWARZENFELS-STERBFRIITZ, sehr seltener Postablage-R2 klar auf Couvert 6 Pfg. orange (Falte) nebst Kabinettstück 6 Pfg. orange nach Frankfurt a.M., F. 700,-+	Pr.15a, U30 ☒	400,-
2804	SONNEBERG, klarer K1 auf Kabinett-Briefstück mit Paar 3 Kr. karminrosa	Pr.24 Δ	60,-
2805P	STADTHAGEN, sehr seltener Taxis-K1 auf gelbbraunem Prachtbrief 1 Sgr. karmin, F. 800,-	Pr.16 ☒	200,-
2806P	STOTTERNHEIM, dunkelblauer Zier-K1 auf Luxus-Briefstück 1/2 Gr. ziegelrot	DR3 Δ	40,-
2807P	VIESELBACH, klarer Fingerhut-K1 auf dek. graugrünem Damencouvert mit Paar 6 Pfg. orange nach Wöhltsdorf bei Auma, hs. „An Apolda auszuliefern“, Taxe „6/12“	15a ☒	150,-
2808P	WEIMAR, K1 auf dek. Paketbegleitbrief mit zwei Prachtstücken Preußen 3 Sgr. braun, mit Taxquadrataufkleber	Pr.18a ☒	100,-
2809P	WINKEL, blauer Zier-K2 zentrisch auf 9 Kr. ockerbraun (etwas hell)	Pr.26a	60,-

WÜRTTEMBERG

2810P	1813, AALEN.R.3., großer L1 nebst LR CHARGÉ und Rötelgitter auf dek. Luxusbrief des dortigen Posthalters an das Oberpostamt Heilbronn	180,-
2811	1845, AALEN, roter L2 klar auf Kabinettbrief nach Heubach	60,-
2812P	(1689), Altenstadt, dek. Schnörkelbriefhülle dorthin, postalischer Vermerk „franco“ und Leitvermerk „Altenstatt, dann auf Donzdorf“	100,-
2813	1660, Balzheim, Luxus-Schnörkelbrief nach Geislingen	60,-
2814	1851–1852, BEILSTEIN, ILSFELD, PFULLINGEN, klare blaue K2 auf Dienstbriefen	50,-
2815P	1808–1811, BÖBLINGEN, klare orangerote L1 auf Kabinettbriefen aus Sindelfingen und Böblingen	350,-
2816	1813, BÖBLINGEN, klarer kleiner L1 auf Luxusbrief aus Kalteneck nach Mannheim, hs. „frey Gränze, dieser brief wurd sehr empfohlen“, Chargégitter unter Adresse	80,-

2817	1849, BOEBLINGEN und EBINGEN, je vs. blauer L2 auf Retourbrief	50,-
2818P	1851, 8.10., BÜHLERTHANN, blaugrauer Stb. ideal klar vom Eröffnungstag des Postamtes auf Luxusbrief (doppelt verwendet, rs. weiterer Stb. vom 22.10.1851), der Stempel ist vorphilatelistisch nur 7 Tage möglich, lt. Attest Thoma „als Ersttagsbrief eine große Württemberg-Seltenheit in allerbesten Erhaltung“ (ex Slg. Trost), H. 488-1, 2.000,-+	1.500,-
2819P	(1803), R.2. CANSTATT, und CHARGÉ, je sehr klarer L1 auf besonders dekorativer Briefhülle an den OPD-Direktor Freyherrn von Haysdorff in Augsburg, lt. Attest Thoma: „in dieser Art und als Chargébrief ein wohl einmaliges Dokument von besonderer Schönheit“, ex Slg. Weidelt, Trost, Thoma	1.500,-
2820	1845–1851, ECHTERDINGEN, LORCH (2, auch schwarz), PLIENINGEN, je klarer blauer Stb. auf Kabinetttbriefen	120,-
2821	1846–1850, ECHTERDINGEN, FELDSTETTEN, PLIENINGEN, PLOCHINGEN, SCHÖMBERG, WURZACH, je klarer blauer Stb. auf Kabinetttbriefen (teils Hüllen)	150,-
2822	1850, EHINGEN, blauer L2 auf kleinem Brief an Oberleutnant Baron de Gemmingen in Seregeles/Ungarn	50,-
2823	1847, GAILDORF, blauer Stb. klar auf Kabinetttbrief nach Gailenkirchen, hs. „Dem Amtsboten vor überbringen bezahlt 1 X.“	50,-
2824	1770, Frankfurt, kleiner Fuhrmannsbrief an den Postmeister Geiger in Geislingen, zur Weiterleitung an den Baron von Rechberg in Donzdorf	80,-
2825	1746, Geislingen, „Cito, cito“-Briefhülle nach Donzdorf, rs. hs. „Herr Posthalter Schwarz wird ersucht, dieses von Geisling bis nachher Donzdorf durch einen Expressen zu bestellen“	70,-
2826P	1784–ca. 1795, DE GEISLINGEN, D.GEISLINGEN, je klarer L1 auf sehr dekorativen Briefhüllen an Baron von Rechberg nach München	150,-
2827	1787–1794, DE GEISLINGEN, D.GEISLINGEN, je L1 auf zwei dek. Adelsbriefen nach München (an Pfalzgraf Carl Theodor)	150,-
2828	1828, Geislingen, interess. Brief „p. Landjäger, mit 1 Gefangenen“ an den Bürgermeister von Straßburg	60,-
2829	1843–1850, GEISLINGEN, schwarzer, blauer und roter L2 klar auf drei Prachtbriefen	100,-
2830P	1844, 8.8., GEISLINGEN, roter L2 nebst L1 CHARGÉ auf Brief nach Wien, etwas Aktenschrift, dazu schwarzer L2 (vom 7.6.1844) auf dek. Chargébrief nach Hersbruck	150,-
2831	1844, GEISLINGEN, seltener roter L2 auf zwei Prachtbriefen, beide vom 13.7.1844	100,-
2832	1804, R.3.GOEPPINGEN, L1 auf Kabinetttbrief nach Eybach, rs. Vermerke des Geislinger Postverwalters Hormes „die ordinary ist schon um 3 Uhr hier angekommen“ (aus Rechberghausen)	60,-
2833	1630, Gutenberg, dek. Schnörkelbrief mit Unterschrift Johann von Gemmingen	60,-
2834	1812, HORB., ROTHENBURG, kleiner bzw. großer L1 auf Irrläuferbrief nach Hochdorf (bei Vaihingen), fehlgeleitet nach Hochdorf/Horb	60,-
2835	1849–1850, ILZHOFEN, schwarzer und blauer Stb. auf Prachtbriefen (ein Wertbrief), HB. 1604–1, 180,-	80,-
2836	1861, KIRCHHEIM U./TECK, klarer K3 nebst doppeltem rotem R1 B.S.P. auf dek. Kabinetttbrief nach Straßburg	60,-

2837P	1811, KNITTLINGEN.R.2., besonders auf Fahrpostbrief seltener L1 auf kleinem Wertbrief nach Stuttgart, HB. 1776–1, 1.000,-	250,-
2838P	1785, LUDWIGSBURG, klarer Schreibrift-L1 auf Prachtbrief „fco. Duderstadt“, „per Berlin et Rastenburg“ an Graf von Lehndorf nach Steinort/Ostprenßen, F. 2109–4	150,-
2839P	1786–1787, LUDWIGSBURG., Antiqua- und großer Schreibrift-L1 auf zwei Kabinettcouverts mit interess. Inhalten nach Deufstetten	180,-
2840	1790, LUDWIGSBURG, klarer L1 nebst Röteltkreuz auf dek. Kabinett-Chargébrief nach Mergentheim, HB. 2109–3	120,-
2841P	1827, LUIZHAUSEN, klarer L1 auf kleinem, doppelt verwendetem Brief nach Dürnau (aus Westerstetten)	200,-
2842P	1850, LUIZHAUSEN, klarer blauer Stb. auf doppelt verwendeter Kabinett-Briefhülle (rs. L2 HORB) nach Horb, die kleine Pferdewechselstation wurde im August 1851 geschlossen (ex. Sgl. Trost), Attest Thoma (Hb. 2139–2, 1.500,-)	1.000,-
2843P	1812, 24.6., MAGSTAT, großer L1 auf Luxusbrief aus Merklingen „An den König“, der große L1 wurde erst etwa ein halbes Jahr vor Schließung des sehr kleinen Postamtes eingeführt und ist sehr selten, Hb. 2151–2, 2.500,-	1.000,-
2844	1803, 16.3., MENGEN.R.3., klarer L1 auf frühem Rayonstempelbrief aus Scheer nach Reutlingen	50,-
2845P	1800, V.MERGENTHEIM, klarer L1 auf Luxusbrief „pr. Esaffette“ nach Castel, innen Vordruck der Armée du Rhin (Kommissar Vaillant)	200,-
2846	1803, 20.1., R.3.MERGENTHEIM, klarer L1 auf Luxusbrief nach Kloppeheim „d. Frankfurt“, sehr früher Rayonstempel-Beleg	100,-
2847P	1786, DE MERGENTHEIM, schwacher roter L1 auf sehr schön adressiertem Brief „p. Nürnberg“ nach Ellingen (rs. großes papiergedecktes Siegel des Ritterordens), Hb. 2244–2, 1.000,-	200,-
2848P	1846, MERGENTHEIM, dunkelblauer L2 nebst L1 CHARGÉ auf Luxusbrief nach Hechingen, rs. dek. blauer L2 ANKUNFT 22/8	60,-
2849	1849, MERGENTHEIM, schwarz-blauer L2 nebst L1 CHARGÉ auf Kabinettbrief	40,-
2850	1845–1848, OCHSENHAUSEN, PLOCHINGEN, WINNENDEN, je seltener schwarzer Stb. auf Kabinettbriefen, Hb. 620,-	250,-
2851	1770, Öhringen, „Carl, Fürst zu Hohenlohe“, eig. Unterschrift und Nachsatz auf Luxusbrief, hs. D'OEHRINGEN und „franche Jusqu'a Nürnberg“ nach Remlingen/Franken	150,-
2852	1851, 2.9., PLIENINGEN, blauer Stb. auf dek. Wertbrief nach Rottenburg	60,-
2853	1667–1780, Rottenburg, zwei kleine Schnörkelbriefe nach Bretzingen und Memmingen	70,-
2854	1670, Rottenburg, kleiner Kabinett-Schnörkelbrief nach Brötzingen	70,-
2855	1791, VON ROTTENBURG AM NECKAR, hs. auf Luxusbrief „1/2 fro“ nach Wien (Vorderösterreich)	80,-
2856	1804, Rottenburg, interess. Irrläufer-Retourbrief nach Eichtersheim und Heitersheim	80,-
2857	1812, Rottenburg am Neckar, „Oberamtman“ geändert in „Landvogtei“, vorgedruckter Estaffettenpass für einen Boten nach Rosenfeld	80,-
2858	1825, ROTHENBURG, klarer L1 auf dek. Chargébrief nach Gmünd	50,-



Königlich preussische
Oberrentkammer

in

Frankfurt

Frankfurt

An
den Herrn Oberpostamt Director
Frankfurt von Heidelberg

RECEIVED
CHARGE

in
Augsburg

Audat

Messerschmitt



Frankfurt

Mittels

H. Amberg

2859	1840–1851, ROTTENBURG, blauer bzw. schwarzer L2 auf vier dek. Chargébriefen	80,-
2860	1847–1851, ROTTENBURG, schwarzer und blauer L2 (einmal L1 CHARGÉ) auf zwei schönen recommandirten Briefen (Rötelgitter)	60,-
2861	1847, ROTTENBURG, klarer L2 auf Retourbrief nach Fünfkirchen/Ungarn	60,-
2862	1849, ROTTENBURG, L2 auf interess. Chargé-Retourbrief nach Reutlingen, amtlich geöffnet (Rebutsiegel erbrochen)	70,-
2863P	1850, ROTTENBURG, klarer blauer L2 auf Luxusbrief an „Seiner Majestät dem Allerhöchsten Herrn und König Wilhelm von Gottes Gnaden in Stuttgart, 0 frei, zu höchst eigener Hand“ (Bettelbrief)	200,-
2864	1857, ROTTENBURG, K3 auf 4 Dienstbriefen, je dek. blauer Absenderstempel der Zuchtpolizeihaus-Verwaltung	60,-
2865P	1875, ROTTENBURG, K1 nebst erstem R-Zettel auf Dienstbrief nach Bodelshausen	100,-
2866	1884, ROTTENBURG, L1 und K1 (vom 26.4.84) auf Telegrammcouvert nach Hirrlingen, innen Formular mit Text eines Telegramms an St. Paul/USA	60,-
2867	1677, Rottweil, Kabinett-Schnörkelbrief nach Rottenburg	70,-
2868P	1807, R.2.ROTHWEIL, klarer L1 auf dek. Schnörkelvordruckbrief nach Spaichingen (innen Briefkopf „Friderich, König von Württemberg“)	100,-
2869	1783, Schorndorf, verschnörkelter Luxusbrief „p. Einschluss“ nach Sulzbach	50,-
2870P	1809, CHARGÉ STUTTGART, großer roter Kaminstempel auf Luxusbrief der Königl. Reichs-General-Ober-Post-Direction (Unterschrift „von Geismar“) an das Kreisamt Rottweil, betr. blinde Passagiere im Postwagen, Anweisung an die Landdragoner, die Postwagen von Zeit zu Zeit zu visitieren	700,-
2871P	1844, STUTTGART, Stb. nebst doppeltem Kaminstempel STUTTGART CHARGÉ auf Briefhülle des Außenministeriums über Lindau (rs. roter L2) nach Neapel	100,-
2872P	1861, STUTTGART, K3 und roter Kaminstempel STUTTGART CHARGÉ auf selt. Innendienst-Vordruckbrief der Königl. Briefpost-Expedition „B.P.S. Rottenburg“, Luxus	100,-
2873	1849–13.4.1851, TETTANANG.R.3., WURZACH.R.3., je selt. blauer Rayon-L1, spät verwendet auf Fahrpostbriefen nach Heldelfingen und Bopfingen, Hb. 270,-	80,-
2874	1579, Ulm, dek. Kabinett-Schnörkelbrief nach Geislingen	150,-
2875	1848, ULM, blauer K2 nebst Kaminstempel ULM CHARGÉ auf Prachtbrief nach Waiblingen	60,-
2876P	1848–1850, ULM, großer blauer K2 auf zwei interess. Nachsendebriefen mit bayer. Segmentstempeln GÜNTZBURG und WEISSENHORN (ein Irrläufer)	150,-
2877P	Feldpost: 1810, Mergentheim, vorgedruckter „Rapport von dem Königl. Dragoner-Regiment Kronprinz“ an Regimentskommandeur von Massenbach (betr. Fourarevertrag mit dem Lieferanten Abraham Goltsch für den Freiherrn von Gemmingen)	100,-
2878P	1806, MENGEN.R.3., roter L1 auf interess. Brief nach Oolen/Brabant, Absender ist ein belgischer Soldat (interess. Inhalt)	100,-

Recommandé
21
Lohr
GEISLINGEN
7 JUN 1944
Merschbrücke

2830

Monsieur Masson, 2. Dlamon
Chez Monsieur le Comte de Lehndorff
Chambellan de la Majesté Prussienne
Schloß de Horden d'alt. Jean de Jerusalem
par Dinkeln et Rastenburg Steinort.

2838

LUDWIGSBURG
Zur
Hochträulich meistertischen Hofen
Regierung

2840

Ludwigsbürg
LUDWIGSBURG
Ludwigsburg

2839

Allen den König. MAGSTATT
König. Hofrat. Departement der Finanzen,
Section der Kron-Domänen.

2843

Am LUIZHAGEN
Luisen Hofplatz
in 3
Erweisen

2841

Hochgebornen Herrn Franz
Freiherrn von und zu Lehrbach
Orden Ritter, Landkommissar
den, Kommissar zu Mingen, Provinz
von der König. Hofrat. Departement
von Hofrat. Departement der Finanzen
Direktorat. Hofrat. Departement
Hofrat. Departement der Finanzen.

2847

WERMERTHEIM Aux Membres
Composant le Village
de
Castel.
Estafette

2845

2846

WERMERTHEIM
-20 AUG 1846
CHARGÉ
An die Justizkanzlei
Justizkanzlei

2848

Anken
22 3

2879P	1866, 29.7., Gerbronn, Einlieferungsschein über 5 Gulden mit sehr seltenem K3 K.W. FELDPOST	200,-
2880P	1866, 1.8., K.W. FELDPOST, sehr seltener K3 (nur in diesem kurzem Krieg verwendet) auf Feldpostcouvert, Absender Major Rampoucher, K.W. 1. Jägerbataillon (nach Hohenasperg), Hb. 1.000,-	500,-
2881P	1870, 5.9., K.W. FELDPOST III. BRIGADE, DB nebst seltenem R2 K.WÜRTT. FELD-POSTAMT (dazu dieser R2 ohne Nebenstempel) auf zwei sehr schönen kleinen Couverts nach Stuttgart	400,-
2882	1871, 27.2., K.W.FELDPOST III. BRIGADE, klar auf vorgedrucktem Feldpostcouvert nach Stuttgart	60,-

Postscheine:

2883	1816–1851, Aalen, 22 Postscheine	120,-
2884	1817–1900, Aalen, große Sammlung der Postscheine in einem Briefalbum, gesamt ca. 150 Scheine, nach Hb. bestimmt	400,-
2885	1831 (181.), Aalen, „T. Königl. Oberamt“, dek. „Recepisse“	50,-
2886	1816– ca. 1835, Aldingen, 34 Postscheine	120,-
2887	Ca. 1830–1860, Backnang, 19 Postscheine	60,-
2888	1810– ca. 1850, Balingen, 45 Postscheine	180,-
2889	1809– ca. 1865, Besigheim, ca. 67 Postscheine	200,-
2890	1808–1811, Biberach, 7 seltene Postscheine	100,-
2891	1818–1830, Biberach, 10 Postscheine	60,-
2892	1796, BLAUBEUREN, hs. und schönes Lacksiegel, dek. Seuchenpass	80,-
2893	1835, 13.-14.10., Blaubeuren-Geislingen und zurück, zwei Extrapostquittungen für 3 Pferde	60,-
2894	1839– ca. 1865, Brackenheim, ca. 130 Postscheine	250,-
2895	1811– ca. 1850, Calw, 75 Postscheine	200,-
2896	1842–1847, Calw (hs. geändert in CALMBACH), Laupheim (DIETENHEIM), Plochingen (REICHENBACH), drei seltene Provisorien	100,-
2897	1832–1843, Cannstatt, 20 Postscheine ab W1a/b	100,-
2898	1812– ca. 1860, Crailsheim, 53 Postscheine, dabei seltene Recoscheine	250,-
2899	1826– ca. 1850, Ebingen, 28 Postscheine	70,-
2900	1803, Ehingen, „Kaiserl. Reichsfahrende Post Expedition“	120,-
2901	1815– ca. 1855, Ehingen, 23 teils seltene Scheine ab Hb.	120,-
2902	1790–1792, (178.) ELLWANGEN (hs.), zwei Reichspostscheine	60,-
2903	1816– ca. 1870, Ellwangen, ca. 125 Postscheine	250,-
2904	1790–1805, Esslingen, „T. Post-Verwalter“, 4 Postscheine der „Kaiserl. Reichsfahrenden Post-Expedition“ (zweimal „fahrend“ gestrichen), dazu ein hs. Schein aus 1773	120,-
2905	1807– ca. 1870, Freudenstadt, ca. 115 Postscheine ab W1 (aus Eröffnungsjahr des Postamtes 1807)	250,-
2906	1820– ca. 1870, Fürfeld, ca. 120 Postscheine	250,-
2907	1844– ca. 1910, Gaildorf, ca. 95 Postscheine (auch einige Provisorien)	200,-
2908	1775–1811, Geislingen, Reichspost (13) und Kön. Bayerische Post (3), gesamt 16 seltene Postscheine	500,-
2909	1779– ca. 1875, Geislingen, schöne Sammlung der Postscheine (meist auf Albumblättern), gesamt 140 Scheine, dabei 13 Reichspostscheine, 2 bayer. Scheine, zwei aptierte Scheine von Nellingen, einige Zeitungsquittungen	700,-
2910	1806–1807, Geißlingen, „Kais. Reichs-Postverwalter“, „Kais. Reichs- (gestrichen) Postverwalterin Hormes“, Kabinett-Postscheine	100,-

Eingeschrieben
N^o 148

2865

2863

ROTTENBURG
1847

Handwritten text: *Herrn*, *Herrn*, *Handlung*, *Handlung*

ROTTENBURG
14 JUN 1850

2868

Seiner Majestät dem Allerhöchsten
Herrn und König Wilhelm von Preußen
in
zu höchst eigener Hand
Stuttgart

ROTTENBURG

Zum Königlichen Ober Amt
Speisingen.

2872

Handwritten text: *Handlung*

CHARGE
STUTTGART

2870

Monsieur
Monsieur Frédéric Klontz
Agent de S. M. le Roi de Wurtemberg
à Naples

2871

B. P. S.

STUTTGART
CHARGE

ROTTENBURG

2872

WÜRZBURG
12

grüßte Holstein

WÜRZBURG
5 DEC 1850

2875

7667
Hr. Wasylglauber
Kaufmanns Ziegler
in
Waiblingen

2876

Handwritten text: *Handlung*, *Handlung*

WÜRZBURG
20 MAR 1846

GUNZBURG

2876

ROTTENBURG
19 SEPT 1847

Handwritten text: *Handlung*, *Handlung*

2860

2911	1807, Geißlingen, „Kais. Reichs-Postverwalter“, zwei schöne Scheine, einer aptiert in „K.B.“ (bayerisch)	120,-
2912	1808, Geislingen („bey Ulm“), „Königl. Baier. Postverwaltung“, „Postverwalter“, zwei seltene Scheine	120,-
2913	1809, Geislingen („bey Ulm“), „Königl. Baier. Postverwaltung“	80,-
2914	1809–1810, Geislingen, „Königl. Baier. Postverwaltung“, Hb. B2, 3I	120,-
2915	1809–1811, Geislingen, „Königl. Baier. Postverwaltung“, zwei verschiedene Scheine, einer geändert in „Württ.“	150,-
2916	1810, Geißlingen, „Königl. Baier. Postverwaltung“ (geändert in „Württ.“), selt. Schein	80,-
2917	1827–1828, GEISSLINGEN (hs.), zwei dek. „Eilwagen“- bzw. „Postwagen“-Billets für einen Platz nach Ulm	120,-
2918	1841–1847, Geislingen, „T. Posthalter“, „K. Poststallmeister“, „T. Postmeister“, dek. und seltene Extrapostquittungen, dazu eine Rechnung des Posthalters C.F. Weckherten vom Gasthof zum Schwanen	150,-
2919	1840, GEISSLINGEN (hs.), dek. verzierter Eilwagen-Reiseschein nach Stuttgart	70,-
2920	1804, Schwäb. Gmünd, „Kaiserl. Reichs-Post-Expedition allda“	50,-
2921	1814, Gmünd, Ortsdruck hs. geändert in LORCH, „Postwagen-Expedition“, seltenes Provisorium	60,-
2922	1822–1853, Gmünd, 24 Postscheine	100,-
2923	1755, Schwäb. Hall, „Kayserl. Reichs-Post-Verwalter“, der früheste bekannte gedruckte Schein, Hb. K1, 700 P.	180,-
2924	1809, Schw. Hall, Ortsdruck hs. geändert in KÜNZELSAU, selt. Provisorium	80,-
2925	1811, Schw. Hall, hs. geändert KÜNZELSAU, „K.W. Post-Amt, Posthalter Lindener“	50,-
2926	1813– ca. 1870, Hall, 75 Postscheine, dabei seltene Recoscheine	150,-
2927	1760–1767, Heilbronn, Hb. K5, 6I/II, 7, vier seltene Scheine, Hb. 1.250 P.	200,-
2928	1770–1771, Heilbronn, Postwagen-Spedition zur Rosen, zwei verschiedene seltene Landkutschen-Scheine Hb. L4, 5, 700 P.	180,-
2929	1771 (177.), Heilbronn, Landkutschen-Schein, Hb. L4, 350 P.	100,-
2930	Ca. 1785–1870, Heilbronn, ca. 110 Postscheine ab diverse Reichspost	250,-
2931	Ca. 1780–1860, Heilbronn, ca. 137 Postscheine und Zeitungsquittungen, dabei etliche Reichspost	280,-
2932	1815– ca. 1845, Illingen, ca. 44 Postscheine	180,-
2933	1779–1806, Kirchberg, 8 Reichspostscheine ex, Hb. 1, NK 1a/b-5	150,-
2934	Ca. 1825–1870, Kirchberg, ca. 65 Postscheine	120,-
2935	1832–1870, Kirchheim u.T., 14 Postscheine	50,-
2936	1812– ca. 1870, Künzelsau, 130 Postscheine	280,-
2937	1812– ca. 1860, Langenburg, ca. 50 Postscheine	150,-
2938	Ca. 1830–1870, Langenburg, ca. 130 Postscheine	200,-
2939	1794, Ludwigsburg, „Kaiserl. Reichs-fahrende Post-Expedition allda“	100,-
2940	1805, Ludwigsburg, „Kaiserl. Reichs-Postwagen-Expedition allda“, gemischte Fraktur/Antiqua-Schrift, seltener Schein, Hb. K6	100,-
2941	1812– ca. 1865, Ludwigsburg, ca. 200 Postscheine, viele bessere Zierscheine	450,-
2942	1841, Luizhausen-Geislingen, Waldenburg-Tübingen, zwei Extrapostquittungen	60,-

2943P	1789–1806, Mergentheim, „Michael Engelhardt“, „Michael Engelhard“, „nach Würzburg fahrender Bothe“, zwei sehr seltene Einlieferungsscheine für Wertbriefe nach Würzburg	400,-
2944	1793, Mergentheim, „Kaiserl. Reichs-Post-Amt allhier“, „Postkarten“-Formular als Einlieferungsschein für Wertbrief nach Wetzlar verwendet	80,-
2945	1795, Mergentheim, „Kaiserl. Reichs-Post-Amt allhier.“, „Postkarten“-Formular als Einlieferungsschein verwendet	70,-
2946	1799–1809, Mergentheim, „K.R. Postamt allda“, vier Reichspostscheine	100,-
2947	1828, Mergentheim, Wappen oben in der Mitte, ein sehr schöner lithografierter Schein, Hb. W9	100,-
2948	Ca. 1820–1850, Münsingen, ca. 60 Postscheine, meist mit Zierwappen	150,-
2949	Ca. 1840–1870, Neuenbürg, ca. 95 Postscheine	150,-
2950	Ca. 1822–1860, Oberndorf, 76 Postscheine	180,-
2951	1759–1872, Öhringen, schöne Sammlung der Postscheine, mit 19 Reichspostscheinen, 4 dek. Kutschenscheinen, schön verzierte Muster	400,-
2952	1775–1860, Öhringen, ca. 65 Postscheine mit div. Reichspost, Recoschein	150,-
2953	1835–1837, Öhringen, Postkutsche nach links, vier dek. Scheine (Typen)	100,-
2954	1823–1843, Ravensburg, 10 bessere Postscheine	80,-
2955	1845, 5.9., Reichenbach, „Königl. Württ. Postamt“	50,-
2956	1820– ca. 1855, Reutlingen, 43 Postscheine	150,-
2957	Ca. 1830–1879, Reutlingen, ca. 69 Postscheine	150,-
2958	1812– ca. 1870, Rottweil, ca. 135 Postscheine, viele bessere	400,-
2959	1811– ca. 1860, Schorndorf, 24 Postscheine	100,-
2960	1744, Stuttgart, „Hoch-Fürstl. Botten-Meisterey“, dek. Botenpass für eine Estaffette an den Herzog in Ludwigsburg	100,-
2961	1812– ca. 1870, Stuttgart, 86 Postscheine, dabei Reco- und schöne Zierscheine	250,-
2962	1813, 10.4. (17.40 Uhr Abgang), Stuttgart (Ortsdruck geändert in ILLINGEN), „Königl. Württembergische Ober-(gestrichen) Post-Amts-Expedition“, sehr seltener „Estaffetten-Paß- und Stunden-Zettel“ über Schwieberdingen (19.05 Uhr) nach Stuttgart (Ankunft 19.54 „bey der franz. Gesandtschaft, um 20.00 Uhr bey dem K.G. Postamt, T. Weber“), dazu aufgedruckte Quittung für den Postillon Lezet, der die franz. Estaffette von Straßburg (nach Augsburg) in Illingen korrekt abgeritten und abgeliefert hat (von Pforzheim kommend), einzigartige Postdokumente aus der Zeit der Befreiungskriege	800,-
2963	1841, STUTTGART, L2 auf interess. Brief nach Dotternhausen bei Balingen, hs. „Man bittet Herrn Posthalter Roller diesen Brief gefälligst sicher morgen nach Dotternhausen zu befördern“, rs. Vermerk des Posthalters	60,-
2964	1843, Stuttgart, „Wilhelm“, „Der Koenig“, eig. Unterschrift auf Brief an das Obersthofmeisteramt (Belobigung für ersparte 46.629 Gulden)	100,-
2965P	1849, Süssen (geändert in „Geisslingen“), Ulm, Biberach, 3 entzückende Reisebillets der Privatkutschen „Lohrmann, Lohnkutscher“, „Fäßlein & Comp.“ sowie „Karl Keller im rothen Ochsen in Biberach“ („Reisegelegenheit“)	150,-
2966	1808– ca. 1870, Sulz, ca. 130 Postscheine	250,-
2967	1845, Tettngang, Ortsdruck hs. geändert in FRIEDRICHSHAFEN, selt. Provisorium	60,-
2968	1762, Tübingen, „Kayserl. Reichs-Post-Verwaltung allhier“, selt. Schein für Recobrief nach Regensburg	100,-

16. 7.

Gegenwärtige eigene höchst eilende Exstafette soll unverzüglich bei Tag und Nacht nach

Augsburg

geführt, und nirgends im geringsten aufgehalten noch versäumt werden. Alle Stationen haben den Tag und Stunde der Ankunft und des Abgangs richtig zu unterzeichnen, und der Stunden-Zettel wird von mit umgehender Post zurück erwartet.

Münzen ~~Stuttgart~~, dem 10^{ten} Apr 1813

Die Nitzgebühren werden

Abgefertigt um 5 Uhr 40m.

Königl. Württembergische ~~Staats~~-Post-Amts-Expedition von

Gaubert

Postveränderungen d. 10 April 1813.

Angabestunden um 7 uhr 5 Minut abend

abgangens um 7 u 10. " " "

S. König

Aus d. Münzen

L. ...

Postillon

Lizet

welcher mit einer

franz. Stafette

von

Strasburg

nach

Augsburg

lautend, um 7 Uhr in Pforzheim

abgeritten ist, hat solche um 5. 20 Uhr *abgehend* hier überliefert.

Münzen

den 10 ten Apr

1813

empfangen:

Gaubert

2969	1810– ca. 1860, Tuttingen, 33 Postscheine		150,–
2970	1796, Ulm, „K.R. Ober-Post-Amt“, selt. „Postkarten“Formular als Estaf-fettengebührenquittung für 3 Briefe nach Mergentheim (gesamt 53 Gul-den 36 Kreuzer!)		80,–
2971	1810– ca. 1860, Urach, ca. 85 Postscheine		350,–
2972	1814– ca. 1870, Vaihingen a.E., 134 Postscheine		300,–
2973	1844– ca. 1870, Weinsberg, ca. 165 Postscheine ab W1		200,–
2974	Ca. 1847–1875, Welzheim, ca. 110 Postscheine		150,–

Markenteil:

2975P	1 Kr. a. sämisch, rechts Bogenrand, Kabinettstück mit großem blauem K2 LUDWIGSBURG	1a	80,–
2976P	1 Kr. a. hell-sämisch, Luxus-Briefstück mit K2 STUTTGART, sign. Heinrich	1a Δ	80,–
2977P	1 bis 18 Kr., eine schöne Serie mit zentrischen blauen K3 GEISLINGEN (18 kr. repariert, sign. Thoma)	1a-5	250,–
2978P	1 Kr. a. sämisch, senkr. Paar (Bug) und zweimal 9 Kr. a. rosa (Teils Lupenrand) auf Brief mit K3 ROTTENBURG nach London, Attest Thoma	1b,4a ☒	300,–
2979	1 Kr., 3 Kr. (2), 6 Kr. (3), 9 Kr., breitrandige Pracht- und Ka-binettsstücke mit K3 GEISLINGEN, teils sign. Heinrich (Mi. 1b, 2a, 2y, 3a/b, 3y, 4b)	ex1-4b	150,–
2980	3 Kr. a. gelb, zwei Prachtstücke auf Retourbrief mit K3 GEIS-LINGEN nach Radolfzell, hs. „Ist gestorben“, rs. 8 Stempel	2a ☒	80,–
2981	3 Kr. a. gelb, Type IVa und IVc, je breitrandig mit blauem K3 STUTTGART auf doppelt verwendetem Kabinettbrief nach Ravensburg	2aIVa/c ☒	100,–
2982	3 Kr. a. gelb, 6 Kr. a. grün und blaugrün, 9 Kr. a. rosa und leb-haftrosa, 4 Pracht-Briefstücke mit K3 GEISLINGEN, sign. Heinrich, Engel	2a,3a/b, 4a/b Δ	120,–
2983	3 Kr. a. gelb, 6 Kr. a. grün und 9 Kr. a. lebhaftrosa, Kabinett-Briefstücke mit blauem bzw. schwarzem K3 GEISLINGEN, 4b sign. Heinrich	2a,3a,4b Δ	100,–
2984	3 Kr. a. gelb, seltene Type IVb mit weiterem Exemplar in Type V auf doppelt verwendetem Prachtbrief mit K2 ESSLINGEN (1853/1855), rs. weitere 3 Kr. a. gelb mit K3 VAIHINGEN (IVa), sign. Heinrich	2aIVb, 2yV ☒	70,–
2985	3 Kr. a. gelb, Seidenpapier, Kabinettstücke mit K3 GEISLIN-GEN auf Briefen nach Heilbronn und Geifertshofen	2y ☒	60,–
2986	3 Kr. a. gelb, 6 Kr. a. blaugrün und 9 Kr. a. rosa, drei Pracht-briefe mit K3 GEISLINGEN	2y,3b,4a ☒	120,–
2987P	6 Kr. a. grün, breitrandig auf Luxus-Briefstücken mit blauem bzw. schwarzem K2 NECKARSULM (sign. Heinrich) und AULENDORF	3a Δ	100,–
2988	6 Kr. a. hell- und blaugrün, a. Seidenpapier, 9 Kr. a. rosa, vier Prachtbriefe aus Heilbronn und Stuttgart	3a/b,3y, 4a ☒	180,–
2989P	6 Kr. a. blaugrün, zweimal mit K2 HEILBRONN auf Kabi-nettbrief nach St. Gallen	3b ☒	250,–
2990P	9 Kr. a. rosa, min. berührt, Prachtbrief mit blauem K2 HALL 30.DEC.1852 nach Lübeck (rs. K2 FRANKFURT und Seg-mentstempel LÜBECK 1.JAN.1853), seltene Destination (Lübeck im DÖPV ab 1.1.1852)	4a ☒	180,–



2977



2975



2976



2987



2993



2997



2998



3000



3001



2995



3002



3004



3007



3008



3009



3010



3011



3016

2991P	9 Kr. dunkelrosa, breitrandig mit K3 ROTTENBURG auf schönem Luxusbrief nach Cöln, sign. Thoma (Mi. 400,-)	4b ☒	180,-
2992P	18 Kr. a. lila (unauffällige Randkorrektur) nebst zweimal 1 Kr. a. sämisch mit Bahnstempel OBERTÜRKH. auf dek. kleinem Couvert nach Riga, hs. „W.Fr.11“, sign. Baudot	5,1b ☒	1.500,-
2993P	18 Kr. a. lila, breitrandiges Prachtstück mit K3 STUTTGART, Attest Irtenkauf	5II	200,-
2994P	18 Kr. a. lila, Type II, bildseitig fein (rechts unten Ausbesserung) mit K3 STUTTGART nebst Kaminstempel STUTTGART CHARGÉ auf dek. Brief nach Cöln, Atteste Heinrich, GPS (Mi. 4.000,-)	5II ☒	400,-
2995P	1 Kr. braun, 3 Kr. orange, 6 Kr. grün und dunkelgrün, 9 Kr. karmin sowie ein Randriese 18 Kr. hellblau (min. Knitter), alle mit K3 GEISLINGEN, für 18 Kr. Attest Irtenkauf	6a-10a	500,-
2996	3 Kr. orange, Einzel-, Doppel- und Dreifachfrankatur auf Prachtbriefen mit K2 GÖPPINGEN und TÜBINGEN bzw. K3 HERRENBERG	7a ☒	80,-
2997P	6 Kr. hellgrün, allseits besonders breitrandiges Luxusstück mit zentr. K2 GÖPPINGEN (4 Nebenmarken), sign. Irtenkauf	8a	180,-
2998P	9 Kr. karminrosa, allseits hervorragend breitrandiges Luxusstück, rechts kl. Bogenrand und Teile von 3 Nebenmarken, senkr. K3 HEILBRONN, Befund Heinrich	9a	180,-
2999P	9 Kr. karminrosa, unterfrankierter kleiner Prachtbrief mit K3 STUTTGART nach Venedig, roter L1 VIA DI SVIZZERA und Ovalstempel BOLLO INSUFFICIENTE	9a ☒	300,-
3000P	18 Kr. blau, nur links oben etwas Randlinienschnitt, die anderen Seiten äußerst breitrandig mit Teilen von 7 Nebenmarken, senkr. Stb. GAILDORF (kl. Bugspur), Befund Heinrich	10a	300,-
3001P	18 Kr. hellblau, Plattenfehler „Punkt vor 18“, sauber gestempeltes Prachtstück, Attest Thoma	10aII	800,-
3002P	1 Kr. braun und 6 Kr. grün, breitrandige Luxusstücke vom Rand, sign. Irtenkauf, Heinrich	11a,13a	180,-
3003	3 Kr. gelb, breitrandiges Luxusstück aus der linken oberen Bogenecke auf Brief mit K3 BIBERACH, sign. Heinrich	12b ☒	80,-
3004P	6 Kr. grün, Plattenfehler ArGe II, breitrandig auf Kabinett-Briefstück, Befund Heinrich, Hb. 300,-	13aPFII Δ	100,-
3005P	6 Kr. hellgrün, unten kl. Stelle Randlinienschnitt, schöne rechte obere Bogenecke mit K3 WASSERALFINGEN auf Brief nach Fürth	13a ☒	180,-
3006P	6 Kr. dunkelolivgrün (Bugspur) und 3 Kr. orange (eng gezähnt) mit K3 NAGOLD auf Brief nach Würzburg, seltene Mischfrankatur	13b,17xa ☒	150,-
3007P	9 Kr. karmin, Luxus-Oberrandstück mit Plattenfehler und K2 PFULLINGEN, Befund Heinrich	14aPFIV	100,-
3008P	9 Kr. lilarot, schöne tiefe Farbe, allseits breitrandig mit kleinem Oberrand und sauberem K2 STUTTGART, kl. helle Stelle, Befund Heinrich (Mi. 1.200,-)	14b	200,-
3009P	18 Kr. blau, unten min. Lupenrand, prachtvolles Exemplar mit Stb. HEILBRONN, sign. Scheller (Mi. 1.500,-)	15	300,-



3010P	18 Kr. dunkelblau, besonders farbfrisches, nur rechts unten min. berührtes Exemplar mit 8 mm breitem linkem Bogenrand (sehr selten), ein Liebhaberstück, Atteste Miro, Thoma	15	1.500,-
3011P	18 Kr. dunkelblau, allseits besonders breitrandig (3 Nebenmarken unten und rechts) mit Plattenfehler „Punkt vor 8“ (ArGe 3.000,-) auf Briefstück mit Bahnpost-K3 K.WÜRTT. FAHREND. POSTAMT, ein sehr schönes Exemplar der Seltenheit, Atteste Thoma und Heinrich	15PFII Δ	1.200,-
3012P	1 Kr. braun und 1 Kr. grün (2), drei Prachtbriefe mit K2 PFULLINGEN nach Reutlingen, sign. Heinrich	16ya,25a, 36aPFII ☒	180,-
3013P	1 Kr. dunkelbraun, Plattenfehler „Strich zwischen ER in „Kreuzer“, gut gezähntes Prachtstück mit K2 SINDELFIN-GEN auf kleinem Brief nach Böblingen, Befund Heinrich	16yb PFIII ☒	200,-
3014	3 Kr. orange und 6 Kr. grün (einige kürzere Zähne) mit K3 ROTTENBURG auf Brief nach Frankfurt a.M.	17xa, 18xa ☒	100,-
3015	6 Kr. grün, 9 Kr. karmin und 18 Kr. blau, typische Zahnfehler, je K3 GEISLINGEN, sign. Pfenninger (Mi. 3.260,-)	18ya,19ya, 20y	200,-
3016P	9 Kr. lilarot, gut gezähntes Prachtstück mit K2 ENINGEN, sign. Scheller (Mi. 900,-)	24	180,-
3017P	9 Kr. lilarot, üblich gezähnt auf Pracht-Briefstück mit seltenem L2 CANNSTATT 27.NOV.(1862), Attest Thoma, H. 750,- (Mi. 900,-)	24 Δ	300,-
3018P	9 Kr. lilarot, tieffarbiges Prachtstück mit K3 ROTTENBURG auf kleinem Brief nach Biebrich/Rhein, Befund Thoma (Mi. 2.700,-)	24 ☒	400,-
3019	3 Kr. karmin, Prachtpaar mit K3 GEISLINGEN auf lilarosa Couvert nach Rippoldsau, sign. Irtenkauf	26a ☒	70,-
3020	3 Kr. rosa, unterfrankiertes Prachtcouvert mit K1 GEISLINGEN nach Ulm, hs. „2 fach, noch 8, 8 X. Porto“, dazu Dienstbrief mit K1 GEISLINGEN, hs. „1 1/20 L., 7“ nach Waldstetten	26a ☒	80,-
3021P	6 Kr. blau und 9 Kr. braun, Prachtstücke mit K3 STUTTGART nebst rotem Kaminstempel STUTTGART CHARGÉ auf dek. Brief nach Wien, H. 700,-	27a,28a ☒	400,-
3022P	18 Kr. orangegelb, links kl. Zahnfehler, einzeln auf prachtvollem lila Damencouvert mit K1 CANNSTATT nach Waigrave/England, Attest Heinrich	29 ☒	350,-
3023	1 Kr. hellgrün, ArGe Plattenfehler PF V, Kabinettbrief auf Ortsbrief mit K3 REUTLINGEN, Befund Heinrich	30aPFV ☒	50,-
3024P	1 Kr. grasgrün, tieffarbig und sauber gestempelt auf Pracht-Briefstück, Befund Klinkhammer (Mi. 350,-)	30b Δ	120,-
3025P	1 Kr. grasgrün, tieffarbig mit K1 STUTTGART FIL.BUR.I auf Kabinett-Briefstück, Befund Klinkhammer (Mi. 350,-)	30b Δ	120,-
3026P	1 Kr. dunkelgrün, Kabinett-Briefstück mit schönem K1 ESCHENAU, sign. Bühler, Thoma, Heinrich (Mi. 350,-)	30b Δ	100,-
3027P	1 Kr. grasgrün, besonders tieffarbig und schön gestempelt auf Kabinett-Briefstück, Befund Klinkhammer	30b Δ	150,-
3028	3 Kr. rosa, 6 Kr. blau und hellblau, Kabinett-Briefstücke mit K1 GEISLINGEN	31a,32a/b Δ	60,-



2978 2990



2989



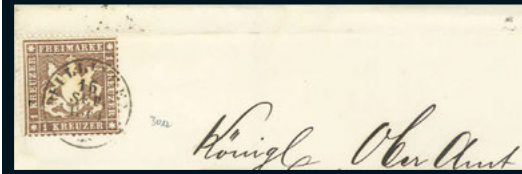
3006



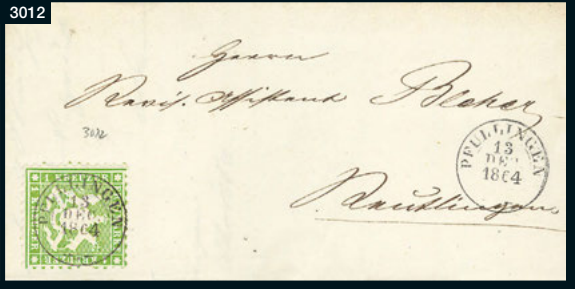
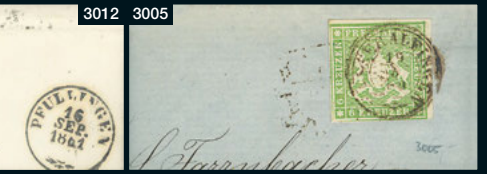
2991



3012 3005



3013 3012





3021 3030



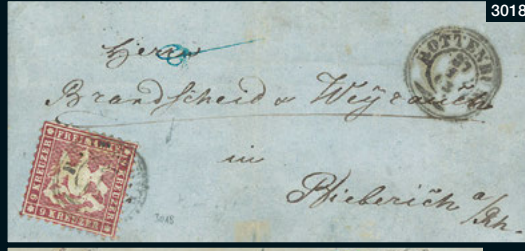
3022

3031



3035

3018 3040



Franco.

3042 3041





3033



3036



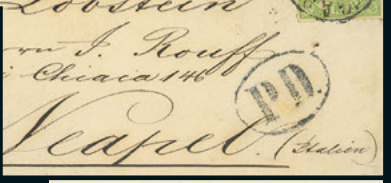
3037



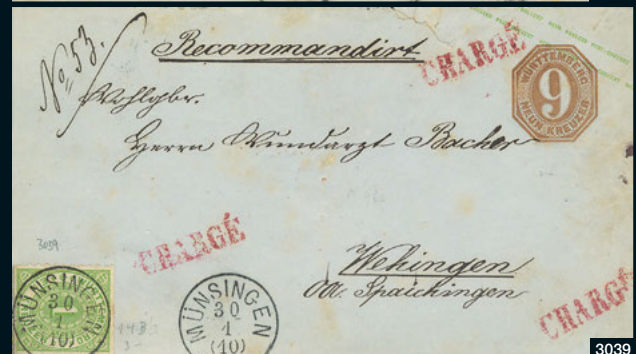
3045



3046



3023



3047



3027



3038



3044

3029	3 Kr. rosa, Prachtstück (typ. Durchstich) mit K3 GEISLINGEN auf Couvert 9 Kr. braun nach Bern	31a,U19 ☒	60,-
3030P	3 Kr. rosa und 6 Kr. blau, Prachtstücke mit K2 ULM auf Brief nach Offenbach	31a,32a ☒	100,-
3031P	3 Kr. karminrosa, einzeln bzw. Paar und Einzelstück mit K2 CANNSTATT auf Kabinettcouverts 3 Kr. rosa bzw. 9 Kr. braun nach Paris, eine schöne Albumseite	31a, U17,19 ☒	400,-
3032	18 Kr. orangegelb, Pracht-Briefstück mit K2 STUTTGART, kl. Druckstelle, Attest Irtenkauf	34 Δ	250,-
3033	7 Kr. schieferblau, Prachtstück mit K1 GEISLINGEN auf kleinem Brief nach Stuttgart (Mi. 500,-)	35b ☒	150,-
3034	1 Kr. hellgrün, zwei Kabinett-Dreierstreifen auf Briefen mit K2 MAULBRONN und REUTLINGEN nach Stuttgart und Wolfach	36a ☒	70,-
3035P	3 Kr. rosa und 7 Kr. blau (oben min. Schere), mit Stb. HEILBRONN 5.SEP.1872 nebst himbeerrotem L1 CHARGÉ auf dek. Brief nach Weissach, Befund Heinrich	36,38a ☒	100,-
3036P	1 Kr. grün, 3 Kr. rosa (kl. Randfehler) und 7 Kr. blau mit K1 GEISLINGEN auf dek. Chargécouvert 3 Kr. karmin nach Ulm, seltene Kombination	36a,38, 39a,U17 ☒	300,-
3037P	1 Kr. hellgrün und waagr. Dreierstreifen 3 Kr. karmin mit K1 STUTTGART auf Prachtcouvert nach Neapel	36a,38 ☒	150,-
3038	3 Kr. karminrosa und 7 Kr. blau (eine kl. Randfehler), je auf zwei dek. Chargébriefen mit K1 GEISLINGEN	38,39a ☒	100,-
3039P	1 Kr. grün, Kabinettstück mit K1 MÜNSINGEN auf dek. Chargécouvert 9 Kr. hellbraun (min. Öffnungsfehler) nach Wehingen, mit drei lilaroten L1 CHARGÉ, Befund Heinrich	36a, U19a ☒	200,-
3040P	1 Kr. hellgrün und 9 Kr. braun (kl. Durchstichfehler) mit K1 STUTTGART auf Couvert nach St. Louis/USA	36a,40a ☒	180,-
3041P	2 Kr. orange, Prachtstück als seltene Einzel frankatur mit K1 ROTTENBURG auf Drucksache in die Schweiz (Mi. 900,-)	37a ☒	600,-
3042P	2 Kr. orange, Prachtstück mit DB CALW STADT auf etwas unfrischem Couvert 1 Kr. gelbgrün nach Heidelberg, Befund Heinrich	37a, U16a ☒	200,-
3043P	3 Kr. rosa und 7 Kr. blau, mit K2 ULM in dek. Anordnung auf Luxus-Chargébrief, sign. Dr. Döderlein	38,39a ☒	100,-
3044	7 Kr. blau und hellblau, zwei Prachtcouverts mit K1 STUTTGART nach Basel (Mi. 230,-)	39a/b ☒	100,-
3045P	7 Kr. blau, Prachtstück mit Stb. HEILBRONN auf dek. Chargécouvert 3 Kr. karmin nach Siglingen (himbeerroter L1 CHARGÉ), rs. Postablage MOECKMÜHL-SIGLINGEN	39a,U17 ☒	150,-
3046P	7 Kr. blau, Prachtstück mit K1 ENINGEN U./A. nebst dreimal L1 CHARGÉ auf Couvert 3 Kr. karmin nach Grafengehaig bei Hof, Befund Heinrich	39a,U20 ☒	180,-
3047P	9 Kr. hellbraun, Prachtstück mit K1 WILDBAD auf kleinem Couvert nach Pembroke/England, Befund Heinrich	40a ☒	180,-
3048P	14 Kr. orangegelb, waagr. Dreierstreifen mit K1 GEISLINGEN ausgabotyp. kl. Durchstichkerben	41a	150,-
3049P	14 Kr. zitronengelb, min. ausgabotyp. runde Ecke rechts oben, Prachtstück mit zentrischem blauem Fächerstempel STUTTGART II., Attest Heinrich (Mi. 2.000,-)	41b	500,-



3017



3024



3025



3026



3027



3048



3049



3050



3051



3053



3055



3060



3052



ex 3056



3077



3061



3062



3064



3066



3094

3050P	14 Kr. zitronengelb, selt. Farbe, min. Zahnkerbe oben links, prachtvolles Exemplar mit K1 STUTTGART, Attest Thoma, Befund Heinrich (Mi. 2.000,-)	41b	200,-
3051P	70 Kr. braunlila, breitrandige ungebr. Kabinett-Bogenecke rechts unten (kl. natürlicher Papiereinschluss oben), sehr farbfrisch in schöner Erhaltung, Attest Thoma	42a *	1.500,-
3052P	70 Kr. rotlila, Bogenfeld 4, allseits volle Trennungslinien, ungebr. Luxus-Bogenecke, links 23 mm, unten 18 mm breiter Eckrand, ein Liebhaberstück, Attest Heinrich	42b *	2.500,-
3053P	70 Kr. rotlila, Bogenfeld 2, breitrandig mit kleinem Bogenrand oben, ungebr. Prachtstück mit kleineren gummifreien bzw. hellen Stellen, Attest Thoma	42b *	250,-
3054	1 Kr. hellgrün, einzeln mit DB STUTTGART K.W. POST-AMT I. auf dek. Pracht-Drucksache nach Freiburg (Mi. 160,-)	43 ☒	70,-
3055P	3 Pfg. mittelbläulichgrün, fast postfrisches seltenes Exemplar (ohne Falz) in Prachterhaltung, Attest Winkler	44b *	400,-
3056	3 Pfg. (3), 5 Pfg. (3), 20 Pfg. (5, einmal c), 25 Pfg. (2) und 50 Pfg. grau mit Plattenfehler 49I, sauber gestempelte Prachtstücke, meist sign. Winkler	44-49I	150,-
3057	5, 25 und 50 Pfg. bzw. 10, 20 und 50 Pfg. graugrün, je dek. Dreifarbenfrankatur auf zwei gelben Paketkarten mit K1 GEISLINGEN nach Lausanne	ex45A-51 ☒	70,-
3058	10 Pfg. rosa, je Paar (eine Marke stumpfe Zähne) mit K1 GEISLINGEN auf Recocouverts 10 Pfg. rosa nach Pressburg/Un-garn, erster und zweiter R-Zettel	46a,U24 ☒	100,-
3059P	10 Pfg. karmin, Kabinettstück mit Reichsstempel K1 BÜSUM 3.11.91 auf Couvert nach Stuttgart, seltene unbeanstandete Fremdverwendung, Befund Winkler	46a ☒	150,-
3060P	20 Pfg. dunkelorangebraun, sehr seltener Probedruck auf Kanzleipapier, lt. Attest Winkler „keine Handvoll bekannt“	47PI (*)	500,-
3061P	20 Pfg. dunkelgrautürkis, sehr seltener Probedruck auf Kartonpapier, lt. Attest Winkler „keine Handvoll“ bekannt	47PII (*)	500,-
3062P	20 Pfg. mittelgrünlichblau, seltenes vollzähni-ges Exemplar (Gummibug und kl. Riss), Befund Winkler (Mi. 500,-)	47b *	100,-
3063	20 Pfg. grünlichblau, einzeln mit K1 FRIEDRICHSHAFEN A. BODENSEE auf kleinem Luxusbrief nach Fluntern/Schweiz, Befund Winkler (Mi. 200,-)	47b ☒	80,-
3064P	20 Pfg. dunkelkobalt, ungebraucht ohne Gummi (etwas hell), vollzähni-g und sehr farbfrisch, es sind angeblich nur zwei ungebrauchte Exemplare dieser Farbe registriert, doppelt sign. Winkler (Mi. 3.000,-)	47c (*)	500,-
3065	50 Pfg. oliv, Paar mit K1 GEISLINGEN auf gelber Wertpa-ketkarte nach Lausanne, Falte (Mi. 600,-)	51 ☒	120,-
3066P	25 Pfg. hellgelborange, ungebr. Prachtstück, eine sehr selten angebotene Marke, Befund Winkler (Mi. 600,-)	57b *	300,-
3067P	2 Pfg. lebhaftmagenta, sehr seltener Probedruck in Zähnung K 11 1/2:11 von der Originalplatte, ungebr. Prachtstück, lt. At-test Winkler nur dieses eine Exemplar bekannt	60PII *	700,-
3068P	2 Pfg. gelblichrot, sehr seltener Probedruck in Zähnung K 11 1/2:11, gut gezähntes Prachtstück, lt. Attest Winkler einzig be-kanntes Stück	60PIII *	700,-



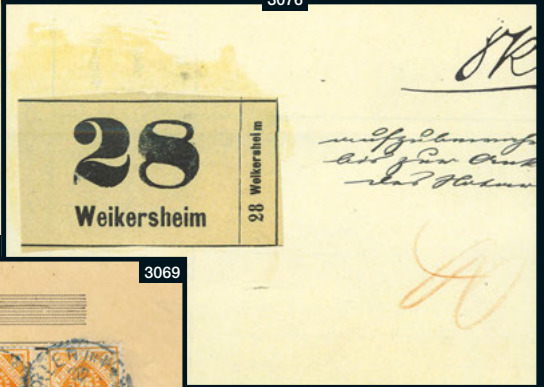
3043



3076



3075



3069



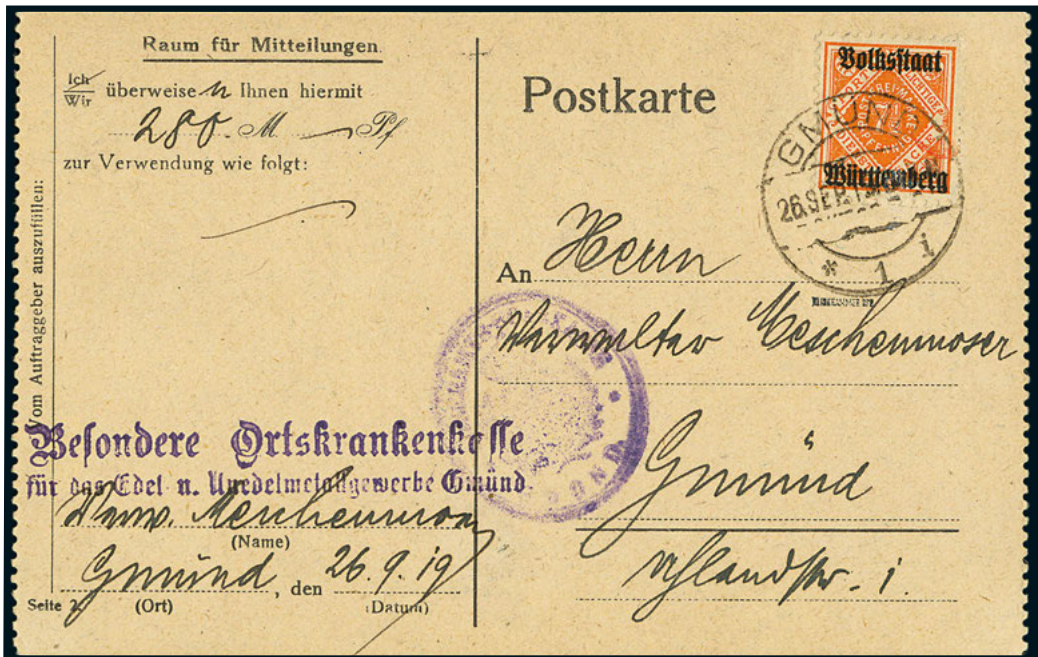
3078



3084



3059



3072



3074



3083



3073

3069P	25 Pfg. orange, 5 Prachtstücke auf vorgedrucktem Wertbrief mit K1 AALEN IN WÜRTT. 12.AUG.10 nach Neresheim, Mehrfachfrankaturen dieser Marke sind sehr selten, Befund Winkler (Mi. 400,-)	117 ☒	200,-
3070	Wappen 2 1/2 Pfg. grau, mit K1 GEISLINGEN A.D. STEIGE auf Postkarte 3 Pfg. braun	123, DP11 ☒	50,-
3071	Wappen 50 Pfg. braun, einzeln auf Orts-Express-Recobrief aus Rottenburg (Mi. 400,-)	129 ☒	100,-
3072P	Volksstaat 7 1/2 Pfg. orange, min. Schürfstelle, sehr seltene Einzelfrankatur mit DB GMÜND (vom 26.9.1919) auf Ortspostkarte, nur eine weitere Einzelfrankatur dieser Marke bekannt, Liebhaberwert, sign. Klinkhammer, Attest Winkler, (Mi. 2.200,-)	137 ☒	900,-
3073P	12 Mk. a. 40 Pfg. dunkelrosarot, Prachtstück mit K1 AALEN 12.DEZ.22 auf Brief nach Ellwangen, eine der großen Inflationaritäten, es ist nur noch eine weitere Einzelfrankatur dieser Marke bekannt, Attest Winkler (Mi. 4.500,-)	161 ☒	3.500,-
3074P	4 Milld. a. 50 Pfg. lilakarmin, Paar und Dreierstreifen 10 Milld. a. 3 Mk. braun auf Postkarte mit K1 SCHRAMBERG 17.JAN.21 nach Freudenstadt (eine 4 Milld. min. runde Ecke), eine seltene Frankatur auf Postkarte 125 a. 30 Pfg. (als Formular), Attest Winkler	182,183, DP13 ☒	600,-
3075	5 Pfg. lila, 10 Pfg. karmin und 20 Pfg. ultramarin, mit K1 GEISLINGEN 5.NOV.83 auf Pracht-Nachnahme-Paketbegleitbrief nach Gosbach, zwei Aufkleber	202-204a ☒	60,-
3076P	Krönchen 20 Pfg. graublau, zwei Prachtstücke auf großform. Paketbegleitbrief mit K1 WEIKERSHEIM (vom 4.5.1906, Riss) nach Markelsheim, großer Paketzettel „28 Weikersheim“, seltene Mehrfachfrankatur auf Fahrpostbrief, Attest Winkler (Mi. 400,-)	204a ☒	200,-
3077P	50 Pfg. lebhaftbraunrot, vollzählig auf Kabinett-Briefstück mit K1 STUTTGART 23.JAN.11, sign. Klinkhammer, Attest Winkler (Mi. 2.200,-)	211 Δ	600,-
3078P	Krönchen 2 Pfg. grautürkis, große linke untere Kabinett-Bogenecke mit K1 ALFDORF 17.JUL.07 auf Ortsdrucksache, ein Ausnahmestück auf Vordruckcouvert des Kameralamtes Lorch, Attest Winkler (Mi. 800,-+)	217 ☒	400,-
3079P	20 Pfg. hellgrauultramarin, seltene Farbe, fein gestempeltes Prachtstück, Attest Winkler (Mi. 900,-)	221b	200,-
3080P	Krönchen 40 Pfg. rosarot/schwarz, Prachtstück mit K1 WEISENAU 7.JUN.06 auf Wertbrief nach Stuttgart, hs. „Abs.“ neben der Marke, weil der Postbeamte darauf aufmerksam machen wollte, dass er für die Überfrankatur von 5 Pfg. nicht verantwortlich ist, eine seltene und ungewöhnliche Einzelfrankatur, Befund Winkler (Mi. 800,-+)	224 ☒	160,-
3081	7 1/2 Pfg. orange, 10 Pfg. karmin und 50 Pfg. lilabraun mit K1 OCHSENHAUSEN 1.JUN.18 auf großform. Express-Couvert nach Hürbel (Landpostbezirk von Ochsenhausen), Attest Winkler	230a, 235b, 238 ☒	100,-
3082	20 Pfg. lebhaftbraublau, fein gestempeltes vollzähliges Prachtstück, Attest Winkler (Mi. 1.000,-)	231aa	250,-

onskasse für Körperschaftsbeamte

An Herrn Georg Kurbacher
Schultheißmann v. d.
Ludwigsburg. Pfingstfeld



50.- (fünftausend) Mark.



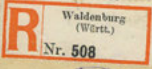
in die
Orgelbauanstalt Walker

Herrn L. D. ...

3089 3087

3085

finffünfzehn
An Herrn ...
Riegelszull



10 Mark



... auf der R. Fortw...

Stuttgart

3080

Postkarte



...
...
... 42.

~~...
...
...~~

Königliche Landgericht Stuttgart



...
...



...
...

Waiblingen

3090 3091

3092



Postta



Herrn ...
...



3096

3095 3110



3083P	2 1/2 Pfg. grau neben Gebührenmarke 5 Pfg. schwarz/grün (als Freimarke verwendet) auf Couvert mit K1 EBERSBACH 28.JAN.17 nach Göppingen, einzig bekannte Mischfrankatur zwischen Gebühren- und Staatsdienstmarken (min. Mängel), ein postgeschichtlich interessanter Beleg, Attest Winkler	237 ☒	1.000,-
3084P	Volksstaat 35 Pfg. braun, Prachtpaar mit DB MERTHEIM 30.MRZ.20 als seltene Mehrfachfrankatur auf Zustellungsurkunde nach Wachbach, Attest Winkler (Mi. 2.200,-)	267 ☒	700,-
3085P	35 Pfg. dunkelbraun, einzeln mit K1 WALDENBURG IN WÜRTTBG. 29.SEP.19 auf R-Brief nach Kupferzell, sign. Peschl, Attest Winkler (Mi. 1.200,-)	256 ☒	400,-
3086	Volksstaat, 20 Pfg. mittelviolettultramarin, postfr. Prachtviererblock (linke Marken min. natürliche Gummibräune), Attest Winkler	264d **	200,-
3087P	Städte 3 Mk. olivgrün, Randstück mit K1 OBERROTH 30.MRZ.20 auf Wertbrief über 5.000,- Mark nach Ludwigsburg (Hälfte der Rückseite fehlt), es ist nur noch eine weitere portogerechte Einzel frankatur bekannt, Attest Winkler (Mi. 3.000,-)	281 ☒	1.300,-
3088	Dt. Reich, 10 Pfg. (2), 15 Pfg. (2), 20 Pfg. (3) und 50 Pfg. (2), ungewöhnliche Frankatur auf Wertbrief mit K1 RECHBERGHAUSEN 14.JUN.20 nach Ulm (eine 20 Pfg. kl. Mängel), Befund Winkler	DRD53-56 ☒	150,-
3089P	10 Pfg. karmin und 20 Pfg. ultramarin (zwei Dreierstreifen und Einzelstück), Prachtstücke mit K1 STUTTGART 7.AUG.20 auf sehr seltenem Brief mit Zustellungsurkunde nach Pflugfelden, portogerecht frankiert (Hinweg 2. Gewichtsstufe, Rückweg 1. Gewichtsstufe), lt. Attest Winkler ist kein weiterer ähnlicher Brief bekannt	DR53, 55Y ☒	250,-
3090P	Dt. Reich 10 Pfg. karmin, Kabinettstück mit zentrischem K1 ULM (DONAU) NR.2, vom 1.4.1920, dem ersten Tag der Reichspost nach Übergang von der württ. Post, Befund Winkler	DRD58 ☒	100,-
3091P	Deutsches Reich, Dienst 1 Mk. grünblau/schwarz, seltene Doppelfrankatur (eine Marke kl. runde Ecke) mit K1 STUTTGART NR.8 (vom 26.10.1920) auf großform. Express-Gerichtsbrief (Päckchen) nach Waiblingen, als Express-Päckchensendung eine Rarität, sign. Peschl, Befund Winkler	DRD64 ☒	300,-
3092P	Dt. Reich Dienst 5 Pfg. grün nebst Paar 50 Pfg. lilabraun (eine Marke kl. Bugspur) auf Postkarte 20 Pfg. dunkelblau mit bayer. K1 NÖRDLINGEN vom 30.3.1922, seltene Verwendung der Dienstmarken außerhalb Württembergs, Befund Winkler	DRD57, 63,DP2 ☒	200,-
3093	1855, ROTTENBURG, K3 auf Retourbrief nach USA, rs. zerrissene Retourmarke	R1 ☒	80,-
3094P	80 Pfg. schwarz/ultramarin, seltene fein gebrauchte Telegrafemarke, kl. Schürfung (Mi. 1.200,-)	T7	300,-
3095P	Stadtpost-Umschlag, kleines Format, ungebr. Prachtcouvert (dazu 2 Nachabschläge des Originalstempels), Mi. 1.000,-	TTSU1C ☒	300,-

Deutschland.
 (Administration des Postes du Royaume de Wurtemberg.)
Internationale Post-Anweisung
 (Mandat de Poste international)

Die Summe von **20 Franc** (in arabischen Ziffern — en chiffres arabes.)

Wert in Worten
 zwanzig Franken

Zahlbar an **Maria Regina**
 (Nominale des Empfängers)
 (Nom de la destinataire)
 Tochter von **Prosencia di Vicenza**
 (Adresse des Empfängers)
 (Adresse de la destinataire)
 in **Bracciano**
 (Ort der Bestimmung)
 (Lieu de destination)

Poststempel: **STUTTGART. N.O. 1** (40)

Deutschland.
 (Allemagne. — Administration des Postes du Royaume de Wurtemberg.)
Internationale Post-Anweisung
 (Mandat de Poste international)

auf die Summe von **30 Fr** (in arabischen Ziffern — en chiffres arabes.)

Wert in Worten
 dreißig Franken

Zahlbar an **Maria Seghenedo**
 (Nominale des Empfängers)
 (Nom de la destinataire)
 Aeglie di Vigoni
 Giuseppe Sut
 in **Vicenza**
 (Ort der Bestimmung)
 (Lieu de destination)

Poststempel: **STUTTGART. N.O. 1** (40)

Württemberg.
Postkarte.

*M. W. W. W.
 Febr. 1883.*

für in

Poststempel: **STUTTGART. N.O. 1** (5)

Deutschland.
 (Administration des Postes du Royaume de Wurtemberg.)
Internationale Post-Anweisung
 (Mandat de Poste international)

auf die Summe von **25 Fr** (in arabischen Ziffern — en chiffres arabes.)

Wert in Worten
 fünfundzwanzig Franken

Zahlbar an **Herrn**
 (Nominale des Empfängers)
 (Nom de la destinataire)
H. Bauernmeister
 in **Wien**
 (Ort der Bestimmung)
 (Lieu de destination)

Poststempel: **STUTTGART. N.O. 1** (5)

Druckfache
 14. 11. 2 N

An das
Hochschullehreramt
Krieffen
 in **Heilbronn**

Poststempel: **STUTTGART. N.O. 1** (5)

Druckfache
 14. 11. 2 N

An das
Hochschullehreramt
Krieffen
 in **Heilbronn**

Poststempel: **STUTTGART. N.O. 1** (5)

Druckfache
 14. 11. 2 N

An das
Hochschullehreramt
Krieffen
 in **Heilbronn**

Poststempel: **STUTTGART. N.O. 1** (5)

Druckfache
 14. 11. 2 N

An das
Hochschullehreramt
Krieffen
 in **Heilbronn**

Poststempel: **STUTTGART. N.O. 1** (5)

Druckfache
 14. 11. 2 N

An das
Hochschullehreramt
Krieffen
 in **Heilbronn**

Poststempel: **STUTTGART. N.O. 1** (5)

Druckfache
 14. 11. 2 N

An das
Hochschullehreramt
Krieffen
 in **Heilbronn**

Poststempel: **STUTTGART. N.O. 1** (5)



3067



3068



3079



3082



ex 3116



3117



3131



3147



3126



3143



3146



3148



3150



3161



3154



3155



Ganzsachen:

3096P	9 Kr. rotbraun, ungebr. Kabinettcouvert mit selt. Setzfehler NEUN NEUN	U3IA ☒	200,-
3097	3 Kr. karmin, Pracht-Couvert mit K1 LUDWIGSBURG an Major Freiherr von Hügel in Ulm (Bundesfestung)	U17 ☒	80,-
3098	1 Kr. hellgrün, Kabinett-Postkarte mit K1 STUTTGART nach Laufenmühle, rs. dek. Angebotszudruck der Fa. Emil Mittler	P4b ☒	100,-
3099P	Postanweisung 40 Pfg. lila a. lachsfarben, zwei Typen, je gebr. mit K3 KISSLEGG 11.5. bzw. 29.6.79 nach Asiago/Italien, Atteste Winkler	A27I/II ☒	150,-
3100P	40 Pfg. a. lachsfarben, sehr seltene telegrafische Postanweisung mit K1 STUTTGART NRO.1 (vom 12.2.1890) nach Kreuzlingen/Schweiz, Attest Winkler	A30 ☒	250,-
3101P	5 Pfg. lila a. sämisch, ungebr. Doppelkarte, auf Frageteil hs. „Muster Febr. 1883“, nur ganz wenige Karten bekannt	DP25 ☒	300,-
3102	5 Pfg. grün, 3. Punktzeile ohne Strich, Pracht-Postkarte mit K1 GEISLINGEN 15.AUG.90 (Mi. 400,-)	DP27 ☒	100,-
3103	3 Pfg. braun a, 2 Pfg. grau, drei verschiedene selt. ungebr. Postkarten (Mi. 900,-)	DP36/ 01-03 ☒	200,-
3104	3 Pfg. braun a, 2 Pfg. grau, verschiedene Druckdaten, 5 sauber gestempelte Postkarten (Mi. 1.250,-)	DP39/ 01-05 ☒	280,-
3105	Stat. Landesamt, 3 Pfg. braun und 5 Pfg. grün, selt. ungebr. Doppelkarte, Attest Winkler (Mi. 400,-)	DPB37/ 02 ☒	200,-
3106	Invalidenanstalt, 3 Pfg. braun, Kabinett-Drucksachenpostkarte mit K1 STUTTGART NO.1 (vom 16.2.1899), Befund Winkler (Mi. 400,-)	DP66/01	150,-
3107P	Volksstaat 5 Pfg. grün/15 Pfg. violett, seltene gebrauchte Doppelkarte (Antwortteil angebr.) nach Neuffen, Attest Winkler (Mi. -, -)	DBP39 ☒	300,-
3108	Volksstaat 5 Pfg. grün, Antwortkarte Frageteil mit Maschinenstempel STUTTGART P.A.NR.1 (Mi. 300,-)	DPB39F ☒	70,-
3109	Volksstaat 5 Pfg. grün, Frageteil, fein gestempelte Prachtkarte mit DB STUTTGART P.A.NR.1 (VOM 29.9.19), Mi. 300,-	DPB39F ☒	80,-
3110P	5 Pfg. grün, großform. Dienstumschlag mit Versuchsaufdruck „Krönchen“ (Fleckchen), es sind nur wenige Versuchsaufdrucke bekannt, sign. Klinkhammer, Attest Winkler	DU5BI ☒	200,-
3111	Stuttgart, Hotel-Fachausstellung, 3 verschiedene ungebr. Privatpostkarten	PP11 ☒	150,-

Stempel:

3112P	Tuttlingen, enges Quadrat, klar nebst L2 TUTTLINGEN 30.MART.1852 auf kleinem Brief mit breitrandiger 3 Kr. a. gelb (kl. Druckstelle) nach Bernau/Baden, ein sehr seltenes Ganzstück, Atteste Thoma („einwandfrei“) und Heinrich, Mi. 7.000,-	2a ☒	4.000,-
3113P	Zweizeilige Langstempel: BLAUBEUREN, klarer waiddblauer L2 auf kleinem Kabinettbrief 3 Kr. a. gelb nach Tübingen, ex Koester, Zeller, sign. Heinrich (H. 450,-)	2aIVa ☒	250,-
3114P	BUCHAU, blauer L2 auf Prachtbrief 3 Kr. a. gelb, H. 450,-	2a ☒	120,-

TUTTLINGEN
30. MÄRZ 1852



On!
Herrn Michael Kämpfer
Schulbuchfabrikant
in Lennau
am St. Blasii

Herrn Kämpfer

ROT
11



Am

Leb.



W. Kämpfer

Herrn Kaufm. Frack: Ablösung Commission
Schmidt

Am

3115P	BUCHAU, klarer blauer L2 auf Brief (Falten) mit Kabinettstück 3 Kr. a. gelb, H. 450,-	2a ☒	150,-
3116	GEISLINGEN, klarer blauer L2 (zweistell. Jahreszahl) auf zwei Luxus-Briefstücken 3 Kr. a. gelb	2a Δ	60,-
3117P	GEISLINGEN, blauer und schwarzer L2 (Teilabschläge) auf 18 Kr. a. lila, kl. Mängel	5	200,-
3118P	GEISLINGEN, sehr späte Verwendung als Grobsendungsstempel (für Päckchen) im Jahre 1903, 7 dek. Briefstücke mit 10 Marken, zweimal Germania	203,210 Δ	150,-
3119	GEISLINGEN, blauer L2 klar ohne, mit zwei- und vierstelliger Jahreszahl, drei feine Briefe 3 Kr. a. gelb	2a ☒	150,-
3120	GEISLINGEN, klarer blauer L2 auf Brief 6 Kr. a. grün (berührt) nach Leipferdingen/Baden	3a ☒	70,-
3121P	GEISLINGEN, blauer L2 mit zweistelliger Jahreszahl „52“ auf schönem Kabinetttbrief 9 Kr. a. rosa nach Wien	4a ☒	200,-
3122	GEISLINGEN, spät verwendeter L2 auf Dienstbriefen 1862/1866, letzterer rs.	☒	50,-
3123P	KIRCHBERG, sauberer L2 auf Kabinetttbrief 3 Kr. a. gelb nach Bartenstein, sign. Heinrich, Thoma	2a ☒	100,-
3124P	LANGENBURG, klarer blauer L2 auf Brief mit 6 Kr. a. grün (seltene Type IIB, unten Randlinienschnitt) nach Frankfurt, Befund Heinrich (Mi. 480,-+ H. 200,-)	3aIIB ☒	200,-
3125P	LAUPHEIM, hellblauer L2 auf Prachtbrief 3 Kr. a. gelb, Befund Irtenkauf (H. 700,-)	2a ☒	200,-
3126P	MERGENTHEIM, waidblauer L2 auf Kabinett-Briefstück mit zwei breitrandigen 6 Kr. a. grün	3a Δ	100,-
3127P	MERGENTHEIM, waidblauer L2 nebst L1 CHARGÉ und dek. viol. Chargégitter auf Brief 3 Kr. a. gelb (kl. Randfehler) nach Meselhausen	2a ☒	200,-
3128P	NAGOLD, klarer blauer L2 auf Luxusbrief 3 Kr. a. dunkelgelb, sign. Thoma (ex Slg. Vollert)	2d ☒	150,-
3129P	NÜRTINGEN, spät verwendeter L2 auf Reco-Brief mit Paar und Einzelstück 10 Pfg. rosa (kl. Mängel) und auf Dienstcouvert 5 Pfg. lila (1879/1881)	46a,U29 ☒	250,-
3130	RIEDLINGEN, blauer L2 auf Brief 3 Kr. a. gelb (unbed. berührt) nach Heuhof, H. 300,-	2a ☒	100,-
3131P	ROTTENBURG, blauer L2 klar auf senkr., noch voll- bis breitrandigem Prachtpaar 1 Kr. a. hellsämisch	1a	180,-
3132P	ROTTENBURG, blauer L2 (vom 17.4. bzw. 8.6.1852) auf großem Briefteil (wie Vorderseite) mit 1 Kr. a. sämisch und 3 Kr. a. gelb (oben berührt) nach Hechingen, vermutlich fehlt rechts weitere 1 Kr. zu einer dann äußerst wertvollen Hohenzollern-Frankatur	1b,2a ☒	200,-
3133P	ROTTENBURG, sauberer L2 auf Kabinetttbrief 3 Kr. a. dunkelgelb (Zwischenfarbe zur „c“), sign. Thoma	2dIII ☒	150,-
3134	ROTTENBURG, blauer L2 auf Brief 3 Kr. a. gelb (kurz berührt), F. 400,-	2a ☒	120,-
3135P	ROTTENBURG, klarer blauer L2 auf Kabinetttbrief 6 Kr. a. grün	3a ☒	200,-

3136P	ROTTENBURG, blauer L2 vom 31.3. bzw. 1.4.1852 auf feinem Brief 9 Kr. a. rosa, interessanter, zunächst mit falschem Datum gestempelter Brief	4a ☒	100,-
3137P	ROTTENBURG, spät verwendeter L2 (vom 6.3.1872) auf verweigertem Nachnahmecouvert 3 Kr. karmin nach Schweinfurt und retour, H. 1.200,-	U20 ☒	600,-
3138P	SAULGAU, klarer blauer L2 (vom 29.12.1851) auf dek. Luxusbrief 3 Kr. a. gelb nach Isny, Befund Irtenkauf (H. 400,-)	2a ☒	180,-
3139	SCHWENNINGEN, sehr klarer blauer L2 auf dek. Briefstück 3 Kr. a. gelb und 6 Kr. a. grün (min. berührt), Befund Irtenkauf	2a,3a Δ	100,-
3140P	SCHWENNINGEN, spät 1878 verwendeter L2 auf Prachtcouvert 10 Pfg. rot, sign. Winkler	U30 ☒	100,-
3141P	SCHWIEBERDINGEN, seltener hellblauer L2 auf Prachtstück 3 Kr. a. gelb auf Brief nach Höfingen (kl. Papierverletzung durch doppelte Verwendung), rs. als Wertbrief von Leonberg nach Markgröningen, Befund Heinrich (H. 1.000,-)	2a ☒	300,-
3142P	VAIHINGEN, blauer L2 zentrisch klar auf dek. doppelt verwendetem Brief mit breitrandiger 3 Kr. a. gelb (kl. Druckstelle) nach Heilbronn, von dort mit blauem K2 nach Weissach nachgesandt, Befund Heinrich	2aIVa ☒	150,-
3143P	WALDENBUCH, klarer blauer L2 (als Postablagestempel) auf Kabinett-Briefstück 3 Kr. a. gelb vom 11.12.1851, selten	2a Δ	250,-
3144	WALDSEE, spät verwendeter L2 auf Pracht-Postkarte 5 Pfg. violett (1884), sign. Winkler	P23A ☒	100,-
3145P	WEINSBERG, spät 1882 verwendet auf Prachtbrief 5 Pfg. blaviolett, sign. Winkler	202b ☒	100,-
Steigbügelstempel:			
3146P	ALTSHAUSEN, schöner schwarzer Stb. auf Luxus-Briefstück, sign. Irtenkauf	3a Δ	80,-
3147P	ALTSHAUSEN, zentr. Stb. auf schmalrandiger 18 Kr. a. lila, kl. Mängel	5	100,-
3148P	DONZDORF, FELDSTETTEN, klare blaue Stb. auf Luxus-Briefstücken 3 Kr. a. gelb und 6 Kr. a. grün, Befund Irtenkauf für Feldstetten, H. 750,-	2aIVc, 3a Δ	280,-
3149P	GAILDORF, schwarzer Stb. mit Einstellungsfehler „185.“ (ohne „7“) auf kleinem Luxusbrief nach Münchingen, rs. Segmentstempel ASPERG, L2 SCHWIEBERDINGEN, K3 STUTTGART und Bahnpost-K3	2a ☒	70,-
3150P	LORCH, klar auf schönem Luxus-Briefstück 3 Kr. rosa	38 Δ	40,-
3151	LORCH, klar auf Kabinettcouvert 3 Kr. karmin	U17 ☒	50,-
3152	LORCH, besonders schöner Stb. auf kleinem Luxuscouvert 3 Kr. hellrosa nach Heilbronn	31a ☒	80,-
3153	LORCH, PLIENINGEN, je Stb. auf Couverts 6 Kr. blau und 9 Kr. braun (H. 275,-+)	U2IIAa, 12b ☒	150,-
3154P	OCHSENHAUSEN, in Blau und Schwarz auf zwei schönen Kabinett-Briefstücken 3 Kr. a. gelb und orange	2a,12a Δ	80,-

Oben Drei

Jürfliehn Ammann-Kingler

Lautenfron.

2.3
5.5
Nürttemberg
Dreimarke

WÜRTTEMBERG
25 NOV 52

3118

an
Pfarrm. Gualdie
in Großbalklingen.

3123 3129

Nürtlingen
abgeschrieben.
N° 249

WÜRTTEMBERG
6 MAI 1852

WÜRTTEMBERG
6 MAI 1852

WÜRTTEMBERG
6 MAI 1852

Herrn Kaufmann
Nürtlingen
6 MAI 1852

Nürnberg

GRISLINGEN
20 JUN 52

Herrn Paul Gering, bürgerl. in
Herrn Kullig & Samsmiller
in Gmütlach.

Wien

WÜRTTEMBERG
20 JUN 52
Dreimarke

3129 3121

Oben
Zur köstlichen Pfalz

in

Günzburg
12. JUN 1852

3136

WÜRTTEMBERG
12 JUN 52
Dreimarke

3128

3128

Mafflöcher Riedelstein

20 JUL 52

3128

WÜRTTEMBERG
20 JUL 52
Dreimarke

3125

WÜRTTEMBERG
6 MAI 1852
Dreimarke

WÜRTTEMBERG
6 MAI 1852
Dreimarke

WÜRTTEMBERG
6 MAI 1852
Dreimarke

WÜRTTEMBERG
6 MAI 1852
Dreimarke

WÜRTTEMBERG
6 MAI 1852
Dreimarke

WÜRTTEMBERG
6 MAI 1852
Dreimarke

Oben

an
Herrn Oberst
3136

WÜRTTEMBERG
6 MAI 1852
Dreimarke

3133

3132

3140

Obertapfer C. Hartmann

SCHWENNINGEN
10
WÜRTTEMBERG
10
Dreimarke

an
Herrn
3136

WÜRTTEMBERG
15 JUN 52
Dreimarke

3155P	PLOCHINGEN, WURZACH, je blauer Stb. auf Kabinett-Briefstücken 3 Kr. a. gelb und dunkelgelb (sign. Thoma), F. 350,-	2a,d Δ	120,-
3156P	URACH, WURZACH, je blauer Stb. auf Luxus-Briefstücken 3 Kr. a. gelb (sign. Irtenkauf) und 9 Kr. a. rosa	2a,4a Δ	150,-

Einkreisstempel:

3157P	BALINGEN, großer K1 zentrisch klar auf dek. Kabinetbrief 3 Kr. karmin, H. 350,-	38 ☒	150,-
3158P	BIETIGHEIM BAHNHOF, seltener K1 auf Couvert 3 Kr. karmin (Faltspuren), H. 250,-	U20 ☒	100,-
3159P	GEISLINGEN, Segmentstempel auf zunächst unterfrank. Postkarte 2 Kr. orange nach Winterthur, die Karte wurde angehalten und mit 1 Kr. grün nachfrankiert (jetzt K1 GEISLINGEN), Faltspur	36a,P13 ☒	100,-
3160P	GÜNDRINGEN, zentrischer großer K1 auf 1 Kr. hellgrün (kl. runde Ecke), H. 350,-	36a Δ	100,-
3161P	GÜNDRINGEN, großer K1 besonders schön auf dek. Briefstück 1 Kr. grün (min. Bräune), H. 350,-	36a Δ	150,-
3162	HEIDENHEIM, klarer K1 auf Kabinetcouvert 3 Kr. karmin nebst 1 Kr. hellgrün und 3 Kr. rosa nach Frankfurt (Doppelporto), sign. Heinrich	36a,38a, U20 ☒	100,-
3163	HEILBRONN, großer K1 auf Pracht-Drucksache 1 Kr. hellgrün sowie auf Postkarte 1 Kr. grün nebst 1 Kr. hellgrün	36a,P12, 43 ☒	100,-
3164P	HOHENTENGEN, MECKENBEUREN, genau zentrische K1 auf 1 und 3 Kr. (min. Beanstandung), H. 325,-	36a,38	80,-
3165P	HOHENTENGEN, OBERSTADION, je seltener K1 auf dek. Briefstücken 1 Kr. hellgrün, H. 225,-	30a,36a Δ	80,-
3166P	METZINGEN, klarer K1 auf Luxuscouvert 6 Kr. blau mit 1 Kr. grün nach Helbühl/Schweiz, Befund Heinrich (F. 100,-)	36a,U18 ☒	120,-
3167P	OBERKOCHEN, sehr schöner K1 auf Luxusstück 1 Kr. grün, H. 200,-	36a	70,-
3168	ROTTENBURG, klarer K1 auf Orts-Correspondenzkarte 1 Kr. grün (Absender Postmeister Hehl)	P3 ☒	80,-
3169	WINTERBACH, klarer K1 auf Postkarte 2 Kr. violett	P18 ☒	50,-

Doppelkreisstempel:

3170P	BIETIGHEIM, genau zentrischer blauer K2 auf Luxus-Briefstück 1 Kr. a. sämisch, sign. Heinrich	1a Δ	100,-
3171P	NIEDERSTETTEN, klarer K2 auf dek. Kabinetbrief 9 Kr. a. rosa nach Langenberg, sign. Heinrich	4a ☒	100,-
3172	WANGEN, klarer K2 auf Postkarte 2 Kr. orange (Mittelfalte)	P13 ☒	50,-

Dreikreisstempel:

3173	BERNLOCH, klarer K3 auf Kabinetcouvert 3 Kr. karmin, H.120,-	U10A ☒	70,-
3174	GEISLINGEN, schwarzer und blauer K3 auf zwei kleinen Damenbriefen 6 Kr. a. grün nach Karlsruhe	3a ☒	80,-



ex 3118



3156



3160



3164



3165



3167



3185



3170



3175



3178



3180



3202



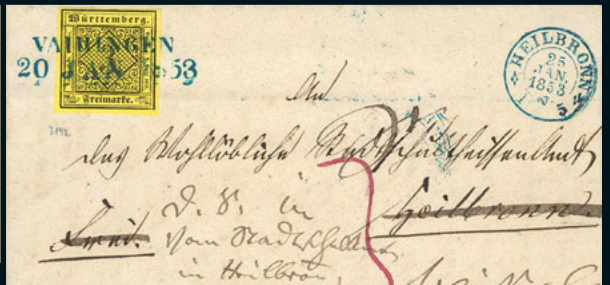
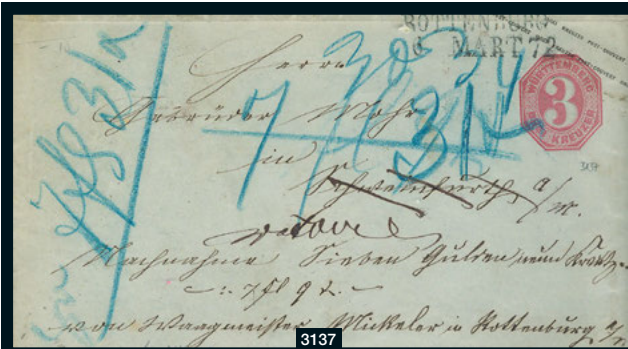
3203



3223



3175P	GROSS-ERLACH, zentr. klarer K3 auf dek. Briefstück 3 Kr. orange (typ. Zähnung), H. 100,-	17y Δ	40,-
3176	ROTTENBURG, blauer K3 auf Kabinetttbrief 3 Kr. a. gelb, sign. Thoma (umseitig doppelt verwendet, kleiner Wertbrief mit hs. GMÜND nach Rottenburg)	2a ☒	60,-
3177	WILHELMSDORF, zentr. klarer K3 auf 9 Kr. braun (etwas falzhell)	40a	50,-
Datumsbrückenstempel:			
3178P	ALLMENDINGEN, klarer und sehr seltener DB auf Luxus-Briefstück 3 Kr. rosa, H. 600,-	38 Δ	250,-
3179	BOPFINGEN, klarer DB auf Luxuscouvert 3 Kr. karmin	U17 ☒	50,-
3180P	GROSS-ALTDORF, sehr klarer DB auf dek. Briefstück 1 Kr. grün (Randfehler), H. 350,-	36a Δ	100,-
3181	HORB, sauberer DB auf Pracht-Ortsbrief 1 Kr. hellgrün	43 ☒	80,-
3182P	URACH BAHNHOF, klarer, sehr seltener DB auf Pracht-couvert 3 Kr. karmin, es sind kein halbes Dutzend Belege bekannt, Attest Heinrich (H. 1.500,-)	U22 ☒	400,-
3183P	VAIHINGEN A.D.ENZ, klarer DB auf Prachtbrief 1 Kr. grün (gezähnt) nach Weissach	43 ☒	100,-
3184	WALDSEE, klarer DB auf Couvert 3 Kr. karmin	U20 ☒	50,-
3185P	Fächerstempel: METZINGEN, senkr. Fächerstempel schön auf waagr. Paar 1 Kr. hellgrün (kl. Durchstichfehler), Befund Heinrich, H. 150,-	30a	100,-
Bahnpost:			
3186	BEURON, klarer Segmentstempel auf Postkarte 5 Pfg. (1892)	DRP30 ☒	60,-
3187P	ESCHENAU, klarer Segmentstempel auf dek. Vordruckbrief nach Heilbronn	30a ☒	80,-
3188	FELLBACH, klarer Segmentstempel auf Germania 5 Pfg. auf dek. Ansichtskarte „Gruss aus dem Gasthaus zum Lamm, Schmiden“	DR70 ☒	50,-
3189	GAILDORF BAHNHOF, ROSSBERG, SCHWEINHAU-SEN, THALMÜHLE, je klar auf Postkarten	P30,34 ☒	150,-
3190	GEISLINGEN, hs. auf zwei 3 Kr. a. gelb und 3 Kr. karmin (Bahnpost-DB)	2a,26a ☒	60,-
3191	GEISLINGEN, blauer Segmentstempel auf Prachtcouvert 10 Pfg. rosa (Bahnpost DB)	46a ☒	50,-
3192	GEISLINGEN, schwarzer und blauer Segmentstempel auf Postkarten 5 Pfg. lila (1879, 1883)	P20,26 ☒	60,-
3193P	GEISLINGEN, blauer Segmentstempel bzw. zwei verschiedene blaue R2 auf Postkarten 5 Pfg. lila (1881-1882)	P22 ☒	180,-
3194P	GEISLINGEN, sehr seltener L1 auf Postkarte 5 Pfg. grün (1899)	P37 ☒	80,-
3195	SCHUSSENRIED, zwei Typen des Segmentstempels auf Bahn-Dienstbriefen nach Rottweil	☒	80,-
3196	URSPRING, sehr klarer Segmentstempel auf Postkarte Germania 3 Pfg. braun (1914)	DRP89 ☒	50,-



Postablagen:

3197P	DENKENDORF (Esslingen), klar nebst K1 ESSLINGEN auf Prachtcouvert 3 Kr. karmin	U20 ☒	70,-
3198	DETTINGEN A. SCH., UNTERLENNINGEN (Kirchheim), als Nebenstempel auf Couvert 1 Kr. hellgrün bzw. Postkarte 2 Kr. orange	U16,P13 ☒	80,-
3199P	DÜRRMENZ (Mühlacker), klarer Ovalstempel alleine vs. auf Couvert 3 Kr. karmin	U20 ☒	150,-
3200P	ENTRINGEN, UNTZERJESINGEN, je Postablage-L1 nebst K3 HERRENBERG auf mehrfach verwendetem Brief	☒	100,-
3201	ESCHACH, GOEGGINGEN (2), LEINZELL, SPREITBACH, STRASSDORF (Gmünd), klar auf 6 Dienstbriefen	☒	80,-
3202P	GERADSTETTEN (Grunbach), klar auf Luxus-Briefstück 1 Kr. hellgrün, H. 200,-	36a Δ	100,-
3203P	GERADSTETTEN (Grunbach), ideal auf Luxusstück 1 Kr. hellgrün, H. 200,-	30a	100,-
3204	HÜTTLINGEN (Aalen, Wasseralfingen), klar auf zwei Dienstbriefen bzw. Couvert 3 Kr. karmin (etwas fleckig)	U17 ☒	70,-
3205P	PEROUSE (Leonberg), klar als Entwertung auf Prachtbrief 1 Kr. hellgrün nach Weil der Stadt	36a ☒	200,-
3206P	PFEFFINGEN, THAILFINGEN, je sehr seltener Landpost-L1 rs. auf Brief 3 Kr. rosa (mit K1 EBINGEN) bzw. auf Couvert 3 Kr. karmin (Klebespur) mit K1 TÜBINGEN und Postablage EBINGEN-ONSTMETTINGEN, für Nr. 38 Befund Heinrich	38,U22 ☒	300,-
3207P	SCHORNBACH (Schorndorf), in Schwarz und Blau auf Prachtbriefen 5 Pfg. lila (DB SCHORNDORF) nach Backnang und Schorndorf, es sind nur wenige Briefe bekannt, H. 1.500,- für Dienstbriefe	45a ☒	800,-
3208P	THAILFINGEN, klarer Landpost-L1 rs. auf Couvert 3 Kr. karmin mit K1 EBINGEN	U22 ☒	180,-
3209P	THANNHAUSEN (Ellwangen), klar alleine auf Dienstbrief nach Ellwangen, eine der seltensten Postablagen auf schönem, doppelt verwendetem Brief vom 18.1.1876, H. 2.000,-	☒	600,-
3210P	WALDMÖSSINGEN (Oberndorf), klar auf Prachtbrief 10 Pfg. rosa mit Hufeisenstempel OBERNDORF A. NECKAR	46a ☒	80,-

Wanderstempel:

3211P	GEISLINGEN A.D. STEIGE, Form II, selt. Wanderstempel auf Postkarte vom 26.10.1886	45a ☒	100,-
3212P	HERRENALB, Form IV, klar auf zwei Ansichtskarten Germania 5 Pfg. vom 4. und 5.8.1908	DR70 ☒	100,-
3213P	KIRCHHAUSEN, Form III, klar vom 11.3.1888 auf Dienstbrief	☒	80,-
3214	KOCHENDORF, Form II, sauber auf Germania-Postkarte 10 Pfg. nebst 5 Pfg. grün (1919)	DR85 ☒	70,-
3215P	KUENZELSAU, Form II, sehr klar vom 3.9.1902 auf Postkarte 2 Pfg.	DRP57 ☒	70,-
3216P	LAUPHEIM, Form III, besonders klar auf Luxus-Postkarte vom 17.12.1891	P34 ☒	80,-

rekutions-Amt

Seilbromm.



Herrn Gebhard Oldeman

Langerberg
by Ellersfeld

3187 3171

Mafflibel

Kaufmann-Amt

Wissach



POST-KARTE.



3188



Gruss aus dem Gasthaus z. Lamm v. Friedr. Kaufmann, Schindlen

3183

Königreich Württemberg.

Postkarte.

Carl Hasert

Gravir-Anstalt

in Stuttgart



Württemberg.



3193

Württemberg.

Postkarte.



3193

3197 3194



Königreich Württemberg. ZEISLINGEN

Postkarte



Unterjesingen

3200 3199

Carl Hasert

Gravir-Anstalt

in Stuttgart

Gravir-Anstalt



3199

An die
 Königlich
 Oberamts
 Herrenberg.
 3209

ELLWANGEN
 POSTABLAGEN
 THANNHAUSE

An die
 Königlich
 Oberamts
 Herrenberg.
 3205

LEONBERG
 POSTABLAGEN
 PEROUSE

LEONBERG
 POSTABLAGEN
 PEROUSE

LEONBERG
 3
 1871

3209 3205

An die
 Königlich
 Oberamts
 Herrenberg.
 3206

LEONBERG
 3
 1871

LEONBERG
 4
 12
 1871

EHINGEN
 3
 12
 1871

PFEFFINGEN
 3205

2140

An
 Jakob
 in
 am
 3206

EBINGEN
 POSTABLAGEN
 KOSTMETTINGEN

TUBINGEN
 3
 1871

TUBINGEN
 5
 NOV.
 71
 8-12M.

THAILFINGEN
 3206

METTEN
 6:11
 74
 11-12M.

3206

An
 in
 am
 3207

SCHORNDORF
 POSTABLAGEN
 SCHORNBACH

SCHORNDORF
 5
 1871

in
 am
 3207

TUBINGEN
 3
 1871

METTEN
 7
 1871

3207 3208

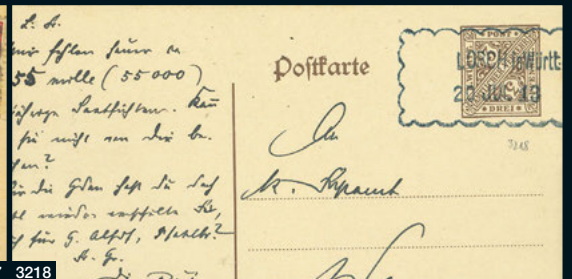
in
 am
 3207

SCHORNDORF
 POSTABLAGEN
 SCHORNBACH

SCHORNDORF
 5
 1871

THAILFINGEN
 3208

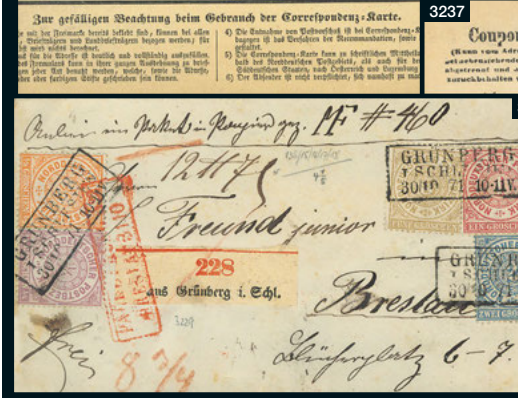
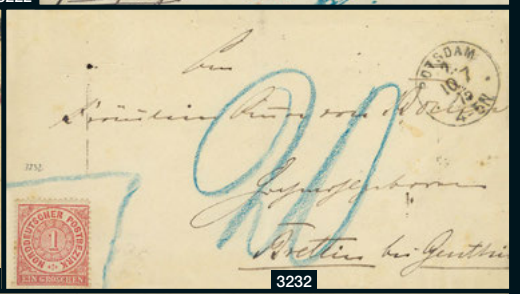
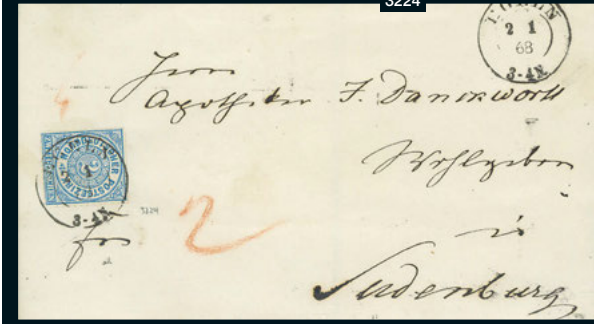
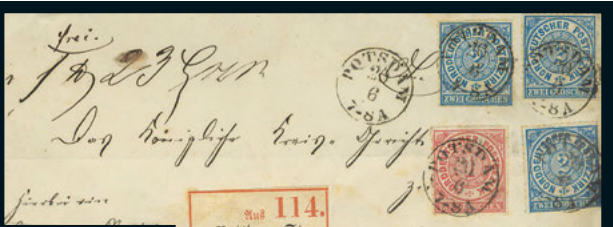
METTEN
 7
 1871



3217	LIEBENZELL, Form III, sauber auf Ansichtskarte Germania 5 und 10 Pfg. vom 23.4.1920	DR85,86 ☒	60,-
3218P	LORCH IN WÜRTT., Form III, klar vom 20.7.1913 auf Postkarte 3 Pfg. braun	DP34 ☒	60,-
3219P	SCHWAIGERN, Form I, klar auf Luxus-Postkarte (vom 22.7.1883)	P26 ☒	80,-
3220P	URACH IN WÜRTTB., Form IV, klar auf Ansichtskarte vom 22.10.1925	DR356 ☒	70,-
3221	WEILHEIM U. TECK, Form II, seltener Wanderstempel vom 23.6.1888 auf Postkarte	P26 ☒	80,-

NORDDEUTSCHER POSTBEZIRK

3222P	5 Gr. ockerbraun (2) nebst gezählter 1/2 Gr. orange (unten Scherentrennung) bzw. 1 Gr. karmin nebst dreimal 2 Gr. blau (eine etwas Schere) auf Wert- bzw. Paketbrief mit Fingerhut-K1 POTSDAM	3-6,15 ☒	150,-
3223P	1 Gr. karmin, Luxus-Briefstück mit Ersttags-K1 LEIPZIG 1.1.68, dazu Prachtstück Sachsen 1/2 Ngr. orange mit viol. K2 STADTPOST 1.1.68	4,Sa.15c Δ	250,-
3224P	1 Gr. karminrosa und 2 Gr. ultramarin, zwei Prachtbriefe mit blauem R3 BERLIN POST-EXP.8 1.1.68 bzw. K2 EGELN 2.1.68	4,5 ☒	250,-
3225	5 Gr. graubraun (min. Durchstichfehler), mit klarem R2 POTSDAM BAHNH: einzeln auf dek. Couvert nach London	6 ☒	60,-
3226	5 Gr. ockerbraun, Prachtstück mit R3 SAARBRÜCK BAHNH:EXPED: auf großformatigem Couvert 1 Gr. karmin als Paketbrief nach Dretzel (vs. K2 GENTHIN)	6,U1B ☒	40,-
3227P	2 Kr. orange, 7 Kr. ultramarin und 3 Kr. karmin (gezählt) mit K1 MAINZ auf blauem Luxusbrief nach Paris, sign. Blecher	8,10,21 ☒	120,-
3228	1/2 Sch. lilabraun, kleines Kabinettcouvert mit K1 HAMBURG 15.8.68	12 ☒	100,-
3229P	1/4 Gr. violett, 1/2 Gr. orange, 1 Gr. karmin, 2 Gr. ultramarin und 5 Gr. braun als seltene reine Fünffarbenfrankatur auf Vorderseite von Paketbrief mit R2 GRÜNBERG I. SCHLESIE	13A, 15-18 ☒	200,-
3230	1/3 Gr. hellgrün, Prachtstück mit K2 BERNBURG auf unterfrankierter Drucksache (interess. illustrierter Inhalt), Nachporto „1 3/4“ Groschen	14a ☒	80,-
3231	1/2 Gr. orange und 2 Gr. ultramarin, Pracht-Wertbrief mit K2 SAGARD nach Stralsund, in Bergen bei der Postexpedition mit schadhaftem Mittelsiegel eingegangen und amtlich versiegelt	15,16 ☒	70,-
3232	1 Gr. karmin, zwei unterfrankierte Prachtcouverts mit K2 CÖLN BAHNHOF bzw. MAGDEBURG BAHNH. nebst R1 bzw. R2 AUS DEM BRIEFKASTEN	16 ☒	80,-
3233P	1 Gr. karmin, extrem spät verwendet auf nachtaxiertem Couvert mit K1 POTSDAM 2. vom 10.7.1875! Kuriosum	16 ☒	100,-



3234P	1 Gr. karmin (oben etwas Schere), als nicht anerkannte Frankatur auf Couvert mit K1 CASSEL 3.9. (1872?) nach Kleinschmalkalden, hs. „pr. Express“ und „Kastenbrief“, Nachtaxe „2/2 1/2“	16 ☒	100,-
3235P	1 Gr. karmin, waagr. Prachtpaar mit K2 BROMBERG 4.5.71 auf Correspondenzkarte an die „Agence Internationale“ nach Basel (Rotes Kreuz), ein bemerkenswerter Ersttagsbeleg der Deutschen Reichspost	16 ☒	1.800,-
3236P	1 Gr. rosa und zweimal 2 Gr. ultramarin, Kabinettstücke mit K1 POTSDAM auf Couvert nach Stockholm	16,17 ☒	150,-
3237P	2 Gr. ultramarin, einzeln auf Feldpost-Paketbegleitbrief mit R2 WERNIGERODE nach Potsdam, hs. „Soldaten-Brief, Empfängers eigene Angelegenheit“	17 ☒	100,-
3238P	2 Gr. ultramarin, Prachtstück mit seltenem Ostpreußen-R2 POBETHEN auf Postanweisung nach Pillau (1870)	17 ☒	600,-
3239	5 Gr. gelbbraun, zwei Prachtstücke mit K2 POTSDAM auf Paketbrief nach München, dazu zwei Paketbriefe 2 Gr. von und nach Potsdam	18,5,17 ☒	100,-
3240P	1 Kr. hellgrün, kleines Pracht-Trauercouvert mit K1 FRANKFURT A.M. nach Bockenheim, richtig frankiert als Ortsbrief, aber zunächst als Fernbrief nachtaxiert auf „1 3/4“ Sgr. bzw. „1 9/12“ Sgr. im Groschengbiet unter Anrechnung der 1 Kreuzer, alles wieder gestrichen nebst Vermerk „Post Frankfurt“	19 ☒	150,-
3241P	1 Kr. hellgrün, einzeln auf Pracht-Korrespondenzkarte mit R3 FRANKFURT A.M. POSTEXPED. NO.1 (vom 7.12.71) nach Bockenheim, Nachtaxe „1 3/4“	19 ☒	150,-
3242P	1 Kr. hellgrün und Paar 3 Kr. karmin auf Prachtcouvert eines Kriegsgefangenen mit K1 MAINZ und blauem Festungsstempel nach Schwytz/Schweiz, seltenes Poststück	19,21 ☒	300,-
3243	10 Gr. grau, üblich gezähntes Prachtstück nebst 2 Gr. ultramarin auf vorgedrucktem Paketbrief mit hs. bzw. K1 GREIZ	25,17 ☒	100,-
3244P	10 Gr. braungrau (2) nebst 30 Gr. blau sowie 2 Gr. ultramarin und 5 Gr. braun mit hs. Entwertung bzw. R2 LEIPZIG II. auf oben min. verkürztem Begleitcouvert für Wertpaket nach Berlin, prachtvolle Erhaltung	25,26, 17,18 ☒	400,-
3245	1 und 2 Gr. a. rosa, zwei Kabinettbriefe mit K1 POTSDAM (Sonderform)	D4,5 ☒	50,-
3246P	Dienst 1, 2 und 3 Kr. a. grau, zwei feine Briefstücke mit sehr seltenem Taxis-K1 ESSERATSWEIFLER (2 Kr. Eckfehler)	D6,7,8 Δ	350,-
3247	„Universal-Correspondenz-Karte Deutscher Postbezirk“, blaue Reklamekarte für Privat-Correspondenzkarten („Mit Genehmigung des General-Post-Amtes“), mit Musterteilen, Karten kosteten 15 Sgr. pro hundert Stück (Reprint)	☒	50,-

ELSASS-LOTHRINGEN

3248	10 C. ockerbraun, Prachtstück mit R3 K:PR: FELDPPOST-RELAIS NO.68 nebst Taxstempel „30“ auf rs. unkpl. Brief nach Joinville	5I ☒	100,-
------	---	------	-------



3238



3235



3236



3236



3238



3241



3249



3239



3250



3251

3249P	Feldpost: 1870, 11.8., COERLIN A.D. PERSANTE, klarer K1 auf braungelbem Paketbegleitbrief mit „Verbandsgegenständen für verwundete Krieger“ nach Coeslin (Rot-Kreuz)	100,-
3250	1870, 14.10., Billy (vor Soissons), Feldpost-Correspondenzkarte mit sehr klarem K1 FELD-POST-EXPED. 2. LANDWEHR DIVISION (nach Berlin)	60,-
3251P	1870, 15.12., INGOLSTADT, klarer Segmentstempel nebst blauem Festungssiegel auf bayer. Correspondenzkarte an das „Comité Internationale de Secours aux Militaires Blessés“ nach Basel (Bericht, dass franz. Kriegsgefangener wohlauf ist), ein seltener Rot-Kreuz-Beleg	300,-
3252P	1870, 26.11., Straßburg, „Königl. Lazarett-Commission, Dr. Schweizer“, Correspondenzkarte mit K1 K.PR. FELDPOST EXPED. Z.DISPD.GEN.GOUV. IM ELSASS an die „Agentur des internationalen Vereins, Basel“, selt. Rot-Kreuz-Beleg (Todesnachricht)	300,-
3253P	1870, 26.12., CÜSTRIN, K2 nebst blauem Dienstsiegel auf Feldpost-Correspondenzkarte an die „Agence Internationale“ in Basel, hs. „Par décret au 7. Aut. 1870 Gratis Prusse“, seltener Rot-Kreuz-Beleg	300,-
3254P	(1871), 27.1., Paris/Versailles, dek. blaues Feldpostcouvert mit großem Adler-Dienstsiegel „Commando d. Belagerungs-Parks“ (Absender „Voigt, Frankr., i.d. Garde-Artill. Brig.“)	180,-
3255P	1871, 19.2., MAGDEBURG BHF., K1 auf Kriegsgefangenenouvert mit blauem Kammandanturstempel und selt. vs. Zensurvermerk „Gelesen, Otto, Sec. Lieutenant“ (nach Hericourt)	200,-
3256P	1871, 2.3., STETTIN, K2 auf kleinem Kriegsgefangenenbrief („Feld-Post-Brief“ nach Melun mit Inhalt eines Hauptmanns der „Garde mobile“), rs. „frei l. Ordre v. 7.8.70“ und Zensurvermerk „Purger, Pr. Lieutenant und Compagnie-Führer“	180,-
3257P	1871, 15.3., FELD-POST-RELAIS NO.82, klarer R3 nebst Taxstempel „30“ auf kleinem Feldpostbrief nach Dole (rs. K2 DOLE-DU-JURA)	100,-
3258	1872, Bar-le Duc, schöne Ansicht von Bahnhof und Ort auf kleinem Briefbogen	50,-

**AUSLAGE/POSTVORSCHUSS/NACHNAHME
ZUR ZEIT DES NORDDEUTSCHEN POSTBEZIRKS**

Mit den nachfolgenden Losen lösen wir eine bemerkenswert schöne Ausstellungssammlung auf. Die in Jahrzehnten zusammengetragene Kollektion enthält zahlreiche einmalige Belege.

3259P	1868, RIBNITZ, K2 (vs.) und rs. R2 ROSTOCK auf seltenem rosalila „Expreß-Bestellzettel“ (viol. Nebenstempel AUSLAGEN) für Einzug von Landpost-Botenlohn (12 1/2 Sgr.)	120,-
3260	1868, 19.10., HANNOVER F.N.3., viol. Franco-K1 nebst Wurststempel AUSLAGEN auf Postvorschussbrief nach Stade	60,-
3261	1869, 19.7.-5.5.1870, P. HAMBURG FHP., aptierter Fahrpost-K2 auf zwei Auslagenbriefen (ein Paketbrief mit Klebezettel)	60,-
3262	1870, 5.10., HANNOVER, K2 auf Auslagen-Paketbegleitbrief nach Dorfmark bei Falligbostel (rs. K2), vorder- und rückseitig seltener NDP-K1 WESTENDORF	50,-

29. 12. 1871
 Die hoch Ehrenwürdige für vornehmliche
 Königl. Admanie des Königs Wilhelm in
 würdigen Herrn Reichsgraf
 auf dem Hofe in *Waffgabern*
 wärlchen *Comman* mit dem
 H. R. B. 71
 auf *Erlich*
 3247

Feldpostbrief
 Johann Friedrichsberg
 in
 Flatow
 p. *Comman*
 v. *g. J. J. J.*
 3252

Norddeutsches Postgebiet
Correspondenz-Karte.
 An *J. J. J. J.*
 Bestimmungsort: *Bochenheim*
 Zur gefälligen Beachtung beim Gebrauch der Correspondenz-Karte.
 3240

Feld. Post-Brief
 Monsieur
Felix Voisin
 la République, puis le tribunal civil de
 Melun. (Seine et Marne.)
 3254

Justizkanzlei
Expres-Bestellzettel.
 Für den beikomenden, durch expresse Boten zu bestellenden Brief
 an *von Bockmann*
 in *rost. Wilhelmsruh*
 ist das Botenlohn
 mit *Schil.*
 hier bezahlt und dreinimmt mithin dort zu entlassen.
 hier nicht bezahlt, mithin dort anzugehen.
 hier bezahlet, mithin hierher anzurechnen.
 den *27* *1868*
 Großherzogl. Post-Annahme-Expedition.
 Vorstehend bezeichneten Brief habe ich heute, den *27* *ten* *Abend*
1868 Uhr mittags empfangen.
 v. *Böckmann*
 Quittung des Boten.
 1871
 3259

frei l. Orten v. 7. 8. 10
revier
von
von
 3255

Feldpostbrief
Wärlchen
Comman
 30
 Feld-Post-Relais N° 182
 153
 3257

Auslagen
RIBITZ
Leukublaire
12
 3253

France → *J. J. J. J.*
 Monsieur
 M^e Deschamps Charles
 Héricourt
 193
 71
 3258

117 187 Kaiserliche
 Universitäts-Bücherei
 Hierin ein kleines paquet mit der adresse:
Auslagen
 26 Fr. 1/2 Cent
 An das Hofmarschallamt
 Sr Königl. Hoheit des Großherzogs von Weimar
 R.D.S.
 Herausnahme von
 26 francs 25 cent
 empfangen zu haben
 bescheinigt der Bibliothekar: Dr. C. C. C.
 Straßburg den 12. März 1871.
 STRASSBURG
 Weimar
 210
 AB-L
 17
 1871

24
 Melschner & Zierenberg Naant.
 MAGDEBURG.
Auslagen
 Anbei 1 Kiste
 1 Paquet mit gleicher Adresse,
 sign.: M. Z. N. № 511
 No 513
 Reichert & Zierenberg
 In Depotsverwaltung der Centralanstalt für die
 Depotsverwaltung der in der Provinz Magdeburg
 4. Abf.
568 Aus
 Magdeburg Bhf.
 Straßburg
 MAGDEBURG-STR.
 297
 71
 1871

Nachnahme: Zwei Thlr. fünf Sgr.
 Beifolgend S & C. No. 1115 Eine Kiste.
 Herrn Reichert & Zierenberg
 Straßburg
Sofort per expressen
Boten gegen besonderes Be-
stellgeld abzugeben.
242 Aus
 Erfurt
 ERFURT
 PACKKAMMER
 12 69 * 2-3 N

Vestslævisk Tidende.

Postforsku'd for en Bekjendtgjorelse

2 Ege. 7 Sgr. 9 Pf.

Auslagen.

673
674

da Kongelig Landfoged

Kertum
pr. Lyet



Postvorschuss:

5 28 22 ³/₄ Sgr.

für 2 Inserat in den „Ishøer Nachrichten“.

Die Expedition.

Auslagen.

S. T.

Gaarner

J.H. P. v. Ahlefeldt
Gutsbesitzer
1793/4

Gr. - Königsförde
pr. Randaburg
Jellouf



Auslagen.

943

fra Ribe.



Juni an 20. November.
Juni Kongensskat af 12 1/2 Groden
aan 3. 124 R. M.



Højborg
pr. Ringsted



3263	1969, 9.11., HAMBURG F.N.2., roter Franco-K1 auf dek. Auslagen-Paketbegleitbrief nach Bonn	60,-
3264	1870, 9.3., DARMSTADT F., violetter Franco-K1 klar auf lith. Auslagenbrief nach Vilbel, sign. Mehlmann	50,-
3265	1869, 16.7. BERLIN, blauer K1 auf portofreiem Militaria-Auslagenbrief (dek. Vordruck der Hofdruckerei R.v. Decker) nach Kiel (vs. K2)	60,-
3266P	1869, 12.10., DARMSTADT 1., K1 auf dek. Auslagen-Paketbrief nach Eutin, Endbetrag von 633 1/2 Sgr. wurde vom Empfänger eingezogen	60,-
3267P	1868, 31.10., STOLP I. POMMERN F., klarer braunroter Franco-K1 auf dek. Auslagen-Paketbegleitbrief nach Lauenburg, hs. „reicht nicht“ und „Couvert ret. 3.11.“	100,-
3268P	1869, 4.12., ERFURT PACKKAMMER, klarer R3 auf dekorativem Begleitbrief (roter Druck, unauffälliger Randfehler) für ein Express-Nachnahmepaket nach Hameln, der Vordruckbrief der „Fa. F.W. Stolze & Comp., Artikel für Sommer-Vergnügen und Winter-Festlichkeiten“ dürfte in seiner Art einmalig sein	500,-
3269	1869, 30.3., OERTZENHOF BAHNHOF, Segmentstempel auf Postvorschussbrief nach Doberan	40,-
3270P	1871, 13.8., STRASSBURG IM ELSASS, R3 auf dek. Auslagen-Paketbegleitbrief (unauffäll. Öffnungsfehler links) mit Paket- und Versuchs-Auslagenzettel „Auslagen Fr. Cent“ nach Weimar, als portofreie Reichsdienstsache gekennzeichnet (der Empfänger bezahlte 210 Groschen Nachnahme und Bestellgeld, ausführl. Beschreibung beiliegend), ein einmaliges Poststück	500,-
3271	1871, 12.10.-18.11., Berlin, Nauen, Leipzig, drei interessante Auslagen-Paketbegleitbriefe	80,-
3272	1869, TRIER, K2 nebst rotem Wurststempel AUSLAGEN auf Postvorschuss-Dienstbrief (links unbed. Bräune) nach Rhaunen, zahlreiche Taxen	60,-
3273P	1871, 29.7., MAGDEBURG BHF., K1 auf dek. vorgedrucktem Auslagen-Paketbegleitbrief nach Straßburg/Elsass, unfrankiert aufgegeben und in Straßburg mit sehr seltenem Auslagenzettel versehen, der im Zettel vermerkte Betrag wurde gestrichen und auf dem Brief erneut vermerkt (Couvert kl. Öffnungsfehler)	500,-
3274P	1870, 21.5., COELN BAHNHOF F., viol. K1 nebst R2 CÖLN BAHNHOF auf vorgedrucktem Nachnahme-Paketbrief nach Leuwarden/Holland, sehr seltene Auslandsnachnahme	200,-
3275P	1871, 26.8., COETHEN, K2 auf Auslagen-Paketbrief nach Kolding/Dänemark, sehr seltenes Poststück mit ausführlicher beilieg. Beschreibung	180,-
3276	1868, 3.10., NEUSTADT AM RÜBENBERGE, klarer blauer R3 auf dek. Auslagenbrief nach Hannover	40,-
3277P	1/4 Gr. violett, 1/2 Gr. orange und jeweils zwei Exemplare 1 Gr. karmin und 2 Gr. ultramarin auf interessantem Postvorschussbrief mit NDP-K1 JEISING-HOSTRUP nach Ulfborg/Dänemark, die 1/4 und 2 Groschen wurden offenbar in Tondern nachfrankiert und mit K2 entwertet, roter Nebestempel AUSLAGEN und Transit-Paketzettel „943 fra Ribe“, (rs. K1 RIBE), ein einmaliges Poststück, abgebildet auf Titelseite des ArGe-Rundbriefes 94/2014 mit ausführlichem Artikel	1,3,4,5 ☒ 600,-

Anlagen
Einige
Königliche
II
K. G.
100
3
Lauenburg
305
Stolz

3267

Zur Frucht mit Zinsen
J. H. E.
147
484
aus
Darmstadt
Eutin
633 1/2

3266

Anbei eine Rolle gezeichnet C. C. 2889
Nachnahme: Nr. 15 Ser. COLN
Absender C. F. CALOW in COELN
Herrn Pastor Seiders
Lunawen
968
3274

Herren
Königliche
Herborn
1914
3275

72 N=2
Aus
Cöthen
Auslagen
3275

HERBORN
Auslagen
3283

HERBORN
Auslagen
3279

Nachnahme: Zwei Thaler. Agr. 11.
erhalten
Neu-Schöfelfeld an Leipzig
Auslagen
Berlin
165
3279

Auslagen
Herborn
3283

3278P	1/4 Gr. violett und 1 Gr. karmin, je Prachtpaar mit K1 HERBORN 4.1.69 rs. auf Auslagenbrief (kl. Randfehler) nach Rehe bei Rennerod, dazu Auslagenbrief 1 und 2 Gr. mit K1 HERBORN aus gleicher Korrespondenz	1,4,16, 17 ☒	150,-
3279P	1/4 Gr. violett (2) und 2 Gr. ultramarin, Prachtstücke mit K1 NASSAU auf Auslagenbrief nach Boppard	1a,5 ☒	100,-
3280P	1/4 Gr. violett (Paar) und 2 Gr. ultramarin, Kabinettstücke mit Taxis-K1 KOENIGSTEIN auf Postvorschussbrief nach Höchst, Attest Flemming	1,5 ☒	180,-
3281	1/2 Gr. orange, nebst zweimal 1 Gr. karmin, Prachtstücke mit R2 DIERDORF auf Auslagenbrief nach Hamm/Sieg	3,4 ☒	70,-
3282P	1/2 Gr. orange, 1 Gr. karmin und 2 Gr. ultramarin, Prachtstücke mit K2 OLDENBURG auf Nachnahmecouvert mit lilafarbigem Nebenstempel AUSLAGEN (nach Lönigen)	3,4,5 ☒	100,-
3283P	1 Gr. karmin, vier Exemplare (kl. Mängel) mit K2 NEUSCHÖNEFELD 20.SPT.68 auf vorgedrucktem Auslagenbrief nach Berlin	4 ☒	80,-
3284P	1 Gr. karmin, Prachtstück mit K1 FRITZLAR 9.8.68 (hs. „Procura“) auf Militaria-Auslagenbrief, frankiert wurde nur die Procuragebühr, sehr selten, Attest Mehlmann	4 ☒	250,-
3285	1 Gr. karmin und 2 Gr. ultramarin, Prachtstücke mit K2 DÖBELN auf dek. vorgedrucktem Auslagen-Paketbrief nach Colditz	4,5 ☒	50,-
3286P	1 Gr. karmin und 2 Gr. ultramarin, mit seltenem Fahrpost-R2 auf Pracht-Nachnahmebrief nach Reichenbach i.V.	4,5 ☒	200,-
3287P	1 Gr. karminrosa und 2 Gr. ultramarin, Prachtstücke mit K1 MONTABAUR nebst violetter Wurststempel AUSLAGEN und Beamtenstempel R1 BU.MERZ auf vorgedrucktem Auslagenbrief nach Lorsch, Vordruck „Portofreie Justizsache“ gestrichen und Beamtenstempel nicht anerkannt, diverse Taxen	4,5 ☒	100,-
3288P	1 Gr. karmin, Prachtstück auf Couvert 2 Gr. ultramarin auf 2 Sgr. Preußen mit K1 MÖGELTONDERN nach Keitum/Sylt (rs. „1/2“ Groschen Bestellgeld taxiert), das Couvert trägt einen Nachnahme-Zudruck in dänischer Sprache, ein sehr ungewöhnliches Poststück	4,U31A ☒	300,-
3289	2 Gr. ultramarin, Prachtpaar bzw. zwei Einzelstücke mit K1 WIESBADEN auf vorgedruckten Auslagenbriefen nach Olsberg und Ems	5 ☒	70,-
3290P	5 Gr. ockerbraun, Prachtstück mit K2 ITZHOE auf vorgedrucktem Nachnahmecouvert nach Groß-Königsförde „pr. Rendsburg“ (in „Gettorf“ geändert), hs. „holt ab in Kiel“!	6 ☒	100,-
3291P	5 Gr. ockerbraun, linkes Randstück mit K2 NEUSCHÖNEFELD auf Pracht-Nachnahme-Retourbrief der Fa. Adolf Henze (mit dek. Vordruck) nach Beuthen	6 ☒	150,-
3292P	5 Gr. gelbbraun, Prachtstück mit K1 WIESBADEN auf vorgedrucktem Nachnahme-Paketbrief nach Ukersdorf (Paketzettel „aus Wiesbaden“), Porto 3 Gr., Bestellgeld 1 Gr., Prokura 1 Gr.	6 ☒	100,-
3293P	1/2 Gr. orange, 1 Gr. karmin und 5 Gr. ockerbraun, seltene Kombination mit sächs. Nummernstempel „190“ Laubegast auf Begleitbrief für Nachnahmepaket nach Falkenstein bei Greiz, trotz kleiner Mängel ein besonderes Poststück, Befund Mehlmann	6,15,16 ☒	300,-

30 **Anlagen**
Für einen Thaler
D. G. Müller
Militaria!
Worte
Vidua
3284 3280

27
Anbei 1 Paquet C.S.
3285

3282
Anbei 1 Paquet C.S.
3285

3285
Anbei 1 Paquet C.S.
3285

3292
Hierbei 1 Paquet unter
3292
Frei.
3292

3292
Anbei 1 Paquet C.S.
3292

3291 3298
Nachnahme: Ein Thaler. Agr. 11.
3291 3298
3291 3298

3291 3298
Expedition des Anzeigens zu Giess
3291 3298

3294
Von der Regierungs-Verwaltungskasse zu Sigmaringen.
3294
3294

3294
3294
3294

3294P	1 Kr. hellgrün, allseits Scherentrennung (evtl. 7U) einzeln mit K1 SIGMARINGEN auf Dienst-Nachnahmebrief über 20 Kreuzer nach Vilsingen, nachgesandt nach Laiz (Faltspur, kl. Bräune), frankiert wurde nur die Prokuragebühr in Höhe von 1 Kreuzer (Sonderregelung in ehem. Taxisgebiet 1853 bis 31.12.1869), sehr selten	7 ☒	250,-
3295P	1 Kr. grün, 3 Kr. karmin und 7 Kr. ultramarin, Prachtbrief mit K1 SIGMARINGEN 6.7.68 auf Auslagenbrief nach Jungingen, schöne Dreifarbenfrankatur	7,9,10 ☒	200,-
3296P	1 Kr. grün, 2 Kr. orange (Paar) und 7 Kr. ultramarin, unbed. fleckig als seltene Frankatur mit Taxis-K1 MAINZ auf Vorderseite (Adresse) von Nachnahmepäckchen nach Wöllstein	7,8,10 ☒	250,-
3297P	1 Kr. grün (2), 3 Kr. karmin (kl. Randfehler) und 7 Kr. ultramarin als seltene Frankatur (Prokura) mit Taxis-K1 WALDMICHELBACH auf Auslagen-Dienstbrief (links min. verkürzt) nach Unterscharbach, 6 Kr. Porto sind über Kontierung verrechnet (11 Gulden 10 Kreuzer wurden vom Empfänger eingezogen)	7,9,10 ☒	400,-
3298P	2 Kr. orange und 7 Kr. ultramarin, Prachtstücke mit K1 GIESSEN STADT (Neben-K1 GIESSEN ST.P.E.) auf vorgedrucktem Auslagenbrief „Frei mit Prokura“ nach Laubach (6 Kr. Porto und 3 Kr. Prokura)	8,10 ☒	150,-
3299P	3 Kr. karmin, 7 Kr. blau und 18 Kr. gelbbraun (unten Scherentrennung), seltene Kombination mit K1 LANGEN 21.3.69 auf Nachnahmebrief nach Schloss Bergheim bei Wildungen, bei der Portoberechnung irrte der Postbeamte und frankierte 3 Kr. zuviel, weil er Progression 5 (14 Kreuzer) statt Progression 4 berechnete, der Empfänger bezahlte 240 Groschen (bzw. 14 Gulden) beim Empfang des Briefes	9,10,11 ☒	250,-
3300P	2 Kr. orange und 7 Kr. ultramarin, Prachtstücke mit K1 BUTZBACH 5.9.68 auf Dienst-Auslagenbrief nach Vilbel, frankiert wurde nur die Prokura, 6 Kr. Porto sind über die Kontierung verrechnet	8,10 ☒	200,-
3301P	2 Kr. orange (2) und 18 Kr. ockerbraun (typ. Durchstich) mit R3 FRANKFURT A.M. POSTEXPED.3 auf vorgedrucktem Nachnahme-Paketbegleitbrief von Carl Kochs Siegeloblatenfabrik nach Vieselbach	8,11 ☒	300,-
3302P	2 Kr. orange (min. Druckspur) nebst 1 Kr. grün und Paar 3 Kr. karmin mit Taxis-K2 SCHALKAU auf dek. Auslagenbrief nach Wüstensachsen, eine schöne und seltene Kombination aus dem Kreuzergebiet, Attest Mehlmann	8,19,21 ☒	300,-
3303P	2 Kr. orange, 18 Kr. gelbbraun und gezähnte 3 Kr. karmin, eine schöne Dreifarbenfrankatur auf Pracht-Auslagenbrief mit Taxis-K1 FUERTH I.O. nach Hornbach, hs. „ganz frei“, der Empfänger zahlte den Postvorschuss von 14 Gulden und 39 Kreuzern und anscheinend nochmals 2 Kreuzer Landpost-Bestellgebühr	8,11,21 ☒	250,-
3304P	2 Kr. orange und 7 Kr. ultramarin (gezähnt), Kabinettstücke mit Taxis-K1 LEUTENBERG auf dek. Postvorschussbrief nach Neustadt a.O.	8,22 ☒	200,-

Manuskript 4 fl 48 in nofallan

Auslagen

F. Lütjens



An
die Generalpostdirektion

4/48

11

Jungingen



23

1870



14 fl 39 1/2

Auslagen

Wiedergabe gültiger
und nicht veräußert
Kopieranlage erhalten mit Fortbo
als Gromoto



Auslagen

An Frau Gottlieb Gramsch
per Adv. Johann Schüller



33 20 1/2

23



Kostenpflichtig erhalten,
Ingenieur Carl Schürmann

Wittmannsborn
o. Coburg

48120 **Auslagen.** 76 1/2

Gemeinderucherei Unter Seebach

Handwritten notes:
 10 Gulden
 ...
 ...
 ...
 ...
 ...

Postmarks:
 5 1869
 7
 3
 5
 5
 3

Auslagen 13.--

963. aus Sechingen

Handwritten notes:
 13 1/2
 ...
 ...
 ...
 ...
 ...

Postmarks:
 SECHINGEN 27 11 6-7
 SECHINGEN 27 11 6-7

Nachnahme fl. 3. 44 kr. Thlr. 2. 4 Sgr.

Gulden *Drei 44*

Handwritten notes:
 48144
 ...
 ...
 ...
 ...
 ...

Postmarks:
 3. a. Frankfurt a.M. (Stadtpost-Exped. Nr. 3)
 FRANKFURT A.M. POSTEXPED. N. 3 11 6 70 5-6 N

Schleife Nr. 3a
Nebst einem Paquet in Papier gezeichnet **F. F. No. 10.**

25/20 Vorlage erhalten. **J. Bloch'sche** Hofschönfärberei.

Granzug fünf Gulden etc. Koning.

Bei der Franeatur sind auch die Nachnahmekosten von mir bezahlt worden

17/20
Herrn l. Fleischermann



632. aus Darmstadt



Musegraben
1520+



78
Birkenfeld
bei
Ermerhausen
Bayern



19/20
Herrn l. Fleischermann



Ausgegeben
Dresden i.
7/11

Sonneberg
4/2/1869

Ausgabe:
Postped.

1

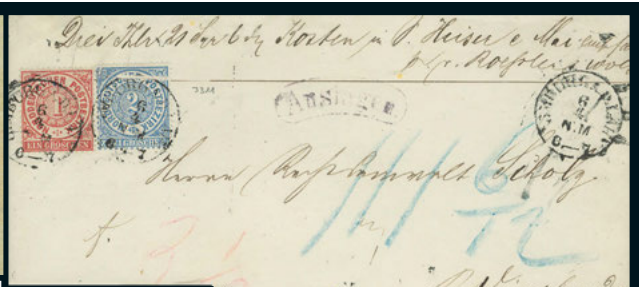
Südenhof 1.



19/20
Herrn l. Fleischermann
bei
Ermerhausen
Bayern
Dresden

874. aus Sonneberg

3305P	2 Kr. orange nebst zweimal 7 Kr. ultramarin (gezähnt) mit K1 GIESSEN STADT auf dekorativem, unbedeutend verkürztem Auslagenbief nach Eimelrod bei Korbach, hs. „ganz frei“ (inclusive Bestellgeld, rs. allerdings nochmals mit „1/2“ Groschen taxiert)	8,22 ☒	180,-
3306P	7 Kr. blau, zwei Prachtstücke mit K1 GIESSEN STADT 17.8.(1868) auf Auslagenbrief für ein Hopfenpaket nach Battenberg, seltene Mehrfachfrankatur der 7 Kreuzermarke, Befund Mehlmann	10 ☒	180,-
3307P	18 Kr. ockerbraun, 1 Kr. grün (gezähnt) und 10 Gr. hellgrau, Prachtstücke mit K1 bzw. hs. SONNEBERG als seltene Mischfrankatur auf Auslagen-Paketbegleitbrief nach Dresden (lila Klebezettel „Ausgabe: Postexped.1 Jüdenhof 1.“)	11,19,25 ☒	400,-
3308P	18 Kr. gelbbraun, Kabinettstück nebst gezählter 3 Kr. karmin (rechts über den Rand geklebt) mit K1 HECHINGEN auf links unbed. verkürztem Auslagenbrief nach Stetten, sign. Mehlmann	11,21 ☒	150,-
3309P	18 Kr. ockerbraun, drei gut durchstochene Prachtstücke nebst zweimal 7 Kr. ultramarin (eine mit Fehlern) auf dek. Vordruckpaketbrief mit K1 DARMSTADT 1. (vom 1.7.1869) nach Birkenfeld/Bayern, mit Paketzettel und viol. Würststempel AUSLAGEN, ausführl. Attest Mehlmann	11,22 ☒	400,-
3310P	1/4 Gr. violett, 1/2 Gr. orange, 1 Gr. karmin und 2 Gr. ultramarin (typ. Zähnung), schöne Vierfarbenfrankatur mit K1 ALTENBURG 27.5.70 auf dek. blauem Auslagen-Paketbegleitbrief nach Penig	13a,15, 16,17 ☒	250,-
3311P	1/4 Gr. violett (Paar, als Bestellgeld) nebst 1 Gr. karmin und 2 Gr. ultramarin mit K1 LIMBURG A.D.LAHN auf Auslagenbrief nach Wiesbaden	13a, 16,17 ☒	120,-
3312P	1/2 Gr. orange (oben Scherentrennung), einzeln mit meckl. K2 DARGUN als vorausfrankiertes Bestellgeld auf Postvorschussbrief nach Finkenthal bei Gnoyen, violetter Nebestempel AUSLAGEN und blauer R3 „Frei laut Avers No.2 Grossherz. Mecklb. Schwerinisches Amt“, hs. „von Gnoien ab frei d. Landbriefträger“, Empfänger zahlte Vorschuss und Porto 16 1/4 Groschen sowie das Bestellgeld (Rötel „1/2“ auf Rückseite). Ein einmaliges Poststück, genaue Beschreibung beiliegend	15 ☒	300,-
3313P	1/2 Gr. orange, 1 Gr. karmin und 2 Gr. ultramarin (Mängel durch Scherentrennung), mit K2 FREIBERG auf Irrläufer-Nachnahmebrief nach Lengefeld (bei Marienburg) und Lengefeld im Voigtland, interess. Poststück mit beilieg. ausführlicher Beschreibung	15,16,17 ☒	80,-
3314	1/2 Gr. orange, 1 Gr. karmin (kl. Kerbe) und 2 Gr. ultramarin als dekorative Frankatur auf vorgedrucktem Begleitcouvert für Postvorschusspaket nach Spandau	15,16,17 ☒	100,-
3315	1/2 Gr. orange, 1 Gr. karmin und 2 Gr. ultramarin, Prachtstücke mit K2 GROSSENHAIN auf Auslagenbrief nach Pirna	15,16,17 ☒	70,-



3304



3311

3316



3312

3322



3310

3320

3324



3321



3316P	1/2 Gr. orange und 2 Gr. ultramarin, übl. Zähnung, dek. Pracht-Auslagenbrief mit Fingerhut-K1 HOHENLEUBEN nach Langendembach bei Oppurg	15,17 ☒	60,-
3317	1/2 Gr. orange und 2 Gr. ultramarin, Prachtstücke mit R2 STASSFURT auf dek. Postvorschussbrief nach Bleckendorf	15,17 ☒	50,-
3318	1/2 Gr. orange, 1 Gr. karmin und 2 Gr. ultramarin auf Auslagen-Paketbegleitbrief (kl. Mängel) mit Taxis-K1 HÖCHST A.M. nach Hattersheim	15-17 ☒	60,-
3319	1/2 Gr. orange und 2 Gr. ultramarin, Prachtstücke mit Taxis-K1 WEHEN auf Auslagenbrief „ganz frei“ nach Limburg, dazu ähnlicher Brief mit K1 FRITZLAR nach Niedenstein	15,17 ☒	80,-
3320P	1/2 Gr. orange, 2 Gr. ultramarin und 5 Gr. gelbbraun (kl. Bugspur), schöne Dreifarbenfrankatur mit hann. K2 WUNSTORF BAHNHOF auf Auslagenbrief nach Adelebsen (rs. K2)	15,17,18 ☒	100,-
3321	1/2 Gr. orange und Paar 5 Gr. ockerbraun, Prachtstücke mit K2 HILDESHEIM auf Postvorschussbrief nach Förste bei Osterode	15,18 ☒	80,-
3322P	1/2 Gr. orange, mit K1 PINNEBERG auf Couvert 2 Gr. ultramarin auf 2 Sgr. Preußen (kl. Randfehler), als Auslagenbrief der Kirchengemeinde Rellingen nach Pinneberg, Vorschuss-Sendungen im eigenen Zustellbezirk waren nur ausnahmsweise zugelassen	15,U31A ☒	200,-
3323P	1 Gr. karmin (kl. Bugspur) mit K2 CÖLN BAHNHOF nebst R2 AUS DEM BRIEFKASTEN auf unterfrankiertem Doppelbrief nach Thorn, „2“ Groschen Porto wurden vom Absender eingezogen, ungewöhnlicher viol. Nebenstempel AUSLAGEN, rs. Hufeisenstempel COELN (Spal. 4-15)	16 ☒	100,-
3324P	1 Gr. karmin, Prachtstück mit R2 BARBY auf Postvorschussbrief „Hierauf zehn Silbergroschen Postvorschuss empfangen“ nach Groß-Ottersleben, frankiert wurde nur die Prokura-Gebühr, Porto 1/2 Groschen und 10 Groschen hatte der Empfänger zu zahlen	16 ☒	100,-
3325P	1 Gr. karmin und 2 Gr. ultramarin, mit R2 PYRITZ auf sehr schönem Luxus-Auslagenbrief nach Stettin	16,17 ☒	80,-
3326P	1 Gr. karmin und 2 Gr. ultramarin, Prachtstücke mit R3 NEUENHAUS IN HANNOVER auf dek. Paketbegleitbrief nach Osnabrück, das Paket musste neu verpackt werden, die Gebühr von 2 1/2 Groschen wurde dem Empfänger berechnet (braunroter Würststempel AUSLAGEN lt. Erlass aus 1867), hs. „Die Notwendigkeit der Verpackung bescheinigt...“	16,17 ☒	180,-
3327P	1 Gr. karmin und 2 Gr. ultramarin, Prachtstücke mit K2 EIBENSTOCK auf Auslagen-Retourbrief nach Leipzig (rs. u. a. Fahrpost-R2), Couvert links etwas verkürzt	16,17 ☒	70,-
3328P	1 Gr. karmin (min. runde Ecke) nebst 5 Gr. gelbbraun mit K2 NEUSCHÖNEFELD auf dek. vorgedrucktem Retourbrief nach Bauerwitz (rotbrauner Zudruck)	16,18 ☒	150,-
3329	2 Gr. ultramarin, Prachtpaar mit R2 LÜCHOW auf Auslagenbrief nach Riede (bei Syke)	17 ☒	50,-

3330P	2 Gr. ultramarin, Kabinettpaar mit sächs. K2 NEUSCHÖNEFELD 15.DEC.69 auf dek. Retour-Nachnahmecouvert mit rotbraunem Vordruck nach Wendisch-Buchholz, ein schönes Poststück mit vielen Taxen (Fa. Adolf Henze)	17 ☒	180,-
3331P	2 Gr. ultramarin (2), mit zentr. blauem K1 SCHWERIN I.M. auf gelbem Insinuationsdokument mit Vordruck „Postvorschuß Rthr. Gr.“ (ohne Anwendung) nach Rostock	17 ☒	70,-
3332P	2 Gr. ultramarin, waagr. Prachtpaar mit Fingerhut-K1 MÜNCHENBERNSDORF auf Nachnahmecouvert 1 Gr. rosa nach Frankfurt a.M., umgerechnet 53 Kreuzer waren beim Empfänger einzuziehen	17,U1A ☒	150,-
3333P	5 Gr. gelbbraun, Prachtstücke mit blauem K2 HALLE A./S. nebst K1 HALLE A.S. auf Postvorschussbrief nach Magdeburg	18 ☒	60,-
3334P	5 Gr. gelbbraun, einzeln auf Kabinet-Nachnahme-Retourbrief der Fa. Adolf Henze mit K2 NEUSCHÖNEFELD nach Barmen, der Briefaufgeber zahlte nur den Postvorschuss und das Rückporto an das Postamt zurück, das Couvert mit schönem rotbraunem Nachnahmevordruck	18 ☒	180,-
3335P	1 Kr. grün, 3 Kr. karmin und 7 Kr. ultramarin, schöne Dreifarbenfrankatur mit K1 DARMSTADT 1. auf Kabinet-Nachnahmebrief nach Goddelau, hs. „Gemeindesache, frankiert“, viol. Nebenstempel AUSLAGEN, sign. Haferkamp, Mehlmann	19,21,22 ☒	200,-
3336P	1 Kr. hellgrün (2), 3 Kr. karmin und 7 Kr. ultramarin, Prachtstücke mit K1 SIGMARINGEN als seltene Kombination auf Auslagenbrief nach Mottschiefß	19,21,22 ☒	180,-
3337P	10 Sgr. rosa, Preußen, bestens durchstochenes Kabinetstück nebst NDP 1/2 Gr. orange und 1 Gr. karmin auf interessantem Auslagen-Retourbrief mit K2 CRIMMITSCHAU 27.FEB.68 nach Zwickau, für das Wertpaket mit 1.000 Thalern wurde eine Portodifferenz von 1/2 Gr. festgestellt	20,NDP3, 4 ☒	400,-
3338P	3 Kr. karmin, Prachtstück mit Taxis-K1 OBER-RAMSTADT nebst violettem Wurststempel AUSLAGEN auf Postvorschussbrief	21 ☒	100,-
3339P	3 Kr. karmin, Prachtstück einzeln auf Dienst-Nachnahmebrief (als Prokura) mit Taxis-K1 GROSS-BIEBERAU vom 7.1.71	21 ☒	180,-
3340P	3 Kr. karmin, Kabinetstück einzeln mit K1 ZWINGENBERG nebst viol. Wurststempel AUSLAGEN auf Dienstauslagenbrief („Gemeinde-Dienstsache“) nach Darmstadt, 3 Kr. für Prokura, 6 Kr. Porto sind über die Kontierung verrechnet, Nachnahme über 32 Kreuzer sind von Empfänger einzuziehen, selten	21 ☒	180,-
3341P	3 Kr. karmin, einzeln mit K1 DARMSTADT 1. nebst R2 „Frei laut Aversum Nr.5“ auf Nachnahmebrief nach Busenborn, dazu Auslagen-Dienstbrief mit K1 PFUNGSTADT „frei lt. Avers Nr.5“, selten, Attest Mehlmann für Brief Nr. 21	21 ☒	180,-
3342P	3 Kr. karmin, drei Prachtstücke mit Taxis-K1 NIDDA auf Auslagenbrief nach Bornheim (vom 29.12.1870)	21 ☒	100,-

Handl. Kurt des Herz. Hoffmann
H. Hoffmann
 Anabrück

Nachnahme: Ein Thaler: Agr: Pf.
 erhalten
 Anslagen
 Neu-Schönfeld in Leipzig
 17. 12. 69
 Baum
 Kaufmann

3326

3328

Nachnahme: Ein Thaler: Agr: Pf.
 erhalten
 Anslagen
 Neu-Schönfeld in Leipzig
 216
 a. Strenbau.
 NEUBAU
 IN HARROVER
 6/11 70-10-11
 Anabrück

Nachnahme: Ein Thaler: Agr: Pf.
 erhalten
 Anslagen
 Neu-Schönfeld in Leipzig
 17. 12. 69
 Herr
 Lecher
 Herr
 Lecher
 Herr
 Lecher

3330

Nachnahme: Ein Thaler: Agr: Pf.
 erhalten
 Anslagen
 Neu-Schönfeld in Leipzig
 53
 Herr
 H. H. Haas
 Herr
 H. H. Haas
 Herr
 H. H. Haas

Nachnahme: Ein Thaler: Agr: Pf.
 erhalten
 Anslagen
 Neu-Schönfeld in Leipzig
 17. 12. 69
 Herr
 H. H. Haas
 Herr
 H. H. Haas

3334

Nachnahme: Ein Thaler: Agr: Pf.
 erhalten
 Anslagen
 Neu-Schönfeld in Leipzig
 11
 Herr
 G. G. G. G.
 Herr
 G. G. G. G.

Nachnahme: Ein Thaler: Agr: Pf.
 erhalten
 Anslagen
 Neu-Schönfeld in Leipzig
 17. 12. 69
 Herr
 G. G. G. G.
 Herr
 G. G. G. G.

3335

3323

Nachnahme: Ein Thaler: Agr: Pf.
 erhalten
 Anslagen
 Neu-Schönfeld in Leipzig
 7
 Herr
 G. G. G. G.
 Herr
 G. G. G. G.

Nachnahme: Ein Thaler: Agr: Pf.
 erhalten
 Anslagen
 Neu-Schönfeld in Leipzig
 13
 Herr
 G. G. G. G.
 Herr
 G. G. G. G.

3325

3338

3343P	3 Kr. karmin, drei Prachtstücke mit Taxis-K1 EISFELD 18.1.(1871) auf braungelbem Auslagenbrief nach Coburg, Befund Mehlmann	21 ☒	150,-
3344P	3 Kr. karmin, üblich gezähnt, mit K1 GODDELAU 21. bzw. 23.3.71 auf Dienst-Auslagenbriefen nach Hildesheim und Lengfeld, frankiert wurde die Mindestprokura von 3 Kreuzern, Befunde Mehlmann	21 ☒	150,-
3345P	3 Kr. karmin, waagr. Pracht-Dreierstreifen (eine Marke kl. Knitter) mit Taxis-K1 RODACH auf dek. Auslagenbrief, Befund Mehlmann	21 ☒	180,-
3346P	1 Gr. karmin, gr. Format, Wertstempel als Prokura 1 Groschen als Auslagenbrief mit K1 ORANIENBURG nach Magdeburg, 30 Gr. Vorschuss und 3 Gr. Porto wurden vom Empfänger bezahlt, hs. „frei“ und „vom Absender selbst gestrichen“	U1B ☒	100,-
3347P	1/3 Gr. a. rosa, Dienst, Prachtstück mit K2 BERLIN H.ST.P.E. 2.4.70 nebst blauem K1 BERLIN auf etwas unfrischem Auslagen-Ortsbrief, kurioser und einmaliger Brief, ausführl. Beschreibung beiliegend	D2 ☒	250,-
3348P	1/2 und 1 Gr. a. rosa, Dienst, seltene Frankatur auf Nachnahmebrief mit Taxis-K2 VÖHL nach Rennertehausen, interess. Brief (Erläuterungen beiliegend)	D3,4 ☒	100,-
3349P	1 Gr. a. rosa, Dienst, Prachtstück mit R2 WESEL auf Nachnahmebrief nach Hamm, der Brief wurde nur mit 1 Groschen (statt 2 Groschen) frankiert, vom Empfänger wurden 1 Groschen Fehlporto, 1 Groschen Prokura (Postvorschussgebühr) und 5 Groschen Nachnahmebetrag, also 7 Groschen erhoben, Attest Mehlmann	D4 ☒	200,-
3350P	1 und 2 Gr. a. rosa, Dienst, Prachtstücke mit K2 POSEN auf rs. unkl. Nachnahmebrief nach Gnesen (Verwendung von Dienstmarken ab 1.1.1870), selten	D4,5 ☒	100,-

HUFEISENSTEMPEL

3351	DÜSSELDORF, Spal. 11-1N2, klar auf Pracht-Drucksache 1/3 Gr. grün	DR17a ☒	50,-
3352P	HAMBURG, Hohlsterntype Spal. 17-9 (100 P.), schönes Luxus-Briefstück 3 Pfg. grün	DR31a Δ	50,-
3353P	MAGDEBURG, sehr klar (vom 7.3.1868) auf dek. Auslagenbrief nach Römhild	☒	300,-
3354P	MAGDEBURG, klar auf dek. Auslagenbrief vom 30.1.1869 nach Neustadt/Westpreußen	☒	250,-
3355P	METZ, Spal. 25-1, 25-2, je klar auf kleinen Kabinetttbriefen 1 Gr. karmin nach Verney, Spal. 560,-	DR19 ☒	150,-
3356P	MÜLHEIM A.D. RUHR, klar auf Auslagenbrief 1 Gr. rosa (runde Ecke) und 2 Gr. ultramarin	DR19,20 ☒	80,-
3357P	MÜNSTER I.W., Spal. 28, klar auf Prachtbrief 10 Pfg. (vom 10.7.1875, spätes Datum), Spal. 250 P.	DR33a ☒	100,-
3358	SAARGEMÜND, Spal. 32, sehr schöner Kabinetttbrief 1 Gr. karmin und 2 Gr. ultramarin nach Lille	DR19,20 ☒	50,-

1000 40
Auslagen
7
3
Münster
H. Dierberg

Siniger Magist. mit N. 1000. P. H. E. f. g.
26 1/2
Auslagen
Für
die Königl. Briefk. d. hies. Universität
rebour Cimitizan
W. Reichart

3339 3337

Der Herr General Anwalt des Königl. Hofes
München
München
Bismarck

Prof. Dr. J. G. Schott
Auslagen
Frankfurt

3341 3392

Pro. 16k
3k
Auslagen
Bismarck

Pro. 16k
3k
Auslagen
Frankfurt

3444

Pro. 8k
Auslagen
Frankfurt

Pro. 16k
3k
Auslagen
Frankfurt

3445

Pro. 16k
3k
Auslagen
Magdeburg

Pro. 16k
3k
Auslagen
Magdeburg

3333

3346

Magnusm Spt. 49. Kring
Anlagen
an den...
5 fl 49 x
12 x
Mollsohies



Postoff. B. 5. Weg, N. N. 43
WESEL
17.11.11
Herrn
Herrn
Herrn



3336 3349

Anlagen
Herrn
Herrn
Herrn
Herrn
Herrn



Herrn
Herrn
Herrn
Herrn
Herrn
Herrn





3343

3350

Anlagen
Herrn
Herrn
Herrn
Herrn
Herrn



Herrn
Herrn
Herrn
Herrn
Herrn
Herrn




3354 3347

Anlagen
Herrn
Herrn
Herrn
Herrn
Herrn





Herrn
Herrn
Herrn
Herrn
Herrn
Herrn





3348

3353

Herrn
Herrn
Herrn
Herrn
Herrn
Herrn



Herrn
Herrn
Herrn
Herrn
Herrn
Herrn



3355

3351

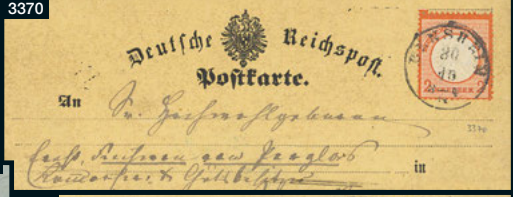
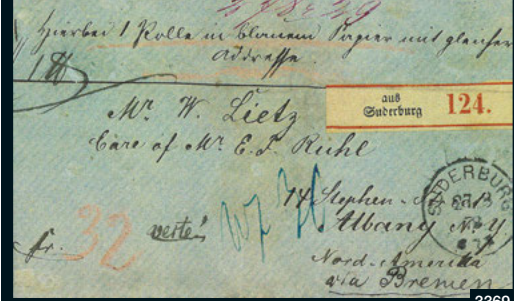
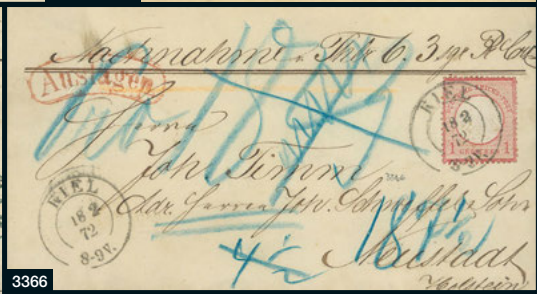
Herrn
Herrn
Herrn
Herrn
Herrn
Herrn



Herrn
Herrn
Herrn
Herrn
Herrn
Herrn



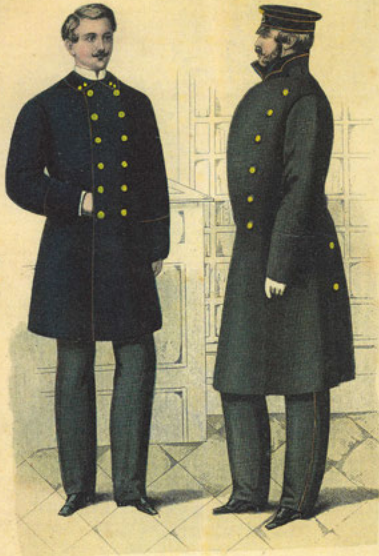
3358



DEUTSCHES REICH

3359P	(1875) Berlin, Emil Kuhn, „Die Dienst-Uniformen der Postbeamten und Postunterbeamten, sowie die Montierungen der Postillone im Bereiche der Reichs-Postverwaltung“, mit 6 colorierten Stahlstichen und 11 Tafeln Detail- und Musterzeichnungen, 6 Textseiten, Beilagen, geheftet, sehr selten (Breite 23,5 x Höhe 30 cm)		400,-
3360P	1/4 Gr. violett, waagr. Pracht-Dreierstreifen (mittlere Marke kl. runde Ecke) nebst 5 Gr. braun mit Sonderform-K2 MARKLISSA rs. auf Paketbegleitbrief nach Sprottau, Attest Sommer	1,6 ☒	300,-
3361P	1/3 Gr. gelbgrün und 1 Kr. grün, je Dreierstreifen mit R2 DORSTEN bzw. K1 ACHERN auf Pracht-Briefstücken, für Nr. 7 Attest Hennies	2a,7 Δ	180,-
3362	1/3 Gr. hellgrün, zwei Pracht-Dreierstreifen mit K2 STERKRADE bzw. K1 BITTKAU (Briefstück), sign. bzw. Befund Hennies	2a,17a	100,-
3363P	1/3 Gr. dunkelgrün, Luxus-Briefstück mit klarem K2 BERLIN P.E. NO.1, sign. Krug	2b Δ	100,-
3364P	1/2 Gr. ziegelrot und 2 Gr. ultramarin, Kabinettstücke mit K2 EMDEN auf Begleitbrief für ein Wertpaket („mit 6 Groschen“) nach Aurich, selt. großer vs. Wertpaketzettel „Aus Emden W805“, Attest Hennies	3,5 ☒	250,-
3365	1 Gr. karmin, Pracht-Nachsendecouvert mit R2 HERINGSDORF an Fürst Heinrich XXII. Reuß ältere Linie nach Karlsbad und Greiz	4 ☒	60,-
3366P	1 Gr. karminrosa, Prachtstück mit K2 KIEL 18.2.72 auf dek. Nachnahmebrief nach Neustadt/Holstein, diverse Taxen und roter Wurststempel AUSLAGEN	4 ☒	150,-
3367P	1 Gr. karmin, kl. Randriss verklebt, einzeln mit R3 HERZBERG REG.BEZ.MERSEBURG 22.2.72 auf Postvorschussbrief („Abs. Günther, Pfarrer zu Bayern“), div. Taxen und violetter Wurststempel AUSLAGEN	4 ☒	150,-
3368P	5 Gr. graubraun, Prachtstück mit K1 HOECHST A.M. auf dek. Paketbegleitbrief nach Mühlhausen/Elsass (Spal. 26-6), Befund Dr. Zill	6 ☒	200,-
3369P	5 Gr. graubraun, waagr. Dreierstreifen (mittlere Marke Plattenfehler IV) und Paar nebst 2 Gr. ultramarin, Prachtstücke mit K1 SUDERBURG 27.8.72 auf Paketbegleitbrief „via Bremen“ nach Albany/USA (rs. Siegel entfernt), zur vollständigen Frankatur von 32 Gr. fehlen 5 Gr.	6,20 ☒	500,-
3370P	2 Kr. ziegelrot, oben kleiner Teil des Bogenrandes, tieffarbiges Prachtstück mit K1 BENSHEIM auf Postkarte nach Hepfenbach/Österreich, Befund Krug	8 ☒	180,-
3371P	2 Kr. ziegelrot und 9 Kr. rotbraun, feinst mit K1 OFFENBURG auf leicht unfrischem Paketbegleitbrief nach Waibstadt, mit gelbem Taxquadrat-Aufkleber	8,27a ☒	350,-
3372P	3 Kr. karmin, übl. Zähnung, sehr schöner bad. Postablagestempel ALBRUCK-TIEFENSTEIN	9 Δ	50,-

Blatt II



BUREAU-ASSISTENT POSTAMTS-ASSISTENT

Verlag von EMIL KUHN in Berlin.

Blatt I



Dienst-Uniform des GENERAL-POST-DIREKTORES

Verlag von EMIL KUHN in Berlin.

3359

Blatt IV



POST-PACKMEISTER POSTUNTERBEAMTE

in PALESTIN. Verlag von EMIL KUHN in Berlin.

Blatt V



LANDBRIEFTRÄGER BRIEFTRÄGER

Verlag von EMIL KUHN in Berlin.

Stelli Pagano
Genova
Genova

1. M. 57. Hoffmann
aus Oederan.
Auslagen.
1845
Oederan
1845
27
I
1845
Herrn
in
Hamburg,
Brief N^o 54.

H. Hummel
Anfragen-Gebühren und Postaufschlag mit
3 fl. 44 kr.
sage 24 Gulden 44 Kreuzer
Kais. Postamt Karlsruhe erhalten, bescheinigt
Karlsruhe, den 1877
Expedition der Karlsruher Zeitung.

2
Recommandirt
Spandaun 1.
Eingeschrieben.
N^o 475.

Koenigsberg
Helsingaer
Danemark

Karlsruhe
134
1877
Karlsruhe
184

Spandaun 1.
Eingeschrieben.
N^o 475.

Berlin
20
20
20
20

Hoffmann 1. M. 45
Stahlhausen (Bozzum).
Auslagen.
114-807

Berlin
Cabinet-Pr. Lamt
1878
7-8V.

Berlin

Postnachnahme:
1877
Kgl. Gerichtskosten-Receiptur.
1877

Auslagen.
1877
1840
1877
1877

1877
1877
1877
1877
1877
1877

272.
 C. 1860 (2.50)
 Tälker & K...
 Waibstar
 And Sen...
 3371

Anlagen
 13
 Herr Maurer Robert
 Post...
 3367
 HERZBERG
 REC. DEZ. 1860
 22 2 72 = 5-68

Herrn...
 Gemeinde...
 W...
 3378

Washington
 Nevada County
 California
 3379
 3381

Anlagen
 N. 400
 Herr...
 3382
 3385

Paris
 Madame Angeline Martin
 Rue...
 3384

Halleborn
 Herr...
 3396

Herr Ed. Piuther
 Jerickau
 3387

Grünhau...
 N° 241
 Herr S. G. Gansler
 D...
 3396

Anlagen
 Herr...
 Magdeburg
 3387



3246



3352



3363



3372



3380



3398



3383



3375



3394



3361



3362



3374



3393

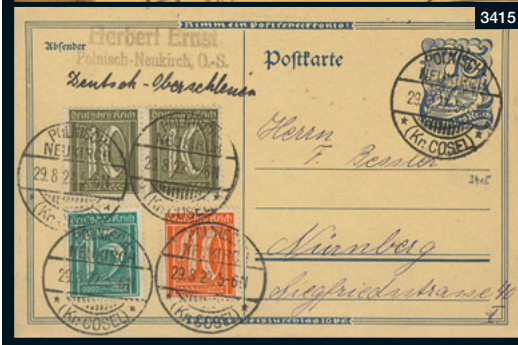
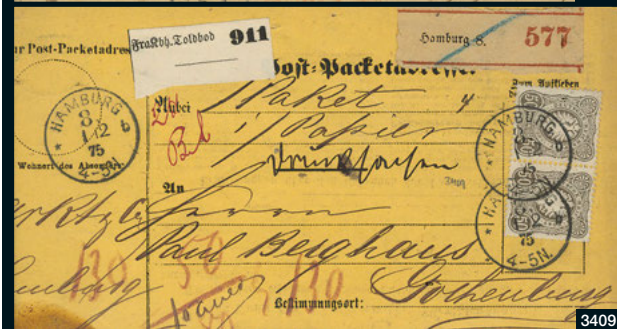


3399



3373P	18 Kr. graubraun, leicht rauhe Zähnung, Prachtstück mit K2 HEIDELBERG auf dek. Paketbegleitbrief (mit gelbem Tax-quadrat-Aufkleber) nach Leipzig, eine schöne und sehr seltene Einzelfrankatur mit seltenem nachverwendetem Badenstempel, Attest Sommer (Mi. 4.000,-)	11 ☒	1.800,-
3374P	10 Gr. grau (leicht rauh) und Prachtstück 30 Gr. blau mit hs. Entwertung von Leipzig	12,13	200,-
3375P	30 Gr. blau, sehr gut gezähntes Kabinettstück mit zentrischem und klarem Sachsen-K2 DRESDEN, so schöne einwandfreie Exemplare dieser Marke mit Ortsstempel sind größte Raritäten, sign. Richter, Köhler und Attest Sommer (Mi. 3.400,-+)	13	2.500,-
3376P	1/4 Gr. violett, tief geprägtes Kabinettstück mit K1 NEUTOMYSL auf Postkarte	16 ☒	120,-
3377	1/3 Gr. tiefgrün, postfrischer Luxus-Viererblock, Befund Brett	17a **	200,-
3378P	1 Gr. karmin, tief geprägtes Prachtstück mit K1 WALDSHUT auf Grenzportobrief nach Möhlin bei Rheinfelden (vom 7.7.1874, Doppelpporto), Faltspur und rs. Unterklappe fehlend, ein wohl einmaliges moderiertes Poststück mit Verwendung der Groschenmarken im Kreuzergebiet	19 ☒	400,-
3379P	1 Gr. rosa, waagr. Dreierstreifen mit K1 POTSDAM auf Kabinettcouvert nach Washington/Kalifornien	19 ☒	100,-
3380P	1 Gr. karmin, seltener Plattenfehler „gebrochene Wertziffer“ rechts, Kabinett-Briefstück mit klarem Taxis-K1 IDSTEIN, Attest Krug (Mi. 450,-)	19II Δ	120,-
3381P	1 Gr. rosa, senkr. Pracht-Dreierstreifen (obere Marke min. runde Ecke, untere Marke Plattenfehler „gebrochenes N“) auf Couvert mit K1 POTSDAM nach Paris	19,19V ☒	120,-
3382P	1 Gr. karmin bzw. 10 Pfge. karmin nebst 2 Gr. ultramarin auf dek. Auslagenbriefen mit K2 OSTROWO, einmal seltener lila Aufkleber „Ostrowo. Auslagen.“	19,20, 33a ☒	300,-
3383P	2 Gr. ultramarin, tief geprägter waagr. Dreierstreifen mit klarem ehem. Franco-K1 GREIFSWALD auf grünem Luxus-Briefstück	20 Δ	150,-
3384P	2 Gr. ultramarin und 10 Pfge. karmin, mit K1 GREIZ 22.11.75 auf gelbbraunem Wertbrief nach Zwickau	20,33a ☒	200,-
3385P	2 Gr. ultramarin (2, eine kl. Zahnfehler) und 10 Pfge. karmin auf Wertbrief über 60 Thaler (geändert in „Einhundert und Achtzig Mark“) nach Haldern bei Meerhoog (rs. K2), eine 2 Gr. und die 10 Pfge. entwertet mit Reichsstempel K1 BLIEDINGHUSEN, die weitere 2 Gr. mit K1 REMSCHEID, eine interess. Mischfrankatur	20,33a ☒	400,-
3386P	2 1/2 Gr. rotbraun, Prachtstück mit K2 WARBURG auf Vorderseite von Nachnahme-Retourbrief nach Cassel	21a ☒	60,-
3387P	2 1/2 Gr. rotbraun, bestens zentriertes und tief geprägtes Kabinettstück mit K2 CALBE A.S. auf dek. Auslagenbrief nach Magdeburg	21a ☒	100,-
3388P	2 1/2 Gr. rotbraun, zwei Exemplare (Mängel) mit K1 HASPE auf seltenem Landpost-Expressbrief nach Genna bei Letmathe	21a ☒	150,-

3389P	2 1/2 Gr. rotbraun, seltener Viererblock nebst 1 Gr. karmin (mit fanz. Gebührenmarke überklebt) auf Paketbegleitbrief mit K1 BISCHWEILER 17.1.73 nach Nancy, ein seltenes Poststück mit kleinen Mängeln	21a,19 ☒	500,-
3390P	3 Kr. karmin (3) nebst 7 Kr. ultramarin mit K1 RANDEGG 24.SEP.74 auf seltenem Grenzporto-Nachnahmebrief nach Ratz/Schweiz (schwarzer Nebenstempel AUSLAGEN), trotz kl. Mängel ein einmaliges Poststück	25,26 ☒	500,-
3391P	9 Kr. rotbraun, senkr. Prachtpaar mit K1 CARLSRUHE IN BADEN auf unvollständiger Vorderseite von vorgedrucktem Auslagenbrief nach Leustetten, Befund Hennies	27a ☒	300,-
3392P	9 Kr. rotbraun, waagr. Prachtpaar nebst 3 Kr. karmin mit Taxis-K1 LICH auf dek. Paketbegleitbrief mit vs. Aufkleber nach Schotten, Attest Krug	27a,25 ☒	500,-
3393P	9 Kr. rotbraun, 9 a. 9 Kr. rotbraun (kleine Marke), zwei Prachtstücke mit K1 FRANKFURT A.M. N.3 bzw MAINZ-BAHNH., Befund bzw. Attest Krug (Mi. 1.100,-)	27a,30	200,-
3394P	9 Kr. lilabraun, sauber gestempeltes und tief geprägtes Prachtstück mit Prägefehler (von Feld 142), Attest Krug, Mi. 600,-	27bPräF1	200,-
3395P	2 1/2 a. 2 1/2 Gr. rotbraun, Prachtbrief mit zentr. K2 EUPEN 31.1.74 nach Genua	29 ☒	100,-
3396P	2 1/2 a. 2 1/2 gr. rotbraun und 5 Pffe. lila, üblich gezähnt (2 1/2 Gr. kl. Randkerbe) mit selt. K1 GRENZHAUSEN auf Recobrief nach Dürkheim/Haardt, mit dem erst im zweiten Halbjahr 1875 eingeführtem R-Zettel „Grenzhausen R.Wbd. Eingeschrieben No. 241“, sehr selten, Attest Krug	29,32a ☒	300,-
3397P	2 1/2 a. 2 1/2 Gr. rotbraun und 5 Pffe. lila, Prachtstücke mit sächs. K2 OEDERAN auf dek. Auslagenbrief nach Chemnitz, sign. Kruschel	29,32a ☒	300,-
3398P	9 Kr. rotbraun, Feldmerkmal 48, vollzählig und tief geprägt auf Kabinett-Briefstück mit K1 OFFENBURG, Attest Sommer (Mi. 650,-)	30 Δ	180,-
3399P	9 Kr. rotbraun, zarter Schraubenkopfabdruck im Prägefild, gut zentriertes und geprägtes Prachtstück mit K1 EBERBACH, Attest Krug (Mi. 650,-)	30SKA	180,-
3400P	9 a. 9 Kr. rotbraun, Kabinettstück nebst 1 Kr. grün (kl. Fehler) mit R3 PFORZHEIM STADTPOST-EXP. auf Couvert „via England“ nach Lowell Kent/USA, Attest Krug	30,23a ☒	250,-
3401P	3 Pffe. grün und 5 Pffe. lila (kl. Zahnkerbe), seltene Auslandsdrucksache (Faltspur) mit K1 KOENIGSBERG I.PR.5 (vom 30.2.1876) nach Helsingoer	31a,32a ☒	150,-
3402P	10 Pffe. karmin und 20 Pffe. ultramarin auf Auslagen-Retourbrief mit K1 BOCHUM 1 A. nach Dortmund, seltener lila Klebezettel „Stahlhausen (Bochum) Auslagen.“	33a,34a ☒	100,-
3403P	10 Pffe. karmin und 25 Pffe. braun, Prachtstücke mit Taxis-K1 BIEDENKOPF 9.4.(1877) auf vorgedrucktem Nachnahme-Retourbrief nach Sieghütte, sign. Zenker	33a,35aa ☒	100,-
3404P	20 Pfg. blau, zweimal mit K1 SPANDAU 1. (vom 15.9.1878) auf Kabinettbrief „An Seine Kaiserlich-Königliche Hoheit den Kronprinzen des deutschen Reiches und von Preußen“ in Berlin (rs. großer K1 BERLIN.C. CABINETS-POSTAMT)	34b ☒	180,-



"via England"



Miss Anna M. Gardner

Lowell Kent Co.

Michigan

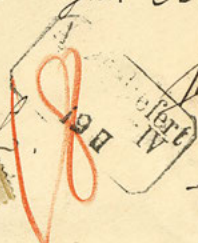
Le Dem Droninglan Franke Dem Amerika



Qubri in Lauen, katet in maifam pagis sig. A. N. Leipzig

Qu 200 gms

Lauen stud. jur. A. v. N. M. C.



59/84
Leipzig



Maifam Lauen.

IV

11^w 4579

58

5 Qu

dem Mikotaj Bogus

four

Pontoffl. Diensthaus

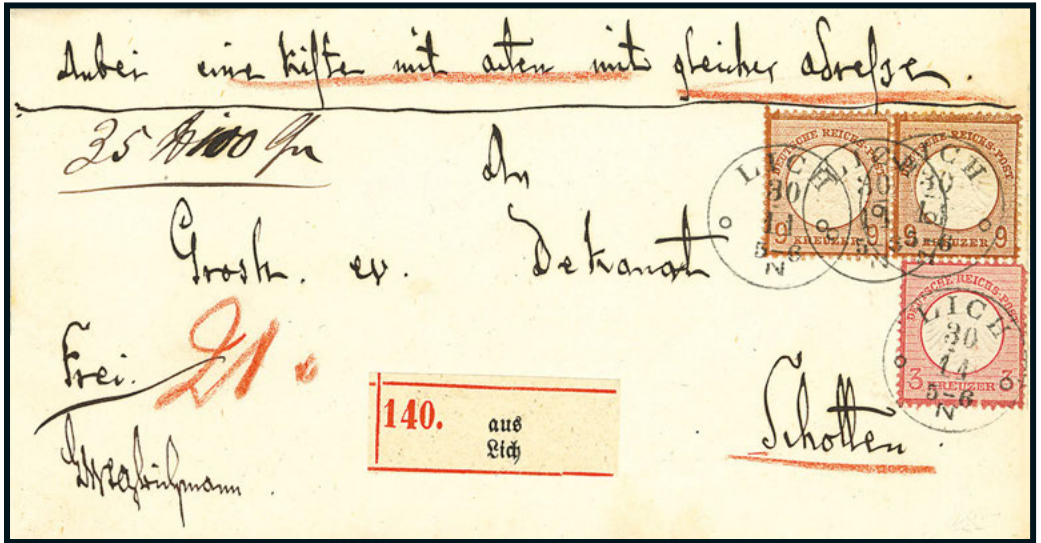
D. J. K. v. v. v. v. v.

A. 16780

zu

Prieganin
per Gobotka





3392



3389

3405P	25 Pfge. braun, einzeln auf Kabinett-Ortsbrief mit Einschreibezettel und K2 HALLE A.S. 1*C (vom 14.7.80)	35a ☒	100,-
3406	25 Pfge. braun, waagr. Paar (linke Marke Bugspur) bzw. zwei Einzelstücke mit K1 RYBNIK bzw. R2 EBELEBEN (sign. Wiegand) auf Auslagenbriefen	35a ☒	100,-
3407P	25 Pfge. rotbraun, waagr. Prachtpaar mit preuß. K2 RUHLAND 2.12.76 auf dek. Auslagen-Streifband nach Großenhain	35a ☒	120,-
3408	25 Pfge. rotbraun, Prachtstück mit K1 IT'ZEHOE*B auf dek. Auslagen-Postkarte (Vordruck „Postvorschuss“) 5 Pfge. lila nach Bramstedt	35a,P5 ☒	60,-
3409P	50 Pfg. olivgrau, seltene Farbe, Prachtpaar (eine Marke 1/2 Zahn) mit K1 HAMBURG 8. 1.12.75 nebst rs. 10 Pfge. karmin und 20 Pfge. ultramarin auf gelber Paketkarte nach Götheburg/Schweden	36a ☒	200,-
3410	50 Pfge. grau, Prachtstücke mit K2 SCHWEIDNITZ und K1 SCHWIEBUS, je einzeln auf Pracht-Auslagenbriefen	36a ☒	100,-
3411P	50 Pfg. grauoliv, Prachtstück mit K1 ALTONA 1*B auf Nachnahmebrief mit seltenem gezähntem lila Aufkleber „Altona P.A. Auslagen“	38a ☒	100,-
3412	25 Pfg. orangebraun, Viererblock und Einzelstück (teils Zahnfehler) nebst Krone-Adler 5 und 10 Pfg. mit K1 DT. EYLAU 1. auf Paketkarte nach Suhl (vom 16.6.1890)	43c,46a, 47a ☒	120,-
3413P	3 Pfg. braun und 20 Pfg. ultramarin, Prachtstücke mit eingeschriebenem Streifband nach Verny	45,48 ☒	100,-
3414P	75 Pfg. bläulichgrün/schwarz, Rahmen metallisch glänzend, mit 5 Pfg. dunkelbraun, mit DR GREIZ 23.9.20 auf Nachnahmekarte, Attest Weinbuch	104d, 140a ☒	180,-
3415P	15 Pfg. grünblau, WZ Waffeln, Kabinettstück nebst weiteren Marken auf Postkarte 75 Pfg. blau aus Polnisch-Neukirch, Befund Weinbuch (Mi. 500,-)	179,159a, 182 ☒	120,-
3416P	125 T. a 100 Mk. rosa, Randstück einzeln auf Zeitungssache (Postkarte) mit DB HEIDELBERG 24.9.23 nach Berlin, eine der seltensten Infla-Frankaturen mit allen Merkmalen eines echten Bedarfsstücks, die Einzelfrankatur dieser Marke war nur einige Tage auf ungewöhnlichen Poststücken möglich, sign. Infla und Attest Weinbuch (Mi. 7.500,-)	291 ☒	4.000,-
3417P	2 Mill.a. 200 Mk., durchstochen, bestens durchstochener Dreierstreifen als seltene Mehrfachfrankatur auf dek. Firmenpostkarte von Hamburg nach St. Gallen (vom 30.10.23), Attest Bechtold (Mi. 900,-)	309BP a ☒	300,-
3418	5 Milld., gut durchstochener 16er-Block mit K1 GEISLINGEN (STEIGE) BAHNHOF (vom 27.11.1923) rs. auf Brief nach Tübingen, vierfach aufgewertet	327B ☒	60,-
3419P	5 Pfg. lila, Pracht-Postkarte mit K1 WIMPFEN 31.3.89, rs. schöne Ansicht von Wimpfen (dek. Vorläufer)	P10 ☒	100,-
3420	1878, OSNABRÜCK 1., K1 (vom 4.1.1878) nebst lila Klebezettel OSNABRÜCK 1. AUSLAGEN auf dek. Vordruckcouvert	☒	70,-
3421	Victoria-Invalidenstiftung, 3 verschiedene ungebr. und 1 gebr. Couvert	☒	200,-



3416



3417

-
- | | | | |
|-------|--|-----|-------|
| 3422P | Privatpost Berliner Spedition. 10 Pfg. rot auf Einschreibebrief (1897) an „Seine Majestät dem deutschen Kaiser und König Wilhelm II.“ (Bitte einer jungen Dame um Möglichkeit eines höheren Schulbesuchs, Vater verdient wöchentlich nur 19 Mark) | 4 ☒ | 150,- |
| 3423P | Österreich: 1848, 9.8. Neuholtava, Prachtbrief mit Ovalstempel WERSCHETZ nach Wolfsanger/Kurhessen, der Sohn des kurh. Oberforstmeisters von Eschwege schreibt als Offizier in der K.K. Armee von Gefechten mit den Aufständischen an den Donauufnern (Revolutionskämpfe 1848/1849) | | 200,- |

DIVERSES

3500	Altdeutsche Staaten, ca. 1800–1865, schöner Bestand von ca. 65 dekorativen Chargébriefen	500,–
3501	Altdeutsche Staaten, Departements Conquis, sehr schöne Partie von seltenen Departementstempeln (teils mit P.P.), einige aptiert, ein schöner Grundstock in sehr guter Qualität	5.000,–
3502	Altdeutsche Staaten, ca. 100 Reichspostscheine (meist Süddeutschland), dabei viele bessere Orte	2.000,–
3503	Altdeutsche Staaten, ca. 130 interessante Paketbegleitbriefe, oft mit Paketzetteln	1.000,–
3504	Altdeutschland, Österreich, kleine Briefpartie mit 9 Belegen	150,–
3505	Altdeutsche Staaten, interess. Steckkartenposten mit vielen Besonderheiten, Einheiten, viele Briefstücke und seltene Stempel	3.000,–
3506	Altdeutsche Staaten u.a., Bananenkarton mit teils guten Rücklosen und Resten, günstig für Wiederverkäufer	6.000,–
3507	Altdeutsche Staaten, feine Partie meist gut erhaltener Marken und Briefstücke	2.000,–
3508	Altdeutsche Staaten, zahlreiche Briefe und Ganzsachen im Karton	2.000,–
3509	Bayern, 1849–1920, nach Hauptnummern fast kpl. Sammlung ungebr./gebr. in unterschiedlicher Erhaltung (Infla nicht gerechnet), mit ungebr. Kabinettstück 1Ia (Attest Stegmüller) und sehr breitrandiger IIIa mit MR „376“ Weiden (Knitterspur vom Streifband) und vier vollen Schnittlinien vom Oberrand, Kabinettstücke 4I, 5dI, 29xa, 26X mit kleinem Riss	4.000,–
3510	Baden, feine Partie Rücklose und Reste	3.000,–
3511	Baden, reizvolle Briefpartie Vorphilatelie bis Nachverwendungen	2.000,–
3512	Baden, feiner Briefposten	1.000,–
3513	Bayern, ca. 300 Vorphilatelie- und Dienstbriefe	600,–
3514	Bayern, Feldpost 1870/1871, kleine Sammlung mit diversen Briefen/Karten, Telegramm, alte Fotos von Generälen	300,–
3515	Bayern, feine Partie Rücklose und Reste von Vorphilatelie bis Pfennigzeit, viele Besonderheiten und Briefe	5.000,–
3516	Bayern, Württemberg, Dt. Reich, schöne Partie Privat-Ganzsachen, Sonderstempel	800,–
3517	Bayern, zahlreiche Belege im Karton	1.500,–
3518	Hannover, ca. 300 Vorphilatelie- und Dienstbriefe	600,–
3519	Hannover, 1777–1835, Postmeisterscheine, noch schöner Rest von bedeutender Sammlung, mit vielen besseren, gesamt ca. 125 Scheine	1.000,–
3520	Hannover, Nachverwendete Stempel auf Preußen, ca. 100 lose Marken, ca. 67 Briefstücke und ca. 80 Briefe/Ganzsachen, unterschiedliche Erhaltung	800,–
3521	Hannover, Norddeutschland, feine Partie Rücklose mit vielen besseren Belegen, Stempeln, Frankaturen	4.000,–
3522	Preußen, Beamtenstempel, großartige Sammlung mit ca. 930 Briefen in 3 Schachteln, dabei auch Reco- und Fahrpostbelege	3.000,–
3523	Preußen, eine umfangreiche Stempelsammlung in 44 meist dicken Einsteckbüchern, gesamt ca. 1.800 lose Marken, 1.650 Briefstücke und ca. 3.500 Briefe/Ganzsachen, dabei viele bessere Marken und Stempel, zusammen mit den entnommenen Losen das Lebenswerk eines begeisterten Stempelsammlers	18.000,–

3524	Preußen, Bahnpost, noch schöner Rest von Spezialsammlung, sauber beschriftet und ausgezeichnet auf Loskarten, auch gute Nummernstempelbriefe, seltene Strecken- und Stationsstempel, meist Briefe	5.000,-
3525	Preußen, Portofreiheits- und Beamtenstempel, schöne Partie von ca. 80 Belegen	400,-
3526	Preußen, Einsteckbuch mit ausgesucht schönen Marken und Briefstücken sowie etlichen Briefen/Ganzsachen, ein reizvoller Bestand mit zahlreichen seltenen Stempeln, Nachverwendungen, Einheiten	2.800,-
3527	Preußen, Einsteckbuch mit sehr schöner Partie ausgesuchter Marken (viele Luxus-Briefstücke) und Briefe, zahlreiche Einheiten, bessere Stempel	2.500,-
3528	Preußen, Karton mit ehem. Auktionslosen und Resten, viele bessere Belege, Frankaturen, Stempel	3.000,-
3529	Preußen, umfangreiche Partie Vorphilatelie- und Dienstbriefe, ca. 730 Belege	1.500,-
3530	Preußen, schöner Bestand Rücklose und Reste, zahlreiche besondere Briefe und Besonderheiten, Stempel- und Frankaturseltenheiten, fast alles sauber beschrieben und ausgezeichnet	8.000,-
3531	Preußen, Franco-Stempel, 33 Briefe (ca. 1867–1879), dabei seltene Orte	800,-
3532	Preußen, Ganzsachen-Ausschnitte, Einsteckbuch mit 14 Briefstücken sowie 15 Briefen/Vorderseiten	600,-
3533	Preußen, spät gebrauchte Nachverwendete Stempel ab Krone-Adler über Germania, Infla bis Nachkrieg, interess. Partie im Steckbuch mit 48 Marken/Briefstücken und 58 Ganzstücken	1.000,-
3534	Sachsen, Rücklose und Reste, feiner Bestand im Karton, bitte besichtigen	4.000,-
3535	Sachsen, Nachverwendete Stempel auf Brustschilden, Einsteckbuch mit bemerkenswert schöner Sammlung, mit nur ausgesuchten Marken, Briefstücken und Briefen, vielen seltenen Stempeln und guten Marken	2.500,-
3536	Thurn und Taxis, ca. 200 Vorphilatelie- und Dienstbriefe	500,-
3537	Thurn und Taxis, reizvoller Bestand Rücklose und Reste, bitte besichtigen	4.000,-
3538	Thurn und Taxis, Nachverwendete Stempel auf Preußen, Einsteckbuch mit vielen besseren Marken, Briefstücken und Briefen, unterschiedlich	800,-
3539	Württemberg, größere Partie Rücklose und Reste, meist sauber beschrieben und ausgezeichnet auf Loskarten, ein guter Bestand auch für Wiederverkäufer	8.000,-
3540	Württemberg, eine schöne Partie Vorphilateliebriefe, mit vielen Seltenheiten in guter Qualität	2.500,-
3541	Württemberg, zahlreiche Briefe/Ganzsachen, Postscheine u.a., dabei schöne kleine Vorphilateliesammlung mit vielen besseren Stempeln	1.500,-
3542	Württemberg, ca. 100 oft bessere Reichspostscheine, u.a. Ellwangen, Schwäb. Gmünd, Schwäb. Hall, Tübingen, Stuttgart	1.800,-
3543	Württemberg, interessante Briefpartie ab Vorphilatelie, Kreuzer bis Pfennigzeit	1.000,-
3544	Württemberg, Geislingen, ausstellungsmäßig aufgezogene Heimatsammlung ab 1945 in 3 Ringalben, dabei interessante Nachkriegsbelege	500,-
3545	Württemberg, Geislingen, schöne Heimatsammlung auf Deutsches Reich 1920–1945 (2 Ringalben)	600,-
3546	Württemberg, 1851–ca. 1930, Geislingen, der Markenteil einer großartigen Heimatsammlung in 3 Alben (einiges als Einzellose entnommen)	2.000,-

3547	Württemberg, 1659–1860, Geislingen, Vorphilatelie und einige spätere unfrankierte Belege, schöne Sammlung auf ausstellungsgemäß aufgezogenen und beschrifteten Blättern in zwei Alben, dazu zwei Ringalben Eybach und Bahnpost u.ä.	1.500,–
3548	Württemberg, ca. 1810–1850, Rottenburg a.N., ca. 100 Vorphilateliebrieife, dabei vielfach bessere erste Einzeiler (von 1807)	700,–
3549	Württemberg, Rottenburg a.N., zahlreiche Briefe in 7 Alben, schöner Posten für Heimatsammler	1.000,–
3550	Württemberg, Rottenburg a.N., zahlreiche Belege für Heimatsammler	500,–
3551	Württemberg, Weilheim/Teck, Holzmaden, ca. 1808–2000, reizvolle, ausstellungsmäßig aufgezogene Heimatsammlung in zwei Ordnern, auch viele bessere Belege, Ansichtskarten u.ä.	1.000,–
3552	Württemberg, Feldpost 1870/1871, ca. 48 Briefe/Karten, üblich unterschiedlich, dazu div. Ansichtskarten	800,–
3553	Württemberg, Pfennigzeit, 3 Ringalben mit vielen hundert Marken, Bogenteilen (auch gestempelt) und Bogen, Briefe, Zwischenstege, Plattenfehler u.v.m.	600,–
3554	Württemberg, Pfennigzeit, feine Briefpartie	500,–
3555	Württemberg, Pfennigzeit, interess. Briefposten	1.000,–
3556	Württemberg, Stuttgart Stadtpost, 1886–1900, schön spezialisierte Sammlung der Freimarken auf Albumblättern	300,–
3557	Feldpost 1870/1871, interessante Partie meist besserer Belege, Feldpost-Korrespondenzkarten	800,–
3558	Elsass-Lothringen, Deutsches Reich-Frankreich, interess. kleine Sammlung Doppelpporto-Belege, 21 Briefe	800,–
3559	Feldpost 1870/1871, noch schöner Rest von großer Spezialsammlung, sauber ausgezeichnet und beschriftet auf Loskarten, dabei eine Vielzahl Besonderheiten und Stempelseltenheiten in guter Qualität	5.000,–
3560	NDP, Feldpost 1870/1871, 9 interessante Kriegsgefangenenbriefe	700,–
3561	Transitbriefe, ein schöner Bestand mit u.a. ehemaligen Auktionslosen	2.500,–
3562	Nachnahme/Auslagen/Postvorschuss, eine große Partie teils seltener Belege (bis ca. 1925)	1.500,–
3563	Auslagen/Nachnahme, ca. 100 Belege mit oft seltenen Auslage/Nachnahmezetteln, viele mit Ortsangabe	800,–
3564	Auslagen/Nachnahme/Postvorschuss, Rest von schöner Ausstellungssammlung auf beschrifteten Albumblättern (meist NDP-Zeit), überwiegend unfrankierte Belege	500,–
3565	Alle Welt, größere Partie meist älterer Briefe/Ganzsachen	2.000,–
3566	Deutsches Reich, kleine Briefpartie mit Zeppelin-Belegen, Propagandakarte „Reichsleiter Dr. Robert Ley“ u.a.	300,–
3567	Deutsches Reich, 1872–1945, 6 Einsteckbücher (auch etwas Altdeutschland, Bund) mit teils besseren Werten und Blocks (unterschiedliche Erhaltung)	1.500,–
3568	Deutsches Reich, Brustschilde, Hufeisenstempel, feine Partie ehem. Auktionslose, viele bessere Frankaturen, Stempel	2.500,–
3569	Laibach, 6 zensierte Recobriefe in die Schweiz, mit gesamt 60 Marken	600,–
3570	Deutschland, interessanter Briefposten	1.000,–
3571	Kiautschou, Japan. Kriegsgefangenenpost, 21 meist seltene Belege	1.000,–
3572	Ansichtskarten, schöne Partie Lithos („Gruß aus...“) in 2 Ledermappen, meist größere Orte	500,–

3573	Jena, ca. 800 Ansichtskarten von alt bis neu, auch viele schöne Lithos und Fotokarten	400,-
3574	Ansichtskarten, altes Jugendstilalbum mit ca. 400 Kitschkarten	150,-
3575	Nachkrieg, SBZ, Sächsische Schwärzungen, 120 Postanweisungen mit teils besseren Werten (in zwei Ringalben)	1.000,-
3576	Nachkrieg, Bauten, fein spezialisierte Sammlung mit vielen Besonderheiten und Briefen (im Ringalbum)	300,-
3577	Nachkrieg, viel AM-Post mit Bogen- und Bogenteilen, vielfach spezialisiert mit Briefen, 1 Mk. AM-Post im Paar auf Briefstück und 3 Originalbogen, alles in 4 Ringalben	1.000,-
3578	Frankreich, Krieg 1870/1871, kleine Sammlung Feldpost, Elsass, alte Fotos und Karten, schöne Ansichtskarten, Belege der Rheinarmee und Armee de la Loire, Vosges, Lyon usw.	500,-
3579	Frankreich, ca. 1853–1949, feine Sammlung ungebr./gebraucht in 3 Behrens-Alben	150,-
3580	Neuseeland, sauber aufgezogene Sammlung in 3 DAVO-Alben, dazu div. Dubletten, mit diversen interess. Briefen	2.000,-
3581	Alle Welt, „Schaubecks Illustriertes Briefmarken-Album“, 26. Auflage (1904), dickes Luxusalbum mit Goldschnitt, der Inhalt besteht aus ca. 3.500 verschiedenen ungebrauchten Marken in zwar unterschiedlicher, aber optisch guter Erhaltung, Altdeutschland gut vertreten, aber auch viele andere und exotische Gebiete mit guten Ausgaben, bestens zur Weiterführung geeignet	18.000,-
3582	Alle Welt, ca. 1840–1890, schönes, gut erhaltenes Jugendstilalbum von Schaubek (Luxus-Ausgabe der ersten 50 Jahre mit Goldschnitt), Messingschließe defekt, mit vielen guten Marken der Altdeutschen Staaten, Europa und etwas Übersee	10.000,-
3583	Alle Welt, viel Altdeutschland, wertvolle Partie Rücklose und Reste	8.000,-
3584	Deutsches Reich u.a., Restpartie mit Bogenware, besseren Dubletten	100,-

ERGEBNISLISTE

PETER FEUSER

96. AUKTION 07.05.2022

1	120,-	117	120,-	281	72,-	357	1.450,-	463	45,-	585	70,-	705	620,-
2	340,-	118	540,-	287	100,-	358	1.050,-	465	60,-	586	162,-	712	1.000,-
3	120,-	119	225,-	288	100,-	359	720,-	467	120,-	593	120,-	713	540,-
4	140,-	120	160,-	289	100,-	360	720,-	468	110,-	595	100,-	716	1.620,-
8	440,-	121	270,-	290	180,-	361	150,-	470	60,-	596	100,-	717	300,-
12	150,-	122	220,-	292	560,-	363	60,-	471	90,-	597	120,-	719	72,-
13	110,-	123	390,-	293	1.000,-	364	150,-	472	110,-	600	70,-	720	45,-
14	70,-	124	600,-	295	220,-	367	90,-	474	54,-	611	360,-	721	160,-
16	300,-	125	260,-	296	165,-	368	140,-	477	70,-	613	150,-	722	160,-
17	300,-	128	150,-	297	210,-	369	210,-	480	80,-	614	400,-	723	360,-
19	200,-	133	210,-	298	90,-	370	820,-	481	90,-	617	280,-	724	260,-
20	90,-	134	160,-	299	130,-	371	130,-	482	100,-	619	200,-	726	210,-
21	250,-	135	220,-	300	240,-	373	330,-	485	45,-	622	160,-	727	90,-
23	72,-	136	250,-	301	220,-	375	95,-	488	130,-	628	90,-	728	180,-
24	330,-	138	1.365,-	302	190,-	377	170,-	490	36,-	630	108,-	729	162,-
26	90,-	141	380,-	303	310,-	381	85,-	491	45,-	632	400,-	730	108,-
29	220,-	142	270,-	304	140,-	383	200,-	492	55,-	634	135,-	731	80,-
31	330,-	143	340,-	305	270,-	384	130,-	493	140,-	635	1.080,-	735	180,-
32	130,-	149	63,-	306	70,-	386	100,-	494	55,-	636	135,-	736	500,-
33	320,-	150	45,-	307	72,-	387	90,-	499	85,-	637	90,-	740	90,-
36	310,-	152	240,-	308	270,-	393	70,-	502	90,-	639	180,-	742	225,-
39	225,-	154	310,-	309	130,-	394	600,-	506	90,-	640	150,-	743	120,-
51	180,-	156	240,-	310	150,-	397	600,-	508	150,-	642	320,-	744	100,-
52	230,-	158	450,-	311	270,-	401	820,-	509	140,-	647	80,-	745	260,-
59	310,-	159	200,-	312	180,-	403	560,-	511	90	648	110,-	746	180,-
67	180,-	170	60,-	313	140,-	411	430,-	512	108,-	653	180,-	749	90,-
78	100,-	171	350,-	314	90,-	412	200,-	518	200,-	657	150,-	750	330,-
79	160,-	173	80,-	316	80,-	414	240,-	519	95,-	660	660,-	753	90,-
80	200,-	174	72,-	317	270,-	416	70,-	521	140,-	661	260,-	755	180,-
83	120,-	175	250,-	321	90,-	419	108,-	522	120,-	662	90,-	759	80,-
87	60,-	189	180,-	322	1.050,-	424	162,-	523	100,-	664	120,-	761	210,-
88	200,-	191	900,-	323	110,-	425	190,-	524	95,-	666	160,-	762	100,-
91	160,-	194	72,-	325	200,-	426	310,-	525	60,-	667	150,-	764	160,-
94	85,-	197	380,-	328	270,-	429	170,-	526	320,-	669	360,-	765	105,-
95	120,-	202	45,-	329	180,-	430	2.100,-	527	70,-	670	160,-	767	108,-
97	320,-	208	230,-	330	130,-	431	2.100,-	528	85,-	671	72,-	769	130,-
98	70,-	210	250,-	333	420,-	439	480,-	533	420,-	672	110,-	770	140,-
99	200,-	213	160,-	334	95,-	440	550,-	534	60,-	673	320,-	776	180,-
100	70,-	216	90,-	335	140,-	443	360,-	535	60,-	677	385,-	778	120,-
102	230,-	218	90,-	336	95,-	444	640,-	538	150,-	678	200,-	779	225,-
106	1.650,-	220	100,-	337	100,-	449	360,-	543	110,-	685	110,-	781	270,-
107	680,-	233	180,-	342	180,-	450	290,-	544	160,-	688	260,-	784	360,-
108	680,-	234	90,-	344	70,-	451	180,-	548	65,-	689	180,-	785	250,-
109	110,-	245	170,-	345	290,-	452	63,-	551	150,-	690	90,-	787	270,-
110	820,-	250	170,-	346	320,-	454	80,-	558	135,-	691	360,-	788	90,-
111	390,-	257	210,-	347	170,-	455	45,-	571	180,-	694	135,-	790	320,-
112	450,-	258	230,-	351	80,-	456	80,-	573	95,-	695	160,-	795	80,-
113	720,-	263	780,-	352	72,-	457	75,-	580	340,-	701	760,-	798	300,-
114	820,-	264	260,-	354	260,-	459	45,-	581	200,-	702	240,-	800	460,-
115	90,-	265	270,-	355	225,-	460	45,-	583	80,-	703	120,-	802	230,-
116	110,-	280	120,-	356	820,-	462	36,-	584	108,-	704	220,-	804	190,-

805	180,-	950	280,-	1064	36,-	1162	220,-	1291	80,-	1451	120,-	1546	80,-
806	170,-	951	140,-	1065	85,-	1163	85,-	1307	80,-	1452	110,-	1547	80,-
807	110,-	952	170,-	1069	70,-	1168	110,-	1308	130,-	1453	70,-	1548	90,-
808	120,-	954	90,-	1070	60,-	1169	70,-	1310	72,-	1454	90,-	1549	90,-
809	360,-	955	150,-	1071	40,-	1170	36,-	1311	360,-	1455	160,-	1551	500,-
813	130,-	956	65,-	1073	60,-	1172	70,-	1315	120,-	1456	85,-	1552	72,-
818	170,-	957	110,-	1075	160,-	1173	70,-	1317	190,-	1457	90,-	1557	60,-
819	100,-	959	160,-	1076	85,-	1174	90,-	1318	135,-	1459	72,-	1559	120,-
822	360,-	960	110,-	1077	130,-	1176	36,-	1319	150,-	1460	120,-	1560	140,-
823	90,-	962	180,-	1079	60,-	1179	36,-	1324	63,-	1461	70,-	1563	180,-
826	90,-	964	90,-	1081	40,-	1180	80,-	1326	180,-	1465	460,-	1567	160,-
827	500,-	966	100,-	1084	54,-	1181	210,-	1327	45,-	1466	440,-	1568	110,-
828	162,-	969	110,-	1085	310,-	1184	60,-	1334	120,-	1467	54,-	1569	180,-
829	270,-	970	65,-	1086	40,-	1185	100,-	1340	200,-	1468	100,-	1571	180,-
830	360,-	972	120,-	1087	36,-	1186	90,-	1341	1.400,-	1469	360,-	1578	150,-
831	380,-	973	63,-	1088	70,-	1187	75,-	1342	170,-	1471	680,-	1579	460,-
835	135,-	974	270,-	1089	85,-	1188	110,-	1343	80,-	1472	70,-	1580	110,-
837	92,-	975	135,-	1091	75,-	1203	75,-	1345	45,-	1473	160,-	1581	90,-
839	60,-	976	85,-	1092	120,-	1204	110,-	1347	85,-	1475	120,-	1582	90,-
840	270,-	977	72,-	1093	160,-	1205	130,-	1349	90,-	1477	470,-	1587	340,-
841	430,-	979	160,-	1095	210,-	1209	150,-	1350	90,-	1478	360,-	1588	340,-
843	270,-	980	130,-	1096	55,-	1215	60,-	1352	90,-	1479	90,-	1589	360,-
848	165,-	981	60,-	1102	120,-	1218	110,-	1354	290,-	1480	220,-	1590	260,-
849	120,-	984	270,-	1103	63,-	1219	72,-	1355	200,-	1481	120,-	1591	90,-
854	80,-	985	135,-	1105	45,-	1222	110,-	1364	100,-	1482	54,-	1592	390,-
855	90,-	987	140,-	1106	130,-	1223	160,-	1365	40,-	1483	230,-	1593	225,-
856	2.700,-	988	55,-	1107	60,-	1227	72,-	1366	50,-	1484	90,-	1594	180,-
857	230,-	989	72,-	1108	60,-	1228	55,-	1367	95,-	1485	150,-	1596	45,-
860	330,-	992	60,-	1109	70,-	1231	110,-	1368	1.450,-	1486	480,-	1598	340,-
863	135,-	993	130,-	1110	80,-	1232	54,-	1370	85,-	1487	50,-	1599	135,-
866	400,-	997	80,-	1118	36,-	1235	80,-	1372	90,-	1488	270,-	1600	140,-
872	60,-	998	320,-	1119	420,-	1237	135,-	1387	165,-	1490	72,-	1601	110,-
876	160,-	1001	54,-	1120	160,-	1238	90,-	1389	140,-	1491	120,-	1602	80,-
879	230,-	1002	54,-	1124	70,-	1239	54,-	1397	135,-	1492	70,-	1604	230,-
880	120,-	1003	410,-	1125	80,-	1246	110,-	1399	95,-	1493	1.350,-	1606	460,-
881	54,-	1004	54,-	1126	170,-	1247	70,-	1400	135,-	1495	160,-	1607	130,-
884	400,-	1009	180,-	1130	85,-	1250	135,-	1410	100,-	1497	740,-	1608	90,-
887	100,-	1010	140,-	1131	110,-	1251	100,-	1411	2.300,-	1498	60,-	1612	85,-
892	90,-	1011	120,-	1132	70,-	1252	110,-	1414	190,-	1501	500,-	1613	1.250,-
897	450,-	1017	630,-	1136	180,-	1253	120,-	1418	160,-	1502	120,-	1615	130,-
898	100,-	1018	550,-	1137	1.200,-	1258	70,-	1425	240,-	1503	150,-	1617	150,-
903	90,-	1019	500,-	1139	140,-	1259	100,-	1427	60,-	1504	120,-	1620	170,-
904	110,-	1026	110,-	1141	45,-	1260	63,-	1428	90,-	1505	160,-	1621	72,-
907	340,-	1028	64,-	1143	270,-	1264	50,-	1429	200,-	1509	170,-	1623	75,-
908	210,-	1039	63,-	1145	60,-	1269	60,-	1430	240,-	1510	420,-	1624	80,-
920	360,-	1040	55,-	1146	45,-	1270	90,-	1431	70,-	1511	180,-	1628	162,-
929	225,-	1044	130,-	1149	160,-	1275	60,-	1432	50,-	1519	190,-	1631	90,-
931	300,-	1046	80,-	1150	50,-	1277	200,-	1433	130,-	1521	130,-	1633	45,-
933	360,-	1049	110,-	1151	135,-	1279	180,-	1435	100,-	1523	270,-	1634	180,-
934	54,-	1054	50,-	1153	80,-	1280	70,-	1442	70,-	1525	135,-	1635	190,-
935	120,-	1055	85,-	1155	250,-	1281	50,-	1443	120,-	1529	90,-	1639	90,-
941	80,-	1056	70,-	1156	200,-	1282	90,-	1444	90,-	1530	90,-	1640	70,-
942	70,-	1057	100,-	1158	80,-	1285	160,-	1445	460,-	1531	130,-	1642	100,-
945	120,-	1058	60,-	1159	90,-	1286	110,-	1446	1.300,-	1536	220,-	1649	100,-
947	480,-	1062	60,-	1161	70,-	1288	54,-	1449	115,-	1537	36,-	1652	260,-

1653	320,-	1813	320,-	1926	270,-	2028	110,-	2137	520,-	2322	260,-	2454	54,-
1654	210,-	1818	220,-	1926	135,-	2029	280,-	2140	420,-	2329	90,-	2455	170,-
1657	820,-	1820	800,-	1928	170,-	2030	45,-	2143	600,-	2334	640,-	2456	290,-
1660	50,-	1821	160,-	1928	270,-	2031	85,-	2145	135,-	2338	300,-	2458	45,-
1667	2.700,-	1824	2.500,-	1929	540,-	2032	70,-	2147	150,-	2342	90,-	2459	110,-
1668	150,-	1829	130,-	1931	135,-	2033	36,-	2148	230,-	2343	45,-	2460	150,-
1672	200,-	1830	220,-	1932	72,-	2034	80,-	2149	150,-	2346	60,-	2461	180,-
1673	45,-	1834	270,-	1933	180,-	2037	460,-	2150	90,-	2351	160,-	2462	95,-
1674	90,-	1835	72,-	1937	190,-	2040	120,-	2151	100,-	2355	65,-	2463	210,-
1676	60,-	1836	640,-	1938	160,-	2042	190,-	2158	70,-	2356	120,-	2464	45,-
1679	1.300,-	1838	120,-	1939	540,-	2044	45,-	2159	140,-	2357	200,-	2465	190,-
1681	300,-	1840	100,-	1940	210,-	2045	45,-	2161	50,-	2358	100,-	2467	380,-
1687	54,-	1841	135,-	1941	270,-	2047	72,-	2162	190,-	2362	160,-	3001	2.700,-
1697	300,-	1842	90,-	1942	1.350,-	2050	120,-	2183	160,-	2363	100,-	3002	1.600,-
1700	650,-	1848	400,-	1943	130,-	2052	72,-	2188	110,-	2364	260,-	3006	980,-
1705	280,-	1860	160,-	1944	110,-	2054	50,-	2192	90,-	2365	120,-	3007	180,-
1712	135,-	1861	160,-	1945	80,-	2055	120,-	2193	200,-	2369	200,-	3008	2.300,-
1715	70,-	1862	200,-	1949	320,-	2056	160,-	2205	54,-	2370	100,-	3009	9.000,-
1716	75,-	1867	390,-	1950	90,-	2059	50,-	2206	80,-	2374	130,-	3012	2.700,-
1717	65,-	1869	230,-	1951	180,-	2061	45,-	2214	140,-	2377	90,-	3014	2.100,-
1718	140,-	1872	180,-	1952	90,-	2063	54,-	2220	80,-	2387	450,-	3016	630,-
1719	330,-	1873	350,-	1953	180,-	2063	45,-	2223	180,-	2389	620,-	3017	720,-
1721	65,-	1874	1.750,-	1957	90,-	2068	45,-	2226	60,-	2391	200,-	3018	540,-
1723	2.500,-	1880	1.050,-	1961	160,-	2074	54,-	2227	110,-	2392	1.350,-	3019	450,-
1724	1.150,-	1881	720,-	1964	110,-	2074	90,-	2228	350,-	2395	640,-	3020	1.350,-
1725	3.000,-	1882	260,-	1966	90,-	2076	100,-	2230	320,-	2396	6.400,-	3021	620,-
1728	50,-	1884	120,-	1971	90,-	2077	63,-	2231	190,-	2397	800,-	3023	180,-
1730	90,-	1885	480,-	1972	1.450,-	2078	80,-	2233	400,-	2400	110,-	3024	2.600,-
1731	1.050,-	1886	180,-	1973	440,-	2080	60,-	2234	120,-	2401	1.100,-	3027	1.500,-
1735	1.250,-	1886	470,-	1975	220,-	2082	54,-	2236	120,-	2402	390,-	3028	180,-
1737	60,-	1887	2.100,-	1978	240,-	2083	100,-	2237	170,-	2403	90,-	3030	320,-
1744	250,-	1888	180,-	1979	270,-	2084	75,-	2241	80,-	2404	130,-	3032	680,-
1745	1.100,-	1888	170,-	1982	220,-	2085	45,-	2245	630,-	2408	135,-	3033	900,-
1749	75,-	1890	210,-	1983	120,-	2087	70,-	2246	450,-	2409	230,-	3035	180,-
1750	100,-	1891	90,-	1985	90,-	2091	135,-	2249	230,-	2410	80,-	3038	135,-
1752	1.100,-	1892	260,-	1986	230,-	2093	130,-	2254	390,-	2415	100,-	3039	180,-
1756	80,-	1893	190,-	1988	200,-	2094	72,-	2265	190,-	2417	280,-	3043	820,-
1760	180,-	1894	160,-	1989	90,-	2095	90,-	2274	145,-	2419	72,-	3044	640,-
1762	90,-	1894	150,-	1992	100,-	2100	90,-	2275	90,-	2420	100,-	3045	180,-
1766	60,-	1895	120,-	1993	95,-	2101	120,-	2279	580,-	2421	200,-	3046	180,-
1767	80,-	1896	160,-	1998	140,-	2102	225,-	2282	90,-	2422	180,-	3048	4.600,-
1775	150,-	1907	110,-	1999	80,-	2112	45,-	2283	820,-	2424	270,-	3049	430,-
1777	100,-	1909	90,-	2003	95,-	2113	65,-	2284	640,-	2425	370,-	3050	660,-
1781	100,-	1909	160,-	2008	40,-	2115	90,-	2286	400,-	2428	320,-	3051	135,-
1787	230,-	1910	72,-	2009	130,-	2117	180,-	2287	200,-	2429	80,-	3052	1.250,-
1788	520,-	1912	640,-	2010	36,-	2120	210,-	2288	100,-	2431	72,-	3053	420,-
1789	45,-	1913	560,-	2011	720,-	2121	180,-	2291	100,-	2433	80,-	3055	1.350,-
1790	150,-	1914	55,-	2012	320,-	2123	90,-	2295	160,-	2434	160,-	3056	1.200,-
1791	50,-	1915	135,-	2013	150,-	2126	135,-	2296	70,-	2435	640,-	3060	540,-
1798	90,-	1916	440,-	2017	45,-	2128	320,-	2298	160,-	2437	180,-	3061	310,-
1799	240,-	1919	270,-	2018	54,-	2132	80,-	2299	240,-	2439	150,-	3062	420,-
1803	160,-	1920	180,-	2019	54,-	2133	160,-	2305	250,-	2441	210,-	3063	900,-
1807	85,-	1921	2.500,-	2020	120,-	2134	260,-	2312	90,-	2443	60,-	3065	1.350,-
1808	150,-	1922	270,-	2023	72,-	2135	400,-	2313	140,-	2445	70,-	3071	420,-
1812	450,-	1924	540,-	2025	108,-	2136	360,-	2318	150,-	2450	90,-	3073	410,-

3074	540,-	
3075	420,-	
3077	450,-	
3079	550,-	
3080	410,-	
3090	2.300,-	
3093	450,-	

UNSERE 100. SPEZIAL-AUKTION IM HERBST 2023

ALTDEUTSCHE STAATEN



18 Kr. gelbbraun (Mi. 11), Viererblock und Einzelstück nebst 7 Kr. ultramarin (Mi. 26) auf Chargébrief der 10. Gewichtsstufe von Lahr nach Paris, Frankatur-Unikat

Unsere 100. Jubiläumsauktion im nächsten Jahr soll ein besonderes Ereignis werden.



Wir freuen uns sehr über Ihre Einlieferung zu dieser
denkwürdigen Versteigerung. Auch ständiger Barankauf.

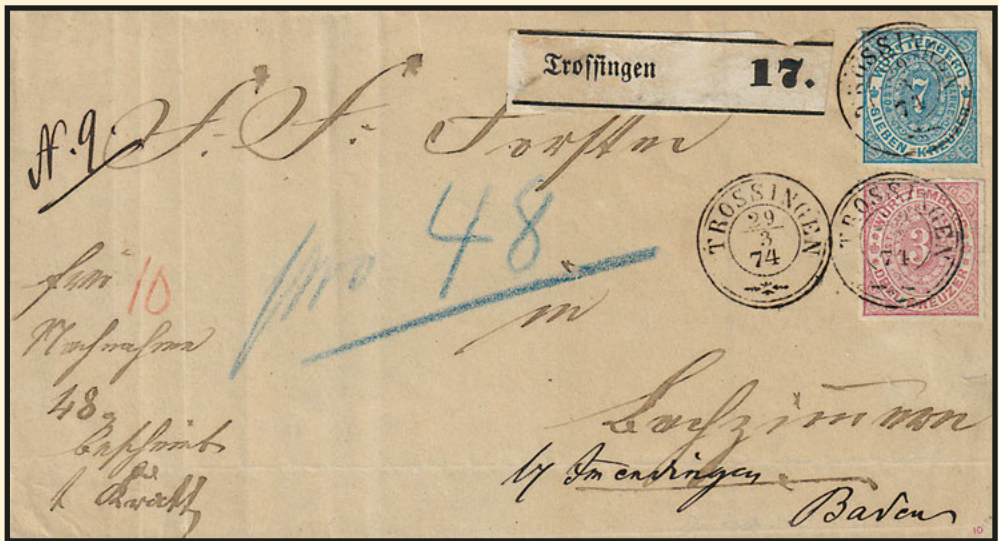
98. Auktion: Mai 2023

99. Auktion: November 2023

100. Auktion: November 2023

UNSERE 100. SPEZIAL-AUKTION IM HERBST 2023

ALTDEUTSCHE STAATEN



Württemberg, 3 und 7 Kr. Ziffern auf Nachnahmebrief aus Trossingen mit seltenem Fahrpostaufkleber

Unsere 100. Jubiläumsauktion im nächsten Jahr soll ein besonderes Ereignis werden.



Wir freuen uns sehr über Ihre Einlieferung zu dieser
denkwürdigen Versteigerung. Auch ständiger Barankauf.

- 98. Auktion: Mai 2023
- 99. Auktion: November 2023
- 100. Auktion: November 2023

UNSERE 100. SPEZIAL-AUKTION IM HERBST 2023

ALTDEUTSCHE STAATEN



Württemberg, 1 Kr. grün (gezähnt, Mi. 43), sechs Exemplare auf Couvert 3 Kr. karmin von Rottenburg nach Harbor City/USA, Frankatur-Unikat

Unsere 100. Jubiläumsauktion im nächsten Jahr soll ein besonderes Ereignis werden.



Wir freuen uns sehr über Ihre Einlieferung zu dieser
denkwürdigen Versteigerung. Auch ständiger Barankauf.

98. Auktion: Mai 2023

99. Auktion: November 2023

100. Auktion: November 2023

VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN

1. Der Versteigerer handelt in fremden Namen und für fremde Rechnung. Der Versteigerer ist berechtigt, die Rechte des Einlieferers aus dessen Auftrag und aus dem Zuschlag im Namen des Einlieferers geltend zu machen. Mit dem Zuschlag kommt ein Kaufvertrag zwischen dem Einlieferer und dem Ersteigerer zustande. Der Versteigerer ist auf Verlangen zur Namhaftmachung des jeweils anderen Vertragspartners rechtlich verpflichtet.
2. Der Versteigerer behält sich das Recht vor, während der Versteigerung – unter Wahrung der Interessen der Einlieferer – Nummern des Kataloges zu vereinen, zu trennen, außerhalb der Reihenfolge anzubieten oder zurückzuziehen.
3. Die zur Versteigerung kommenden Sachen können vor der Auktion besichtigt und geprüft werden. Die nach bestem Wissen und Gewissen vorgenommenen Katalogbeschreibungen sind keine zugesicherten Eigenschaften. Der Versteigerer übernimmt keine Haftung für Mängel, soweit er die ihm obliegenden Sorgfaltspflichten erfüllt hat. Außer bei Sammlungen verpflichtet er sich jedoch, wegen begründeter Mängelrügen, die ihm bis spätestens drei Wochen nach Auktionsschluss angezeigt werden müssen, innerhalb der Verjährungsfrist von sechs Monaten seine Gewährleistungsansprüche gegenüber dem Einlieferer geltend zu machen. Im Falle erfolgreicher Inanspruchnahme des Einlieferers erstattet er den gezahlten Kaufpreis einschließlich Aufgeld zurück; ein darüber hinausgehender Anspruch ist ausgeschlossen.
4. Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Aufruf an den Höchstbietenden. Der Versteigerer kann den Zuschlag in begründeten Fällen verweigern oder unter Vorbehalt erteilen. Er kann den Zuschlag zurücknehmen und die Sache erneut ausbieten, wenn ein rechtzeitig abgegebenes Gebot übersehen worden ist oder wenn der Höchstbietende sein Gebot nicht gelten lassen will oder sonst Zweifel über den Zuschlag bestehen.
5. Mit der Erteilung des Zuschlags geht die Gefahr für nicht vom Auktionator zu vertretende Verluste oder Beschädigungen auf den Erwerber über. Das Eigentum an der versteigerten Sache wird erst mit vollständigem Zahlungseingang beim Versteigerer auf den Erwerber übertragen.
6. Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme. Die Sachen sind sofort nach der Auktion in Empfang zu nehmen. Falls der Erwerber Versendung wünscht, geht sie auf seine Kosten und Gefahr.
7. Der Versteigerer erhält vom Käufer eine Provision von 20% des Zuschlagpreises sowie € 2,- pro Los. Bei schriftlichen Bietern wird das Porto und die Versicherungspauschale gesondert berechnet. Auf die Provision sowie die Nebenkosten wird die gesetzliche Mehrwertsteuer von 19% erhoben. Für Auslandskäufe, die wir direkt in das Nicht-EG-Ausland senden, entfällt die MwSt. Ausnahmen gem. der neuen EWG-Gesetze.
8. Der Rechnungsbetrag ist mit dem Zuschlag fällig und zahlbar in bar oder durch bankbestätigten Scheck. Zahlungen auswärtiger Erwerber, die schriftlich oder telefonisch geboten haben, sind binnen 6 Tagen nach Rechnungsdatum fällig.
9. Bei Zahlungsverzug werden Zinsen in Höhe von 2% pro Monat als Verzugschaden berechnet. Im übrigen kann der Versteigerer wahlweise Erfüllung oder nach Fristsetzung Schadensersatz wegen Nichterfüllung verlangen; der Schadensersatz kann dabei auch so berechnet werden, daß die Sache in einer neuen Auktion nochmals versteigert wird und der säumige Käufer für einen Mindererlös gegenüber der früheren Versteigerung und die besonderen Kosten der wiederholten Versteigerung einschließlich der Gebühren des Versteigerers aufzukommen hat.
10. Erfüllungsort und Gerichtsstand für den vollkaufmännischen Verkehr ist Stuttgart. Es gilt deutsches Recht; die Vorschriften des einheitlichen (internationalen) Kaufrechts finden keine Anwendung.
11. Sollte eine der vorstehenden Bedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein, bleibt die Gültigkeit der übrigen davon unberührt.
12. Schriftliche Kaufgebote werden streng interessewährend ausgeführt. Best- oder Höchstgebote werden bis zum fünffachen Ausrufpreis mitgesteigert. «Gebot»-Lose werden zum Höchstgebot zugeschlagen.
13. Solange Kataloginhaber, Auktionsteilnehmer und Bieter sich nicht gegenteilig äußern, versichern sie, daß sie den Katalog und die darin abgebildeten Gegenstände aus der Zeit des 3. Reiches nur zu Zwecken der staatsbürgerlichen Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger Bestrebungen, der Kunst oder der Wissenschaft, der Forschung oder der Lehre, der Berichterstattung über Vorgänge des Zeitgeschehens oder der Geschichte oder ähnlichen Zwecken erwerben (§§ 86 a, 86 Strafgesetzbuch). Versteigerer und Einlieferer bieten und geben diese Gegenstände nur unter diesen Voraussetzungen an bzw. ab.
14. Der Versteigerer garantiert dem Ersteigerer gegenüber die Echtheit aller versteigerten Einzellose der Deutschen Klassik bis 1875 auf die Dauer von fünf Jahren. Sofern die Lose mit einer aktuellen Prüfung eines für seine Prüfung haftenden Verbandsprüfers ausgestattet sind, haftet der Versteigerer nur insofern, wie ihm gegenüber der Prüfer haftet. Die Haftung beschränkt sich naturgemäß auf die Rückzahlung des Kaufpreises.

Wir verwenden die vom Bundesverband der Deutschen Briefmarken-Versteigerer empfohlenen Versteigerungsbedingungen.

